



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

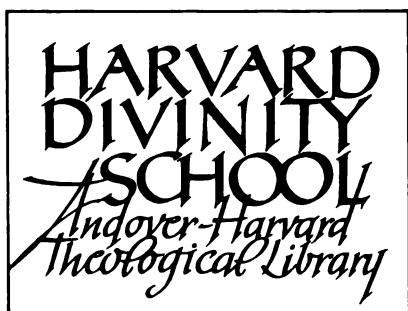
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Platz 10601
2380
83

Kirchen- und religiöse Lieder

aus dem

zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert.

Theils Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen (mit dem lateinischen Text), theils Originallieder,

aus

Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien

zum ersten Male herausgegeben

von

Joseph Kehrein,

Professor am herzoglich nassauischen Gymnasium zu Hadamar, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz korrespondierendem und der Gesellschaft für deutsche Sprache zu Berlin auswärtigem Mitgliede.

Paderborn,

Verlag von Ferdinand Schöningh.

1853.

Die Erziehung der Jugend

83
I

Verlag des Verlegers

VERLEGER UND VERLAGSSTELLE
VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

VERLAGSSTELLE

Kirchen- und religiöse Lieder

aus dem

zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert.

Theils Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen (mit dem lateinischen Text), theils Originallieder,

aus

Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien

zum ersten Male herausgegeben

von

Joseph Kehrein,

Professor am herzoglich nassauischen Gymnasium zu Hadamar, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz korrespondirendem und der Gesellschaft für deutsche Sprache zu Berlin auswärtigem Mitgliede.

Paderborn,

Verlag von Ferdinand Schoeningh.

1853.

BV
468
.K39

Seiner Kaiserl. Königl. Hoheit,

dem

durchlauchtigsten Herrn Erzherzog

Stephan Franz Victor

von Oesterreich, Königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen etc. etc., Ritter des goldenen Vlieses,
Großkreuz des königl. ungarischen St. Stephans- und des österreich. kais. Leopold-Ordens und
vieler anderer hohen Orden, kais. königl. österreich. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des
58. Linien-Infanterieregiments, Herrn der Herrschaft Schaumburg und Grafen von Holzappel
etc. etc. etc.

ehrfurchtsvoll

der Herausgeber.

V o r r e d e.

Es mögen in unsern Tagen die Individuen eine Stellung gegen das Christenthum einnehmen, welche sie immer wollen, so viel wird auch der Kälteste, der gegen Glauben und Kirche Gleichgültigste, ja der entschiedene Gegner zugestehen müssen, daß der christliche Glaube seit eintausend Jahren ein mit dem nationalen Leben der Völker des Occidents, vor allem des deutschen Volkes auf das innigste verwachsenenes Lebenselement, ein nicht etwa bloß das Wissen, sondern das gesammte Sein der deutschen Nation erfüllender, und dieselbe bis in ihre Tiefe befriedigender Lebensinhalt gewesen sei; davon legt das ganze Mittelalter in allen seinen Erscheinungen ein zu lautes Zeugniß ab, als daß es selbst von dem durch einen leidenschaftlichen Unglauben Verblendeten gelängnet werden könnte; von dieser tiefen, innigen Befriedigung zeugen eben unsere Poesieen der alten Zeit auf die allerentschiedenste Weise: die stille Ruhe, die ungetrübte Heiterkeit, die diesen Dichtungen inwohnt, der milde Schimmer des Friedens und der Behaglichkeit, der über sie ausgebreitet ist, beweist, daß die Nation sich mit sich selbst einig, daß sie sich in ihren tiefsten Daseinsbedürfnissen völlig befriedigt wußte . . . Innerlich, und wenn man will, im Geheimen wurde der (im 16. Jahrhundert zuerst in Italien, später in Deutschland begonnene) Kampf (statt des national-deutschen ein griechisch-römisches, statt des christlichen ein heidnisches

*

Bewußtsein zu erzeugen) fortgesetzt, bis gegen Ende des 17. Jahrhunderts in dem englischen Deismus der langsam aufgesogene heidnische Lebensinhalt zur Erscheinung kam, und der Zwiespalt zwischen dem überlieferten christlichen Leben und dem neuhinzugefügten antihaidnischen Bewußtsein offen zu Tage lag. Die alte Befriedigung, der man gleichsam müde geworden war, verschwand; man trat willkürlich von dem Standpunkt des Habenden und Genießenden auf den des Suchenden und Zweifelnden zurück. Auf den alten, daß ich mich so ausdrücke, naiven Standpunkt des suchenden Griechen und Römers konnte man gleichwol nicht wieder zurückkehren; daher hat das moderne Suchen und Zweifeln etwas Unruhiges, Unstätes, Piktirtes, Gewalttames, ja in manchen Fällen etwas Krankhaftes und Verzweifelndes, welches weit absteht von dem frischen Streben der Griechen, noch viel weiter von der, man könnte fast sagen, seligen Ruhe unserer älteren Zeit, zu welcher es vielmehr den geraden Gegensatz bildet. Von diesem Suchen und Nicht-Finden ist unsere ganze neuere Dichterzeit erfüllt, und nicht zu ihrem Vortheil. Der erste und bedeutendste Repräsentant dieser Suchenden und Nicht-Findenden ist Lessing . . . Gewiß, unsere neue Dichterzeit hat sich nur gewaltsam und zu ihrem Schaden des versöhnenden, Ziel und Ruhe gebenden Elementes ent schlagen, des christlichen Elementes, welches sie nicht aufnehmen mochte und doch nicht ignorieren kann.

Diesem von Vilmar geschilderten Geiste unserer Literatur, dessen Beginnen im 16. Jahrhundert liegt, dessen volle Entwicklung in den Führern der deutschen Dichterwelt im 18. bis 19. Jahrhundert sich zeigt, traten zu verschiedenen Zeiten einzelne Männer wie ganze Genossenschaften entgegen, am kräftigsten am Ende des vorigen und im Beginn des gegenwärtigen Jahrhunderts die s. g. Romantiker. Sie erklärten sich in feuriger Begeisterung zu Rittern des Christenthums, bekannten die katholische Kirche, verstanden sie aber nicht immer; denn manche von ihnen wollten eine symbolische Umdeutung des Katholicismus. Novalis wurde sich zuerst bewußt, daß die

ganze neuere Bildung im Christenthum wurzele und nothwendig auf diese ihre Grundlage wieder zurückgeführt werden müsse, wenn sie ferner Bedeutung und Bestand haben sollte. Für die allgemeine Religionsweckung war ihm die Poesie das natürlichste Mittel, und die christliche Poesie mithin eine Macht, die alle menschlichen Verhältnisse, das ganze diesseitige Leben durchdringen und verklären sollte: sie war ihm ein Gottesdienst, und der Dichter ein Priester. Friedr. von Schlegel strebte mit staunenswerther Vielseitigkeit nach einer Versöhnung von Glauben und Wissen in der Religion; er war, wie er selbst sagt, „in seinem Leben und seinen philosophischen Lehrjahren beständig nach der ewigen Einheit suchend, bis ihm endlich der Anschluß an die Kirche die innere Einheit gewährte.“ Würdig standen den Genannten A. W. v. Schlegel, Cl. Brentano, Arnim und (anfangs) Tieck zur Seite. Brentanos wahren Werth lernen wir aus der neuen zum ersten Male gedruckten Gesamtausgabe seiner Schriften (Frankfurt 1852) kennen. Der Glaube ist ihm, „dem am Ende seiner Irrfahrten, trotz Bogendrang und Sirenenfang, in die Heimat des Glaubens und der Wahrheit Zurückgeführten,“ ein durch schwere innere Kämpfe wieder errungenes, in bitteren Täuschungen treu bewährtes, durch schmerzliche Leiden nur um so theurer gewordenes Gut. — Der wahrhaft romantische Geist starb dann allmählich ab, und die literarische Lächerlichkeit schien durch Heine und seine Genossen den Thron erstiegen zu haben und behaupten zu wollen. Da traten mancherlei kleinere und größere Ereignisse ein, zuletzt der „Völkerfrühling“ und zeigten unwiderleglich, daß ohne Religion kein Staat bestehen kann, und daß, soll Deutschland, ja Europa von dem drohenden, mit Riesenschritten nahenden Untergange gerettet werden, dies nur durch ungeheuchelte Rückkehr zu der Lehre des Weltheilandes und der von ihm gestifteten Kirche möglich ist.

In Bezug auf die Poesie ist von manchen Literaturhistorikern schon vor Jahren ein vollständiges Verstummen in nahe Aussicht ge-

stellt worden. Mit Recht? Wie die Natur nicht das ganze Jahr hindurch Blüten und Früchte trägt, sondern auch eine Zeit hat, um neue Kräfte zu sammeln: so hat auch noch kein Volk eine beständige Blüte der Poesie gehabt. Wir dürften uns also nicht wundern, wenn auch die deutsche Poesie einige Zeit ruhte; wir dürften uns um so weniger wundern, als ohnehin der Materialismus und die Noth der Zeit der Poesie nicht günstig sind. Was die dem Christenthum entfremdete Poesie der s. g. „schönen Sinnlichkeit“ überhaupt leisten kann, hat sie bei uns im 18.—19. Jahrhundert, in der zweiten klassischen Periode unserer Literatur, geleistet; hier ist ein Weiterbilden nicht denkbar. Die Töne der Dichter der Fleischeslust und der kosmopolitischen Nachtwächter, die Klagen der Weltschmerz-Poeten, wie sie seit 2—3 Jahrzehnten erklingen, locken einen immer kleinern Kreis von Hörern an, wenn auch die sakrilegische Verhöhnung alles Heiligen in „Rococo“ (von Laube), im „Tannenhäuser“ (von Levitschnigg) noch auf manchen Bühnen beklatscht wird, und die Blasphemien Gallets, Heines u. A. manchem verkommenen Christen als Weisheit erscheinen. Das Christenthum, dessen immer wärmer werdende Lebendigkeit wir mit Freuden begrüßen, hat, um mit Herder zu reden, höhere Zwecke, als Poeten hervorzubringen. — Soll also die deutsche Poesie ein weiteres Leben haben, soll sie gar mit jugendlichem Muthe sich wieder emporheben; so muß sie eine andere werden, als sie bisher gewesen ist. Im Jahr 1845 schloß Vilmar seine „Vorlesungen über die Geschichte der deutschen National-Literatur“ mit folgenden Worten: „Ein gänzlicher Verfall der deutschen Dichtkunst ist nur dann möglich, wenn die Nation sich selbst, ihre Kraft und ihre Thaten, ihren Beruf und ihre Geschichte vergißt; er ist unmöglich, so lange ein starkes Bewußtsein von einer großen Vergangenheit und eine volle, hingebende Liebe für die Gesänge der Väter und Urväter in den Herzen der Jugend lebendig sein wird. Vielleicht daß, wenn dieses Bewußtsein erhalten, diese Liebe gepflegt wird, früher oder später, im nächsten Menschenalter

oder nach einer Reihe von Generationen — denn wer will die Zeiten der Zukunft ausmessen? — vielleicht daß dann ein drittes Blütenalter unserer Poesie eintritt, in welchem die tiefe Glaubensbefriedigung und das starke Rationalgefühl der älteren mit dem vollendeten Weltbewußtsein der jüngeren Zeit sich zur leuchtenden Sternentrone über den Häuptern einer glücklichen Nachwelt vereinigt.“

Diese von Vilmar gestellten Bedingungen sind noch nicht eingetreten, aber Eines tritt immer mehr hervor: Die Nothwendigkeit einer „tiefen Glaubensbefriedigung.“ Und von dieser Seite ist es denn auch schon besser geworden in unserer Poesie. Wir vernehmen schon andere Töne, und diese ergreifen die Seele um so tiefer und mächtiger, weil sie nicht von alt- oder neuheidnischer Leyer, sondern von christlicher Harfe ertönen. Ich übergehe einige hierher gehörige protestantische Dichter, wie Knapp, Spitta u. A., und erinnere, außer den vor Kurzem verstorbenen Katholiken Pyrker († 1847), Smets († 1848), Droste-Hülshoff († 1848), Joh. Georg Müller († 1849), Rath Schloffer († 1851), Guido Görres († 1852), an die noch lebenden katholischen Lyriker und Epiker: Bocci, Beda Weber, W. Junkmann, J. P. Silbert, G. J. Elshoff, Seb. Brunner, Wilh. Gärtner, Gedeon von der Heide (eig. Berger), Ida Hahn-Hahn, die Kardinäle v. Geissel und v. Diepenbrock, zuletzt an Oscar von Redwitz. Möge die „Amaranth“ des Letztgenannten der Grundstein zum Neubau der christlichen Epik in unserem Vaterlande sein, wie seine „lyrischen Gedichte“ mit mehreren der genannten Dichter schöne und duftreiche Blumen im Garten einer christlichen Lyrik sind!

Wie zu der Zeit der Romantiker, so ist auch in neuerer Zeit eine große Liebe zu den Schätzen des deutschen Mittelalters erwacht, wo das ganze Leben, das staatliche, künstlerische und wissenschaftliche, von religiös-kirchlichem Geiste durchweht war. Diesem wieder erwachten religiösen Geiste haben wir es auch zu verdanken, daß mehrere Männer der Literatur der früheren (lateinischen, griechischen

und dentschen) religiösen Lyrik, besonders der Geschichte des Kirchenliedes sich zugewendet haben; und dies mit um so größerem Rechte, als von mancher Seite her namentlich das deutsche Kirchenlied vor der Reformation in seinem Werthe verkannt, ja, nach Aufstellung einer weder durch die Geschichte, noch durch die Poetik, noch weniger durch den kirchlichen Kultus gerechtfertigten Begriffsbestimmung von Kirchenlied, dessen Dasein geradezu in Abrede gestellt worden ist.

Ueber den Werth der lateinischen und griechischen Kirchenhymnen sprechen Kenner mit der höchsten Achtung. Hören wir hier nur zwei derselben, die übrigens keine Katholiken sind. Vor mehr als 50 Jahren sprach Herder: „Ueber das Ganze ist ein Strom der Begeisterung, der lyrischen Fülle und eines so lauten Jubels verbreitet, daß, wenn man es auch nicht wüßte, man es mit großer Gewalt fühlt, eine solche Anordnung sei nicht das Werk eines Menschen, sondern die Ausbeute ganzer Nationen und Jahrhunderte in verschiedenen Himmelsstrichen und den mannigfaltigsten Situationen. Wol hat das Christenthum höhere Zwecke, als Poeten hervorzubringen; auch waren seine ersten Lehrer keine Dichter. Ihre Hymnen waren durchaus nicht auf Schönheit eines klassischen Ausdrucks, auf die Anmuth der Empfindung im gegenwärtigen Moment, kurz, auf die Wirkung eines eigentlichen Kunstwerkes berechnet, so wie sie auch nicht zum Zeitvertreib gedichtet waren. Aber wer ist, der ihnen Kraft und Drang zur Seele absprechen könnte? Jene heiligen Hymnen, die Jahrhunderte alt und bei jeder Wirkung noch neu und ganz sind, welche Wohlthäter der armen Menschheit sind sie gewesen! Sie giengen mit dem Einsamen in seine Zelle, mit dem Gedrückten in seinen Kummer, in seine Noth, in sein Grab. — Es ist nichts weniger als ein neuer Gedanke, der uns hier rührt, dort mächtig erschüttert; Gedanken sind in diesen Hymnen überhaupt sparsam. Manche sind nur feierliche Recitationen einer bekannten Geschichte, oder sie sind bekannte Bitten und Gebete. Selten sind

es überraschend feine und neue Empfindungen, mit denen sie uns etwa durchströmen; aufs Neue und Feine ist in den Hymnen gar nicht gerechnet. Was ist's denn, was uns rührt? Einfalt und Wahrheit. Hier tönet die Sprache eines allgemeinen Bekenntnisses, eines Herzens und Glaubens."

Im Jahr 1844 sprach Fortlage über die christlichen Hymnen: „Das Feuer der Offenbarung in seiner einfachen starken Wirkungskraft, wo es gleichsam Felsen zerbricht und der Herzen Eisdecke sprengt, ist vorherrschend in demjenigen ältesten Theile der römisch-christlichen Poesie, der sich an den Ambrosianischen Hymnengesang anschließt, einen Gesang, welcher sich in den einfachsten Tönen bewegt, und selten Reime anwendet. Sein Charakter ist große Schmutzlosigkeit. Sogar wie durch Dornen und Gestrüpp geht oft der raue Pfad. Aber unter der Worte höckeriger Decke sprühet feurige Schlagkraft, Gewalt des Alles zersprengenden, geoffenbarten Worts. Die Empfindung redet nicht sich, sondern allein ihren Gegenstand in unverzierter Haltung. Man kann dies den Urgesang des Christenthums, den Gesang seiner moralischen Energie nennen. Denn es gebiert sich bei ihm in der Seele ein weltüberwindender Stoicismus, eine Stimmung, deren wahrhaft römische Größe darin besteht, über Eindrücken erhaben zu stehen, und sich sowohl Schmerz als Lust zum bloßen Gegenstand zu machen, über welchem der höhere Grundsatz walte mit einem Glauben, der aus Entschluß bei seinem Dogma beharrt, ohne zu sehr nach Beglaubigung durch stets zu erneuende innere Erfahrungen oder Gefühle zu verlangen. Solcher Glaube ist seiner Natur nach der unerschütterlichste, weil er nicht in der Gefühlsregion, sondern in der moralischen Sphäre des religiösen Entschlusses wurzelt, und seine Stellung nicht anders auffaßt, als einen Kampf mit der Welt im Innern und der Welt von Außen. Dieser erhabene Stoicismus im Christenthum ist es gewesen, welcher durch seine nicht zu ermüdende Ausdauer dem Kreuz den Sieg bereitet hat. Im neuen Testament sehen wir den Grundzug seiner rüstigen Orthodoxie

besonders in Paulus ausgesprochen. — Das Feuer der Empfindung, welches im altrömischen Gesang nie zum unmittelbaren Ausbruch kam, sprühte dagegen heller auf in Spanien, besonders in der Poesie des Prudentius, als Glut einer mit Vorliebe dem Märtyrertum gewidmeten Empfindung, die oft wie in schrecklich schönen Farbenspielen gleichsam vulkanisch aus der Erde hervorbrechen, in ungewohnter Weise Fremdartiges offenbarend, Wunder einer unerhörten Welt enthüllend. Wenn die Schmucklosigkeit der Ambrosianischen Gesänge an das Gebot Moses erinnert, Gotte nicht auf behauenen Altären zu opfern; so kommt in Spanien dagegen mit Prudentius eine Wiedergeburt flammender Psalmenpoesie zum Vorschein, brennend in buntfarbigen Lichtern gleich dunkelklarer Glasmalerei. Es wälzt sich die Seele in tiefen und starken Empfindungen, und es entsteht hieraus das Hervorragendste, Prächtigeste und Köstlichste, was die geistliche Poesie des Christenthums hervorgebracht hat. Ein Himmel und Erde durchtönendes Orgelwerk scheint im Gange zu sein, das mit Schauern innerer Unwürdigkeit, mit Flehen und Bzknirschung, mit Frohlocken über Gottes Güte, mit Klagen und Seufzern über den menschlichen Fall und Triumphtönen der Erlösung das Weltall durchzittert. Oder das Feuer der Todestrunkenheit sprühet aus Triumphliedern der Märtyrer, glühendfremd, im Gewande des buntgefleckten Tigers, und bildet so die Höhe dieser freieren und mehr ekstatischen Tonart, entgegen der mehr gemessenen und gedämpften altrömischen, ähnlich wie sich auch in der profanen Dichtung des Südens Calderons buntflammende Lichter von Dantes düsterer Strenge und Laffos gesättigtem Farbenschmelz unterscheiden. — Mit Fortunatus geht dieser reichere Liedeston nach Italien über, in den Schauern seines Vexilla regis und Pange lingua, und setzt sich hier und in Frankreich später zu den reichen Gesangsadern eines Peter Damiani, Thomas von Aquin, Adam von St. Victor, Bernhard Bonaventura fort, bis er in den Schreden des flammenden Dies irae und den süßen Seufzern des Stabat mater

seine beiden höchsten berühmten Gipfel erreicht, zu denen diese Poesie aufwuchs, den der Vorstellung des Weltgerichtes und den des Mariendienstes. Aber was zwischen ihnen die Mitte bildet und zugleich immer die Tiefe der christlichen Dichtung gewesen ist, ist das Element eines tiefen Kneus Schmerzes, worin gleich einem geheimnißvollen Baum das Holz des Kreuzes als das centrale christliche Mysterium hervorblüht.“

Als ich im Jahr 1840 meine, nicht bloß Hymnen, sondern auch andere Gedichte enthaltende, „Lateinische Anthologie aus den christlichen Dichtern des Mittelalters, für Gymnasien und Lyceen mit Anmerkungen begleitet, Frankfurt a. M.“ herausgab, wünschte und hoffte ich, daß in den obern Klassen der genannten Anstalten, neben den griechischen und römischen Klassikern, den Erzeugnissen der christlichen Dichter, deren Inhalt mit unserm ganzen geistigen und moralischen Leben so innig zusammenhängt, ein bescheidenes Stündchen in der Woche gegönnt werden möchte. Was ich damals für unsere deutschen Schulen im Kleinen, aber leider! vergebens hoffte, scheint jetzt in Frankreich im Großen in Erfüllung gehen zu wollen, wo man bestrebt ist, der heil. Schrift, den Martyrerakten, den Werken der Kirchenväter, den Gesängen der Kirche wieder wie früher eine Stelle in den höheren Schulen einzuräumen. In dem leidenschaftlichen Kampfe über Ausschließung und Beibehaltung der heidnischen Klassiker in den Schulen geht man wol von beiden Seiten zu weit: nicht das heidnische Alterthum, dem Gott einen Platz in der Entwicklung der Menschheit angewiesen, an sich trägt die Schuld des für unsere Schulen Schädlichen, sondern die falsche Auffassung desselben von Seiten der meisten Philologen, Philosophen und Dichter seit Fr. A. Wolf und Fr. Jacobs; der Götzendienst, den man mit der sogenannten Humanität getrieben hat und noch treibt. Oesterreich hat in dieser Hinsicht jüngst wieder den richtigen Weg der Jesuiten betreten: es will, so heißt es, die heidnischen Klassiker als historische Quellen und besonders als Muster der Darstellung beibehalten, nur das politisch, mo-

ralisch und religiös Anstößige daraus entfernen, ehe sie den Schülern in die Hände gegeben werden. Ich fordere vor Allem christliche Lehrer und stimme dann gerne den Worten bei, mit welchen in den histor. polit. Blättern Bd. 30, S. 94 f. ein Aufsatz über „Classisches Alterthum und Philologie, und ihr Verhältniß zu Christenthum und christlicher Erziehung“ schließt (S. 104): „So entschieden wir indeß das Vorhaben zurückweisen müssen, die Schriften der heil. Väter an die Stelle der heidnischen Autoren zu setzen, so gerne stimmen wir denen bei, welche jenen neben diesen den Zugang auf den Gymnasien verschaffen möchten. Wer einigermaßen mit den heil. Vätern bekannt ist, muß sie als die vom heil. Geiste erleuchteten und erfüllten Interpreten der christlichen Religion, als die sichersten Führer zur Erkenntniß ihrer göttlichen Wahrheiten anerkennen, und es von ganzer Seele bedauern, daß Jünglinge, welche der höchsten wissenschaftlichen Bildung entgegenstreben, mitten in der Kirche mit den Schätzen der Kirche unbekannt bleiben, oder wol gar gewöhnt werden, mit vornehmer Verachtung an ihnen vorüberzugehen.“

Im Jahr 1848 gab, jedoch nicht zum Schulgebrauche, C. A. Björn seine „*Hymni veterum poetarum christianorum ecclesiae latinae selecti, Hafniae. 8.*“ heraus. Die reichste Sammlung der lateinischen, griechischen und syrischen Hymnen hat in neuerer Zeit H. A. Daniel herausgegeben unter dem Titel: *Thesaurus hymnologicus sive hymnorum canticorum sequentiarum circa annum MD usitatarum collectio amplissima. Halle 1844—46. 3 Bde. 8.* Inhaltreich ist auch die Sammlung von Edél du Meril: *Poésies populaires latines du moyen âge. Paris 1843. 1847.* Ueber Sprache und Metrik der lateinischen Hymnen ist recht belehrend: *De poësis latinae rhythmis et rimis praecipue monachorum libellus* von Chr. Theoph. Schuch, Donaueschingen 1854. 8.

Die Geschichte des deutschen Kirchenliedes vor der Reformation ist, außer in manchen Liturgiken (z. B. der inhaltreichen von Dr. J. B. Lüft) und Zeitschriften („Katholik“ u. a.),

in neuerer und neuester Zeit besonders bearbeitet in folgenden Werken: a. (kathol.) 1) „Das deutsche Kirchenlied vor der Reformation, mit alten Melodien“, von Dr. B. Hölscher, Münster 1848. 8. (enthält zugleich 58 ältere Lieder); 2) „Kurze Geschichte des katholischen Kirchengesanges“, von H. A. Kienemund, 2. A. Mainz 1850. 8.; 3) „Der deutsche Choralgesang der katholischen Kirche, seine geschichtliche Entwicklung, liturgische Bedeutung und sein Verhältniß zum protestantischen Kirchengesange, Ehrenrettung desselben wider die Behauptung, daß Luther der Gründer des deutschen Kirchengesanges sei“, von Fr. Bollens, Tübingen 1854. 8.; b. (protest.) 1) „Geschichte des deutschen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit“, von H. Hoffmann, Breslau 1832. 8.; 2) „Das deutsche Kirchenlied von Martin Luther bis auf Nicolaus Hermann und Ambrosius Blaurer“, von R. E. Bh. Wackernagel, Stuttgart, 1844. 8.; 3) „Die Tonkunst im evangelischen Cultus“, von Fr. E. Anthes, Wiesbaden 1846. 8. (läugnet, wie Wackernagel, das Vorkommen eines deutschen Kirchenliedes vor der Reformation); 4) „Geschichte des christlichen, insbesondere des evangelischen Kirchengesanges und der Kirchenmusik“, von J. E. Häuser, Quedlinburg und Leipzig 1834. 8.; 5) „Geschichte des Kirchenliedes und Kirchengesanges“, von E. E. Koch, Stuttgart 1847. 2 Bde. 8.; 6) „Geschichte der biblisch-kirchlichen Dicht- und Tonkunst und ihrer Werke“, von J. R. Schauer, 1. Bd. Jena, 1850. 8. (steht mit Häuser und Koch das deutsche Kirchenlied vor der Reformation zu).

Uebersetzungen der lateinischen Kirchenhymnen, Sammlungen älterer Kirchenlieder enthalten: a. (kathol.) 1) „Die Psalmen und Gesänge der heil. Schrift, nebst den Hymnen der ältest. christl. Kirche, metrisch paraphrast. übersetzt“ (von M. F. Jäck), Freiburg 1819. 2 Bde. 8.; 2) „Auswahl der schönsten geistlichen Lieder älterer Zeit in ihren originalen Sangweisen“, München 1845. 47. 2 Theile. 8.; 3) „Lieder der Kirche, deutsche Nachbildungen altlateinischer Originale“, Schaffhausen 1846. 8.; 4) „Geistliche Volkslieder mit ihren

ursprünglichen Weisen, gesammelt aus mündlicher Tradition und seltenen alten Gesangbüchern“, Paderborn 1850. 4.; 5) „Lauda Syon, althristliche Kirchenlieder und geistliche Gedichte, lateinisch und deutsch“, von R. Simrock, Köln 1850. 8.; 6) „Die Kirche in ihren Liedern“, von J. Fr. H. Schloffer, Mainz 1851. 52. 2 Bde. 8.; 7) einzelne Hymnen sind übersetzt in verschiedenen Gesangs- und Gebethbüchern, z. B. von Sambuga, Wessenberg, Deutschmann, Silbert, Nidel, Bone (Cantate! 2. A. Paderborn 1851. 8.), Mousfang, Schmiß u. A.; b. (protest.) 1) „Anthologie christlicher Gesänge aus allen Jahrhunderten der Kirche“, von A. J. Rambach, Altona und Leipzig 1817 f.; 2) „Alte christliche Lieder und Kirchengesänge, deutsch und lateinisch“, von A. L. Follen, Elberfeld 1819. 8.; 3) „Hymnologischer Blüthenstrauß altlateinischer Kirchenpoesie“, von H. A. Daniel, Halle 1840. 8.; 4) „Gesänge christlicher Vorzeit, Auswahl des Vorzüglichsten aus dem Griechischen und Lateinischen übersetzt“, von C. Fortlage, Berlin 1844. 8.; 5) „Lateinische Hymnen und Gesänge, deutsch unter Beibehaltung der Versmaasse, mit beigebrücktem lateinischem Urtexte“, von G. A. Königsfeld, Bonn 1846. 8.

Alt- und mitteldeutsche Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen und religiöse Originallieder enthalten u. A. 1) „Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio theotisca nunc primum edita“, a Jac. Grimm, Göttingen 1830. 4.; 2) „Lieder und Sprüche der Minnesänger“, von Happe, Münster 1844. 8.; 3) „Altdeutsches Lesebuch“, von W. Wackernagel, 2. A. Basel 1839. 8.; 4) meine „Proben der deutschen Poesie und Prosa“, 1. Theil. 2. A. Jena 1851. 8. — Eine reiche Ausbeute für künftige Sammlungen religiöser und Kirchen-Lieder aus der früheren Zeit liefern u. A. die „Minnesänger“, von H. v. d. Hagen, die „altdeutschen Volkslieder“, von Uhland, die „altdeutschen Volks- und Meisterlieder“, von Görres.

Mehrere der oben genannten Literaturhistoriker beklagen es mit Recht, daß noch so mancher Schatz unserer kirchlichen Lyrik in dieser

und jener Bibliothek verborgen liege. Hoffmann und nach ihm Andere weisen dabei besonders auf Handschriften in Wien hin, und zwar gerade auf einige derjenigen, aus denen vorliegende Sammlung hier zum ersten Male gedruckt erscheint. Ich füge darum eine nähere Angabe der Handschriften bei, aus welchen diese Sammlung genommen ist, schide aber kurz voraus, wie ich zu der Abschrift gekommen bin.

Im Sommer des Jahres 1851 hatte ich das Glück, Er. K. K. Hoheit, dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog **Stephan** auf dem Schlosse Schaumburg (in Nassau) bekannt zu werden. In einer längeren mir unvergeßlichen Unterredung über deutsche Sprache und Literatur geschah auch der altdeutschen Schätze der k. k. Hofbibliothek in Wien Erwähnung, und namentlich des religiös-kirchlichen Theiles derselben, wobei ich auf ausdrücklichen Wunsch Er. K. K. Hoheit diejenigen Handschriften bezeichnete, die für mich von besonderem Interesse wären. Nach einigen Wochen wurde ich höchst freudig überrascht durch eine Zusendung Er. K. K. Hoheit, welche eine von Joseph Haupt, Hilfsarbeiter an der k. k. Hofbibliothek in Wien, gefertigte und von dem Hilfsarbeiter Joseph Müller genau verglichene Abschrift der von mir längst gewünschten literarischen Schätze enthielt. Meinen schon früher ausgesprochenen Dank für dieses mir höchst werthvolle Geschenk fühle ich mich gedrängt, dem Hohen Geber hier öffentlich zu wiederholen.

Die erste Handschrift Nr. 2682 (in Hoffmanns „Verzeichniß der altdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien,“ Leipzig 1844. 8. Nr. CCXXXIX) ist eine Pergamenthandschrift in 4. (Klein Fol.), nach Hoffmann aus dem 12. Jahrhundert. In dieses Jahrhundert versetzt sie auch Graff (Althochdeutsch. Sprachschatz I. Borr. LXXXIII. Wn. 1542), der einzelne Wörter aus 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 41 in seiner Diutiska III, 170. 171 hat abdrucken lassen. Nach einer

brieflichen Mittheilung von J. Haupt soll die deutsche Schrift der Interlinearversion der Kirchenhymnen höchstens dem Ende des 13., wo nicht dem Anfang des 14. Jahrhunderts angehören. Was die deutsche Schrift betrifft, so mag dies richtig sein (ich habe, da ich die Handschrift nicht selbst gesehen, darüber kein Urtheil), die Uebersetzung selbst aber ist gewiß älter. Dafür zeugt die ganze Beschaffenheit der Sprache, die ohne Zweifel der Uebergangszeit aus dem Althochdeutschen ins Mittelhochdeutsche angehört. Man beachte nur, außer einzelnen Wörtern, das verhältnißmäßig seltene Vorkommen des Umlautes, die Diphthonge ae, ai, aei, den häufigen Anlaut ch, die zahlreichen Participien auf -und, die Ableitungen auf -nusse etc. Daraus, daß manches lateinische Wort doppelt übersetzt ist (s. 50, 60, 64, 62, 63, 72, 100), kann man vielleicht auf eine jüngere nachbessernde Hand schließen. — Die 113 Hymnen stehen in der Handschrift, die noch mehrere andere religiöse Werke enthält, S. 144^b—179^b. 179^{1/2}^a—186^b. Ich gebe einen genauen Abdruck der Handschrift (wie auch der anderen unten genannten Handschriften) und bemerke unter dem Text die etwa zu machenden Aenderungen. Der lateinische Text ist größtentheils aus Daniel's Thesaur. hymnolog. genommen und nach den dort verzeichneten Lesarten der deutschen Uebersetzung, die ja eine ganz genaue Interlinearversion ist, angepaßt. Wo die Lesarten bei Daniel und in einigen anderen (ältern) Sammlungen nicht ausreichten oder mich in Zweifel ließen, habe ich mir aus der Originalhandschrift in Wien die betreffenden Wörter abschreiben lassen, so in 2. 8. 5, 2. 16, 4. 17, 3. 23, 1. 30, 7. 34, 4. 32, 4. 36, 4. 38, 1. 44, 3—5. 58, 2. 60, 5. 7. 64, 1. 2. 4. 66, 1. 72, 1. 4. 6—8. 74, 13. 75, 6. 76, 1. 77, 5—8. 83, 6. 85, 4. 104, 2. 5. 6. 102, 2. 106, 3. Von mehreren Hymnen hat Daniel nur 1—2 Strophen, andere fehlen bei ihm ganz: zu jenen gehören 40, 46, 47, 49, 64, 84, 82, 84, 87, 88, 89, 94, 98, 103, 111, zu diesen 48, 50, 54, 69, 78, 90, 93, 95, 99, 100. Beide Klassen habe ich mir in Wien

ganz abschreiben lassen und biete, so darf ich wol glauben, dem Leser somit auch einige bis jetzt nicht gedruckte lateinische Hymnen. Die Verfasser der lateinischen Hymnen sind unter dem Text genannt, wie sie gewöhnlich angegeben werden; bei vielen herrscht bekanntlich Unsicherheit, am meisten bei Ambrosius.

Die zweite Handschrift Nr. 2735 (bei Hoffmann Nr. L) ist eine Pergamenthandschrift in 8^o aus dem 14. Jahrh. Das daraus mitgetheilte Glosseu Lied (Nr. 1 der 2. Abthl. S. 125) steht S. 152^a—153^a. Die Ueberschrift ist von jüngerer Hand; die Strophen sind zum Theil abgetheilt, die einzelnen Verse durch einen Punkt geschieden.

Die dritte Handschrift Nr. 2856 (bei Hoffmann Nr. CLXXI) ist eine Pergamenthandschrift in Fol. aus dem 14.—15. Jahrhundert. Die Ueberschriften der Lieder sind roth von älterer, die Worte des münchs schwarz von jüngerer Hand geschrieben. Die Lieder (Nr. 2—25 der 2. Abthl. S. 144—192) stehen S. 177^a—185^b. 223^a—244^b. Die Strophen und Verse sind bald abgesetzt, bald nicht. Die Lieder Nr. 13, 14, 15, 16, 18, 20 sind ganz in Musik gesetzt, was für ihren kirchlichen Gebrauch spricht. Der münch ist wahrscheinlich Johann von Salzburg (im Dienste des Erzbischofs von Salzburg, Pilgrim von Buchhain, gest. 1396), der als Uebersetzer vieler Kirchenhymnen bekannt ist.

Die vierte Handschrift Nr. 3027 (bei Hoffmann Nr. XCII) ist eine Papierhandschrift in 8^o aus dem 15. Jahrhundert. Die Lieder (Nr. 26—29 der 2. Abthl. S. 193—201), zum Theil nach Strophen und Versen abgetheilt, stehen S. 210^b—212^b. 276^a—279^a. 293^a—294^b. 351^b—353^a. — Der lateinische Text von Nr. 29 ist mit Musik begleitet.

Die fünfte Handschrift Nr. 2880 (bei Hoffmann Nr. LXXVIII) ist eine Papierhandschrift in Fol. aus dem 15. Jahrhundert. Die Lieder (Nr. 30—32 der 2. Abthl. S. 202—206), nach Strophen und Versen abgetheilt, stehen S. 11^a—12^b. 148^a—149^a.

Den Anhang, der einige schon hier und da gedruckte Uebersetzungen und Lieder enthält, möge der Leser als eine belehrende Zugabe betrachten.

Das beigegebene Wörterbuch ist nicht für den eigentlichen Kenner des Altdeutschen, sondern für Leser bestimmt, welche unserer frühern Sprache minder kundig sind. Um jedoch auch dem deutschen Sprachforscher Einiges zu bieten, habe ich alle in der Uebersetzung der Hymnen aus dem 12. Jahrh. vorkommenden, und aus den Liedern der spätern Zeit jene Wörter verzeichnet, welche mir irgendwie dem Sprachforscher von einiger Wichtigkeit zu sein schienen. Zugleich wurden darin einige Spracheigenthümlichkeiten der Hymnen für den Freund des geschichtlichen Sprachstudiums zusammengestellt, vgl. ae, aei, aer, aller, cch, ch, chk, der, du, -icheit, kch, kk, n, sc, soln, stund, vil, ze, Flexion, Gerundium, Imperativ, Participium, Pronomen, Superlativ.

Hadamar, im Oktober 1852.

J. Rehrein.

Erste Abtheilung.

**Uebersetzung von 113 lateinischen Hymnen aus dem
zwölften Jahrhundert.**

Zwölftes Jahrhundert.

I.

1. *Primo dierum omnium,
Quo mundus exstat conditus,
Vel quo resurgens conditor
Nos morte victa liberat;*

2. *Pulsis procul torporibus
Surgamus omnes ocyus,
Et nocte quaeramus pium
Sicut prophetam novimus.*

3. *Nostras preces ut audiat,
Suamque dextram porrigat,
Et expiatis sordibus
Reddat polorum sedibus.*

I.

1. * erste der tage aller
an dem div werlte gestat ge-
scaffen
oder an dem ufstenter der
sceffaer
vns dem tode vberwunden lose.

2. vertriben verre der trachheit
vf ste wir alle drate
vnd nahtes svche wir den gvten
also den wissagen wir versten.

3. vnser dige daz er hore
vnd sin zesewe rechke¹⁾
vnd gereinet von achusten
widergeb der himele gesidele.

I. Von Gregor d. Gr. — D. I, 175. K. 155. Sch. I, 92.

*) Bj. = Björn: Hymni etc. — Bo. = Bone: Cantate. — Br. = Breviarium rom. — D. = Daniel: Thes. hymnol. — K. = Kehrein: Latein. Anthol. — Sch. = Schlosser: Die Kirche in ihren Liedern. — Sm. = Simrock: Lauda Sion. — Siehe über diese Werke die Vorrede.

¹⁾ So die Hands. statt *recche*.

- | | |
|---|---|
| <p>4. <i>Ut quique sacratissimo</i>

<i>Hujus diei tempore</i>
<i>Horis quietis psallimus,</i>
<i>Donis beatis muneret.</i></p> | <p>4. daz wir ieglie ¹⁾ an dem aller-
heiligest
des tages zite
den wilē r̄wigen singen
mit gaben saeligen er vns gabe.</p> |
| <p>5. <i>Jam nunc, paterna claritas,</i>
<i>Te postulamus affatim,</i>
<i>Absit libido sordidans,</i>
<i>Omnisque actus noxius.</i></p> | <p>5. alzan vaeterlichiv berhtel
dich bitte wir emzicliche
dan si h̄vrlst vnsvberndiv
vnd allez werch scedlichez.</p> |
| <p>6. <i>Nec foeda sit vel lubrica</i>
<i>Compago nostri corporis,</i>
<i>Per quod averni ignibus</i>
<i>Ipsi crememur acrius.</i></p> | <p>6. niht vnsvber si oder sliffend
div f̄ge vnsers libes
dvrrch die von der helle siwern
wir gebrant werden grvliche.</p> |
| <p>7. <i>Ob hoc, redemptor, quaesumus,</i>
<i>Ut probra nostra diluas,</i>
<i>Vilae perennis commodu</i>
<i>Nobis benigne conferas.</i></p> | <p>7. darumb vrlosaere wir bitten
daz die itewize vnser dv wascest
des lebens ewiges gev̄re
vns genaediclich bringes.</p> |
| <p>8. <i>Quo carnis actu exules,</i>
<i>Effecti ipsi coelibes,</i>
<i>Ut praestolamur cernui,</i>
<i>Melos canamus gloriae.</i></p> | <p>8. daz des vleisces werche ellend
gemachet wir himelbvwaer
als wir bitten sehende
daz sanch singe wir der ere.</p> |
| <p>9. <i>Praesta, Pater piissime,</i>
<i>Patrique compar Unice,</i>
<i>Cum Spiritu paraclito,</i>
<i>Regnans per omne saeculum!</i></p> | <p>9. daz verlih vater allerbest
vñ dem vater ebenlich eniger ²⁾
mit dem geiste trostsam
rihsent vber alle werlte.</p> |

II.

II.

(S. unten Anhang Nr. I.)

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Aeternae rerum conditor,</i>
<i>Noctem diemque qui regis,</i></p> | <p>4. Ewiger der dinge scepfaere
die naht uñ den tach dv rihtes</p> |
|--|---|

II. Von Ambrosius. — Br. Bj. 43. D. I, 15. K. 28. Sch. I, 5.

¹⁾ Statt iegliche.

²⁾ Für einiger, wie 60, 6; 86, 7 steht.

- | | |
|---|---|
| <i>Et temporum das tempora,
Ut alleves fastidium.</i> | vñ der zite gibes zite
daz dv ringes vrdvzze. |
| 2. <i>Praeco diei jam sonat</i> | 2. der scerge des tages alzan
lvtet ¹⁾) |
| <i>Noctis profundae pervigil,
Nocturna lux viantribus</i> | der naht tieffer ²⁾) dvrwachig ³⁾)
daz nahtig licht den weg
varenden |
| <i>A nocte noctem segregans.</i> | von der naht die naht tei-
lenter. |
| 3. <i>Hoc excitatus Lucifer
Solvit polum caligine,
Hoc omnis erroris chorus
Viam nocendi deserit.</i> | 3. davon erwechet der tagstern
loset den himel von vinstern
davon aller irrtvmes chor
den wech scadens verlat. |
| 4. <i>Hoc nauta vires colligit,

Pontique mitescunt freta,
Hoc ipsa petra ecclesiae

Canente culpam diluit.</i> | 4. davon der scefman die creft
samenet
vñ des mers semften tobheit
davon selbe der stein der
christenheit
singvntem die scvlde abwusch. |
| 5. <i>Surgamus ergo strenue,
Gallus jacentes excitat,

Et somnolentos increpat,
Gallus negantes arguit.</i> | 5. vf ste wir gereht ernstliche
der hane die likkenden ⁴⁾)
wekchet
vñ die slastraegen refset
der han die lovgnvnd ⁵⁾) refset. |
| 6. <i>Gallo canente spes redit,

Aegris salus refunditur,</i> | 6. dem hanen singvnd zvoer-
siht wider vert
den siechen heil wider gozen
wirt |

¹⁾ Unten 8 steht luttet, 74, 4 luten, 406, 4 lütet. Graff IV, 4099 führt auch mehrere Beispiele mit tt an.

²⁾ Sonst tiefer.

³⁾ Auch sonst findet sich dur statt durh, durch.

⁴⁾ Unten 37, 6 steht das gebräuchlichere ligen. Graff II, 82 fg. führt mehrere Beispiele mit verdoppeltem Kehllaut an: likkan, liggan, liccant, licke, lickante.

⁵⁾ Richtiger lovgnvuden.

Mucro latronis conditur,

Lapsis fides revertitur.

daz svert des scachaeres ver-
borgen wirt
den beslipften gelovbe wider
chunet.

7. *Jesu labantes respice,
Et nos videndo corrige;
Si respicis, lapsi stabunt,*

Fletuque culpa solvitur.

7. Jesu die slipfenden an sich
vnd vns ansehend rihte
ob dv ansiehst ¹⁾ die be-
sliften *
vñ von weinen div sculd ze-
lost wirt.

8. *Tu, lux, refulge sensibus,
Mentisque somnum discute,
Te nostra vox primum sonet,
Et ora solvamus tibi.*

8. dv licht widerscine den sinnen
vñ des mvtes slaf zeschutte
dich vnser stimme erste lvtet
vnd die mvnd vf tñn wir dir.

9. *Deo Patri sit gloria,
Ejusque soli Filio,
Cum Spiritu paracito,
Nunc et per omne saeculum.*

- 9- got vater si ere
vñ sinem einem svne
mit dem geiste trostsamen
vñ ²⁾ nv vñ ewiclichen.

III.

1. *Nocte surgentes vigilemus
omnes,
Semper in psalmis meditemur,
atque
Viribus totis Domino canamus
Dulciter hymnos.*

2. *Ut pio regi pariter canentes
Cum suis sanctis mereamur
aulam*

III.

1. In der naht wir vf stend
wachen wir alle
alle zit in loben denche wir vnd
mit chresten allen vnserm
herren sing wir
sÿzliche div lob.
2. daz wir gÿtem chvnige ge-
meine singen
mit sinen heiligen garken
wir die phalze

III. Von Gregor d. Gr. — Br. D. I, 476. Sch. I, 94.

¹⁾ Auch bei Notker kommt die Form siehest (für sihes, -sihest) vor Graff VI, 442; siehe noch unten 48, 4.

²⁾ Ist überflüssig.

*Ingredi coeli, simul et beatum**Ducere vitam.*

ingan des himel¹⁾ damit vñ
 saeliges
 leitten²⁾ leben.

3. *Praestet hoc nobis Deitas beata**Patris ac Nati pariterque sancti**Spiritus, cujus reboat per
 omnem**Gloria mundum.*3. verlihe daz vns div gotheit
 saeligiv

des vaters vñ des sunes vñ da-
 mit des heiligen
 geistes des erschillet in aller

diver³⁾ werlte.

IV.

1. *Ecce jam noctis tenuatur umbra,**Lucis aurora rutilans coruscat,**Nisibus totis rogemus omnes
 Cunctipotentem!*

4. Sehent alzan der naht ge-
 dvnnet wirt der scat
 des liehtes morgenrot rot-
 tende⁴⁾ schinet
 mit flizen allen bitte wir alle
 den almaechtigen.

2. *Ut Deus noster miseratus,
 omnem**Pellat languorem, tribuat sa-
 salutem,**Donet et nobis pietate Patris**Regna polorum.*

2. daz got vnser erbarmend allen
 vertribe den siechtṽm⁵⁾ geb
 heil
 geb ovch vns von gṽte des
 vaters
 div rich der himele.

V.

1. *Jam lucis orto sidere**Deum precemur supplices,*

4. Alzan des liehtes erwahsen
 dem schine
 got bitte wir flegige

*IV. Von Gregor d. Gr. — D. I, 477. K. 454. Sch. I, 95.**V. Von Ambrosius. — Br. D. I, 56. Sch. I, 28.*¹⁾ Statt himeles, wie 45, 2.²⁾ Graff II, 484 fg. führt mehrere Beispiele mit tt an; siehe auch 9, 4; 95, 5. In 26, 1 steht dagegen vurleiten; 44, 2 das Praet. leitte.³⁾ Lies div er; siehe auch 94, 6.⁴⁾ Graff II, 485 hat auch ein seltenes Beispiel mit tt: rottendit; s. unten 43, 4. ⁵⁾ Lies siechtṽm.

*Ut in diurnis actibus
Nos servet a nocentibus.*

daz in taeglichen werchen
vns behalte von den scede-
lichen.

2. *Linguam refrenans temperet,*

*Ne litis horror insonet,
Visum fovendo contegat,
Ne vanitates hauriat.*

2. die zungen widerbrechend er
tempere

daz niht stritis eise zvscelle
daz gesvne brütend dekche
daz iz niht vpicheit ¹⁾ scepfe.

3. *Sint pura cordis intima,*

*Absistat et vecordia,
Carnis terat superbiam
Potus cibique parcas.*

3. Sin lutter²⁾ des herzen in-
nerheit

entwiche ðch div herzvbel
des fleiskes zeribe die vhermṽt
eizens³⁾ vñ eizens chusseheit.

4. *Ut, cum dies abscesserit,
Noctemque sors reduxerit,*

*Mundi per abstinentiam
Ipsi canamus gloriam.*

4. also der tach entwiche
vnd die naht der loz wider-
bringe

mit der werlt enthabusse
im singe wir ere.

VI.

1. *Nunc sancte nobis Spiritus,
Unus Patris cum Filio,
Dignare promptus ingeri*

Nostro infusus pectori.

VI.

1. Nv heiliger * geist
einer des vaters mit dem svne
ger̃che gereitter⁴⁾ inbraht
werden
vnserm ingozzen brvste⁵⁾.

VI. Von Ambrosius. — D. I, 50. Sch. I, 49.

¹⁾ Gewöhnlicher ist uppicheit; einige Beispiele mit b, p, (ubige, upige) hat Graff I, 89; s. unten 44, 4.

²⁾ Graff IV, 4405 fg. hat mehrere Beispiele mit tt. Vergl. unten 49, 3; 22, 2; dagegen luter 49, 3; 74, 42; lüter 404, 2; 443, 4.

³⁾ Verschrieben, es soll trinchens heißen.

⁴⁾ Unten 74, 3; 98, 4; 400, 6 steht richtiger gereit; s. auch 9, 4 bereittend.

⁵⁾ Sonst steht brust immer weiblich; altnord. ist es neutral, wofür hier vnserm zu sprechen scheint, aber der Uebersetzer hat das lat. nostro für sich übersetzt, ohne Rücksicht auf das Geschlecht vom deutschen brust.

- | | |
|--|--|
| <p>2. <i>Os, lingua, mens, sensus, vigor</i>
 <i>Confessione personel,</i>
 <i>Flammescat igne caritas,</i>
 <i>Accendat ardor proximos.</i></p> | <p>2. mvnt zunge mṽt sin chraft
 mit beihte ¹⁾ scelle
 brinne mit fivre div minne
 enzvñte div hitze die nahsten.</p> |
|--|--|

VII.

VII.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Rector potens, verax Deus,</i>
 <i>Qui temperas rerum vices,</i>
 <i>Splendore mane instruis,</i>

 <i>Et ignibus meridiem.</i></p> | <p>1. Rihtaer gewaltich warhaft got
 dv temperst der dinge zeiche ²⁾
 mit schine den morgen zim-
 berst
 vñ mit hitze den mittentach.</p> |
| <p>2. <i>Exstingue flammam litium,</i>
 <i>Aufer calorem noxium *),</i>
 <i>Confer salutem corporum,</i>
 <i>Veramque pacem cordium.</i></p> | <p>2. erlesche die lovge der strite
 benim die hitze der sculde
 brinch heil der libe
 vnd waren fride der herzen.</p> |

VIII.

VIII.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Rerum Deus, tenax vigor,</i>
 <i>Immotus in te permanens,</i>
 <i>Lucis diurnae tempora</i>
 <i>Successibus determinans.</i></p> | <p>1. Der dinge got staetigiv chraft
 vnweglich an dir belibenter
 des lichte's tageliches zite
 mit nahchomeln entende.</p> |
| <p>2. <i>Largire lumen vespere,</i>
 <i>Quo vita nusquam decadat,</i>
 <i>Sed praemium mortis sacrae</i>
 <i>Perennis instet gloria.</i></p> | <p>2. gib berhtel abent
 daz daz leben niender *
 svnder lon todes heiliges
 ewiclichiu anste des lichte's
 scepphaer ³⁾).</p> |

VII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 54. Sch. I, 20.

VIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 52. Sch. I, 24.

*) Der Uebersetzer las wahrscheinlich *noxiae*.

¹ Eine seltene Form, wofür 58, 4 die gebräuchlichere Form *bih̃te* steht.

²) Verschrieben statt *zeche*.

³) Diese drei Worte sind aus dem folgenden Hymnus herübergenommen (doppelt geschrieben), dagegen fehlt die Uebersetzung von *gloria*.

IX.

1. *Lucis creator optime,
Lucem dierum proferens,

Primordiis lucis novae
Mundi parans originem;*
2. *Qui mane junctum vesperi

Diem vocari praecipis,
Tetrum chaos illabitur,
Audi preces cum fletibus.*
3. *Ne mens gravata crimine

Vitae sit exsul muneris,
Dum nil perenne cogitat,
Seseque culpis illigat.*
4. *Coelorum pulset intimum,
Vitale tollat praemium,
Vitemus omne noxium,
Purgemus omne pessimum.*

X.

1. *Te lucis ante terminum
Rerum, creator, poscimus,
Ut solita clementia
Sis praesul ad custodiam.*

IX.

1. Des liehtes scepphaer beste
daz lieht der tage vurleit-
tender¹⁾
mit angenge liehtes niwes
der werlte bereittend²⁾ an-
genge.
2. dv den morgen gefvget den
abent
tach geheizzenv³⁾ gebivtest
div svarze vinster ansliffet
hore gebet mit weinen.
3. daz niht der mv̄t besvaret mit
der scvld
des lebens si ellend der gabe
so niht ewicliches gedenche
vñ sich mit scvlden binde.
4. derhimele anchloppe divinnern
lebeliche entpha daz lone
mide wir allez scedeliche
reine wir allez vbel.

X.

1. Dich liehtes vor dem ende
aller dinge scepphaere bitte wir
daz mit gewonter⁴⁾ gnade
sistv⁵⁾ biscof ze der hv̄te.

IX. Von Ambrosius. — Br. Bo. 204. D. I, 57. K. 34. Sch. I, 29.

X. Von Ambrosius. — Br. Bo. 205. D. I, 52. Sch. I, 22.

¹⁾ Siehe oben 3, 2.

²⁾ Richtiger bereitend, s. 6, 4.

³⁾ Graff IV, 1082 fg. hat mehrere Beispiele mit zz. Gebiutan wird mit dem inf. mit und ohne zi construiert. S. Grimm IV, 108; Graff III, 70.

⁴⁾ Eine seltene (bloss verschriebene?) Form statt gewoner, gewoneru. ⁵⁾ D. i. sis tu.

- | | |
|--|--|
| <p>2. <i>Procul recedant somnia,
Et noctium phantasmata,
Hostemque nostrum comprime,
Ne polluantur corpora.</i></p> | <p>2. verre varen die tröme
vñ der naht trugheit
vñ vient den vnsern drvkche dv
daz niht bewollen werden die
libe.</p> |
| <p>3. <i>Praesta, Pater omnipotens,
Per Jesum Christum dominum,
Qui tecum in perpetuum,
Regnat cum sancto Spiritu.</i></p> | <p>3. daz verlihe vater almaehtic
dvrch iesvm christ den herren
der mit dir ewiclichen
rihsentmit dem heiligen geiste.</p> |

XI.

XI.

(S. 2. Abthlg. Nr. IX. und Anhang Nr. II.)

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Christe, qui lux es et dies,
Noctis tenebras delegis,
Lucisque lumen crederis,
Lumen beatum praedicans.</i></p> | <p>1. Christ dv lieht bist vñ tach
der naht vinster entekchest
vñ liehtes lieht dv glovbet wirst
lieht daz saelige bredigende.</p> |
| <p>2. <i>Precamur, sancte Domine,
Defende nos in hac nocte,
Sit nobis in te requies,
Quietam noctem tribue.</i></p> | <p>2. wir bitten heilich herre
behvte vns in der naht
si vns an dir rñwe
rñweclich naht gib vns.</p> |
| <p>3. <i>Ne gravis somnus irruat,
Nec hostis nos surripiat,
Nec caro illi consentiens</i>

<i>Nos tibi reos statuat.</i></p> | <p>3. niht svaerre ¹⁾ slaf anvalle
noh der vient vns verzveche²⁾
daz niht daz fleisc im ge-
hengend
vns dir scvldic setze.</p> |
| <p>4. <i>Oculi somnum capiant,
Cor ad te semper vigilet,
Dextera tua protegat
Famulos, qui te diligunt.</i></p> | <p>4. div ovgen slaf gevahen
daz herre ³⁾ ze dir alzit wache
div zesewe din bedechen
die scalche die dich minnent.</p> |

XI. Von Ambrosius. — D. I, 33. Bo. 600. Sm. 24.

¹⁾ Bei Graff VI, 890 stehen mehrere Beispiele mit rr.²⁾ Lies verzucche.³⁾ Lies herze.

- | | |
|---|--|
| <p>5. <i>Defensor noster adspice,
Insidiantes reprime,
Guberna tuos famulos,
Quos sanguine mercatus es.</i></p> <p>6. <i>Memento nostri, Domine,
In gravi isto corpore,
Qui es defensor animae,
Adesto nobis, Domine.</i></p> | <p>5. scermaer vnser scouwe her
die lagunden drukche
behvte dine scalche
die mit blvte gechovfet hast.</p> <p>6. gehvge vnser herre
in svarem disem libe
du bist bescirmaer der sele
zv wis vns herre.</p> |
|---|--|

XII.

1. *Somno reffectis artubus,
Spreto cubili surgimus,

Nobis, Pater, canentibus
Adesse te deposcimus.*
2. *Te lingua primum concinat,
Te mentis ardor ambiat,
Ut actuum sequentium
Tu, sancte, sis exordium.*
5. *Cedant tenebrae lumini,

Et nox diurno sideri,

Ut culpa, quam nox intulit,

Lucis labascat munere.*
4. *Precamur idem supplices,
Noxas ut omnes amputes,
Et ore te canentium
Lauderis in perpetuum.*

XII.

1. Mit slafe gemvsten den liden
versmahtem geligere vf sten
wir
vns vater singvnden
zv wesen dich bitte wir.
2. dich diu zung zerste lobe
dich des mvtes hitze gere
daz der werche nachvolgvnder
dv heilig sist angenge.
3. entwichen die vinster dem
liehte
vn div naht dem taglichen
schine
daz div sevlde div div naht
anbrahte
von des liehtes sliffe gabe.
4. wir bitten selbe vlegige
die sevlde daz dv alle abslahst
vn mit munde dich lobender
werst¹⁾ gelob²⁾ ewicliche.

XII. Von Ambrosius. — Br. Bj. 50. D. I, 26. K. 33. Sch. I, 9.

¹⁾ Für werdest.

²⁾ Lirs gelobet.

XIII.

XIII.

(S. unten Anhang Nr. III.)

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Splendor paternae gloriae,
De luce lucem proferens,

Lux lucis et fons luminis,

Dies dierum illuminans.</i></p> <p>2. <i>Verusque sol illabere,
Micans nitore perpeti,
Jubaque sancti Spiritus

Infunde nostris sensibus.</i></p> <p>3. <i>Votis vocemus et Patrem,

Patrem perennis gloriae,
Patrem potentis gratiae,
Culpam relegit lubricam.</i></p> <p>4. <i>Informet actus strenuos,
Dentem retundat invidi,

Causa secundet asperos,
Donet gerendi gratiam.</i></p> <p>5. <i>Mentem gubernet et regat
Casto, fideli corpore,
Fides calore ferveat,
Fraudis venena nesciat.</i></p> | <p>1. Schin vaterlicher ere
von liehte daz lieht vurbrin-
genter
lieht des liehtes vñ brvnnne
des liehtes
tach der tage lvhtaere.</p> <p>2. vñ wariv sunne slif nider
schinent mit schine ewigem
vñ dem schin des heiligen
geistes
angivz vnsern sinnen.</p> <p>3. mit antheizen lad wir ovch
den vater
vater der ewigen ere
vater der geweltigen¹⁾ gnade
die seuld daz er binde an-
sliffvnde.</p> <p>4. er bilde div werch ernsthaftiv
den zant widerstoze des ni-
digen
die gescihite semfte herwen
geb vertragenes gnade.</p> <p>5. den mṽt scerme vn rihte
mit chusken mit getriwen libe
der glōbe mit hitze walle
der vntriwen alter²⁾ witze
si niht.</p> |
|--|--|

XIII. Von Ambrosius. — Br. Bj. 48. D. I. 24. K. 34. Sch. I. 7. Sm. 6.

¹⁾ Gewöhhlicher ist gewaltigen. Doch s. 94, 5. Otfried hat geweltig, s. Graff I, 814.

²⁾ Verscrieben für aiter, wie Graff Diutisca III, 474 liest, oder aiter, wie 83, 3 steht.

- | | |
|--|--|
| <p>6. <i>Christusque nobis sit cibus,
Potusque noster sit fides;
Laeti bibamus sobriam
Ebrietatem Spiritus.</i></p> <p>7. <i>Laetus dies hic transeat,
Pudor sit ut diluculum,
Fides velut meridies,
Crepusculum mens nesciat.</i></p> <p>8. <i>Aurora cursus provehit,

Aurora totus prodeat,
In Patre totus Filius,
Et totus in verbo Pater.</i></p> | <p>6. vn christ vns si ezzen
vñ trinchen vnser si glovbe
fro trinche wir die chvske
trvnchenheit des geistes.</p> <p>7. fro tach diser hin var
div scam si als der morgern ¹⁾
glovb als mitter tach
tages ende der mvt witze niht.</p> <p>8. der morgenrot sin lovf vur-
bringe
der morgenrot gar vurge
in dem vater gar der svn
vn gar in dem worte der vater.</p> |
|--|--|

XIV.

1. *Immense coeli conditor,
Qui, mixta ne confunderent,
Aquaе fluenta dividens,
Coelum dedisti limitem;*
2. *Firmans locum coelestibus,
Simulque terrae rivulis,
Ut unda flammās temperet,
Terrae solum ne dissipent;*

XIV.

1. Michel himels scepphaere
daz div gemiscten niht scanden
des wazzers fluzze ²⁾ teilerter
den himel gaeb dv ein march.
2. festende die stat den himliscen
vñ ovch der erde bachelin
daz div vñ ³⁾ die fivre temper
daz si der erd chraft niht
zefveren ⁴⁾.

XIV. Von Ambrosius. — D. I, 58. K. 35. Sch. I, 30.

¹⁾ Verschrieben statt morgen, welches Wort auch sonst das lat. diluculum übersetzt; s. Graff II, 853.

²⁾ Bei Graff III, 44 wechseln auch die Formen mit z und zz (fluzy, fluzzi).

³⁾ Sonst Abkürzung für die Conjunction unde, unde (und), hier für das Substantiv unde.

⁴⁾ Unten 46, 4; 64, 3 steht alterthümlich richtiger zevüre, 104, 4 zervüren; 44, 7 zaphüren. Graff III, 596 hat zefuoren, zivuoren.

- | | |
|---|--|
| <p>3. <i>Infunde nunc, piissime,
Donum perennis gratiae,
Fraudis novae ne casibus
Nos error atterat vetus!</i></p> <p>4. <i>Lucem fides inveniat,
Sic luminis jubar ferat,
Haec vana cuncta terreat,
Hunc falsa nulla compriment.</i></p> | <p>3. angivz nv dv vil gṽter
die gabe ewiger gnade
vntriwe niwer * vallen
vns der irtṽm ¹⁾ drukke alter.</p> <p>4. daz licht div triwe vinde
also des lichtes schin ṽure
si div uppigen elliv screcche
die div falscen deheiniv be-
drvchen.</p> |
|---|--|

XV.

XV.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Consors paterni luminis,

Lux ipse lucis et dies,
Noctem canendo rumpimus,
Adsiste postulantibus.</i></p> <p>2. <i>Aufer tenebras mentium,
Fuga calereas daemonum,
Expelle somnolentiam,
Ne pigrilantes obruat.</i></p> <p>3. <i>Sic, Christe, nobis omnibus
Indulgeas credentibus,
Ut prosit exorantibus,
Quod praecinentes psallimus.</i></p> | <p>1. Ebenhellich des vaterlichen
liehtes
lieht dv selbe liehtes ṽn tach
die naht singvnde breche wir
zṽ stant dv den bittvnden.</p> <p>2. benim die vinster der mṽte
vertrib scar der tievel
vertrib die slastraege
daz si niht die traegen verrune.</p> <p>3. also christ vns allen
vergebest glovbigen
daz frum si den bittvnden
daz wir lobende singen.</p> |
|--|--|

XVI.

XVI.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Ales diei nuntius
Lucem propinquam praecinit,
Nos excitator mentium
Jam Christus ad vitam vocal.</i></p> | <p>1. Der vogel des tages bote
daz lieht nahen chṽndit
vns wecchere ²⁾ der mṽte
christ ze lebene ladet</p> |
|---|---|

XV. Von Ambrosius. — Bj. 54. D. I, 27, Sch. I, 40.

XVI. Von Prudentius. — Br. Bj. 54. D. I, 149. K. 64. Sch. I, 72. Sm. 46.

¹⁾ Sonst (2, 3, 24, 4) irrtuom, irretuom; bei Graff I, 450 einmal hirituom.

²⁾ Richtiger wäre wecchaere.

- | | |
|---|--|
| <p>2. <i>Auferte, clamat, lectulos</i>
 <i>Aegro sopore, desides;</i>
 <i>Castique, recti ac sobrii</i>
 <i>Vigilate, jam sum proximus.</i></p> | <p>2. nemet r̃ṽfet er div bette
 von siechem slaffe ¹⁾ traege
 vñ chusche rehte vñ mazliche
 wachet alzan bin ich nahe.</p> |
| <p>3. <i>Jesum ciamus vocibus,</i>

 <i>Flentes, precantes, sobrii:</i>
 <i>Intenta supplicatio</i>
 <i>Dormire cor mundum vetat.</i></p> | <p>3. iesum erchenne wir mit
 stimme ²⁾
 weinvnd bittend chvsche
 andachtlich vlege
 slaffen ³⁾ daz herze rein wert.</p> |
| <p>4. <i>Tu, Christe, somnum disjice,</i>
 <i>Tu rumpe noctis vincula,</i>
 <i>Tu solve peccatum vetus,</i>
 <i>Novumque lumen ingere.</i></p> | <p>4. dv christ den slaf zevûre ⁴⁾
 dv brich der naht gebende
 dv lose die svnde alte
 vñ niwez lieht brinchher ⁵⁾</p> |

XVII.

XVII.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Telluris ingens conditor,</i>
 <i>Mundi solum qui eruens,</i>
 <i>Pulsis aquae molestiis</i>
 <i>Terram dedisti immobilem;</i></p> | <p>1. Der erde michel scepphaere
 der werlte erde dv vzmene
 vertriben des wazzers leide
 die erde gaech dv vnweglich.</p> |
| <p>2. <i>Ut germen aptum proferens,</i>

 <i>Fulvis decora floribus,</i>
 <i>Focunda fructu sisteret,</i>
 <i>Pastumque gratum redderet.</i></p> | <p>2. daz si dechime ⁶⁾ gemahsam
 verbringend ⁷⁾
 mit roten schoniv bl̃men
 berhaftiv mit w̃cher st̃nde
 vñ weide gnaeme ⁸⁾ gaebe.</p> |

XVII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 59. K. 36. Sch. I, 34.

¹⁾ Auch Graff VI, 799 hat einige Beispiele des Verbuns und Substantivs mit ff.

²⁾ Nach dem Urtext sollte es stimmen heissen. Der Uebersetzer hat im Urtext sciamus statt ciamus gelesen.

³⁾ S. Anmerkung 1.

⁴⁾ S. oben 44, 2.

⁵⁾ D. i. brinch her.

⁶⁾ Lies den chimen.

⁷⁾ Lies vurbringend.

⁸⁾ D. i. genaeme.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Mentis perustae vulnera</i>
 <i>Munda viroris gratia,</i>
 <i>Ut facta fletu diluat,</i></p> <p><i>Motusque prayos alterat.</i></p> <p>4. <i>Jussis tuis obtemperet,</i>
 <i>Nullis malis approximet,</i>
 <i>Bonis repleti gaudeat,</i></p> <p><i>Et mortis actum nesciat.</i></p> | <p>3. des m̃vtes verbrantes wunden
 reiniv ¹⁾ von der gr̃vne gnade
 daz si div werch mit weinen
 wasche
 vñ wegunge boese vertribe.</p> <p>4. geboten dinen gehorsam
 deheinen vbeln gnahe ²⁾
 mit g̃vte si gevullet werden
 des frov sich
 vñ todes werch wizze niht.</p> |
|--|--|

XVIII.

XVIII.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Rerum creator optime,</i>
 <i>Rectorque noster adspice,</i>
 <i>Nos a quiete noxia</i>
 <i>Mersos sopore libera.</i></p> <p>2. <i>Te, sancte Christe, poscimus,</i>
 <i>Ignosce tu criminibus,</i>
 <i>Ad confitendum surgimus,</i>
 <i>Morasque noctis rumpimus.</i></p> <p>3. <i>Mentes manusque tollimus,</i>
 <i>Propheta sicut noctibus</i>
 <i>Nobis gerendum praecipit,</i>
 <i>Paulusque gestis censuit.</i></p> <p>4. <i>Vides malum, quod fecimus,</i>
 <i>Occulta nostra pandimus,</i></p> | <p>1. Aller dinge scepphaer beste
 vñ rihtaer vnser scowe her
 vns von rvwe scedlicher
 besovfte in slafe lose vns ³⁾.</p> <p>2. dich heilig christ bitte wir
 vergib dv den scvlden
 zebeiehen ste wir uf
 vñ die wile nahtes breche wir.</p> <p>3. gem̃vte vñ hende vf hefe wir
 der wissage als nahtes
 uns zehegen gebvtet ⁴⁾
 paulus den er werchen erteilet.</p> <p>4. siehstv ⁵⁾ daz leit daz wir
 began haben
 tovgen vnseriv offen wir</p> |
|--|--|

XVIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 53. Sch. I, 23. Sm. 44.

¹⁾ Der Uebersetzer hat das lat. munda als Adjectiv auf vulnera bezogen, darum, ohne Berücksichtigung des deutschen wunden, reiniv gesetzt, statt des Imperativa reini, reine.

²⁾ D. i. genahe.

³⁾ Ist überflüssig.

⁴⁾ Für gebiutet.

⁵⁾ Siehe oben 2, 7.

*Preces gementes fundimus,
Dimitte quod peccavimus.*

gebet svftivnde ¹⁾ giesen wir
verla daz wir gesundet haben.

XIX.

1. *Nox et tenebrae et nubila,
Confusa mundi et turbida,

Lux intrat, albescit polus,

Christus venit, discedite.*
2. *Caligo terrae scinditur,

Percussa solis radio,
Rebusque jam color redit

Vultu nitentis sideris.*
3. *Te, Christe, solum novimus,

Te mente pura et simplici,

Flendo et canendo quaesumus,

Intende nostris sensibus.*
4. *Sunt multa fuscis illita,

Quae luce purgantur tua,

Tu lux eoi sideris
Vultu sereno illumina.*

XIX.

1. Naht vñ vinster vnd genibele
zesamene gozzen der werlt
vnd trvebe
der ²⁾ licht invert liehtet der
himel
christ chvmet vart hine.
2. div tunchel der erde zebro-
chen wirt
geslagen vn svnne schine
vnd den dingen div varwe
widerchvmt
von antlvte des scinenden
sternes.
3. dich christ einen erchenne
wir
dich mit gemvte lvterm und
ainvaltigem
weinvnd vnd singvnde bitte
wir
zv denche vnsern sinnen.
4. sint manigiv mit vinstern be-
strichen
div mit lichte gereint werden
dinem
dv licht des osten sternes
mit anlutze liehtem lvhte vns.

XIX. Von Prudentius. — Br. Bj. 59. D. I, 120. K. 66. Sch. I, 74.

¹⁾ Sonst (48, 2; 65, 4; 76, 4) steht richtiger süften.

²⁾ Lies daz, da licht neutr. ist.

XX.

1. *Coeli Deus sanctissime,
Qui lucidum centrum poli*

*Candore pingis igneo,
Agens decoro lumine;*

2. *Quarto die qui flammeam*

*Solis rotam constituens,
Lunae ministrans ordini*

Vagos recursus siderum;

3. *Ut noctibus vel lumini,
Diremptionis terminum
Primordiis et mensium
Signum dares notissimum;*

4. *Illumina cor hominum,
Absterge sordes mentium,
Resolve culpae vinculum,
Everte moles criminum.*

XX.

1. Himels got vil heiliger
dv die lichten mittel des
himels
mit seine verwes viürinem ¹⁾
merend mit zierlichem lichte.

2. an dem vierden tage dv daz
vivrin
der synne rat dv setzend
des manen dient der or-
denvng
wadelvnd widerlovffe den ²⁾
sternen.

3. daz den nahten oder dem lichte
vnderseidung ³⁾ ende
vñ den angengen der manode
ein zeichen gaebest vil gewisse.

4. erlvhte herze der menschen
wische ab diu vnsvber der mṽte
zelose der scvlde bant
verchere die svaere der scvlde.

XXI.

1. *Nox atra rerum contegit
Terraes colores omnium;
Nos confidentes poscimus
Te, juste iudex cordium;*

XXI.

1. Naht svarziv der dinge dechet
der erde varwe alle
wir beiehende bitten
dich rehter rehtaere ⁴⁾ der
herzen.

XX. Von Ambrosius. — Br. D. I, 60. K. 37. Sch. I, 32.

XXI. Von Ambrosius. — Br. D. I, 54. Sch. I, 24.

¹⁾ Statt viürinem.

²⁾ Lies der.

³⁾ Lies underscheidung.

⁴⁾ Gewöhnlicher ist rihtaere; auch Graff II, 415 hat rehtari
neben rihtari.

- | | |
|--|---|
| <p>2. <i>Ut auferas piacula,
Sordesque mentis abluas,

Donesque, Christe, gratiam,
Ut arceantur crimina.</i></p> | <p>2. daz dv benemest die svnd ¹⁾
vñ bosheit des mvt̃es ab-
waschest
vñ gebest christ die gnade
daz bethwngen ²⁾ werden div
laster.</p> |
| <p>3. <i>Mens ecce torpet impia,
Quam culpa mordet noxia;

Obscura gestit tollere,
Et te, redemptor, quaerere.</i></p> | <p>3. der mvt̃ sich slewet vngṽter
den div schvlde pizet schede-
lichiv
div tuncheln gert hin tṽn
vñ dich vrloser sṽchen.</p> |
| <p>4. <i>Repelle tu caliginem
Intrinsecus quam maxime,
Ut in beato gaudeat
Se collocari lumine.</i></p> | <p>4. vertribe dv die tṽnchelheit
innerhalbe aller meiste
daz an dem saeligen gevrev
sich gestet̃et ³⁾ werden dem
lichte.</p> |

XXII.

XXII.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Lux ecce surgit aurea,
Pallens fatiscat caecitas,

Quae nosmet in praeceps diu

Errore traxit devio.</i></p> | <p>1. Daz licht sich ufstet gṽldin
bleichendiv m̃vde werde div
vinsterheit
div vns selbe ungestṽmlichen
lange
in dem irretṽm hat gezogen
dwerhem.</p> |
| <p>2. <i>Haec lux serenum conferat,
Purosque nos praestet sibi,
Nihil loquamur subdolum,
Volvamus obscurum nihil.</i></p> | <p>2. ditz licht heiter bringe
vñ livter vns verlihe im
niht gereden achustigez
gedenchen tṽnchels niht.</p> |

XXII. Von Prudentius. — Br. D. I, 421. Sch. I, 57.

¹⁾ Piaculum heisst ahd. suona, sōna, sūna, sōnida. Aus diesem ist sünd gekürzt.

²⁾ Lies bethwungen.

³⁾ Sonst gestaetet.

- | | |
|---|---|
| <p>3. <i>Sic tota decurrat dies,
Ne lingua mendax, ne manus,

Oculive peccent lubrici,
Ne noxa corpus inquinet.</i></p> | <p>3. also aller verlovfe der tach
neweder zvnge lvgelichivnewe-
der hant
die ovgen oder svnten haele
daz niht schvlde den lichna-
men vnreine.</p> |
| <p>4. <i>Speculator adstat desuper,
Qui nos diebus omnibus,
Actusque nostros prospicit
A luce prima in vesperum.</i></p> | <p>4. der warter stet darûf ¹⁾
der vns tage alle
vñ werch vnser beschowet
von liechte erstem in den abent.</p> |

XXIII.

XXIII.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Magnae Deus potentiae,
Qui ex aquis ortum genus

Partim remittis gurgiti,
Partim levas in aëra;</i></p> | <p>1. Michelr ²⁾ got gewaltes
der uz wazzern ersprungen ge-
slaechte
ein teil verlast dem wage
ein teil erhevest in die lvfte.</p> |
| <p>2. <i>Demersa lymphis imprimens,

Subvecta coelis irrogans,

Ut stirpe una prodita
Diversa rapiant loca;</i></p> | <p>2. ingesenchet den wazzern an-
drunchende ³⁾
vf gevüret den himeln be-
schafende
daz geslechte einem vzgende
misliche zuchen stete.</p> |
| <p>3. <i>Largire cunctis servulis,
Quos mundat unda sanguinis,
Nescire lapsus criminum,
Nec ferre mortis taedium;</i></p> | <p>3. gib allen schalchen
die reinet wazzer des blûtes
niht wizzen die valle der laster
neweder tragen des todes
tracheit.</p> |

XXIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 64. K. 38. Sch. I, 33.

¹⁾ Eine seltene Form für darûf.

²⁾ Eine ahd. seltene Form für micheler, die auch 37, 8 steht.
Vergl. auch 65, 9; 66, 5; 74, 2.

³⁾ Verschieben für andruechende, andruchende.

- | | |
|---|--|
| <p>4. <i>Ut culpa nullum deprimat,
Nullum levet jactantia,
Elisa mens ne concidat,
Elata mens ne corruat.</i></p> | <p>4. daz schvldē nieman verdrvche
nieman erheue der rvm
bedrvhter mṽt niht valle
erhabenr ¹⁾ mṽt niht nidर्सige.</p> |
|---|--|

XXIV.

XXIV.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Tu Trinitatis Unitas,
Orbem potenter qui regis,

Attende laudum cantica,
Quae excubantes psallimus.</i></p> | <p>1. Dv drivalticheite einvalticheit
die werlt gewaltichlichen du
der rihtest
andenche der lobe gesanc
div wachende singen.</p> |
| <p>2. <i>Nam lectulo consurgimus
Noctis quieto tempore,
Ut flagitemus vulnerum
A te medelam omnium.</i></p> | <p>2. wand dem bette wir vfsten
der naht getr̃wigem ²⁾ zite
daz wir bitten der wunten
von dir erzenie aller.</p> |
| <p>3. <i>Quo fraude quidquid dae-
monum
In noctibus delinquimus,
Abstergat illud coelitus
Tuae potestas gloriae.</i></p> | <p>3. daz trugeheite swaz der tievel

an den nahten misse t̃vn
abwische daz himelischen
diner gewalt ernen.</p> |
| <p>4. <i>Ne corpus adsit sordidum,
Nec torpor instet cordium,

Nec criminis contagio
Tepescat ardor spiritus.</i></p> | <p>4. daz niht lichnam bi si vnsvber
neweder tracheit anste der
herzen
neweder lasters vnsvberheit
lawe hitze geistes.</p> |
| <p>5. <i>Ob hoc, Redemptor, quaesumus,
Reple nos tuo lumine,
Per quod dierum circulus
Nullis ruamus actibus.</i></p> | <p>5. darvmbe vrloser bitten
ervulle vns dinem lichte
durch daz der tage vmberingen
enheinen gevallen werchen.</p> |

XXIV Von Ambrosius. — Br. D. I, 35. Sch. I, 15.

¹⁾ Für erhabener.

²⁾ Verschrieben für ger̃wigem.

XXV.

1. *Aeterna coeli gloria,
Beata spes mortalium,

Celsi Tonantis Unice,
Castaque proles virginis;*
2. *Da dexteram surgentibus,
Exsurgat et mens sobria,
Flagransque in laudem Dei
Grates rependat debitas.*
3. *Ortus refulget Lucifer,

Sparsamque lucem nuntiat,
Cadit caligo noctium,
Lux sancta nos illuminet,*
4. *Manensque nostris sensibus
Noctem repellat saeculi,
Omniue fine diei
Purgata servet pectora.*
5. *Quaesita jam primum fides
Radicet altis sensibus,
Secunda spes congaudeat,
Qua major exstat caritas.*

XXVI.

1. *Plasmator hominis Deus,
Qui cuncta solus ordinans
Humum jubes producere
Reptantis et ferae genus;*

XXV.

1. Ewigiv himels ere
saeligiv gedinge totlicher men-
nische
des hohen toenendes einborner
vñ der chv̄schen chint meide.
2. gib zeswen vfstenden
ufste vñ mūt n̄hter
vñ brinnende in daz lop gotes
genade biete schvldige.
3. vf errunnen erschinet mor-
genstern
gespreitet licht chundet
vellit tunchelheit der nahte
licht heiligiv vns erlivhte.
4. vnd wonende vnsern sinnen
die naht vertribe werlte
allem vñ ende tages
reine gehalten pruste.
5. gesv̄chet alzan ze erst gelovbe
wr̄ze ¹⁾ hohen sinnen
an der gedingen mitvrev
der merer ist div minne.

XXVI.

1. Schepfer des mennicken got
der elliv ein antreitende
die erde gebivtest vurleiten
chriechendes vnd tiere ge-
slahten.

XXV. Von Ambrosius. — Br. D. I, 55. Sch. I, 25. Sm. 12.

XXVI. Von Ambrosius. — D. I, 64. K. 39. Sch. I, 34.

¹⁾ Lies wurze.

- | | |
|--|---|
| <p>2. <i>Qui magna rerum corpora,</i>
<i>Dictu jubentis vivida,</i>
<i>Ut serviant per ordinem,</i>
<i>Subdens dedisti homini;</i></p> | <p>2. der die micheln der dinge
lichname
mit dem worte gebietendes
lebelich
daz si dienen nach der antreit
vndertvnde hast gegeben dem
mennisch ¹⁾</p> |
| <p>3. <i>Repelle a servis tuis</i>
<i>Quidquid per immunditiam</i>
<i>Aut moribus se suggerit,</i>
<i>Aut actibus se interserit.</i></p> | <p>3. Vertribe von schalchen dinen
swaz durch die vnreinechait
ein weder den siten sich geratet
oder den werchen sich vnder
mischet.</p> |
| <p>4. <i>Da gaudiorum praemia,</i>
<i>Da gratiarum munera,</i>
<i>Dissolve litis vincula,</i>
<i>Adstringe pacis foedera.</i></p> | <p>4. gib der vrevde lon
gib gnaden gabe
zer lose strites gebende
zv dwinde des vrides gelvnde.</p> |

XXVII.

XXVII.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Summae Deus clementiae,</i>
<i>Mundique factor machinae,</i>

<i>Unus potentialiter,</i>
<i>Trinusque personaliter;</i></p> | <p>1. Oberester got der gvte
der werlte vn macher ge-
schephede
einer gewaltlichen
vnd trivalent benendelichen ²⁾</p> |
| <p>2. <i>Lumbos, jecurque morbidum</i>
<i>Adure igne congruo,</i>

<i>Accincti ut sint perpetim</i>

<i>Luxu remoto pessimo.</i></p> | <p>2. die lanchen ³⁾ vn leber suhtich
brenne mit vivre gevellich-
lichen ⁴⁾
vfgegurtet daz si sin ewec-
lichen
der wollust hin geruchet aller
wirsest.</p> |

XXVII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 34. Sch. I, 43.

¹⁾ Verschrieben für mennischen.

²⁾ Graff Diut. III, 474 hat benendeclichen.

³⁾ Verschrieben für lanchen.

⁴⁾ Lies gevellichlichem, wie Graff, Diut. III, 474 hat.

3. *Ut quique horas noctium
Nunc concinendo rumpimus,
Donis beatae patriae
Dilemur omnes affatim.*

3. daz swelhe die wile der naht
nu singende brechen
mit gaben saeliges landes
werden gerichet alle genuht-
lichen.

XXVIII.

1. *Aurora jam spargit polum,

Terris dies illabitur,
Lucis resultat spiculum,

Discedat omne lubricum.*

2. *Phantasma noctis decidat,
Mentis reatus subruat,
Quidquid tenebris horridum
Nox uttulit culpae, cadat.*

3. *Ut mane illud ultimum,
Quod praestolamur cernui,
In lucem nobis effluat,
Dum hoc canore concrepat.*

XXVIII.

1. Der morgenrot alzan spreitet
den himel
den erden tac z^v slifet
des liehtes sich vrewet daz
geschoz
entwiche allez haele.

2. trugenusse der naht hin valle
des m^vtes missetat vervalle
swaz den vinstern eislichez
naht hat braht der schulde
valle.

3. daz morgen daz daz iungest
daz wir betten¹⁾ vlegeliche
in daz lieht uns vzflize²⁾
so mit dem gesange hillet.

XXIX.

1. *O lux beata Trinitas,
Et principalis Unitas,
Jam sol recedit igneus,
Infunde lumen cordibus.*

XXIX.

1. Lieht saeligiv triualticheit
vnd vurstlich einvalticheit
alzan sunne * vivrin
* * * den herzen.

XXVIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 56. Sch. I, 27. Sm. 40.

XXIX, Von Ambrosius. — Bj. 54. Bo. 99. D. I, 36. Sch. I, 47. Sm. 22.

1) Lies mit Graff a. a. O. beiten.

2) Für vzflize.

2. *Te mane laudum carmine,
Te deprecemur vespere,
Te nostra supplex gloria
Per cuncta laudet saecula.*

2. dich vr̃ der lobe gesange
dich bitte wir an dem abent
dich vnser vlegelich ere
durh alle lobe werlt,

XXX.

1. *Deus creator omnium
Polique rector, vestiens
Diem decoro lumine,
Noctem soporis gratia;*

2. *Artus solutos ut quies
Reddat laboris usui,
Mentesque fessas allevet,
Luctusque solvat anxios;*

3. *Grates peracto jam die
Et noctis exortu preces
Votis, reos ut adjuves,
Hymnum canentes solvimus.*

4. *Te cordis ima concinant,
Te vox canora concrepet,
Te diligat castus amor,
Te mens adoret sobria.*

5. *Ut cum profunda clausurit
Diem caligo noctium,
Fides tenebras nesciat,
Et nox fidei luceat.*

6. *Dormire mentem ne sinas,
Dormire culpa noverit,
Castos fides refrigeret,
Somni vaporem temperet.*

XXX.

1. Got schepfer aller
vñ himels rihter watund
den tach zierlichem liechte
die naht slafes genade.

2. . . . daz div r̃we
wider gebe der arbeite nuzze
vñ m̃vte m̃vde ringe mache
uñ chlage zeloese sorcsam.

3. genade zergangen alzan tage
vnd der naht vfrunst gebet
antheizen schuldige das helfe¹⁾
* singende²⁾ erbieten wir.

4. dich des herzen tiefe singe
dich stimme helliv mit helle
dich minne chvschev³⁾ minne
dich m̃t anbete ñvhter.

5. daz swenne tiefv gesperre
den tac tunchelheit nahte
gelovbe vinster newizze
vnd licht gelovbigem l̃vhte.

6. slafen den m̃t niht verhengest
slafen schulde erchenne
chusche gelöbe erchvle
slafes slewecheit maze.

XXX. Von Ambrosius. — D. I, 47. K. 40.

¹⁾ Lies helfes oder helfest.

²⁾ Lies singende.

³⁾ Man erwartet chuschiv; vergl. 39, 3; 49, 5; 54, 4; 68, 5; 104, 6, 8.

- | | |
|---|--|
| <p>7. <i>Exuta sensu lubrico</i>
 <i>Te cordis alta somnient,</i>
 <i>Ne hostis invidi dolo</i></p> <p><i>Pavor quietas suscilet.</i></p> | <p>7. vzgetan sinne traegem
 dich herzen hohe travme
 daz niht viendes nidiges hon-
 chust
 vorhte rŵwige erweche.</p> |
| <p>8. <i>Christum rogemus et Patrem,</i>
 <i>Christi Patrisque Spiritum,</i>
 <i>Unum potens per omnia</i>
 <i>Fove precantes Trinitas.</i></p> | <p>8. christ bitte wir vñ den vater
 christes vñ vaters geist
 einen gewaltic vber elliv
 rihte bittvnde trivalentheit.</p> |

XXXI.

XXXI.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Conditor alme siderum,</i>
 <i>Aeterna lux credentium,</i>
 <i>Christe, redemptor omnium</i>
 <i>Exaudi preces supplicum.</i></p> | <p>1. Schepfaer heiliger der sterne
 ewigex lieht der gelovbigen
 + vrlosaer aller
 erhore gebet der vlegelicher¹⁾.</p> |
| <p>2. <i>Qui condolens interitu</i>
 <i>Mortis perire saeculum,</i>
 <i>Salvast mundum languidum,</i>
 <i>Donans reis remedium.</i></p> | <p>2. der ebendolnde mit dem ende
 todes verdorben werlt
 hast gehailet werlt sieche
 gebende schuldigen erzenie.</p> |
| <p>3. <i>Vergente mundi vespere,</i>
 <i>Uti sponsus de thalamo</i>
 <i>Egressus honestissima</i>
 <i>Virginis matris clausula;</i></p> | <p>3. naeigende der werlt abende
 als brivtegön von brvtbette²⁾
 vzgegan aller erhaerste
 der maide mŵter besperrunge.</p> |
| <p>4. <i>Cujus forti potentiae</i>
 <i>Genua curvantur omnia,</i>
 <i>Coelestia, terrestria,</i>
 <i>Fatentur nutu subdita.</i></p> | <p>4. des starchem gewalte
 chnie werdent chrumpent elliv
 himeliskiv irdiskiv
 veriehent winche vndertan.</p> |

XXXI. Von Ambrosius. — D. I, 74. K. 30. Bo. 592. Sch. I, 39.

¹⁾ Ueber diese starke Form nach dem Artikel s. Grimm IV, 535.
 Vergl. unten 39, 3; 44, 5; 65, 2; 104, 9.

²⁾ Graff Diut. III, 474 hat brivtegön, brütbette.

- | | |
|---|---|
| <p>5. <i>Occasum sol custodiens,
Luna pallorem retinens,

Candor in astris relucens

Certos observat limites.</i></p> | <p>5. den niderval svnne hṽtende
der mane die blaeiche beha-
bende
der schin an dem gestirne
lṽhtende
gewisse behaltet stige.</p> |
| <p>6. <i>Te deprecamur Hagie,
Venture iudex saeculi,
Conserva nos in tempore
Hostis a telo perfidi.</i></p> | <p>6. dich bitten wir heilich
chvnftiger rihter der werlt
behalte vns in dem zite
viendes von gescozze vnge-
triwes.</p> |
| <p>7. <i>Laus, honor, virtus, gloria
Deo Patri cum Filio
Sancto simul Paraclito
In sempiterna saecula.</i></p> | <p>7. lop herre tvgent *
gote dem vater mit dem sun
heiligem ensament troestaere
in div ewigen werlt.</p> |

XXXII.

XXXII.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Verbum supernum prodiens,
A Patre olim exiens,
Qui natus orbi subvenis
Cursu declivi temporis;</i></p> | <p>1. Daz wort oberestez vurgendez
von dem vater wilen vzgende
der geborn der werldi ¹⁾ hilfest
dem lovfe zerganchliches zites.</p> |
| <p>2. <i>Illumina nunc pectora,
Tuoque amore concrema,
Audito ut praeconio
Sint pulsa tandem lubrica.</i></p> | <p>2. erlvhte nu die brust
vnt diner minne brenne
gehoret daz lobe
sin vertriben zeivngest sle-
wigiu.</p> |
| <p>3. <i>Judexque cum post aderis,

Rimari facta pectoris,</i></p> | <p>3. vnt rihter so hernach z̃vchv-
mest
vorschen werch der brust</p> |

XXXII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 77. Sch. I, 42.

¹⁾ Alte Form, auch bei Graff I, 936 uuerlti, im Maspilli V. 70
in weroltî, sonst werelde, wereld, werlt.

*Reddens vicem pro additis*widergebende wehsel vmb div
verborgen*Justisque regnum pro bonis.*vnt den rechten daz rich vmb
div gvtate ¹⁾).4. *Non demum artemur malis*4. niht verivngest ²⁾ werden be-
twngen ³⁾ mit vbel*Pro qualitate criminis,*vmb die wilcheit des lasters
sunder mit den saeligen eben-
mahtich*Sed cum beatis compotes*wir sin ewige himelbiwaere ⁴⁾).*Sinus perennes coelibes.*5. *Gloria tibi Trinitas,*5. ere dir trivalentheit
gelich ein gotehait ⁵⁾)*Aequalis una Deitas,*

vñ vor ller werlt

Et ante omne saeculum

vñ nv vñ eweclichen.

Et nunc et in perpetuum.

XXXIII.

XXXIII.

1. *Vox clara ecce intonat,
Obscura quaeque increpat;
Pellantur eminus somnia,*1. Diu stimme berhtel sich billet
tvncheliv iegelichiv refset
vertriben sin von verre die
travme ⁶⁾)*Ab aethere Christus promicat.*

von dem lvfte christ schinet.

2. *Mens jam resurgat torpida,
Quae sorde exstat saucia,
Sidus refulget jam novum,*2- der mvt alzan erste traeger
div mit vnsvber ist slewich
der sterne erschinet alzan
niwer*Ut tollat omne noxium.*daz er hinneme allez scha-
delich.

XXXIII. Von Ambrosius. — D. I, 76. Sch. I, 44. Sm. 36.

¹⁾ Für gvtate; auch Graff V, 334 hat einmal guotat.²⁾ Ist mir sonsther nicht bekannt. Graff I, 605 fg. hat die Adv.
ze iungest, az iungist.³⁾ Lies betwungen.⁴⁾ So auch 403, 4; 444, 2; dagegen das richtigere himelbuwaer,
4, 8; 40, 2; 93, 2.⁵⁾ Die Strophe ist wiederholt 56, 4; daselbst steht aber gotheit.⁶⁾ Oben 40, 2 steht trovme. Auch Graff V, 334 hat troum und
traum.

- | | |
|---|---|
| <p>3. <i>E sursum agnus militat,
Laxare gratis debitum,
Omnes pro indulgentia
Vocem demus cum lacrimis.</i></p> <p>4. <i>Secundo ut cum fulserit
Mundumque horror cinxerit.
Non pro reatu puniat,
Sed pius nos tunc protegat.</i></p> | <p>3. von obene lamp wirt gesant
vergeben danches schulde
alle vmb antlaz
stimme wir geben mitzaeheren.</p> <p>4. zem ander ¹⁾ male so erschine
vnd die werlt eise vmbe gurte
niht vmb schilde wizze
svnder gṽter vns denne be-
ware.</p> |
|---|---|

XXXIV.

XXXIV.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Veni redemptor gentium,
Ostende partum virginis,
Miretur omne saeculum,
Talis decet partus Deum.</i></p> <p>2. <i>Non ex virili semine,
Sed mystico spiramine
Verbum Dei factum est caro,

Fructusque ventris floruit.</i></p> <p>3. <i>Alvus tumescit virginis,
Clastrum pudoris permanet,
Vexilla virtutum micant,
Versatur in templo Deus.</i></p> <p>4. <i>Procedens de thalamo suo,
Pudoris aula regia
Geminæ gigas substantiæ,
Alacris ut currat viam.</i></p> | <p>1. Chvme vrloser der diete
zaeige gebvrt der maide
neme wvnder alle werlt
solch gezimt geburt got.</p> <p>2. niht uz manlichem samen
svnder bezaichenlichem geiste
daz wort gotes worden ist
vleise
vnd wṽcher des b̃ṽches ²⁾ hat
gebl̃vt.</p> <p>3. wambe grozet der maide
daz sloz schame belibet
die vanen tugende schinent
wonet in dem sal got.</p> <p>4. vurgende von brṽtbette sinem
schame phallenz chuneclich
zwispilder rise weseheit
sneller daz er lovfe wech.</p> |
|---|---|

XXXIV. Von Ambrosius. — Bj. 46. D. I, 42. Bo. 592. Sm. 26.

¹⁾ Gewöhnlicher ist zem andern.

²⁾ Gewöhnlicher ist bu ches.

- | | |
|---|---|
| <p>5. <i>Egressus ejus a Patre,
Regressus ejus ad Patrem,
Excursus usque ad inferos,
Rekursus ad sedem Dei.</i></p> <p>6. <i>Aequalis aeterno Patri
Carnis trophaeo accingere,

Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti.</i></p> <p>7. <i>Praesepe jam fulget tuum.
Lumenque nox spirat novum,
Quod nulla nox interpolet
Fideque jugi luceat.</i></p> | <p>5. vřganc siner vonem ¹⁾ vater
widerganc siner zv dem vater
vzlovf vnze zv der helle
widerlovf zv dem stvle gotes.</p> <p>6. velich ²⁾ ewigem vater
des vleiskes sigenunfte gurte
dich
sieheit ²⁾ vnsera lichnamen
tvgende vestene ewiger.</p> <p>7. chrippe alzan schinet dinez ⁴⁾
vnd licht div naht waet niwez
daz nehein naht vnderschidet
vngeloben ⁵⁾ ewigen lvhte ⁶⁾.</p> |
|---|---|

XXXV.

XXXV.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Agnoscat omne saeculum
Venisse vitae praemium
Post hostis asperi jugum

Apparuit redemptio.</i></p> <p>2. <i>Isaias quae concinit,
Completa sunt in virgine,
Annuntiavit angelus,
Sanctus replevit Spiritus.</i></p> <p>3. <i>Maria ventre concepit
Verbum fidei semine;</i></p> | <p>1. Erchenne elliu werlt
chomen sin lebens lon
nach des viendes scherpfes
ioch
ist erschinen erledigunge.</p> <p>2. der wissage div vorseit
ervullet sint an der meide
chundet hat der engil
heiliger ervult geist.</p> <p>3. div meit in ir bvche enphie
daz wort gelöbigem samen</p> |
|---|--|

XXXV. Von Fortunatus. — D. I, 459. K. 430. Sm. 44.

¹⁾ Ein seltenes Beispiel von Zusammenziehung des Artikels mit einer Präposition, s. Grimm IV, 368.

²⁾ Lies gelich.

³⁾ Lies siecheit.

⁴⁾ Nach dem lateinischen Text.

⁵⁾ Lies vn geloben.

⁶⁾ Richtiger ist lvhte, wie 49, 4; 22, 2.

- | | |
|---|--|
| <p><i>Quem totus orbis non capit,
Portant puellae viscera.</i></p> <p>4. <i>Radix Iesse floruit,

Et virga fructum edidit,

Foecunda partum protulit,
Et virgo mater permanet.</i></p> <p>5. <i>Praesepe poni pertulit,

Qui lucis auctor exstitit,
Cum Patre coelos condidit,

Sub matre pannos induit.</i></p> <p>6. <i>Legem dedit qui saeculo,
Cujus decem praecepta sunt,
Dignando factus est homo

Sub legis esse vinculo.</i></p> <p>7. <i>Adam vetus quod polluit,
Adam novus hoc abluit;
Tumens quod ille dejecit,

Humillimus hic erigit.</i></p> <p>8. <i>Jam nata lux est et salus,

Fugata nox et victa mors;

Venite, gentes, credite,
Deum Maria protulit.</i></p> | <p>den elliv werlt niht treit
dragent der diern innaeder ¹⁾).</p> <p>4. div wurze des herren alzan
hat geblōt
vñ div gerte wūcher hat vur-
braht
berhaft die geburt hat vurbraht
div meit m̄ter belibet.</p> <p>5. in der chrippe geleit werden
vertr̄c
der liehtes orthabe was
mit dem vater die himel ge-
schōf
vnder der myter ²⁾ div t̄ch
anleite.</p> <p>6. die e gap der der werlt
der zeheniv ³⁾ gebot sint
ger̄chēde geworden ist men-
nisk
vnder der e sin bande.</p> <p>7. dev man alte daz gemeilte
der niwe daz abetwūch
hoch tragender daz der nider
warf
aller diem̄tist dar⁴⁾ v̄frihtet.</p> <p>8. alzan geborn daz lieht ist vñ
heil
verieit div naht vñ vberwun-
dene⁵⁾ der tot
chomet diete gelovbet
got div meit hat vurbraht.</p> |
|---|--|

¹⁾ Graff I, 457 hat innâdiri, innâdir und inâdere.

²⁾ Es ist wol müter zu lesen, wie auch 75, 4; 83, 4.

^{2b)} Eine seltene Form, s. Graff V, 628. Grimm I, 762. S. auch 44, 4.

⁴⁾ Lies d er. ⁵⁾ Lies vberwunden.

9. *Gloria tibi, Domine,
Qui natus es ex virgine,
Cum Patre et sancto Spiritu
In sempiterna saecula!*

9. ere dir herre
du geborn bist von der maide
mit dem vater vn¹⁾ heiligem
geiste
in die ewegen werlt.

XXXVI.

1. *Christe, redemptor omnium,
De Patre Patris unice,

Solus ante principium
Natus ineffabiliter.*
2. *Tu lumen, tu splendor Patris,
Tu spes perennis omnium,
Intende quas fundunt preces
Tui per orbem famuli.*
3. *Memento salutis auctor,
Quod nostri quondam corporis
Ex illibata virgine
Nascendo formam sumpseris.*
4. *Hoc praesens testatur dies
Currrens per anni circulum,
Quod solus a sede Patris
Mundi salus adveneris.*
5. *Hunc coelum, terra, hunc mare,
Hunc omne quod in eis est,
Auctorem adventus tui

Laudans exultat cantico.*

XXXVI.

1. Christ erlosaer aller
von dem vater des vater ein-
born
ein vor dem aneenge
geborn unsaegelichen.
2. dv licht du schin des vater
du gedinge ewiger aller
andenche die opfernt gebet
dine vber die werlt schalche.
3. gehvge heiles orthabe
daz vnsers wilent lichnamen
von vngemeilter meide
werdende bilde habest ge-
nomen.
4. daz dirr²⁾ vrchundet tac
lovfende des iares vmberinch
daz eine von stÿle des vater
der werelde heil chomen sist.
5. den himel erde den daz mer
den allez daz darinne ist
orthaben zÿ chvnfchvnfte³⁾
diner
lobetsich vrevnde mit gesange.

XXXVI. Von Ambrosius. — Br. D. I, 78. Sch. I, 43. Sm. 42.

¹⁾ Lies vn. ²⁾ D. i. dirro, dirre (dieser), wie 38, 2. 3. v. o.
Notker hat oft den Nom. sg. m. dirro. ³⁾ Lies zûchvnfte.

6. *Nos quoque qui sancto tuo
Redempti sumus sanguine
Ob diem natalis tui
Hymnum novum concinimus.*

6. wir ovch die heiligem dinem
erlediget sin blôte
vmbe den tac gebvrte diner
lob niwez mit singen.

XXXVII.

1. *A solis ortus cardine
Ad usque terrae limilem
Christum canamus principem
Natum Maria virgine.*

2. *Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit,

Ut carne carnem liberans

Ne perderet, quos condidit.*

3. *Clausa parentis viscera
Coelestis intrat gratia,
Venter puellae bajulat
Secreta, quae non noverat.*

4. *Domus pudici pectoris
Templum repente fit Dei;
Intacta, nesciens virum,
Verbo concepit filium.*

5. *Enixa est puerpera,
Quem Gabriel praedixerat,
Quem matris alvo gestiens

Clausus Joannes senserat.*

XXXVII.

(S. unten 2. Abthlg. Nr. XXII.)

1. Von synnen vfrvnst aneenge
vnz an der erde ende
christ singen wir vursten
geborn * der meide.

2. saeliger orthabe der werlte
schalclichen lichnamen hat an-
geleit
daz mit vleische daz vleisk vri
machende
niht verlvre die er geschṽf.

3. verspartiv der mṽter innaeder¹⁾
himelischiv in get genade
der bṽch diernen treit
tovgen div si niht het erchant.

4. hvs schaemelicher bruste
ein sal gahes wirt gotes
vngerṽret newizzende man
von dem worte enphie den sun.

5. genesen ist chinttragerinne
den der engel het vorgeseit
den in der mṽter wambe spi-
lende
versparter daz chint verstṽnt.

XXXVII. Von Sedulius. — Br. Bj. 133. Bo. 12. D. I, 143. K. 119.
Sch. I, 80.

¹⁾ S. 35, 3.

- | | |
|--|--|
| <p>6. <i>Foeno jacere pertulit,
Praesepe non abhorruit,
Parvoque lacte pastus est,

Per quem nec ales esurit.</i></p> <p>7. <i>Gaudet chorus coelestium,
Et angeli canunt Deo,
Palamque fit pastoribus
Pastor, creator omnium.</i></p> <p>8. <i>Summo Parenti gloria
Et Filio laus maxima
Cum sancto sit Paraclito
Nunc et per cuncta saecula.</i></p> | <p>6. hew ligen vertr̃c
chrippe niht erschrihte
vñ waeniger ¹⁾ milche gevûret
ist
durh den noch den vogel
hungert.</p> <p>7. sich vrevt chor himelischer
vnd engele singent got
vnd offen wirt hirten
hirte schepfaer aller.</p> <p>8. oberostem vater ere
vnd svn lop vil michelr ²⁾
mit heiligem si geiste
nv vnd vbez alle werlt.</p> |
|--|--|

XXXVIII.

XXXVIII.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Stephano primo martyri
Cantemus canticum novum
Quam dulcis est psallentibus,
Opem ferre credentibus.</i></p> <p>2. <i>Hic primus almo sanguine
Christi secutus gloriam,
Viam salutis caeteris
Amore mortis praebuilt.</i></p> <p>3. <i>Hic enim per apostolos
Probatus in laude Dei,
Vexilla mortis rabuit,
Ut praeferretur omnibus.</i></p> | <p>1. Dem herren erstem marteraere
singen wir gesanc niwez
wie svez ³⁾ ist singvden
helfe bringen gelöbenden.</p> <p>2. dirr ⁴⁾ der erste heiligem bl̃te
christes nach folgende ere
wech heiles den andern
minne todes erbot.</p> <p>3. dirr wand durh boten
bewaeret an dem lobe gotes
vanen todes zuhte
daz vurgenomen wrde ⁵⁾ allen.</p> |
|---|--|

XXXVIII. Von Ambrosius. — D. I, 90.

¹⁾ Seltene Form für wēniger.

²⁾ Verschieden für michel, wie 43, 5 steht, wo die ganze Str. wiederkehrt, aber mit einigen Abweichungen in der Schreibung.

³⁾ Eine seltene Form für sūz. s. auch 42, 6; 47, 3; 66, 4; 102, 12.

⁴⁾ S. 36, 4.

⁵⁾ Lies wurde.

- | | |
|--|--|
| <p>4. <i>O praeferenda gloria,
O beata victoria,
Hoc meruisse Stephanum,
Ut sequeretur Dominum.</i></p> <p>5. <i>Ille levatis oculis
Vidit Patrem cum Filio,
Monstrans in coelis vivere,
Quem plebs quaerebat perdere.</i></p> <p>6. <i>Judaei magis saeviunt
Saxaque prensant manibus,
Conjurant, ut occiderent
Verendum Christi militem.</i></p> <p>7. <i>At ille coelum intuens
Tradit beatum spiritum,
Pro persequentium crimine
Precem secundam dirigit:</i></p> <p>8. <i>Deus, creator omnium,
Dimitte caecis hoc malum,
Et hoc nefas, quod aspicias,
Indulge meis precibus.</i></p> | <p>4. vurgemeniv ere
saeligiv sigenvnft
daz gearnet haben den herren
daz er volgete dem herren.</p> <p>5. der vrhabenen ovgen
sach den vater mit dem svn
zeigende in den himeln leben
den volc sich vrevte verliesen.</p> <p>6. die iuden mer wv̄tent
vñ steine gefangen handen
zesam si chernt daz si erslv̄gen
den ze vurhten christes riter.</p> <p>7. svnder er himel ansehende
git saeligen geist
vmbe aethaere synde
gebet daz ander sendet:</p> <p>8. got schepfaer aller
vergib blinden daz vbel
vñ daz vnбилde daz dv sihest
vergibe ¹⁾ minen gebeten.</p> |
|--|--|

XXXIX.

XXXIX.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Sancte Dei pretiose protomartyr Stephane,
Qui virtute caritatis circumfultus undique,
Dominum pro inimico exorasti populo;</i></p> | <p>1. Heilige ²⁾ gotes tivrer erst
marteraer
der tvgende der minne vmbe-
stictaer ³⁾ allenthalben
den herren vmb viendem hast
erbeten livte.</p> |
|---|--|

XXXIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 244.

¹⁾ Eine hier und 408, 2 vorkommende seltene Imperativform für vergib. Unten 53, 7; 54, 4 steht ähnlich gibe für gib, wie 53, 6; 74, 6 steht.

²⁾ Lies heiliger.

³⁾ Richtiger wol umbestictier, d. i. umsteckter, umgebener. Graff VI, 628 hat umbestecket, umbestecchet, umbistickit mit lilion.

- | | |
|--|--|
| <p>2. <i>Funde preces pro devoto tibi
nunc collegio,
Ut tuo propitiatus interventu
Dominus
Nos purgatos a peccatis jungat
coeli civibus.</i></p> <p>3. <i>Gloria et honor Deo usque-
quaque altissimo,
Una Patri, Filioque, inclyto
Paraclyto,
Cui laus est et potestas per
aeterna saecula.</i></p> | <p>2. opfer gebet vmb willigem dir
nv geselleschefte
daz dinem gehvldiget vnder-
dige herre
vns gereinet von svnden zû vûge
himels hvsgenozzen.</p> <p>3. lob vnd ere got alzev¹⁾ dem
hoechestem²⁾
ensament dem vater vnd svn
edelem troester
dem lop ist vnd gewalt vber
ewige werlt.</p> |
|--|--|

XL.

XL.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Sollemnis dies advenit,
Quo virgo coelum petit,
Evangelista maximus
Joannes et apostolus.</i></p> <p>2. <i>Hinc vota laudis solvere
Ac hymnum gestit promere
Caterva nostri ordinis
Honore tanti coelibis.</i></p> <p>3. <i>Quem sacro super pectore
Tuo facis recumbere
Ultima in coena Domine,
Quam patereris pridie.</i></p> | <p>1. Tvtlicher tac chomen ist
an dem meit himel gewan
gotes bote der meiste
* vnd bote.</p> <p>2. darvmbe antheiz lobes gelten
vnd gesanc vlizet vurbringen
menige vnser schar
ere so grozes himelbvwaeres.</p> <p>3. den heiliger ufe bruste
diner machest trîwen³⁾
an dem lesteman⁴⁾ merot herre
e dv gemarteret wurdest vor-
deren⁵⁾ tages.</p> |
|--|--|

XL. Von unbekanntem Verf. — D. I, 278 hat nur Str. 4 u. 5.

¹⁾ Unten 404, 9 (wo die ganze Str. wiederkehrt) steht dafür alec-
lichen.

²⁾ S. oben 34, 4.

³⁾ Lies rîwen.

⁴⁾ Ist überflüssig.

⁵⁾ Dieser schwache Genitiv ist zu merken, s. unten 43, 3; 46, 4.

- | | |
|---|--|
| <p>4. <i>Cui matrem tali foedere</i>

 <i>Mortis conjungis tempore,</i>
 <i>Ut noverint se colere</i>
 <i>Matris ac prolis nomine.</i></p> <p>5. <i>Qui carne solo positus,</i>
 <i>Mente polo contiguus,</i>
 <i>Verbum inedicibile</i>
 <i>Cordis conspexit lumine.</i></p> <p>6. <i>Hujus prece assidua</i>
 <i>Ut nostra solvas crimina,</i>
 <i>E coelo dones praemia</i>
 <i>Voce precamur cernua.</i></p> <p>7. <i>Sursum erectis cordibus</i>
 <i>Versis in terram vultibus</i>
 <i>In Trinitatis nomine</i>
 <i>Te adoramus Kyrie.</i></p> | <p>4- dem¹⁾) dine mÿter so getanem
 gelubde
 todes zÿvugest zite
 daz si wizzen sich vÿben
 mÿter vnd svnes namen.</p> <p>5. der libe an der erden gesetzt
 mitdem mÿte dem himel naher
 daz wort vnsaegelichez
 herzen beschowet liehte.</p> <p>6. des gebete emzigem
 daz vnser loesest synde
 von himel gebest lon
 stimme wir bitten vlegeliche²⁾).</p> <p>7. vf erhaben herzen
 cherten an die erde antlutzen
 in der trivalentheit namen
 dich anbetten³⁾) wir herre.</p> |
|---|--|

XLI.

XLI.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Salvete flores martyrum,</i>

 <i>Quos lucis ipso in limine</i>
 <i>Christi insecutor sustulit,</i>
 <i>Ceu turbo nascentes rosas.</i></p> <p>2. <i>Quid crimen Herodem juvat?</i>
 <i>Vos prima Christi victima</i></p> | <p>1. Sit gegrÿvzet blÿmen der mar-
 teraere
 die liches dem angege
 christes aehtaer vf nam
 als windes brvt blÿende rosen.</p> <p>2. waz laster den man hilfet
 ir div erste⁴⁾) christes opfer</p> |
|---|---|

XLI. Von Prudentius. — Br. Bj. 124. Bo. 594. D. I, 124. Sch. I, 76. Sm. 82.

¹⁾ Im lat. Text hat die Handschr. irrthümlich cum statt cui.

²⁾ Richtiger vlegelicher.

³⁾ Oben 30, 4; unten 44, 3 steht anbeten; 84, 4; 83, 4; 84, 3; 88, 2 anbetten. Graff III, 58 f. hat nur anapetonne, anabeteta, aber einfaches bettone, bettuti.

⁴⁾ S. oben 34, 4.

*Grex immolatorum tener
Palma et coronis luditis.*

chorder geopfert¹⁾ marwer
mit der palm²⁾ und chronen
ir spilt.

3. *Audit tyrannus anxius
Adesse regum principem,
Exclamat amens nuntio:
Ferrum, satelles, i, rape.*

3. Höret wîtrich soresamer
chomen sin chvnige vurstē
er schriet sinnelos dem boten
isen holde * zuche.

4. *Mas omnis infans occidat,
Scrutare nutricum sinus,
Fraus ne qua furtim subtrahat
Prolem virilis indolis.*

4. degen aller chint verderbe
er sÿche der ammen schoz
welst neheiniv verstoln vnder
ziehe
chint manliches chvnnēs.

5. *Transfigit ergo carnifex,
Mucrone districto furens,
Effusa nuper corpora,
Animasque rimatur novas.*

5. dvrchstichet davon vleisch-
hacher
swerte gegurtem tobende
vz gegozen nivlichen lich-
name
vnd sele * niwe.

6. *O barbarum spectaculum!
Vix interemptor invenit
Locum minutis artubus,
Quo plaga descendat patens.*

6. grivlich beschowede
chyme erslaher vindet
stat chleinen gliden
da slac niderge offen.

7. *Quo proficit tantum nefas?
Inter couevi sanguinis
Fluenta solus integer
Impune Christus tollitur.*

7. waz vrvnte so groz vnpilde
vnder ehenaltes blÿtes
vluzze ein ganzer
vngeleidiget christ wirt zaphû-
ret³⁾.

8. si trivalticheit lop tvgent ere
sigenunft div git
chrone gezivgen
von ewen ze ewen.

*
* *

¹⁾ S. oben 40, 3.

²⁾ Sonst in schwacher Form palmen.

³⁾ Richtiger zafûret, s. 44, 2.

XLII.

1. *Corde natus ex parentis ante
mundi exordium,
A et O cognominatus, ipse fons
et clausula,
Omnium, quae sunt, fuerunt,
quaeque post futura sunt
Saeculorum saeculis.*

2. *O beatus partus ille, virgo
cum puerpera
Edidit nostram salutem foeta
sancto Spiritu,
Et puer, redemptor orbis, os
sacratum protulit.*

3. *Psallat altitudo coeli, psallant
omnes angeli,
Quidquid est virtutis usquam
psallat in laudem Dei,
Nulla linguarum silescat, vox
et omnis consonet.*

4. *Ecce, quem vates vetustis con-
cinebant saeculis,
Quem prophetarum fideles pa-
ginae spoponderant,
Emicat promissus olim, cuncta
collaudent eum.*

5. *Te senes et te iuventus, par-
vulorum te chorus,
Turba matrum virginumque,
simplices puellulae
Voce concordēs pudicis per-
strepent concentibus.*

XLII.

1. Vo¹⁾ herzen geborn von des va-
ter vor der werlt anege
* * genant der selbe vrsprinc
vnd ende
aller div sint sint gewesen vnd
div nach chvnftic sint
iemer vnd iemer.

2. saeligiv gebvrt der meit do
chintgeberaerinne
gebar vnser heil berhaft heil-
ligem geiste
vnd chint erloeser der werlt
mund heiligen vfstet.

3. singe div hoehe himels singen
alle engele
swaz so ist tvgende iender
singe in lop gotes
enheinvzvngen gedage stimme
vnd elliv mithaelle.

4. sich den altvater den alten
svngen werlt
den der wissagen gelöbliche
schrift gehiezen
uz schinet gehaeizenez wilē
alliv loben in.

5. dich alte vnd dich ivgent we-
nigen dich chor
menige der mÿter vnd meide
einvaltige diernline
stimme ebenhelle chvschen
singen mit gesange.

XLII. Von Prudentius. — D. I, 422. Sm. 48.

¹⁾ Lies von.

- | | |
|--|--|
| <p>6. <i>Tibi, Christe, sit cum Patre
hagioque Spiritu
Hymnus, melos, laus perennis,
gratiarum actio,
Honor, virtus, victoria, regnum
aeternaliter.
Saeculorum saeculis.</i></p> | <p>6. dir christ si mit dem vater
vnd heiligem *
sanc s̄vezer¹⁾ ton lop ewiger
genade
ere tvgent sigenvnft rich ewec-
lichen
iemer vnd iemer.</p> |
|--|--|

XLIII.

XLIII.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Hostis Herodes impie,
Christum venire quid times?
Non eripit mortalia,
Qui regna dat coelestia.</i></p> | <p>1. Vient * vngv̄ter
christ chomen waz vvrhtest
niht benimet tolichiv
der rich git²⁾ himelischiv.</p> |
| <p>2. <i>Ibant magi, quam viderant
Stellam sequentes praeviam,
Lumen requirunt lumine,
Deum fatentur munere.</i></p> | <p>2. giengen die herren den heten
gesehen
sternen nach volgende vorlei-
tenden
licht s̄vchend an dem lichte
got beiehent gabe.</p> |
| <p>3. <i>Lavacra puri gurgitis
Coelestis agnus alligit;
Peccata, quae non detulit,
Nos abluendo sustulit.</i></p> | <p>3. bat livtern³⁾ wages
himelischer lamp r̄vte
svnde die niht brahte
vns abtwahende benam.</p> |
| <p>4. <i>Novum genus potentiae,
Aquae rubescunt hydriae,
Vinumque jussa fundere
Mutavit unda originem.</i></p> | <p>4. niwez geslaechte gewaltes
wazzer rottent⁴⁾ chr̄vge
vnd win geboten giezen
verwandelte wazzer in natvr.</p> |
| <p>5. <i>Summo Parenti gloria
Et Filio laus maxima
Cum sancto sit Paraclito
Nunc et per cuncta saecula.</i></p> | <p>5. oberestem vater ere
vnd dem svn lop vil michel
mit heiligem si geiste
nv vnd vber alle werlt⁵⁾.</p> |

XLIII. Von Sedulius. — Br. Bj. 434. Bo. 594. D. I, 447. K. 424. Sch. I, 82. Sm. 86.

¹⁾ S. oben 38, 4. ²⁾ D. i. gibet. ³⁾ S. oben 40, 3. ⁴⁾ S. oben 4, 4.

⁵⁾ Die Str. steht mit einigen Abweichungen oben 37, 8.

XLIV.

1. *Jesus refulsit omnium
Pius redemptor gentium,
Totum genus fidelium
Laudes celebret dramatum.*
2. *Quem stella natum fulgida
Monstrat micans in aethera,
Magosque duxit praevia
Ipsius ad cunabula.*
3. *Illi videntes parvulum
Pannis adorant obsitum,
Verum fatentur et Deum,
Munus ferendo mysticum.*
4. *Denis ter annorum cyclis
Jam parte vivens corporis
Lympham petit baptismatis
Cunctis carens contagiis.*
5. *Felix Johannes mergere
Illum tremiscit flumine,
Potest suo qui sanguine
Peccata cosmi tergere.*
6. *Vox ergo Prolem de polis
Testatur excelsa Patris,
Virtus adestque Pneumatis,
Sancti datriæ charismatis.*

XLIV.

1. * ist erschinen aller
gvter erloeser der diete
allez geslaechte gelovbiger
lobe bege brvtgesanges.
2. den der stern¹⁾ gebornen
schinende
zeigt lvtende in den luften
vnd chunige leitte²⁾ vorwise
sine³⁾ ze den wiegen.
3. die sehende chint
mit tvchen anbetent bewunden
waren iehent vnd got
gabe bringende bezeichnenlich.
4. zehener⁴⁾ dristvnt iare vm-
beringen
alzan an teile lebende lich-
namen
wazzer gert der toffe
allen darbende meilen.
5. saelich der herre senchen
der ervurhtet wazzere
mac sinem der blöte
svnde der werlt abwischen.
6. stimme darvmbe chint von hi-
meln
vrchvndet des hoehen vater
tvgent vnd bi ist geistes
heiliger gebaerinne himeli-
scher gebe.

XLIV. Von Hilarius. — D. I, 4. K. 48.

¹⁾ Ein seltener Nominativ; Graff VI, 722 hat auch ein Beispiel.

²⁾ S. oben 3, 2.

³⁾ Seltene Genitivform, doch auch bei Graff VI, 5.

⁴⁾ Eine seltene Form, s. 35, 6.

- | | |
|--|--|
| <p>7. <i>Nos, Christe, subnixa prece</i>
 <i>Precamur omnes, protege,</i>
 <i>Qui praecipis rubescere</i>
 <i>Potenter hydrias aquae.</i></p> <p>8. <i>Praesta benignum sedulo</i>
 <i>Solamen adjutorio,</i>
 <i>Raptosque nos e tartaro</i>
 <i>Regnare fac tecum polo.</i></p> <p>9. <i>Laus trinitati debita,</i>
 <i>Honor, potestas, gloria</i>
 <i>Perenniter sit omnia</i>
 <i>Per saeculorum saecula!</i></p> | <p>7. vns christ vlegelicher bete
 bitten wir alle bewar
 der gebivtest rot werden
 gewalticlichen div vaz wazzers.</p> <p>8. verlihe gýtlichen emzelichem
 trost helfe
 vnd gezuhte vns vz der helle
 zihsen tv mit dir ze himel.</p> <p>9. lop triualticheit schuldich
 ere gewalt *
 ewiclichen si alle
 vber der werlde werlt.</p> |
|--|--|

XLV.

XLV.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Quod chorus vatum venerandus</i>
 <i>olim</i>
 <i>Spiritu sancto cecinit repletus,</i>
 <i>In Dei factum genitrice con-</i>
 <i>stat</i>
 <i>Esse Maria.</i></p> <p>2. <i>Haec Deum, coeli dominumque</i>
 <i>terrae</i>
 <i>Virgo concepit peperitque virgo</i>
 <i>Atque post partum meruit</i>
 <i>manere</i>
 <i>Inviolata.</i></p> <p>3. <i>Quem senex justus Simeon in</i>
 <i>ulnis</i>
 <i>In domo sumpsit Domini, ga-</i>
 <i>visus</i>
 <i>Hoc, quod optavit, proprio</i>
 <i>videre</i>
 <i>Lumine Christum.</i></p> | <p>1. Daz chor wissagen ewirdiger
 wile
 geiste heiligem sanc ervullet
 in gotes geschehen mvter ist
 gewis
 sin *</p> <p>2. div got himel¹⁾ vnd herren
 der erden
 meit enphie vnd gebar meit
 vnd nach gebvrte hat gearnet
 beliben
 unbewollen.</p> <p>3. den alte rehter * an den
 armen
 in dem hvs nam herren ge-
 vrevter
 durh daz er wunschte eigenem
 sehen
 liechte christ.</p> |
|--|---|

XLV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 242 hat die 4. Str.

¹⁾ Lies himels.

- | | |
|---|---|
| <p>4. <i>Tu libens votis petimus pre-</i>
 <i>cantum</i>
 <i>Regis aeterni genitricis faveto</i>
 <i>Clara quae celsi renitens olympi</i>

 <i>Regna petisti.</i></p> | <p>4. dv willigiv antheizen bitten wir
 bittvnder
 chuniges ewiges m̃ter gewer
 berhtel div hohes behabende
 himels
 rich gewonnen hast.</p> |
| <p>5. <i>Sit Deo nostro decus et po-</i>
 <i>testas,</i>
 <i>Sit salus perpes, sit honor</i>
 <i>perennis,</i>
 <i>Qui poli summa residet in arce</i>
 <i>Trinus et unus!</i></p> | <p>5. si gote vnser zierde vnd gewalt

 sit ¹⁾ heil ewic si ere ewiglich
 der himels oberoster sitzet in
 hoehe
 trivaltic vnd einer.</p> |

XLVI.

XLVI.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Fit porta Christi pervia,</i>
 <i>Referta plena gratia,</i>
 <i>Transitque rex, et permanet</i>

 <i>Clausa, ut fuit per saecula.</i></p> | <p>1. Ez wirt tor christes durhwege
 ervollet vollev genade
 vnd vert durh chvnic vnd be-
 libet
 bespart als si was vber die
 werlt.</p> |
| <p>2. <i>Genus superni luminis</i>
 <i>Processit aula virginis</i>
 <i>Sponsus, redemptor, conditor,</i>
 <i>Suae gigas ecclesiae.</i></p> | <p>2. geslaechte oberen²⁾ liches
 vurgie phallenz meide
 brivtegon erloeser schepfaer
 siner rise christenheit.</p> |
| <p>3. <i>Honor matris et gaudium,</i>
 <i>Immensa spes credentium</i>
 <i>Per atra mortis pocula</i>
 <i>Resolvit nostra crimina.</i></p> | <p>3. ere m̃ter vnd vrevde
 michel gedinge geløbender
 durh grimmiv todes tranc
 zeloste vnser svnde.</p> |

XLVI. Von Ambrosius. — D. I, 297 hat die 1. Str. Sm. 94.

¹⁾ Lies si.

²⁾ S. oben 40, 3.

XLVII.

1. *Martyr egregie,
Deo dilecte,
Ad te clamantium
Voces tuorum
Propitius audi
Sancte Blasi.*
2. *Tu per innumera
Mortis tormenta,
Triumpho nobili
Promeruisti
Martyrum militiae
Signifer esse.*
3. *Vana iudicasti
Gaudia mundi
Et transitoriae
Dulcia vitae,
Memor Christi tui
Mente liquisti.*
4. *Inde pro meritis
Fulges in coelis,
Ut inter sidera
Sol atque luna,
Certus jam praemii,
Pro quo certasti.*
5. *Ora pro famulis
Tibi devotis
Et coram iudice
Veniam posce,
Ne nos iudicio
Damnet extremo.*

XLVII.

1. *Marteraer edele¹⁾
gote lieber
ze dir rîfender
stimme diner
genaediger hoere
heiliger **
2. *dv durch unzalliche
todes wizen
sige edelem
hast garnet
marteraere ritterscheftē
vaener sin.*
3. *vpic hast erteilet²⁾
vrevde der werlt
vnd zergancliches
sîveze³⁾ lebens
gehvgende christes dines
mîvtes verlieze.*
4. *darvon vmb gaernde
schinest in himeln
als vnder dem gestirne
synne vnd man
gewis alzan lones
vmbe daz hast gestriten.*
5. *bite vmb schalche
dir willigen
vnd vor dem rihtaere
antlatz wirve⁴⁾
daz vnsiht⁵⁾ dem vrteil
verliese ivngestem.*

XLVII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 242 hat Str. 4 u. 2.

¹⁾ Richtiger edeler.

²⁾ Ahd. ar-. ir-, erteilen ist mehr unser ur = als ertheilen.

³⁾ S. 38, 4.

⁴⁾ In wërben, wechseln ahd. b, f, u. s. Graff IV, 4229 f.

⁵⁾ Lies vnsih.

6. *Trinitati decus,
Honor et virtus,
Inseparabilis
Laus Unitati,
Consors imperium
Omne per aevum.*

6. triualticheit gezierde
ere vnd tygent
vngescheidenlich
lop einualticheit
gelich rich
allez vber altez¹⁾.

XLVIII.

1. *Sancte Blasi plebi tuae sub-
veni
Et nos ab hoste defendendo
protege
Sicque devote famulantes effice,
Ut tibi nostrum placeat ob-
sequium.*

2. *Iuva nutantem ordinem mo-
nasticum,
Succurre clero et gementi po-
pulo
Et principes doce sequi justi-
tiam,
Et simul totam sustenta eccle-
siam.*

3. *Sit Trinitati sempiterna gloria,
Honor, potestas atque jubilatio
In unitate cui manet imperium
Ex tunc et modo per aeterna
saecula.*

XLVIII.

1. Heiliger livte dinem hilfe
vnd vns von dem viande scher-
mende bewar
vnd also willichlichen dienende
mache
daz dir vnser gevalle dienest.

2. hilfe zwivelenden den orden
chloesterlichen
chum ze hilfe phasheit vnd
svftendem livte
die vursten lere volgen daz
reht
vnd ensament alle vfhave
christenheit.

3. si triualticheit ewigiv²⁾ lop
ere gewalt vnd gesanc
in der einvalticheit der staete
ist rich
do vnd nv vber ewige werlt.

XLVIII. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ Lies alter.

²⁾ Nach dem lat. sempiterna ohne Beachtung des deutschen lop.

XLIX.

XLIX.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Dies absoluti praetereunt,
Dies observabiles redeunt,
Tempus adest sobrium,
Quaeramus puro corde Do-
minum.</i></p> <p>2. <i>Hymnis et confessionibus
Judex complacabitur,
Dominus non negat hic veniam,
Qui vult, ut homo quaerat gra-
tiam.</i></p> <p>3. <i>Fugiamus de hoc exsilio,
Habitemus cum Domini filio,
Hoc decus est famuli,
Si sit cohaeres sui domini.</i></p> <p>4. <i>Post jugum servile Pharaonis,

Post catenas durae Babylonis
Liber homo patriam
Quaerat coelestem Hierosoli-
mam.</i></p> <p>5. <i>Sis Christe nobis dux hujus
viae,
Memento quod sumus oves
luae,
Pro quibus ipse tuam
Pastor ponebas morte animam.</i></p> <p>6. <i>Gloria sit Patri et Filio
Sancto simul Paraclito,
Sicut erat pariter
In principio et nunc et semper.</i></p> | <p>1. Tage verlazen vervarent
tage behaltliche widerchoment
zit ist b n̄vhter
s̄vchen wir livterm¹⁾ herzen
herren.</p> <p>2. mit gesange vnd in bihten
rihtaer wirt gehvldiget
herre niht verseit hie antlaz
der wil daz mennisk s̄vche
genade.</p> <p>3. vliehen wir von disem ellende
wonen mit gotes svn
daz gezierde ist chnehtes
ober si ebenerbe sines herren.</p> <p>4. nach dem iocche schalclichem
des chvniges
nach den cheten grimmer *
vrier mennisch vaterlant
s̄vche himelische ierusalem.</p> <p>5. sist christ vns leiter dises
weges
gehvge daz wir sin schaf dinev
vmb die dv selbe dine
hirte satzest²⁾ dem tode sele.</p> <p>6. ere sit³⁾ dem vater vnd svne
heiligem ensament trostaere
alsez was ensament
an dem aneenge vnd vnd nv
vnd iemer.</p> |
|---|---|

XLIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 235 hat die 1. Str.

¹⁾ Richtiger mit livterm. ²⁾ Lies saztest. ³⁾ Lies si.

L.

1. *Christe, fili Jesu summi mentes nostras visita
Coequalis Patri atque Nato
alme Spiritus
Una virtus, lumen unum, Deus
perpes ex Deo.*

2. *Auge fidem puram nostris semper clemens sensibus,
Quo beati Benedicti colamus
sollemnia,
Ut exemplum pii Patris non
desit discipulis.*

3. *Quem donasti tuo Christe coelesti cum munere,
Ut honorem mundi omnem
mente flocci penderet
Teque solum fontem vitae
diliget perpetis.*

4. *Alme Christi sempiterni Benedicte confessor,
Cum ceteris Dei sanctis nunc
pro nobis supplica
Christo quo dignetur esse peccatis propiti.*

5. *Doxa Deo Patri trina sit regenti machinam
Ejusque Proli laus perpes nec
non sancto Pneumati,
Trinis quibus in personis
regnat una Deitas.*

L.

1. Christ syn * des oberesten
mÛte vnser erwise
gelich vater vnd svne heiliger
geist
ein tvgent licht einez got ewic
von gote.

2. gemere gelöben livtern vnsern
iemer genaedic sinnen
daz saeliges wir v̄bergen hoch-
zit
daz bilde lere ¹⁾ gÛtes vater
niht gebreste iuvgern.

3. den hast gerichet dinem christ
himelischer mit gabe
daz ere werlde alle mÛte vn-
hohe hÛbe
vnd dich einen vrsprinc lebens
minnete ewiges.

4. heilige christes ewiges bihti
gez
mit andern gotes heiligen nv
vmbe vns vlege
* daz er gerÛche sin svnden
genaedic.

5. ere gote vater trivaltige si rih-
tvndem geschepfede
vnd sinem chinde lop ewiges vnd
ouch heiligem geiste
trivaltigen den in genenden
rihsenet ein gottheit.

L. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ Das lat. *exemplum* ist durch zwei Wörter wiedergegeben.

LI.

1. *Magno canentes annua*

*Nunc Benedicto cantica,
Fruamur hujus inclytae
Festivitatis gaudiis.*

2. *Qui fulsit ut sidus novum,
Mundana pellens nubila
Aetatis ipso limine
Despexit aevi florida.*3. *Miraculorum praepotens
Attactus alto flamine
Resplenduit prodigiis
Ventura saeclo procinens.*4. *Non ante saeculis cognitum
Noctu jubar effulserat,
Quo totus orbis cernitur
Et haec terra conspicitur.*5. *Sit Trinitati gloria,
Sit perpes et sublimitas,
Quae tam lucernam fulgidam
Donavit nostro saeculo.*

LI.

1. Den¹⁾ michelm singvnde iareg-
lich

nv * gesanc
nieze wir dises edeler
tvlt vrevden.

2. der schein als sterne niwer
werltliche vertribende vinsten
des alters dem anegeunge
vermante werlt blvde.3. der zeichen gewaltic
gestvnget hohem geiste
erschein wundern
chunftigiv werlt vorsagende.4. niht vor werlt erchant
nahtes schin erschein
dem aller²⁾ werlt wirt gesehen
vnd disiv erde wirt beschowet.5. si trivalenticheit ere
si ewigiv vnd hoehe
div so liehtvaz liehtez
hat gegeben vnser werlt.

LII.

1. *Ave maris stella
Dei mater alma,
Atque semper virgo
Felix coeli porta.*

LII.

1. * mers sterne
gotes mvter heiligiv
vnd iemer meit
saeligiv himels borte.

LI. Von unbekanntem Verf.

LII. Von unbekanntem Verf. — Br, D. I, 204. Bo. 134. Sch. I, 119.

Sm. 254.

¹⁾ Lies dem. ²⁾ Nach dem Lat. ohne Rücksicht auf werlt.

- | | |
|---|---|
| 2. <i>Sumens illud Ave
Gabrielis ore,
Funda nos in pace,
Mutans nomen Evae.</i> | 2. enphahende den grvz
des engeles mvnde
vestene vns in vride
wandelvnd namen der vrowen. |
| 3. <i>Solve vincla reis,
Profer lumen caecis,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.</i> | 3. zeloese div bant schuldigen
brinc vur lieht blinden
leit vnser vertribe
gvt elliv bite ¹⁾). |
| 4. <i>Monstra te esse matrem,
Sumat per te precem,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.</i> | 4. zaeige dich sin mvter
enphahe durh dich dige
der vmbe vns svn
vertrvc sin din. |
| 5. <i>Virgo singularis
Inter omnes mitis,
Nos culpīs solutos
Mites fac et castos.</i> | 5. meit ein
vnder allen senfte
vns schulden zeloste
senfte mache vnd chvsche. |
| 6. <i>Vitam praesta puram,
Iter para tutum,
Ut videntes Jesum
Semper collaetemur.</i> | 6. leben verlich reinez
vart bereite sicher
daz wir sehende *
iemer ensament vrevn. |
| 7. <i>Sit laus Deo Patri,
Summo Christo decus,
Spiritui sancto,
Honor trinus et unus.</i> | 7. si lop gote vater
oberestiv christe gezierde
geistem ²⁾ heiligem
ere trivalentic vnd einer. |

LIII.

4. *Ex more docti mystico
Servemus hoc jejunium,
Deno dierum circulo
Ducto quater notissimo.*

LIII.

4. Von site gelert bezaichenlichem
wir behalten dise vasten
zehen tage vmberinge
gezalt vier stvnd vil chundem.

LIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 96. Sch. I, 84.

¹⁾ So auch 53, 7. 8; sonst steht bitten. Auch Graff III, 54 f. hat mehrere Beispiele mit einfachem t. ²⁾ Lies geiste.

- | | |
|--|---|
| <p>2. <i>Lex et prophetae primitus
Hoc praetulerunt, postmodum
Christus sacravit, omnium
Rex atque factor temporum.</i></p> <p>3. <i>Utamur ergo parcius
Verbis, cibus et potibus,
Somno, jocis, et arctius

Perstemus in custodia.</i></p> <p>4. <i>Vilemus autem pessima,

Quae subruunt mentes vagas,

Nullumque demus callido
Hosti locum tyrannidis.</i></p> <p>5. <i>Dicamus omnes cernui,
Clamemus atque singuli,
Ploremus ante judicem,
Flectamus iram vindicem.</i></p> <p>6. <i>Nostriis malis offendimus
Tuam, Deus, clementiam,
Effunde nobis desuper
Remissor indulgentiam.</i></p> <p>7. <i>Memento quod sumus tui
Licet caduci plasmatis,

Ne des honorem nominis
Tui, precamur, alteri.</i></p> <p>8. <i>Laxa malum, quod fecimus,

Auge bonum, quod poscimus;
Placere quo tandem tibi
Possimus hic et perpetim.</i></p> | <p>2. div e vnd wissagen aller erste
daz vortrv̄gen darnach
christ geheiligete aller
chunic vnd schepfaer zite.</p> <p>3. niezen durh daz mazlicher
wort ezzen vnd trinchen
slafe spilen vnd bethwngen-
licher ¹⁾
vol sten in der hute.</p> <p>4. vermiden wir doch div wir-
sesten
div vnderdruchent m̄vte wa-
delvnd
vnd enheine geben chargem
viende stat *</p> <p>5. sprechen wir alle vlegeliche
r̄vfen vnd iegeliche
weinen vor dem rihtaere
gehuldigen den zorn rachlichen.</p> <p>6. vnsern sunden erbelget haben
dine got genaedicheit
gib vns von obene
antlazer antlaz.</p> <p>7. gehuge daz wir sin diner
swie doch zerganlich ge-
schepfe
niht gibe ²⁾ ere namen
dines wir biten ³⁾ einem andern.</p> <p>8. loese daz vbel daz wir han
getan
mere daz g̃vt daz wir biten ³⁾
gevallen daz zeleste dir
mvgen hie vnd eweclichen.</p> |
|--|---|

¹⁾ Lies bethwungenlicher.

²⁾ Eine hier und 54, 4. 5; 407, 2 vorkommende Imperativform für gib,
vgl. oben 38, 8. ³⁾ S. oben 52, 3.

9. *Praesta, beata Trinitas,
Concede simplex Unitas,
Ut fructuosa sint tuis
Jeiuniorum munera.*

9. verlihe saeligiv trivalentheit
verlihe einvaltic einvnge
daz wvcherhaft sin dinen
der vasten gabe.

LIV.

1. *Clarum decus jejunii
Monstratur orbi coelitus,
Quod Christus, auctor omnium,
Cibis dicavit abstinens.*

1. Berhtel gezierde der vasten
wirt gezeiget werlt himelischen
daz christ orthabe aller
ezzen hat geheiliget ent-
habende.

2. *Hoc Moyses carus Deo
Legisque lator factus est,
Hoc Heliam per aëra
Curru levavit igneo.*

2. mit dem der herre lieb gote
vnd der e bringer worden ist
daz * durh lufte
wagene vfhvb vivrinem.

3. *Hinc Daniel mysteria
Victor leonum viderat,
Per hoc amicus intimus
Sponsi Johannes claruit.*

3. davon * div tovgen
siger der lewen het gesehen
damit vrvnt inneclicher
des brvtegons erschein.

4. *Haec nos sequi dona Deus
Exempla parsimoniae,
Tu robur auge mentium
Duns spirituale gaudium.*

4. disev¹⁾ vns gevolgen gibe²⁾ got
bilde enthabnusse
dv chraft mere der mvte
gebende geistliche vrevde.

5. *Praesta Pater per Filium,
Praesta per alium Spiritum,
Cum his per aevum triplici
Unus Deus cognomine.*

5. verlihe vater durh den sun
gibe durh den heiligen geist
mit den eweclichen trivalentigen
ein got namen³⁾.

LIV. Von Gregor d. Gr. — D. I, 478.

¹⁾ S. oben 30, 4.

²⁾ S. oben 53, 7.

³⁾ Die Str. kehrt, mit kleinen Abweichungen, wieder 59, 6.

LV.

1. *Audi benigne conditor
Nostras preces cum fletibus,
In hoc sacro jejunio
Fusas quadragenario.*
2. *Scrutator alme cordium
Infirma tu seīs virium,
Ad te reversis exhibe
Remissionis gratiam.*
3. *Multum quidem peccavimus,
Poenasque comparavimus,
Sed cuncta qui solus potes,
Confer medelam languidis.*
4. *Sic corpus extra conteri

Dona per abstinentiam,
Jejunet ut mens sobria
A labe prorsus criminum.*

LV.

1. Hoere gvtlich schepfaer
vnser dige mit weinen
in der heiligen vasten
erboten virzeczallichen¹⁾).
2. erchunnaer heilige herzen
siecheit dv weist der chrefte
zv dir widercherden²⁾ erbivte
antlatzes genade.
3. vil gewisse gesundet haben
vnd wize haben erworben
svnder elliv dv eine maht
bringe erzenie den siechen.
4. also den lichnamen vzzen³⁾
zechnust werden
gib mit der vasten
vaste daz mṽt nṽhter
von dem meil gaerlichen der
svnde.

LVI.

LVI.

(S. unten Anhang Nr. IV.)

1. *Dei fide, qua vivimus,
Spe perenni, qua credimus,

Per caritatis gratiam
Christo canamus gloriam.*

1. Gotes gelöbe dem wir leben
gedingen ewigem mit dem wir
gelöben
durh der minne genade
christe singen wir ere.

LV. Von Gregor d. Gr. — Br. D. I, 178. K. 154. Bo. 595. Sch. I, 96. Sm. 92.

LVI. Von Ambrosius. — D. I, 74. Sch. I, 38.

¹⁾ Eine seltene Form, zusammengesetzt aus virzec (statt vierzec), 40 und zallich. Graff III, 673 hat in viorzuhlīa zala = in quadragenarium.

²⁾ Nach dem Latein. statt widerchereten, widercherten.

³⁾ Auch bei Graff I, 536 f. wechseln die Formen mit z und zz, haben aber u, nicht ā.

- | | |
|--|--|
| <p>2. <i>Qui ductus hora tertia
Ad passionis hostiam
Crucis ferens suspendia
Ovem reduxit perditam.</i></p> <p>3. <i>Precemur ergo subditi,
Redemptione liberi,
Ut eruat a saeculo
Quos solvit a chirographo.</i></p> <p>4. <i>Gloria tibi Trinitas,
Aequalis una Deitas,
Et ante omne saeculum
Et nunc et in perpetuum.</i></p> | <p>2. der gevret¹⁾ wile dritter
zô der marter opfer
chruzes tragende erhangenusse
schaf hat wider geleitet ver-
lorne.</p> <p>3. wir bitten darumb vndertan
erloesunge vri
daz errette von werlt
die er loste von des tiuvels²⁾
hantueste.</p> <p>4. ere dir triualticheit
gelich ein gotheit
vnd vor aller werlde
vnd nv vnd ewiclichen³⁾.</p> |
|--|--|

LVII.

1. *Qua Christus hora sitiit,
Crucem vel in qua subiit,

Quos praestet in hac psallere,
Ditet siti iustitiae.*
2. *Quibus sit et esuries,
Quam de se ipso satiet,
Crimen sit ut fastidium
Virtusque desiderium.*
3. *Charisma sancti Spiritus
Sic influat psallentibus,
Ut carnis aestus frigeat
Et mentis alor ferbeat.*

LVII.

1. Der christ wile durste
daz chruze oder an der vn-
dergie
die verlihe an der singen
rich mache durste rehtes.
2. den si vnd hunger
den er von im selben satte
svnde si als tracheit
vnd tvgent girde.
3. gabe heiliges geistes
also invlieze singenden
daz vleisches hitze aerchalte⁴⁾
vnd des mûtes chelte heiz
werde.

LVII. Von Fortunatus. — D. I, 469.

¹⁾ Lies gevret.

²⁾ An andern Stellen steht tievel. Graff V, 392 hat tiufal, tiuual, diufal, diuual, tiefal, tiefel, tieuel, tiuvel, tiuel.

³⁾ Die Str. steht auch oben 32, 5. ⁴⁾ Lies erchalte.

LVIII.

1. *Ternis ter horis numerus
Sacrae fidei panditur,
Nunc Trinitatis nomine
Munus precamur veniae.*
2. *Latronis en confessio
Christi meretur gloriam,
Laus nostra vel devotio
Meretur indulgentiam.*
3. *Mors per crucem nunc interit,
Et post tenebras lux redit,
Horror dehiscat criminum,
Splendor nitescat mentium.*

LIX.

1. *Jesu quadragenariae
Dicator abstinentiae,
Qui ob salutem mentium
Hoc sanxeras jejunium.*
2. *Quo paradiso redderes
Servata parsimonia,
Quos inde gastrimargiae
Huc illecebra depulit.*

LVIII.

1. Drin dristvnt wilen ein zal
heiligen¹⁾ gelöben wirt offen
nv der drivalticheit namen
gabe bitten wir antlazes.
2. schachers sich bihte
christes gearnet daz hulde
lop vnser oder andaht
werue²⁾ antlaz.
3. der tot durh daz chrvze nv
stirbet
vnd nach vinstern licht wider-
chvmet
eise abeneme der svnden
vnd schin erschine der mṽte.

LIX.

1. * vierzectagelicher
geheiligaer enthabnusse
der durh daz heil der mṽte
dise gesetzet hete vaste.
2. daz dem paradyze wider gaebe
behalten vaste
die danne chelgir
zer mein³⁾ vertreib.

LVIII. Von Ambrosius. — D. I, 73.

LIX. Von Hilarius. — D. I, 5.

¹⁾ Es ist wol heiligem zu lesen.

²⁾ S. oben 47, 5.

³⁾ Diese zwei Worte entsprechen nicht dem hier sehr schwankenden Urtext.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Adesto nunc ecclesiae,
Adesto poenitentie,
Qua pro suis excessibus
Orat profusis fletibus.</i></p> <p>4. <i>Tu retroacta crimina
Tua remitte gratia,
Et a futuris adhibe
Custodiam mitissime.</i></p> <p>5. <i>Ut expiati annuis
Jejuniorum victimis
Tendamus ad paschalia
Digne colenda gaudia.</i></p> <p>6. <i>Praesta Pater per Filium,
Praesta per alium Spiritum,
Cum his per aevum triplici
Unus Deus cognomine!</i></p> | <p>3. wis bi nv christenheit
wis nahen der riwe
mit der vmb ir missetat
bittet vergozzen zaeheren.</p> <p>4. dv ennenher begangen laster
diner verlaze genade
vnd vnd¹⁾ von chunftigen gib
hÿte vil senfte.</p> <p>5. daz erlivtert iariclichen
der vasten opfer
ilen wir ze osterlichen¹
wirdichlichen ze vben vrevde.</p> <p>6. gib vater durh den svn
verlihe durh den heiligen geist
mit in ewiclichen trivaltigem
ein got namen²⁾.</p> |
|--|--|

LX.

1. *Vexilla regis prodeunt,
Fulget crucis mysterium,
Quo carne carnis conditor
Suspensus est patibulo.*

2. *Quo vulneratus insuper
Mucrone diro lanceae,
Ut nos lavaret crimine,
Manavit unda sanguine.*

3. *Impleta sunt, quae concinit
David fidei carmine,*

LX.

1. Vanen chvniges vurgent
schinet chrvzes betivtesal
an dem libe des libes sche-
pfeer³⁾
erhangen ist galgen.

2. an dem gewundeter dar vber
swerte scherphem des spers
daz vns wÿsche von der svnde
ran wazzer mit blÿte.

3. ervullet sint div singet
der wissage gelöbigem sange

LX. Von Fortunatus. — Br. D. I, 460. K. 434. Bo. 50. Sch. I, 85. Sm. 402.

¹⁾ Ein vnd ist zu viel. ²⁾ S. oben 54, 5.

³⁾ Lies schepfer oder schepfaer.

*Dicens: in nationibus
Regnavit a ligno Deus.*

sprechende in den dieten
hat gericsenet ¹⁾ von dem
holze got.

4. *Arbor decora et fulgida,
Ornata regis purpura,
Electa digno stipite
Tam sancta membra lungere.*

4. bovm zierlich vnd schinende
geziert chuniges phelle
erwelt mit werdem stamme
so heiligiv gelider rören.

5. *Beata, cujus brachiis
Saecli pendit pretium,
Statere facta est corporis,

Praedamque tulit tartari.*

5. saeligiv der armen
werlt hienc lon
wage worden ist der ²⁾ lichna-
men
vnd den rovb nam der helle.

6. *O crux ave, spes unica
Hoc passionis tempore,
Auge piis justitiam
Reisque dona veniam.*

6. chrüz wis heil gedinge einige
disem der martere zite
gemere gñten daz reht
vnd schuldigen gib antlaz.

7. *Te summa Deus Trinitas
Collaudat omnis spiritus,
Quos per crucis mysterium
Salvas, rege per saecula.*

7. dich oberestiv got trivalticheit
lobet aller geist
die durh des chrüzes heil
behaltest rihte vber werlt.

LXI.

1. *Auctor salutis unicus,
Mundi redemptor inclytus,
Tu, Christe, nobis annue
Crucis foecundae gloriam.*

2. *Tu sputa, colaphos, vincla
Et dira passus verbera,
Crucem volens ascendere
Nostrae salutis gratia.*

3. *Hinc morte mortem diruens
Vitamque vita largiens*

LXI.

1. Orthabe heiles einiger
werlt erloeser edeler
dv christ vns *
chrüzes berhaftes ere.

2. dvspeicheln halsslege gebende
vnd grimme erlitte ansieht
daz chruze woldest vfstigen
vnsers heiles genade.

3. mit dem tode den tot ze vürend
vnd daz leben lebene gebende

LXI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 236.

¹⁾ Eine seltene Form für gerichsenet, gerichsenet. ²⁾ Lies des.

Mortis ministrum subdolum

todes bringer dienstman ¹⁾
honnchvstigen

Deviceras diabolum.

hete vberwunden ²⁾ den tievel.

4. *Nunc in parentis dextera
Sacrata fulges victima,
Audi precamur vivo
Tuo redemptos sanguine.*

4. nv an des vater zeswen
geheiligt schinest opfer
hore wir biten lebelichem
- dinem erloste blvte.

LXII.

LXII.

(S. 2. Abtheil. Nr. X.)

1. *Rex Christe, factor omnium,
Redemptor et credentium,
Placare votis supplicum*

4. Chvnic christ schepfaer aller
erloeser vnd gelöbvnder
wis gehuldiget antheizen vlegelicher
dich mit lobe vbender.

Te laudibus colentium.

2. *Cujus benigna gratia
Crucis per alma vulnera
Virtute solvit ardua*

2. des götlich genade
chrvzes durh heilige wunden
mit tvgent zerloste hoher
des ersten vater gebende.

Primi parentis vincula.

3. *Qui es creator siderum
Tegmen subiisti carneum,
Dignatus hanc vilissimam
Pati doloris formulam.*

3. dv bist schepfaer *
decche vndergienge anleitest
libliche vleisliche ³⁾
gervchvnde dise aller boeseste
liden seres bildelin.

4. *Ligatus es, ut solveres
Mundi ruentis complices,
Per probra tergens crimina,*

4. gebvnden bist daz lostest
werlde vallvndes *
durh die itewize abwischende
div laster svnde
div werlt gemerte vil manigiv.

Quae mundus auxit plurima.

LXII. Von Gregor d. Gr. — D. I, 480. K. 157. Bo. 595. Sm. 406.

¹⁾ Das lat. ministrum ist durch zwei Wörter übersetzt.

²⁾ Lies vberwunden.

³⁾ Die latein. Wörter subiisti carneum sind durch je zwei Wörter übersetzt, wie Str. 4 crimina durch laster und sunde, Str. 5 tradis durch gist und last, nigrescit durch erswarzet und vinster wirt, Str. 6 munimine durch sicherheite und bewarvng.

- | | |
|---|--|
| <p>5. <i>Cruci redemptor figeris,
Terram sed omnem conculcis,</i></p> <p><i>Tradis potentem spiritum,
Nigrescit atque saeculum.</i></p> | <p>5. dem chr̄ze ¹⁾ erloeser wirst
genagelot ²⁾
erde synder alle erschtet
gist last gewaltigen geist
erswarzet vinster wirt vnd
werlt.</p> |
| <p>6. <i>Mox in paternae gloriae
Victor resplendens culmine,
Cum Spiritus munimine,</i></p> <p><i>Defende nos, rex optime.</i></p> | <p>6. alsbalde an vaterlicher ere
gesiger erschin vnd hoehe
mit geistes sicherheite bewa-
rnge
bescherme vns chvnic aller
beste.</p> |

LXIII.

LXIII.

(S. unten Anhang Nr. V.)

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Ad coenam agni providi
Et stolis albis candidi</i></p> <p><i>Post transitum maris rubri
Christo canamus principi.</i></p> | <p>1. Ze dem merod lambes vor-
sichtige
vnd gewande ³⁾ wizen wize
nach vbervart meres rotes
singen wir dem vurst.</p> |
| <p>2. <i>Cujus corpus sanctissimum
In ara crucis torridum
Cruore ejus roseo
Gustando vivimus Deo.</i></p> | <p>2. des heiliger lichname
an dem alter chr̄zes ⁴⁾ *
bl̄te sinem rosearwem
chorvnde * *</p> |
| <p>3. <i>Protecti paschae vespere
A devastante angelo,
Erepti de durissimo
Pharaonis imperio.</i></p> | <p>3. bewarte der ostern abent
vor dem erslahvnden engele
erratte ⁵⁾ von vil hertem
des chvniges richē gebote ⁶⁾.</p> |

LXIII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 88. Bo. 73. Sch. I. 49.

¹⁾ Seltene Form (auch 63, 2; 99, 4) für chr̄ze.

²⁾ Seltene, bei Graff nicht vorkommende Form.

³⁾ Lies gewanden.

⁴⁾ S. 62, 5.

⁵⁾ Nom. pl. part. praet. von erreten. Graff II, 472.

⁶⁾ Das lat. imperio ist durch richē und gebote übersetzt.

- | | |
|--|--|
| <p>4. <i>Jam pascha nostrum Christus
est,
Qui immolatus agnus est,
Sinceritatis azyma
Caro ejus oblata est.</i></p> <p>5. <i>O vere digna hostia,
Per quam fracta sunt tartara,

Redempta plebs captivata,
Reddita vitae praemia.</i></p> <p>6. <i>Cum surgit Christus tumulo,

Victor redit de barathro,

Tyrannum trudens vinculo
Et reserans paradisum.</i></p> <p>7. <i>Quaesumus, auctor omnium,
In hoc paschali gaudio:
Ab omni mortis impetu
Tuum defendas populum.</i></p> | <p>4. alzan oster vnser * ist

der geopfert ein lamb ist
der luterheit brot
lib siner gezebraht¹⁾ ist.</p> <p>5. waerlichen werdez opfer
durh daz mit dem²⁾ zebrochen
sint die helle
erlost livt gevangen
widergeben lebens lon.</p> <p>6. so er vfstet christ von dem
grave
sigenvnfter widerchvmt von
der helle
wutrich stozende dem gebende
vnd entsliezende den paradys.</p> <p>7. wir bitten orthabe aller
an der osterlichen vrevde
von allem todes anlovfe
dinez bewarest livt.</p> |
|--|--|

LXIV.

1. *Te lucis auctor personent
Hujus calervae carmina,
Quam tu replesti gratia,
Anastasis, potentia.*
2. *Nobis dies haec innuit
Diem supremum sistere,
Quo mortuos resurgere
Vitaque fas sit reddere.*

LXIV.

4. Dich liehtes orthabe loben
diser menige gesanc
die dv hast ervullet genade
der vrtende gewalte.
2. vns tac dirre seit
den tac oberesten *
dem die toten ersten
vnd lebene billich si wider-
geben.

LXIV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 258 hat nur die 1. Str.

¹⁾ Eine mir sonsther nicht bekannte Form für zubraht.

²⁾ Das lat. per quam ist durch durh daz und mit dem übersetzt.

- | | |
|---|--|
| <p>3. <i>Octava prima redditur,</i>
 <i>Dum mors habunda¹⁾ tollitur,</i></p> <p><i>Dum mente circumcidimur</i></p> <p><i>Novique demum nascimur.</i></p> | <p>3. * erste wird widergeben
 so der tot genvhtiger wirt
 hingenomen
 swenne mûte wmbesniten ¹⁾
 werden
 vnd niwe anderstvnd werden
 geborn.</p> |
| <p>4. <i>Dum mane nostrum cernimus</i>
 <i>Redisse victis hostibus</i></p> <p><i>Mundique luxum temnimus,</i>
 <i>Panem salutis sumimus.</i></p> | <p>4. so morgen vnsern wir sehen
 widerchomen sin vberwunden²⁾
 vienden
 vnd der werlt versmahen wir
 daz brot heiles wir enphahen.</p> |
| <p>5. <i>Haec alma sit sollemnitas,</i>
 <i>Sit clara haec sollemnitas,</i>
 <i>Sit feriata gaudiis</i>
 <i>Dies reducta ab inferis.</i></p> | <p>5. disiv heilic si hochzit
 si berhtel disiv tvlt
 si vierlich³⁾ mit vrevden
 tac widerbraht von den nidern.</p> |

LXV.

LXV.

(S. unten Anhang Nr. VI.)

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Aurora lucis rutilat,</i>
 <i>Coelum laudibus intonat,</i>
 <i>Mundus exultans jubilat,</i>
 <i>Gemens infernus ululat.</i></p> | <p>1. Morgenrot lichtes schinet
 himmel mit lobe hillet
 div werlt vrevnde singet
 svftende helle chleit.</p> |
| <p>2. <i>Cum rex ille fortissimus</i>
 <i>Mortis confractis viribus,</i>
 <i>Pede conculcans tartara</i>
 <i>Solvit a poena miseros.</i></p> | <p>2. do chunic der vil starcher⁴⁾
 todes zebrochen chresten
 vûze zetretvnde die helle
 loste von wize armer.</p> |

¹⁾ Ist abundans zu lesen?

LXV. Von Ambrosius. — Br. Bo. 596. D. I, 83. Sch. I, 46. Sm. 178.

¹⁾ Lies umbesniten.²⁾ Lies überwunden.³⁾ Richtiger ist (hier und 68, 4) virlich, d. i. vîrlîch; vgl. viernt 102, 9.⁴⁾ S. oben 34, 4.

- | | |
|--|---|
| <p>3. <i>Ille qui clausus lapide</i>

<i>Custoditur sub milite,</i>
<i>Triumphans pompa nobili</i>
<i>Victor surgit de funere.</i></p> | <p>3. den¹⁾ er der versperret mit
 steine
wirt behṽt vnder riter²⁾
gesigende zierde edeler
gesiger stet vf von dem *</p> |
| <p>4. <i>Solutis jam gemitibus</i>
<i>Et inferni doloribus,</i>
<i>Quia surrexit Dominus,</i>
<i>Splendens clamabat angelus.</i></p> | <p>4. zerloesten alzan svften
vnd der helle seren
wand daz erstṽnt herre
schinvnder r̃fte engel.</p> |
| <p>5. <i>Tristes erant apostoli</i>
<i>De nece sui domini,</i>
<i>Quem poena mortis crudeli</i>

<i>Servi damnant impii.</i></p> | <p>5. truric waren die boten
von tode ir herren
den mit wize todes grĩ-
 lichen³⁾
schalche verdamnoten⁴⁾ vn-
 g̃vte.</p> |
| <p>6. <i>Sermone blando angelus</i>
<i>Praedicat mulieribus:</i>
<i>In Galilaea Dominus</i>
<i>Videndus est quantocyus.</i></p> | <p>6. mit choese lindem engel
vorseit den wiben
in dem lande herre
sol gesehen werden vil
 schiere.</p> |
| <p>7. <i>Illae dum pergunt concite</i>
<i>Apostolis hoc dicere,</i>
<i>Videntes eum vivere,</i>
<i>Osculantur pedes Domini.</i></p> | <p>7. die so si varent snelle
den boten daz sagen
sehende in leben
chussent ṽuze herren.</p> |
| <p>8. <i>Quo agnito discipuli</i>
<i>In Galilaeam propere</i>
<i>Pergunt, videre faciem</i>
<i>Desideratam Domini.</i></p> | <p>8. dem erchandem die ivnger
in daz lant gahes
varent sehen antluzze
gesṽhtez herren.</p> |

¹⁾ Hat hier keinen Sinn. Es ist wol der für den er zu lesen. Rich-
tiger wäre wol gener, jener, aber das lat. ille wird in diesen Hymnen
sonst immer durch der übersetzt.

²⁾ Lies riter.

³⁾ Richtiger griulichen, wie 44, 6.

⁴⁾ Eine zu beachtende alte Praeteritalform.

- | | |
|--|---|
| <p>9. <i>Claro paschali gaudio</i>
 <i>Sol mundo nitet radio,</i>
 <i>Cum Christum jam apostoli</i>
 <i>Visu cernunt corporeo.</i></p> <p>10. <i>Ostensa sibi vulnera</i>
 <i>In Christi carne fulgida</i>
 <i>Resurrexisse Dominum</i>
 <i>Voce fatentur publica.</i></p> <p>11. <i>Rex Christe clementissime,</i>
 <i>Tu corda nostra posside,</i>
 <i>Ut tibi laudes debitas</i>
 <i>Reddamus omni tempore.</i></p> | <p>9. berhtelr¹⁾ osterlicher vrevde
 sunne der werltschinet schine
 do christ alzan boten
 gesivne schowent liblichem.</p> <p>10. gezeiget in die wunden
 an christes libe schinvnden
 erstanden sin herren
 stimme beiehent offener.</p> <p>11. chunic christ vil genaedic
 dv herze vnseriv besitze
 dar²⁾ dir lob schuldige
 er bieten wir allem zite.</p> |
|--|---|

LXVI.

LXVI.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Chorus novae Jerusalem</i>
 <i>Novam meli dulcedinem</i>
 <i>Promat colens cum sobriis</i>
 <i>Paschale festum gaudiis.</i></p> <p>2. <i>Quo Christus, invictus leo</i>
 <i>Dracone surgens obruto,</i>

 <i>Dum voce viva personal,</i>
 <i>A morte functos excitat.</i></p> <p>3. <i>Quam devorarat improbus</i>
 <i>Praedam refudit tartarus;</i>

 <i>Captivitate libera</i>
 <i>Jesum sequuntur agmina.</i></p> | <p>1. Chor niwer *
 niwes gesanges s̄veze³⁾
 vurbringe vbende mit chvschen
 osterliche tvlt vrevden.</p> <p>2. an der christ vnvberwunden⁴⁾ lev
 dem drachen vfstende vber-
 wunden⁵⁾
 so stimme lebendiger hillet
 von tode toten erchuchet.</p> <p>3. die verslvnden het vnberder-
 ber⁶⁾
 rovb widergab div helle
 vanchnusse vrier
 nachvolgent menige.</p> |
|---|---|

LXVI. Von Fulbertus Carnotensis. — D. I, 222.

¹⁾ Eine seltene Form für berhteler, wie Graff III, 240 hat. Vgl. 23, 1; 66, 5. ²⁾ Lies daz.

³⁾ S. oben 38, 1.

⁴⁾ Lies vnvberwunden.

⁵⁾ Lies vberwunden. ⁶⁾ Lies vnbederber.

4. *Triumphat ille splendide
Et dignus amplitudine,
Soli polique patriam
Unam facit rempublicam.*

5. *Ipsum canendo supplices
Regem precemur milites,
Ut in suo clarissimo
Nos ordinet palatio.*

6. *Per saecula metae nescia

Patri supremo gloria,
Honorque sit cum filio
Et Spiritu paracrito.*

4. gesiget er schinlichen
vnd werder wit
erde vnd himels lant
ein machet gemein dinc.

5. in sigende ¹⁾ vlegeliche
chunic bitten wir riter
daz in sinem vil berhtelm ²⁾
vns ordene phallenz.

6. vber die werlt endes vnwiz-
zige
vater oberestem lop
vnd ere si mit dem svn
vnd geiste troestaere.

LXVII.

1. *Vita sanctorum Deus angelo-
rum,
Vita cunctorum pariter piorum,
Christe, qui mortis moriens
ministrum
Exsuperasti.*

2. *Tu tuo laetos famulos trophaeo

Nunc in his serva placidus
diebus,
In quibus sacrum celebratur
omnem
Pascha per orbem.*

LXVII.

1. Leben heiligen got der engele
leben aller ensament gvtter
* der todes sterbende dienaer
hast vberwunden ³⁾.

2. dv dinem vro schalche sige-
nvnfte
nv an den behalte gehuldiget
tagen
an den heiligiv wirt begangen
alle
ostern vber werlt.

LXVII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 238.

¹⁾ Lies singende.

²⁾ Vgl. 23, 4; 66, 5.

³⁾ Lies vberwunden.

3. *Pascha, quo victor rediens ab imo*
Atque cum multis aliis resurgens
Ipse susceptam super alta carnem
Astra levasti.
3. die osteren do der gesiger widerchomende von der tiefe vnd mit manigen andern erstende
 dv selbe enphangenen vber die hoehe lieb¹⁾
 gestirne hast vf erhaben.
4. *Nunc in excelsis Dominus refulgens*
Et supra coelos Deus elevatus,
Inde venturus homo iudicatus
Denuo iudex.
4. nv an der hoehen²⁾ herre schinvnde
 vnd vber himel got erhaben dannen chvnftic mennisk ertheilter
 anderstvnd rihtaer.
5. *Corda tu sursum modo nostra tolle,*
Quo Patri dexter residens in alto,
Ne resurgentes facias in ima Praecipitari.
5. herze³⁾ du vf nv vnseriv erheve
 da dem vater zeswer sitzvnd in der hoehe.
 niht erstendes chafest in die tiefe geworfen werden.
6. *Hoc Pater tecum, hoc idem sacratus*
Praestet amborum pie Christe flatus,
Cum quibus regnas Deus unus omni
Jugiter aevo.
6. daz vater mit dir daz selbe heiliger
 verlihe beider gvter christ geist
 mit den richesent⁴⁾ got ein allem emzlichen alter.

LXVIII.

LXVIII.

1. *Festum nunc celebre magnaque gaudia*
Compellunt animos carmina promere,
4. Tvlt nv vierlich⁵⁾ vnd michel vrevde
 noetent die mvte gesanc vurbringen

LXVIII. Von Hrabanus Maurus. — D. I, 247.

¹⁾ Lies lib. ²⁾ Lies den, da hoehe sonst stf ist. ³⁾ So auch 76, 5. Auch Graff IV, 4045 hat a. pl. herza, herzi, herce neben herzun, herzen. ⁴⁾ So auch 68, 6. Graff II, 395 hat die inf. rihhison, richison, richeson. ⁵⁾ S. oben 64, 5.

- | | |
|---|--|
| <p><i>Cum Christus solium scandit
ad arduum,
Coelorum pius arbiter.</i></p> | <p>do christ gesaeze ufsteic ze
hoehem ¹⁾
der himel gÿter rihtaer.</p> |
| <p>2. <i>Conscendit jubilans laetus ad
aethera,
Sanctorum populus praedicat
inclytum,
Concinit pariter angelicus cho-
rus
Victoris boni gloriam.</i></p> | <p>2. vñ vert singynder vrór²⁾ ze
den lÿften
heiligen livt prediget edelen
mit singet ensament engeli-
scher chor
sigenvnftaeres gÿtes ere.</p> |
| <p>3. <i>Qui scandens superos vincula
vinxerat,
Donans terrigenis munera plu-
rima,
Districtus rediens arbiter om-
nium,
Qui mitis modo transiit.</i></p> | <p>3. der vfstigvnde himele gebende
hete gevangen
gebende mennischen gabe vil
manige
strenge widerchumt rihtaer
aller
der senfte nv vervÿr.</p> |
| <p>4. <i>Oramus, Domine, conditor in-
clyte,
Devotos famulos respice pro-
legens,
Ne nos livor edax daemonis
obruat,
Demergat vel in inferos.</i></p> | <p>4. wir bitten herre schepfaer
edeler
williger³⁾ schalche beschowe
bewarende
daz niht vns nit raezer tievels
vervelle
versenche oder in die helle.</p> |
| <p>5. <i>Ut, cum flammivoma nube re-
verteris,
Occulta hominum pandere ju-
dicans
Non des supplicia horrida
noxii,
Sed justis bona praemia.</i></p> | <p>5. daz so in der vivrinem gevel-
che⁴⁾ widerchumest
div tógen der livte offen⁵⁾ ri-
thunde⁶⁾
nieth⁷⁾ gebest wize grulich
shuldigen⁸⁾
svnder rethen⁹⁾ gÿt lon.</p> |

¹⁾ Besser hohem. ²⁾ Selten für vroer, vrower. ³⁾ Lies willige.

⁴⁾ Lies dem v. gewulche. Vgl. 34, 4.

⁵⁾ Seltene Form für offenen. Auch Wackernagel (altd. Leseb. 2. A. 404, 28) hat den Inf. offen, aber aus dem 13. Jahrh.

⁶⁾ Lies rithunde. ⁷⁾ Eine oft bei Williram vorkommende Form für nicht. S. Graff I, 734. ⁸⁾ Richtiger ist sculdigen oder schul-
digen. ⁹⁾ Lies rethen.

- | | |
|---|--|
| <p>6. <i>Praesta hoc Genitor, optime,
maxime,
Hoc tu Nate Dei et bone Spi-
ritus,
Regnans perpetuo fulgida Tri-
nitas
Per cuncta pie saeculo.</i></p> | <p>6. lich ¹⁾ daz vater best meist
daz dv svn gotes vñ gvt geist
richesend ²⁾ ewiclichen schi-
nvnde trivalentheit
vber alle gvt werelt.</p> |
|---|--|

LXIX.

LXIX.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Astra polorum super ascendit
Christus ad Putris dexteram
sedens
Victor et auctor nostrum ubi-
que.</i></p> | <p>1. Gestirne himel vber steic
* ze des vater zeswen sitz
vnde
siger vnd orthabe vnser allent-
halben.</p> |
| <p>2. <i>Idcirco fratres pangite melos
Huic Deo nostro, ut merea-
mur
Scandere mente quo manet ipse.</i></p> | <p>2. darvmbc brvder singet lop
disem gote vnserm daz wir
gearnen
stigen mvte da wonet er.</p> |
| <p>3. <i>Gloria simul Patri perenni
Sit Filio Spirituique
Almo Deoque semper in
aevum.</i></p> | <p>3. ere ensament vater ewigem
si dem svn vnd geiste
heiligem vnd gote iemer ewec-
lichen.</p> |

LXX.

LXX.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Jesu, nostra redemptio,
Amor et desiderium,
Deus, creator omnium,
Homo in fine temporum;</i></p> | <p>1. * vnser erloesvnge
minne vnd girde
got schepfaer aller
mennisch an ende zite.</p> |
|---|---|

LXIX. Von unbekanntem Verf.

LXX. Von Ambrosius. — D. I, 63. Bo. 89. Sch. I, 35. Sm. 200.

¹⁾ Wahrscheinlich ist zu lesen verlich

²⁾ S. 67, 6.

- | | |
|---|---|
| <p>2. <i>Quae te vicit clementia,
Ut ferres nostra crimina,
Crudelem mortem patiens,
Ut nos a morte tollereres.</i></p> <p>3. <i>Inferni claustra penetrans,
Tuos captivos redimens,
Victor triumpho nobili
Ad dextram Patris residens.</i></p> <p>4. <i>Ipsa te cogat pietas,
Ut mala nostra superes
Parcendo et voti compotes
Nos tuo vultu saties.</i></p> | <p>2. div dich vberwant genaedicheit
daz trôgest vnser synde
grivlichen tot lidvnde
daz vns von tode naemaest ¹⁾).</p> <p>3. der helle * durhvarvnde
dine gefangen wider chôfvnde
gesiger sigenunfte edeler
ze der zeswe vater sitzvnde.</p> <p>4. div dich twinge gûte
daz sunde vnser vberwindest
entlibvnde vnd antheizes *
vns dinem antuze ²⁾ gesattest.</p> |
|---|---|

LXXI.

1. *Veni Creator Spiritus
Mentes tuorum visita,
Imple superna gratia,
Quae tu creasti pectora.*
2. *Qui Paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, ignis, caritas
Et spiritualis unctio.*
3. *Tu septiformis munere,
Dextrae Dei tu digitus,
Tu rite promissum Patris
Sermone dilas guttura.*

LXXI.

1. Chvme schepfaer geist
mûte diner erwise
ervulle oberen genade
div du hast geschaffen bruste.
2. der troestaer wirstest genant
gabe gotes des hoehesten
vrsprinc lebendigez ³⁾ vivr
minne
vnd geistlich salbe.
3. dv sibenvaltic an der gabe
zeswen gotes dv vinger
dv sitelichen gehaizen des
vater
choese richest zungen.

LXXI. Von Karl d. Gr. — Br. Bo. 93. D. I, 243. K. 44. Sch. I, 104. Sm. 209.

¹⁾ Lies naemest. ²⁾ Lies antluze.

³⁾ Der Uebersetzer bezog vivus auf ignis, während Andere es mit fons verbinden.

- | | |
|---|---|
| <p>4. <i>Accende lumen sensibus,
Infunde amorem cordibus,
Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti.</i></p> <p>5. <i>Da gaudiorum praemia,
Da gratiarum munera,
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera.</i></p> <p>6. <i>Per te sciamus, da, Patrem,

Noscamus atque Filium,
Te utriusque Spiritum
Credamus omni tempore.</i></p> | <p>4. erzunde licht sinnen
gŕz ¹⁾ in minne den herzen
siecheit vnsers lichnamen
tvgende vestinvnde ewiger.</p> <p>5. gib der vrevde lon
gib genaden gabe
zerloese strites gebende
vûge des vrides gelubde.</p> <p>6. durh dich wizzen wir gib den
vater
erchennen wir vnd svn
dich iewederes geist
gelôben wir allem zite.</p> |
|---|---|

LXXII.

LXXII.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Jam Christus astra adscende-
rat,
Regressus unde venerat,

Promissum Patris munere
Sanctum daturus Spiritum.</i></p> <p>2. <i>Sollemnis urgebat dies,
Quo mystice septemplici

Orbis volutus septies,
Signal beata tempora.</i></p> <p>3. <i>Dum hora cunctis tertia
Repente mundus inonat,
Orantibus Apostolis
Deum venisse nuntiat.</i></p> | <p>1. Alzan christ himel het vfge-
stigen
wider gevarn dannen chomen
was
gehaizen des vater gabe
heiligen svl geben geist.</p> <p>2. tvltlicher twanc ane lac²⁾ tac
dem bezeichnenlichem sibenvall-
tigem
ringe sibenstvnd
bedivtet saelige zit.</p> <p>3. do wile allen drittiv
gahens div werlt erhillet
bittvnden boten
got chomen sin chundet.</p> |
|--|---|

LXXII. Von Ambrosius. — Br. D. I. 64. Sch. I, 36.

¹⁾ Richtiger giuz.

²⁾ Twanc und ane lac übersetzen das lat. urgebat.

- | | |
|---|--|
| 4. <i>De Patris ergo lumine
Decorus ignis almus est,
Quo fida Christi pectora
Calore verbi compleat.</i> | 4. von des vater davon liechte
zierlich vivr heilic ist
dem gelöbigiv christes brust
der hitze wortes ervulle. |
| 5. <i>Impleta gaudent viscera,
Afflata sancto Spiritu,¹⁾
Voces diversas intonant,
Fantur Dei magnalia.</i> | 5. ervullet vrevnt sich innaeder
erwaet heiligem geiste
stimme misliche erhaellent ¹⁾
redent gotes wunder. |
| 6. <i>Ex omni gente cogniti
Graecis, latinis, barbaris,
Cunctisque admirantibus
Linguis loquuntur omnibus.</i> | 6. vz aller diete erchande
griechin latinischen heiden
vnd allen wundernten
zungen redent allen. |
| 7. <i>Judaea tunc incredula,
Vesano tacta spiritu,
Madere musti crapula
Alumnos Christi concrepat.</i> | 7. ivdeschaft do vngelöbic
vnsinnigem gervret geiste
mostes vbertrvnchen
ivnger christes singet. |
| 8. <i>Sed signis et virtutibus
Occurrit et docet Petrus,
Falsos probavit perfidos,
Joëlis testimonio.</i> | 8. svnder zeichen vnd tvgenden
wider löset vnd leret *
valsche bewarte vn ²⁾
des wissagen vrchvnde. |
| 9. <i>Sic Christe, nunc Paraclitus
Per te pius nos visitet
Novansque terrae faciem
Culpis solutos recreet.</i> | 9. davon nv troestaer
durh dich gvter vns erwise
vnd niw mache erde antlutze
schulden enbvnden gelabe. |
| 10. <i>Sit laus Patri cum Filio,
Sancto simul Paraclito,
Nobisque mittat Filius
Charisma sancti Spiritus.</i> | 10. silop dem vater mit dem svn
heiligem ensament troestaere
vnd vns sende der svn
gabe heiliges geistes. |

¹⁾ Für erbellent.

²⁾ Ergänze vntriuwe.

LXXIII.

1. *Beata nobis gaudia
Anni reduxit orbila,

Cum Spiritus paraclitus
Effulsit in discipulos.*
2. *Ignis vibrante lumine
Linguae figuram detulit,
Verbis ut essent proflui
Et caritate fervidi.*
3. *Liguis loquuntur omnium,
Turbae pavent gentilium,
Musto madere deputant,
Quos spiritus repleverat.*
4. *Patrata sunt haec mystice

Paschae peracto tempore,
Sacro dierum numero,
Quo lege fit remissio.*
5. *Te nunc, Deus piissime,
Vultu precamur cernuo,
Illapsa nobis coelitus

Largire dona Spiritus.*
6. *Dudum sacrata pectora
Tua replesti gratia,
Dimitte nunc peccamina
Et da quieta tempora.*

LXXIII.

1. Saelige vns vrevde
des iares hat widerbraht vm-
berinc
do geist troestaer
erscheinen in die ivnger.
2. vivres v¹⁾ liehte
zungen bilde brahte
worten daz waeren genuhtic
vnd minne heiz.
3. zungen redent allen
menige ervurhtent der diete
moste nazzen ahtent
die geist het ervullet.
4. geschehen sint disiv bezeichnen-
lichen
der ostern zergangen zite
heiliger tage zal
an dem der e wirt antlaz.
5. dich nv got vil gvt'er
antluzze bitten wir vlegelich
her nider chomen vns hime-
lischen
gib gabe des geistes.
6. stvnd²⁾ heilige bruste
diner hast ervult genade
vergib nv svnde
vnd gib gervwet zite.

LXXIII. Von Hilarius. — Br. D. I, 6. K. 20. Sch. I, 3. Sm. 202.

¹⁾ Es fehlt die Uebersetzung des lat. *vibrante*.

²⁾ Es fehlt wol ein zu stvnd gehöriges Wort, eine Praeposition.

LXXIV.

LXXIV.

(S. unten 2. Abtheil. Nr. XXI.)

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>UT quaeant laxis REsonare
 fbris
MIRA gestorum FAMuli tuo-
 rum,
SOLve polluti labii reatum,
 Sancte Joannes</i></p> | <p>1. Daz mvgen zerlosten lvten se-
 nen ¹⁾)
wunder werche schalche diner

loese gemeiliges lefses schulde
 heiliger *</p> |
| <p>2. <i>Nuntius celso veniens olympo,

Te patri magnum fore nasci-
 turum,
Nomen et vitae seriem geren-
 dae
Ordine promit.</i></p> | <p>2. der bote hohem chomende hi-
 mel
dich vater micheln ²⁾) geborn
 schulen werden
namen vnd lebens ordenunge
 ze tñn
nach einander seit.</p> |
| <p>3. <i>Ille promissi dubius superni,

Perdidit promptae modulos
 loquelae,
Sed reformasti genitus perem-
 ptae
Organa vocis.</i></p> | <p>3. der geheizes zwivelvnde obe-
 rest
verlos gereite stimme der
 sprache
svnder hast wider gemachet
 geborner verlörner
 seitspil der stimme.</p> |
| <p>4. <i>Ventris obstruso positus cu-
 bili,
Senserat regem thalamo ma-
 nentem,
Hinc parens nati meritis uter-
 que
Abdita pandit.</i></p> | <p>4. des bvches vermachten gelei-
 ter chamer
der verstñnde chvnic brutbette
 wonvnden
davon mvter sunes gaernden
 ieweder
tovgen offent.</p> |

LXXIV. Von Paulus diaconus. — D. I. 209. K. 170. Sch. I, 404.

¹⁾ Ahd. ist die Form mit w (seniwa, senewa, senawa, senwa) gebräuchlicher. Graff VI, 266 hat einmal senna.

²⁾ S. oben 23, 4.

- | | |
|--|--|
| <p>5. <i>Antra deserti teneris sub an-
nis,
Civium turmas fugiens, pe-
tisti,
Ne levi saltem maculare vi-
tam
Famine posses.</i></p> | <p>5. div hol der wusten marwen
vnder iaren
hvsgezozen menige vlihvnde ¹⁾
svhtest
daz niht lihtem iedoch gemei-
ligen din leben
choese mohtest.</p> |
| <p>6. <i>Praebuit hirtum tegimen ca-
melus,
Artubus sacris strophium bi-
dentes,
Cui latex haustum, sociata
pastum
Mella locustis.</i></p> | <p>6. gab rvhez deche der olbent
gliden heiligen gurteln div
schafe
dem brunne trinchten gesellet
spise
honic hovschrecken ²⁾.</p> |
| <p>7. <i>Caeteri tantum cecinere vatum
Corde praesago jubar adfutu-
rum,
Tu quidem mundi scelus aufe-
rentem
Indice prodis.</i></p> | <p>7. div ander zeiner not svngen
der wissagen
herzen vorsagelichem den
schin zvchunftigen
dv gewisse der werld mein
benemenden
mit dem vinger zeigest.</p> |
| <p>8. <i>Non fuit vasti spatium per
orbis
Sanctior quisquam genitus
Joanne,
Qui nefas saeculi meruit la-
vantem
Tingere lymphis.</i></p> | <p>8. niht was witer vristmal ³⁾
durch werld
heiliger iemen geboren *
der vnbilde werlt gearnete
dwahunden
netzez ⁴⁾ wazzer.</p> |
| <p>9. <i>O nimis felix meritique celsi,
Nesciens labem nivei pудо-
ris,</i></p> | <p>9. vil saelic vnd gaernde hoher
enwizzvnd meil snewizzer
schame</p> |

¹⁾ Graff III, 764 f. hat auch einige Beispiele mit i (flib) statt io, ie.

²⁾ Graff VI, 575 hat houseric, houscrecho.

³⁾ S. Grimm II, 509.

⁴⁾ Lies netzen.

- | | |
|--|--|
| <p><i>Praepotens martyr eremique</i>
 <i>cultor,</i>
 <i>Maxime vatum.</i></p> | <p>gewaltiger marteraer vnd
 wv̄ste v̄ber
 der meiste wissagen.</p> |
| <p>10. <i>Serta ter denis alios coro-</i>
 <i>nant</i>
 <i>Aucta crementis, duplicata</i>
 <i>quosdam,¹⁾</i>
 <i>Trina centeno cumulata fru-</i>
 <i>ctu</i>
 <i>Te, sacer, ornant.</i></p> | <p>10. chrenze dristvnt zehen ander
 chroenent
 gemert mervngen zwisbil-
 div¹⁾ svneliche
 div dritten zehenzigestem
 gehv̄fet²⁾ wv̄cher
 dich heiliger zieret³⁾.</p> |
| <p>11. <i>Nunc potens nostri meritis</i>
 <i>opimis</i>
 <i>Pectoris duros lapides re-</i>
 <i>pelle,</i>
 <i>Asperum planans iter, et</i>
 <i>reflexos</i>
 <i>Dirige calles.</i></p> | <p>11. nv gewaltic vnser gaernden
 edelen
 bruste herte steine vertribe
 scherpfez slihtvnde vart vnd
 chrumpe
 rihte stige.</p> |
| <p>12. <i>Ut pius mundi sator et re-</i>
 <i>demptor</i>
 <i>Mentibus pulsa livione puris,</i>

 <i>Rite dignetur veniens sacra-</i>
 <i>tos</i>
 <i>Ponere gressus.</i></p> | <p>12. daz gv̄ter werlt schepfaer
 vnd erlosaer
 den mv̄ten vertriben vnsv̄ber-
 heit lv̄tern
 sitlichen gerv̄che chomende
 heilige
 setzen vūzstaphe.</p> |
| <p>13. <i>Laus Deo Patri Patris atque</i>
 <i>Proli,</i>
 <i>Laus et amborum tibi, Pneu-</i>
 <i>ma sacrum,</i>
 <i>Nunc et in toto maneat fu-</i>
 <i>turi</i>
 <i>Tempore saeculi.</i></p> | <p>13. lop got vater des vater vnd
 sv̄ne
 lop vnd beider dir geist hei-
 liger
 nv vnd in allem belibe chunf-
 tiger
 zite werlt.</p> |

¹⁾ Steht auch 443, 2; dagegen 34, 4; 76, 5 richtiger zwispild.

²⁾ Graff IV, 834 hat hufon, hūfot, huoffonte.

³⁾ Lies zierent.

LXXV.

1. *Almi prophetae progenies pia,*
Clarus parente et nobilior
patre,
Quem matris alvus, claudere
nescia,
Ortus herilis prodidit indi-
cem.

2. *Cum virginalis regia gloriam*
Summi tonantis nomine pigno-
ris
Gestaret, aula nobilis intimo
Caustro pudoris fertilis inte-
gro,

3. *Vox suscitavit missa puerpe-*
rae
Fovitque valis gaudia parvuli,
Matres prophetant munere pig-
norum,
Mutus locutus nomine filii
est.

4. *Scribendus hic est vocis ut*
augeat
Nostrae canores, duraque vin-
cula
Dissolvat oris, larga propheti-
cis
Verborum habenis litera no-
minis.

LXXV.

1. Heiliges wissagen geslaechte
 g̃vtez
 edel von der mvter¹⁾ edeler
 von vater
 den mvter¹⁾ wambe versper-
 ren vnwizzich
 geburte herlicher zeigte wi-
 saer.

2. do meitlich chunich²⁾ ere
 oberestes gotes an dem namen
 chindes
 tr̃ge phallenz edeler innerm
 sperrvnge schame berhaft gan-
 zem.

3. stimme erhuhte gesant chint-
 tragerinnen
 vnd ṽrte wissagen vrevde
 wenigis
 die mṽter wissagent von der
 gabe der chinde
 stumme rette³⁾ an dem namen
 des svnes.

4. ze scriben dirre ist stimme
 daz mere
 vnser sanc vnd hertiv gebende
 zerloese mṽndes milte wissage-
 lichen
 worte zugeln der bṽhstab des
 namen.

LXXV. Von Ambrosius. — D. I, 400.

¹⁾ Es ist wol mṽter zu lesen, s. 35, 5.

²⁾ Verschieden, vielleicht für chunichin oder für das Adj. chunec-
 lich. ³⁾ Für redete.

- | | |
|--|---|
| <p>5. <i>Vox namque verbi, vox sapientiae est,
Major prophetis et minor angelis,
Qui praeparavit corda fidelium
Stravitque rectas justitiae vias.</i></p> | <p>5. stimme wand wortes stimme
der wisheit
meror¹⁾ den wissagen noh
minner engelen
der bereite²⁾ herze³⁾ gelöb-
igen
vnd ebenete rehte des rehtes
wege.</p> |
| <p>6. <i>Sit Trinitati gloria unice,
Virtus, potestas, summa potentia
Regnum retentans quae Deus
unus est
Per cuncta semper saecula
saeculi.</i></p> | <p>6. si drivalticheit ere einiger
tvgent gewalt oberestiv her-
schaft
rich behabvnde div got ein ist
vber alle iemer *.</p> |

LXXVI.

LXXVI.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Aurea luce et decore roseo
Lux lucis omne perfudisti
saeculum,
Decorans coelos inclyto mar-
tyrio
Hac sacra die, quae dat reis
veniam.</i></p> | <p>1. Guldinem liehte vnd gezierde
rosvarwer
lieht des liehtes alle hast be-
gozzen werlt
ziervnde himel edeler marter
disem heiligem tage der da git
schuldigen antlaz.</p> |
| <p>2. <i>Janitor coeli, doctor orbis
pariter,
Judices saeculi, vera mundi
lunina,
Per crucem alter, alter ense
triumphans
Vitae senatum laureati possi-
dent.</i></p> | <p>2. torwertel himels laeraer⁴⁾
werld ensament
rihtaere werld wariv werlt
lieht
durh daz chruze einer der ander
swerte gesigvnde
lebens herschaft chroenete
besitzent.</p> |

LXXVI. Von Elpis. — Br. D. I, 156. Sch. I, 83.

¹⁾ Eine aus mër neu gesteigerte Form, wofür oben 25, 5 merer steht.

²⁾ Für bereitete.

³⁾ S. oben 67, 5. ⁴⁾ Auch Graff II, 259 hat einmal laerari.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Jam bone pastor Petre, clemens</i>
 <i>accipe</i>
 <i>Vota precantum, et peccati</i>
 <i>vincula</i>
 <i>Resolve tibi potestute tradita,</i>
 <i>Qua cunctis coelum verbo clau-</i>
 <i>dis, aperis.</i></p> | <p>3. nv gÿter hirtē * genaedich
 enphahe
 antheiz bittvnde vnd der svnde
 gebende
 zerloese dir gewalte gegebē-
 nem
 mit dem allen himel mit worte
 versperrest vftÿst.</p> |
| <p>4. <i>Doctor egregie Paule, mores</i>
 <i>instrue</i>
 <i>Et mente polum nos transferre</i>
 <i>satage,</i>
 <i>Donec perfectum largiatur ple-</i>
 <i>nium</i>
 <i>Evaruato quod ex parte gem-</i>
 <i>imus.</i></p> | <p>4. laerer¹⁾ edeler * site lere
 vnd mÿte himel vns vÿren
 vlize
 vnze durnaechtich gebe vollec-
 licher
 zestortem daz von teile svften.</p> |
| <p>5. <i>Olivae binae, pietatis unicae</i>
 <i>Fide devotos, spe robustos</i>
 <i>maximae</i>
 <i>Fonte repletos caritatis gemi-</i>
 <i>nae</i>
 <i>Post mortem carnis impetrate</i>
 <i>vivere.</i></p> | <p>5. obbovme²⁾ zwene gÿte einiger
 gelöbe willige mit gedingen
 starcke aller meiste
 dem vrsprunge ervulte minne
 zwiseilde
 nach den³⁾ tode des libes er-
 bitet leben.</p> |
| <p>6. <i>Sit trinitati sempiterna gloria,</i>
 <i>Honor, potestas atque jubilatio,</i>
 <i>In unitate cui manet imperium</i>

 <i>Ex tunc et modo per aeterna</i>
 <i>saecula.</i></p> | <p>6. si drivalticheit ewigiv lop
 ere gewalt vnd gesanc
 in der einvalticheit der staete
 ist rich
 do vnd nv vber ewige werlt.</p> |

LXXVII.

1. *Apostolorum passio*
Diem sacravit saeculi,
Petri triumphum nobilem,
Pauli coronam praeferens.

LXXVII.

1. Der boten marter
tac hat geheiligt werlte
* sig edelen
chrone vortragvnde.

LXXVII. Von Ambrosius. — D. I, 404.

¹⁾ S. Seite 76, Str. 2. ²⁾ Lies obbovme. ³⁾ Lies dem.

- | | |
|---|---|
| 2. <i>Conjunxit aequales viros
Crucor triumphalis necis,
Deum secuti praesulem
Christi coronavit fides.</i> | 2. hat gevüget geliche manne
blýt sigenvnftiches todes
got nachvolgvnde bischof
christes hat gechronet gelovbe. |
| 3. <i>Primus Petrus apostolus
Nec Paulus impar gratia,
Electionis vas sacrae
Petri adaequavit fidem.</i> | 3. der erste * bote
noch * vngelich genade
erwelnge vaz heiliger
hat gelichet gelovben. |
| 4. <i>Verso crucis vestigio
Simon honorem dans Deo
Suspensus ascendit, dati
Non immemor oraculi.</i> | 4. verchertem chrvzes vûzspor
* ere gebende gote
erhangener vfsteic gegebener
niht vngelhvge wissagvnge. |
| 5. <i>Praecinctus ut dictum est senex
Et elevatus ab altera
Quo nollet ivit, sed volens
Mortem subegit asperum.</i> | 5. gegurter als geseit ist alter
* vferhaben von dem andern
dar ninewolde ¹⁾ gie svnder
gerende
tot vndertrat scherphen. |
| 6. <i>Hinc Roma celsum verticem
Devotionis extulit,
Fundata tali sanguine
Et vate tanto nobilis.</i> | 6. davon div stat hohen obenende
gÿtes willen vferhÿb
grvnftestet solhem blÿte
vnd wissagen so grozem edele. |
| 7. <i>Tantae per urbis ambitum
Stipata tendunt agmina,
Trinis celebratur viis
Festum sacrorum martyrum.</i> | 7. so grozer durh stete vmbe
scharhhafe ²⁾ lovfent menigen
an drin wirt begangen wegen
tvlt heiliger marteraere. |
| 8. <i>Prodire quis mundum putet
Concurrere plebem poli,
Electa gentium caput
Fides magistri gentium.</i> | 8. vurgen wer die werlt waene
zesamen lovfend daz livt himels
erwelt der diet hovbet
triwe maisters der diete. |

¹⁾ Lies nine, (niene) wolde.

²⁾ Verschieden für scharhafte; bei vmbe fehlt ein Wort (vielleicht umbevat?); für menigen ist menige zu lesen.

LXXVIII.

1. *Deo Patri Jesu Christe, auctor
vitae, qui in tuo
Sanguine peccatum lavasti Adae
Mariae Magdalenae
Tribuisti salutare fructum
poenitentiae.*

2. *Pretiosam margaritam stellam-
que clarissimam
Eam locasti in arce uranicae
curiae,
Ut esset evidens tuae exemplum
clementiae.*

3. *Interventu ergo ejus sis nobis
propitius,
Ac nostra dele peccata et da
vitae gaudia,
Qui regnas cum Deo Patre ac
Spiritu compare.*

LXXVIII.

1. Got vater iesv christ orthab
lebens dv in dinem
blvte die synde wusche adames
marien magdalenen
gaebe heilhaften wücher der
lihte.

2. die tvre gemme vnd stern vil
berhtel
sie steteneste in der hohe
himelisches hoves
daz waere sihtech diner bilde
gnade.

3. von hilfe ir sist vns gnadich
vnd vnser vertilege synde vnd
gib lebens vrevde
dv rihsnest mit got vater vnd
geiste gelichem.

LXXIX.

1. *Votiva cunctis orbita
Lucis triumphat gratiū,
Qua scandit astra vernula
Maria Christi fulgida.*

2. *Calcans beata luridam
Saecli ruentis machinam,
Ardore sancti Spiritus
Ignes subegit lubricos.*

LXXIX.

1. Willigem allen vmbvart
liehtes signvnstet gnade
an dem stiget ze den sternenn
dienesthaft
* christes liehtiv.

2. tretend saeligiv vnsvber
der werlt vallend gescaft
mit hitze heiliges geistes
vivre vndert slifende.

LXXVIII. Von unbekanntem Verf.

LXXIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 286 hat die 1. Str.

- | | |
|---|--|
| <p>3. <i>Haec sacras Jesu lacrymis
Plantas rigavit intimis,
Tersit capillis osculans,
Vitae tenebras expians.</i></p> <p>4. <i>Te quaesumus, gratissima,
Deposce nobis veniam,
Coelestis aulae tinnulis
Quo perfruantur organis.</i></p> <p>5. <i>Salve beata Trinitas
Alternò manens gaudio,
Viva creatrix saeculi</i>

<i>Quae regnas in perpetuum.</i></p> | <p>3. div heilig iesu mit zaeheren
vûze vuhtet innern
wiscet mit lochen chvssend
gmûtes¹⁾ vinster reinendiv.</p> <p>4. dich bitte wir vil liebe
ervleg vns antlaz
himelisces palaze scellen
daz wir brvchen orgelen.</p> <p>5. wis grvzet saelig drinisse
mit ewiger helibent vrevden²⁾
lebendiv scephaeringie³⁾ der
werlt
dv rihsenst ewichlichen.</p> |
|---|--|

LXXX.

1. *Hujus diei gloria
Del Christo mundo gaudia,
Quo junctus est coelestibus*

Frater Joannes Jacobus.
2. *Qui te vocante littore
Prompto secutus pectore*

*In navi patrem liquerat
Et cuncta quae possederat.*
3. *Vivens adhuc in corpore
Formam conspexit gloriae,
Qua te post finem saeculi*

Lucis videbunt filii.

LXXX.

1. Des tages ere
geb christ der werlt vrovde
an dem gesellet ist den hime-
liscen
der brvder iohannis iacvbus.
2. der dich ladenten an dem stad
mit greitem⁴⁾ nachvolgenter
herzen
an dem sceffe den vater liez
vnd elliv div er besaz.
3. lebt ienoch in libe
daz bilde gesach der eren
in dem dich nah den⁵⁾ ende
der werlt
liehtes gesehent chint.

LXXX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 287.

¹⁾ D. i. gemûtes.

²⁾ Lies vrevde.

³⁾ Lies scephaerinne, wie 90, 5.

⁴⁾ D. i. gereit. ⁵⁾ Lies dem.

- | | |
|---|--|
| <p>4. <i>Fundens pro te sanguinem</i>
 <i>Idem bibebat calicem,</i>
 <i>Quem tu gustabas hostia</i>
 <i>Nostrae salutis gratia.</i></p> <p>5. <i>Hinc judicandis ovibus</i>
 <i>Te iudex agnoscentibus</i>
 <i>Juncto sibi Christophoro</i>
 <i>Sis pius in iudicio.</i></p> <p>6. <i>Ambobus exorantibus</i>
 <i>Absolve nos erroribus;</i>
 <i>Stantes ne cadant robora,</i>
 <i>Lapsos ut surgant, adjuva.</i></p> <p>7. <i>Sanctorum qui pro nomine</i>

 <i>Haec festa colunt hodie,</i>
 <i>Solennitati coelibum</i>
 <i>Intersint in perpetuum.</i></p> <p>8. <i>Ut supplices exaudias,</i>
 <i>Pacemque veram conferas,</i>
 <i>Omnes fideles protegas,</i>
 <i>Te deprecamur, Trinitas.</i></p> | <p>4. giezzen vnb ¹⁾ dih blṽt
 der selb tranch chelech
 den dv chortes opfer
 vnser heiles gnade.</p> <p>5. den rihtvnden den scafen
 dich rihtaere erchennenden
 gesellet im chistoforo
 si gnadich an dem vrteile.</p> <p>6. beiden bittvnden
 loese vns von irretvmen
 steend ²⁾ niht vallen chrestig
 sliffende daz vfsten hilf.</p> <p>7. der heiligen die durh den
 namen
 die hohzit vbent hivte
 der hohzite der himeliscen
 mitsin ewecliche.</p> <p>8. daz vlegige horest
 vnd vride ware ³⁾ bringes
 alle getriwe scirmes
 dich bitte wir trinisse.</p> |
|---|--|

LXXXI.

1. *Martyris Christi colimus trium-*
phum
Annuum tempus venerando, cu-
jus
Cernua vocis prece jam ro-
tundus
Orbis adorat.

LXXXI.

1. Marteraeres christes vbe wir
signvnfte
iaerlich zite ewirdigend des
sihtigem stimme gebet alzan
sinewilliv
werlt anbettet ⁴⁾).

LXXXI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 245 hat die 4. Str.

¹⁾ Hier und unten 82, 2; 93, 4 steht vnb für das gebräuchlichere vmb.
Auch Wackernagel (altd. Leseb. 2. A. 225, 25, 28) hat vnbe für vmbc.

²⁾ Eine seltene Participialform für stande, stende.

³⁾ Lies waren. ⁴⁾ S. oben 40, 7.

- | | |
|--|--|
| <p>2. <i>Pontifex Sixtus monuit mini-
strum
Fixus in ligno crucis exequ-
ris
Me cito poenam patiando mag-
nam
Ibis ad astra.</i></p> | <p>2. der biscof sixtus mante sin
dienestman
genagelet an dem holze des
chrvces dv naevolges
mih scier witze lidende mi-
chel
verst ze himele.</p> |
| <p>3. <i>Tortor iratus petit, ut talenti

Pondus ignoti manifestet omne
Mente vesana cupiens vorare

Aurea lucra.</i></p> | <p>3. wizigaer zornich bittet daz
des phvndes
wage vnvchvndes offen allez
mit mvte vnsinnigem gerent
vrezzen
gvldiniv vucher.</p> |
| <p>4. <i>Sprevit hic mundum peritura
dona,
Fert opem nudis, alimenta
claudis,
Dividit nummos miseris cater-
vis
Corde flagranti.</i></p> | <p>4. versmaht der die werlt die
verlorn gabe
er braht hilfe den nacheten
libnar den halzen
er teilet die phenninge der¹⁾
armen scaren
mit herzen brinnendem.</p> |
| <p>5. <i>Ignе torquetur stabili tenore

Cordis accensus superat mina-
ces
Ignium flammās in amore vi-
tae
Semper opimae.</i></p> | <p>5. mit vivre wurt²⁾ er gwizeget
mit statiger wisen
des herzen gezvndet vberwin-
det droliche
der vivre lovge in minne le-
benes
alzite vlegigem.</p> |
| <p>6. <i>Uritur postquam latus omne
testis,
Verte, profecto loquitur jo-
cando
Corporis partem laniando coc-
tam
Dentibus atris.</i></p> | <p>6. do gebrennet wart div sitte³⁾
elliv mit dahren
chervmb ze dem rihtar sprach
er spottende
des libes teil zankende ge-
braten
mit zanden svarzen.</p> |

¹⁾ Lies den. ²⁾ Seltene Form.

³⁾ Statt site. Auch Graff VI, 458 hat ein Beispiel mit tt statt t (sittono).

- | | |
|---|---|
| <p>7. <i>Spiritum sumpsit chorus angelorum,
Intulit coelo pie laureando,
Ut scelus laxet hominum precando
Omnipotentem.</i></p> <p>8. <i>Supplici voto rogemus omnes
Sancte Laurenti veniam preceris
Qui tuum festum celebrant ubique
Voce vel actu.</i></p> <p>9. <i>Gloriam Patri resonemus omnes
Ejus et Nato jubilemus apte,
Cum quibus regnat simul et creator
Spiritus almus.</i></p> | <p>7. den geist entphie der chör
der engel
vnd inbrahte dem himele liep-
liche zechronen
daz er die svnd lose der men-
schen bittende
den almahtigen.</p> <p>8. mit vlegigem antheizze ¹⁾
bitte wir alle
sanct laurente antlaz bit vns
die din tvlt vbent allenthal-
ben
mit stimme vnd werche.</p> <p>9. ere dem vater singe wir alle
vnd sinem syne singe wir
gevüclliche
mit den rihsent ensamet ovch
sephaer ²⁾
geist here.</p> |
|---|---|

LXXXII.

1. *Conscendat usque sidera
Coelique pulset intima
Vox atque cantus omnium
Te Deum collaudantium.*
2. *Adest namque festivitas
Et dies venerabilis,
In qua coelum pro meritis
Laurentius ingressus est.*

LXXXII.

1. Stige unze ze himele
vnd himels anchloppe inneriste
stimme vnd sanch aller
dich got lobende.
2. ineist ³⁾ warlich div hohzit
vnd der tach herlich
in dem den himel vnb ⁴⁾ sin
garnde
laurencius ingevarn ist.

LXXXII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 294 hat die ersten 3 Str.

¹⁾ Sonst antheiz. Auch Graff IV, 4087 hat mehrere Beispiele mit
zz statt z. ²⁾ Lies scephaer. ³⁾ Sonst inne ist, von inne sîn.

⁴⁾ S. oben 80, 4.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Qui superatis ignibus
Et impiis tortoribus,
Devictis saevis hostibus</i>

<i>Nunc gaudet in coelestibus.</i></p> <p>4. <i>Ipse dignetur Dominum
Rogare clementissimum,
Ut ab aeternis ignibus
Nos solvat et daemonibus.</i></p> | <p>3. der vberwunden den vivren
vnd vbeln wizzigaern
vberwunden den vbeln vien-
den
nv vrovt sich in den himelen.</p> <p>4. er geröche got
bitten den gnadigen
daz von ewigen vivren
vns lose vnd von tieveln.</p> |
|--|--|

LXXXIII.

LXXXIII.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Quem terra, pontus, aethera
Colunt, adorant, praedicant,
Trinam regentem machinam
Clastrum Mariae bajulat.</i></p> <p>2. <i>Cui luna, sol et omnia</i>

<i>Deserviunt per tempora,
Perfusa coeli gratia,
Gestant puellae viscera.</i></p> <p>3. <i>Mirantur ergo saecula,
Quod angelus fert semina,
Quod aure virgo concepit,</i>

<i>Et corde credens parturit.</i></p> <p>4. <i>Beata mater munere,
Cujus supernus artifex
Mundum pugillo continens
Ventrīs sub arca clausus est.</i></p> | <p>1. Den erde mer vnd lvft
lobent anbettent¹⁾ predigent
die driliche rihtende gescafte
div sperrvng marien traget.</p> <p>2. dem mane svnne vnd elliv
dinch
dienent vber zite
vergozzen von himeles gnade
tragent der magde lib.</p> <p>3. wundern ovch die werlt
daz der engel bringet samen
daz mit oren div maget ent-
phie
vnd mit herzen gelovbent ge-
birt.</p> <p>4. saligiv mvter von der gabe
des oberst listwurchaer
die werlt mit hande bevahent
des bvches vnder arche be-
spart ist.</p> |
|--|---|

LXXXIII. Von Fortunatus. — Br. D. I, 472. Sch. I, 90. Sm. 252.

¹⁾ S. oben 407.

- | | |
|--|---|
| <p>5. <i>Benedicta coeli nuntio,</i>
 <i>Faecunda sancto Spiritu,</i>
 <i>Desideratus gentibus</i>
 <i>Cujus per alvum fusus est.</i></p> <p>6. <i>O gloriosa femina</i>
 <i>Excelsa super sidera,</i>
 <i>Qui te creavit provide</i>
 <i>Lactasti sacro ubere.</i></p> <p>7. <i>Quod Eva tristis abstulit,</i>
 <i>Tu reddis almo germine;</i>
 <i>Intrent ut astra flebiles,</i>
 <i>Coeli fenestra facta es.</i></p> <p>8. <i>Tu regis alti janua,</i>
 <i>Et porta lucis fulgida</i>
 <i>Vitam datam per virginem</i>
 <i>Gentes redemptae plaudite.</i></p> | <p>5. gesegenet von des himels bo-
 ten
 berhaft von heiligem geist
 geget von der werlt
 des von wambe vurbraht bist.</p> <p>6. ersamiv vrowe
 heriv vber den himel
 der dih gescṽf bedahtliche
 tetest¹⁾ mit leiger²⁾ bruste.</p> <p>7. daz eva unvro benam
 daz gibest wider mit herem
 gslaechte³⁾
 daz ingen die himel die chla-
 genten
 des himel⁴⁾ tor bist dv wor-
 den.</p> <p>8. dv chvneges heres tor
 vnd port liches schinigiv
 daz leben gegeben von der
 magede
 ir diete erlostete lobete⁵⁾.</p> |
|--|---|

LXXXIV.

LXXXIV.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>O quam glorifica luce coruscas</i>
 <i>Stirpis davidicae regia proles</i>

 <i>Sublimis resides virgo Maria</i>
 <i>Supra coeligenas aetheris om-</i>
 <i>nes.</i></p> | <p>1. Mit wie herem lichte scinestv
 geslahtes davides chvniclich
 chint
 hohiv sitzestv maget maria
 vber die himeliscen des lvftes
 alle.</p> |
|--|---|

LXXXIV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 245 hat die 1. Str.

¹⁾ Das ahd. tuon ist weiteren Sinnes und Gebrauchs als unser thun.
S. Grimm IV, 594 f. Vgl. 86, 3.

²⁾ Lies heilliger. ³⁾ Lies geslaechte. ⁴⁾ Lies himeles.

⁵⁾ Lies lobet.

- | | |
|---|---|
| <p>2. <i>Tu cum virgineo mater honore</i>
 <i>Angelorum domino pectoris au-</i>
 <i>lam</i>
 <i>Sacris visceribus casta parasti,</i>

 <i>Natus hinc Deus est corpore</i>
 <i>Christus.</i></p> | <p>2. dv mit magedelichem mvter ere
 der engel herren der brvste
 palnze
 in hailigem libe chvsciv ma-
 chestv
 geborn danne got ist von libe
 christus.</p> |
| <p>3. <i>Quem cunctus venerans orbis</i>
 <i>adorat,</i>
 <i>Cui nunc rite genu flectitur</i>
 <i>omne,</i>
 <i>A te petimus te subveniente</i>

 <i>Abjectis tenebris gaudia lucis.</i></p> | <p>3. den elliv ewirdent div werlt
 anbettent¹⁾
 dem nv sitliche chnie brov-
 chet man allez.
 von dem wir bitten dir cho-
 mente
 verworfen den vinstern vrovde
 liehtes.</p> |
| <p>4. <i>Hoc largire Pater luminis</i>
 <i>omnis</i>
 <i>Natum per proprium Flamine</i>
 <i>sacro</i>
 <i>Qui tecum nitida vivit in</i>
 <i>aethera</i>
 <i>Regnans ac moderans saecula</i>
 <i>cuncta.</i></p> | <p>4. daz gib vater liehtes alles

 svn durh dinen eigen mit
 geiste heiligem
 der mit dir in liehtem lebet
 himele
 rihsent vnd mezzent werlt alle.</p> |

LXXXV.

4. *Assertor aequi non ope regia*

Nec morte dura linquere tra-
mitem
Veri coactus: non licet, ait,
tibi
Uxorem habere fratris adul-
teram.

LXXXV.

4. Vrgihtaer des rehtes niht von
hilfe chvneclicher
noch von tode hertem lazen
die vart
der warheit genote niht zimet
sprach dir
die chonne haben dines brv-
der hvrliehe.

LXXXV. Von Ambrosius. — D. I, 400.

¹⁾ S. 83, 1.

- | | |
|--|---|
| <p>2. <i>Hinc ira regis saeva</i>que fu-
 <i>nera</i>
 <i>Saltationis munere vendita,</i>
 <i>Mensas tyranni et virginis</i>
 <i>ebrius</i>
 <i>Lucus replevit sanguine so-</i>
 <i>brio.</i></p> | <p>2. davon der zorn chvneges vñ
 scerfe rewe
 der springvñge gabe ver-
 chovfte
 die tisce des wutriches vñ der
 magde trvñken
 gelust ervult mit blvte chvs-
 cem.</p> |
| <p>3. <i>Haec vitricus dat dona vesa-</i>
 <i>nior</i>
 <i>Quam si veneni pocula trade-</i>
 <i>ret,</i>
 <i>Negare praestat quam dare</i>
 <i>vitricum,</i>
 <i>Odisse praestat, plus nocet</i>
 <i>horum amor.</i></p> | <p>3. div der stiefvater gibet gebe
 tobender
 dan ob er aeiters tranch gaebe
 verziehen verlihet ¹⁾ danne ge-
 ben den stiefvater
 hazzen verlihet mer scadet
 der minne.</p> |
| <p>4. <i>Sit Trinitati gloria unice,</i>
 <i>Virtus, potestas, summa po-</i>
 <i>tentia</i>
 <i>Regnum retentans quae Deus</i>
 <i>unus est</i>
 <i>Per cuncta semper saecula</i>
 <i>saeculi.</i></p> | <p>4. si der drinisse ere ainlicher
 tvgent gewalt oberst herschaft
 rich behabent div got einer
 *
 vber elliv iemmer werlt der
 werlt</p> |

LXXXVI.

LXXXVI.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Gaude visceribus mater in in-</i>
 <i>timis</i>
 <i>Felix ecclesia, quae sacra re-</i>
 <i>plicas</i>
 <i>Sanctae festa Mariae</i>
 <i>Plaudant astra, solum,</i>
 <i>mare.</i></p> | <p>1. Vrov dich in dem libe mvter
 inneristem
 saeligiv christenheit div hei-
 lig averest
 sante hohzit marien
 lobene ²⁾ himel erde
 mer.</p> |
|--|--|

LXXXVI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 245.

¹⁾ Der Uebers. hat hier praestat (es ist besser) unrichtig über-
setzt. ²⁾ Lies lobent.

- | | |
|---|---|
| <p>2. <i>Cujus magnifica est generatio,
Cujus vita sacris claruit acti-
bus
Cujus finis honorem
Summum sine tenet fine.</i></p> | <p>2. der herlich ist gebvrt
der leben mit heiligen erlvhte
werchen
der ende ere
oberiste an ende habet.</p> |
| <p>3. <i>Quae virgo peperit virgoque
permanet,
Lactavit propriis visceribus
Deum,
Portantemque gerebat
Ulnis prona trementi-
bus.</i></p> | <p>3. div maget gebar vnd maget
belibet
tatte¹⁾ mit eigen brusten got

vnd tragentem²⁾ trvch
mit armen gneigeten³⁾
bibenenten.</p> |
| <p>4. <i>Felix multiplici laude puer-
pera
Regis porta sui clausa peren-
niter
Mundi stella fluentis
Floris virgula regia.</i></p> | <p>4. saligiv mit manchvaltem lobe
chintbaer
chvneges borte sines verspart
ewiclichen
der werlt stern fliezendes
blvdes gerte chvniclich.</p> |
| <p>5. <i>Te nunc suppliciter, sancta
theotocos,
Regis perpetui sponsaque po-
scimus,
Ut nos semper ubique

Miti munere protegas.</i></p> | <p>5. dich nv vlegliche heiligiv go-
tes mvter
chvneges ewiges vnd brvt bitte
wir
daz dv vns alzit allenthal-
ben
mit senfter gabe be-
scirmes.</p> |
| <p>6. <i>Sanctis obtineas virgo preca-
tibus
Pacis praesidium dulce diuti-
nae
Nobis atque beati
Regni dona perennia.</i></p> | <p>6. mit heiligen behabe maget
beten
frides hilfe svtze tageliche

vns vnd saliges
riches gabe himelische.</p> |

¹⁾ S. 82, 6.

²⁾ Lies tragenten.

³⁾ Lies geneiget, gneiget.

- | | |
|---|---|
| <p>7. <i>Praesta summe Pater, Patris
ac Unice
Amborumque simul Spiritus
annue,
Qui regnas Deus unus
Omni tempore saeculi.</i></p> | <p>7. daz verlih obrister vater vnd
vaters einige syn
vñ beider geliche geist hilf

dv rihsenst got einer
alle zite der werlte.</p> |
|---|---|

LXXXVII.

1. *O sancta mundi domina,
Regina coeli inclyta,
O stella maris Maria,
Virgo mater deifica.*
2. *Merge dulcis filia,
Nitesce jam virguncula
Florem latura nobilem
Christum Deum et hominem.*
3. *Natalis tui annua
En colimus sollempnia,
Quo stirpe allectissima
Mundo fulsisti gentia.*
4. *Per te sumus terrigenae
Simulque jam coeligenae
Pacati pace nobili
More inaestimabili.*
5. *Sit Trinitati gloria,
Sit semper ac victoria
In unitate solida
Per saeculorum saecula.*

LXXXVII.

1. Vil heiligiv der werlt vrowe
chvneginne himels heriv
stern meres maria
maget mṽter gollichiv¹⁾)
2. vurvar sṽziv tohter
scine alzan magdelin
blvde bringendiv edele
christ got vnd mennische.
3. gebvrte diner iarliche
begen wir hohzite
danne von geslaechte vil sṽzem
der werlte erscine dv geborn.
4. von dir bir wir ercbaerige²⁾)
vnd damit alzan himelbaerige
gefridet mit fride edelem
mit sit verachtlichem.
5. si der drinisse er
sit³⁾) ovch alzit signvnfte
in einvsse ganzer
vber der werlt werlt.

LXXXVII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 277 hat die 4. Str.

¹⁾ Für guotlichiu.

²⁾ Lies erdhaerige.

³⁾ Lies si.

LXXXVIII.

1. *Salve cruz sancta, salve mundi gloria,
Vera spes nostra, vera ferens gaudia,
Signum salutis, salus in periculis,
Vitale lignum, vitam portans hominum.*

2. *Te adorandam, te crucem vivificam
In te redempti dulce decus saeculi
Semper laudamus, semper tibi canimus
Per lignum servi, per te lignum liberi.*

3. *Originale crimen necans in cruce
Nos a privatis, Christe, munda malis,
Humanitate miseratus fragiliter
Per crucem sanctam lapsis dona veniam.*

4. *Protege, salva, benedic, sanctifica
Populum cunctum crucis per signaculum,*

LXXXVIII.

1. Wis gr̃vz chr̃vze heilig wis
gr̃vz der werlt ere
wariv z̃ṽersieht vnser wariv
tragente vrovde
zeichen des heiles heil in vreis
sen
leblich holz leben tragende
der mensken.

2. dich anbetten¹⁾ solde dich
chr̃uce lebelich
an dir si²⁾ wir erlost sṽzze
ziere der werlte
alzit lob wir dich alzit dir
singen
von holze si²⁾ wir scalche von
dir holze si²⁾ wir fri.

3. die angelichen scvlde to-
tende an dem cruce
vns von tagelichen christ reine
mailen
die m̃ennescheit erbarment
brode
durch daz cruce heiligez be-
slifen gib antlaz.

4. scirme heile segene heilige
daz volch allez cruces durh
daz zeichen

LXXXVIII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 243 hat die 4. Str.

¹⁾ S. 83, 4.

²⁾ Für sin.

*Morbos averte corporis et ani-
mae,
Hoc contra signum nullum stet
periculum.*

siehtvm ¹⁾ hinkere libes vnd
sele
wider daz zeichen dehein
ste vreise.

5. *Sit Deo Patri laus in cruce
Fili,
Sit coequalis laus sancto Spi-
ritui,
Civibus summis gaudium sit
angelis
Honor in mundo crucis exal-
tatio.*

5. si got vater lop an cruce des
svnes
si ehenliche lob dem heiligen
geiste
burgarn ²⁾ den obersten vrovð
si den engeln
er in der werlt sit ³⁾ des
cruces hohunge.

LXXXIX.

LXXXIX.

1. *Alma Christi quando fides
mundo passim traditur
Et per latos orbis fines igne
flagrans floruit,
Tunc elegit sibi gratum mili-
tem Mauricium.*

1. Herer christes do glovbe der
werlt witen geben wart
vnd durh wite der werlt ende
mit vivre brinnende blvte
do erwelte er im lieben ri-
ter mauricium.

2. *Qui lorica fide textam forti
gestans pectore,
Qua beata Thebaeorum indu-
bat agmina,
Ad coelorum ut consortes in-
citaret praemia.*

2. der den halsperch mit dem
glöben geflohten mit star-
chen ⁴⁾ tragent bruste
damit saeligiv thebeorum an-
leit samenunge
ze der himele daz si ir ge-
liche reizete lone.

LXXXIX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 262 hat die 1. u. 4. Str.

¹⁾ Hier und 104, 4 steht siehtvm, siehtvm, sonst (110, 3) siech-
tüm. Auch Graff VI, 139 hat die doppelten Formen.

²⁾ Seltene Form für burgaeren.

³⁾ Lies si.

⁴⁾ Lies stacher.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Martyr sacer, quo vocavit inclytus Mauritius</i>
 <i>Omnes simul quasi unus vir dictu mirabile</i>
 <i>Ad coronam promerendam properabant coelitus.</i></p> | <p>3. marteraer heilige dar ladete der herre¹⁾ mauricius
 alle samet als einer man ze sagen wunderlich
 ze chronen zarnen ileten si himeliscen.</p> |
| <p>4. <i>[Tunc armati spiritali ense Christi milites</i>
 <i>Submittentes velut agnus pia colla jugulo,</i>
 <i>Triumphabant trucidati spreto mundi principe.</i></p> | <p>4. do gewafent mit geistlichem sverte christes riter
 nider lazent als ein lamp senfte halse bi der halsader
 sigent si erslagen versmahet der werlt vursten.</p> |
| <p>5. <i>Contemnentes blandimenta tyrannorum noxia,</i>
 <i>Flocci pendunt mundi poenas sub momento vincere,</i>
 <i>Ut dilentur sempiterno sine fine munere.</i></p> | <p>5. versmaht der zarluste²⁾ der wûtriche³⁾ scedlichiv
 versmahent der werlt witze in einer wile vberwunden⁴⁾
 daz si gerichet werden mit ewiger an ende gabe.</p> |
| <p>6. <i>Diem festum revolutum anni monstrat orbita,</i>
 <i>Quo beatam Thebaeorum legionem colimus,</i>
 <i>Aegris salus quo praestatur, caecis visus redditur.</i></p> | <p>6. den tachohzitlichen widerbrahten des iars zeigt vmbvart
 an dem salige thebeorum die scar wir loben
 den siechen heil an dem gegeben wirt blinden gesihene widergeben wirt.</p> |
| <p>7. <i>Tunc quapropter supplicantes illi preces fundimus,</i>
 <i>Ut dignetur nobis Christum facere propitium,</i>
 <i>Quem amavit, cum quo regnat nunc et in perpetuum.</i></p> | <p>7. danne darvmb vlegende dem gebet vurbringe wir
 daz er gerÿche vns christ machen gnadich
 den er minnet mit dem er rihsent nv vnd ewicliche.</p> |

¹⁾ Lies here.

²⁾ Lies zartluste.

³⁾ Es ist wol wûtriche zu lesen.

⁴⁾ Lies vberwinden.

XC.

1. *Christo coelorum agmina
Dent laudes et mortalia,
Cum multis septus millibus

Scandit astra Mauricius.*
2. *Thebaea felix legio
Cruore compta muricis

Victrix triumphī laurea

Fide vicisti terra.*
3. *Plaudent honore coelici
Canendo melos obvii,
Tendunt et ulnas gaudii
Vitae ducentes principe.*
4. *Sis nostri memor domina,
Dum pangis agno cantica,
Gravatos sorde libera
Delendo mortis crimina.*
5. *Salve beata Trinitas
Simul et una Deitas,
Viva creatrix saeculum
Qui¹⁾ regnas in perpetuum.*

XC.

1. Christ der himele samenung
gebent lob vnd totlichiv
mit manigen vmbgeben tvsen-
den
vfstiget die himele mauricius.
2. thebea saeligiv scar
mit blûte gezieret der roten
varwe
sighaftiv mit sigenunftes¹⁾
chrone
mit glöben vberwunden div
irdiscen.
3. loben mit eren die himeliscen
sigend²⁾ sanch gegenwertige
ilent vnd arme der vrovde
des lebens leitende vursten.
4. wis vnser gehvge vrowe
so dv singest dem lamp sanch
besvaret mit svnden lose
tiligende toedes³⁾ scvlde.
5. wis gesvnd saeligiu drinvsse
vnd damit ein gotheit
lebendiv scepharinne vberwerlt
dv rihsenst ewicliche.

XC. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ Lies *saeculi quae*.

²⁾ Das Wort kommt sonst nur als Fem. vor. Entweder ist hier ein Fehler in der Handschr., oder das Wort ist hier kein Fem.

³⁾ Lies *singend*.

⁴⁾ Lies *todes*.

XCI.

1. *Christe, sanctorum decus angelorum*

Rector humani generis et auctor,

*Nobis aeternum tribue benigne
Scandere coelum.*

2. *Angelum pacis Michaël ad islam*

Coelitus mitte, rogitamus, aulam,

Nobis ut crebro veniente crescant

Prospera cuncta.

3. *Angelus fortis Michaël, ut hostem*

*Pellat antiquum, volitet ab alto
Saepius templum veniens ad istud*

Visere nostrum.

4. *Angelum nobis medicum salutis Mitte de coelis Raphaël, ut omnes*

Sanet aegrotos, pariterque nostros

Dirigat actus.

5. *Hinc Dei nostri genitrix Maria,*

Totus et nobis chorus angelorum

XCI.

1. Christ heiliger zier engel

rihtaermennischliches geslahtes
vñ orthab

vns daz ewige gib gnadicliche
stigen riche.

2. engel des frides michahel ze diser

himelische sende bitte wir
palnze

vns daz emzicliche chomen-
dem wahsen

behagliche elliv dinch.

3. engel starcher michahel daz den viende¹⁾

vertribe alten fliege von himele
ofte sal chom ze disem

sehen vnserem.

4. engel vns arzat des heiles sende von himele daz alle

heile sichen vnd damit vnseriv

rihte werch.

5. darnach gotes vnsers müter maria

aller vnd vns chor der engel

XCI. Von Rhabanus Maurus. — Br. D. I, 248. Bo. 599. Sch. I, 409.

¹⁾ Lies viend.

*Semper adsistat, simul et
beata
Concio tota.*

alzit z̄vste damit vnd saeligiv
scar alliv.

6. *Praestet hoc nobis Deitas beata
Patris ac Nati pariterque sancti
Spiritus, cujus reboat in omni
Gloria mundo.*

6. verlihe daz vns gotheit saligiv
vaters vnd svnes vnd damit
des heiligen
geistes des erscillet in aller
divere ¹⁾ werlte.

XCII.

XCII.

1. *Tibi, Christe, splendor Patris,
vita ac virtus cordium,
In conspectu angelorum votis,
voce psallimus,
Alternantes concrepando melos
damus vocibus.*

1. Dir christ ein schin des vaters
leben vnd tugent der herzen
in ansowe der engel mit ant-
heizen mitstimme singe wir
wechselende schellunde sanch
geb wir mit stimmen.

2. *Collaudamus venerantes om-
nes coeli milites
Et praecipue primatem coele-
stis exercitus
Michaëlem in virtute conteren-
tem Zabulon.*

2. lob wir ewirdigende alle hi-
mels riter
vnd maeiste den vursten hi-
melisches heres
michahelem mit chresten ze-
drvchenten den tieuel.

3. *Quo custode procul pelle, rex
Christe piissime,
Omne nefas inimici, mundos
corde et corpore
Paradiso redde tuo nos sola
clementia.*

3. dem einem h̄taere verre trip
chunic christ vil ḡute
allez mein des viendes reine
in herzen vnd libe
dem paradise gib wir ²⁾ dinem
vns mit einer gnade.

XCII. Von Rhabanus Maurus. — Br. D. I, 220. Bo. 469. Sch. I, 440.

¹⁾ Lies *div ere*, s. auch 3, 3.

²⁾ Ist zu tilgen.

- | | |
|---|---|
| <p>4. <i>Gloriam Patri melodis personis
vocibus,
Gloriam Christo canamus, gloriam
Paraclito,
Qui Deus trinus et unus ex-
stat ante saecula.</i></p> | <p>4. er dem vater sanges singe wir
mit stimmen¹⁾
* * * er dem trostsamen
dv got drilicher vnd einer ge-
stat vor der werlt.</p> |
|---|---|

XCIII.

1. *Alma lux siderum
Robur martyrum,
Te omnia laudum
Carmina te
Sancti Domine
Laudant hodie.*
2. *Quia sanctissimum
Dionysium
Ariopagitam
Jam coelicolam
Illis sociasti
Sede perenni.*
3. *Qui portans proprium
Caput abscisum
Cantu angelico
Venit subito
Ductus ad tumulum
In Parisium.*
4. *Martyr tu Domini
Dionysi
Cum tuis sociis
Ora pro nobis
Et plebi Dominum
Fac propitium.*

XCIII.

1. Herez lieht der sterne
chraft der marteraere
dich elliv der lobe
sanch dich
heilige herre
lobent hivte.
2. wand dem vil heiligen
dionisium
von ariopago
alzan himelbuwaren²⁾
den gesellest
in gesidele ewigem.
3. der tragent eigenez
hovbet abgeslagen
mit gesange engeliskem
chom algahes
geleitte³⁾ ze grabe
hinze paris.
4. martraer dv gotes
dionisi
mit dinen gesellen.
bitte vnb⁴⁾ vns
vnd dem volche
den herren mache gnadich.

XCIII. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ Lies stimmen, wie 104, 6.

²⁾ Sonst (4, 8; 40, 2) steht himelbuwaer.

³⁾ Lies geleitet oder geleittet (nach 3, 2). ⁴⁾ S. oben 80, 4.

5. *Virtus Trinitati,
Laus Unitati,
Honor et gloria
Sit per tempora
Priora futura
Ac praesentia.*

5. tugende der drinusse
lob der einusse
er vnd herschaft
si vber zite
eroriv chvmftigiv
vnd gegenwurtigiv.

XCIV.

XCIV.

1. *Vita sanctorum, via, spes sa-
lusque,
Christe, largitor probitatis at-
que
Conditor pacis, tibi voce,
sensu
Pangimus hymnum.*

4. Leben der heiligen wech zŷ-
versiht vnd heil
christ gebaer heil vnd frumic-
heit vnd
sceffaer frides dir mit stimme
mit sinne
singe wir lob.

2. *Qui est virtus manifesta totum
Quod pii possunt, quod ore

Corde vel factis cupiunt amo-
ris
Igne flagrant.*

2. der ist tvgent offeniv allez
daz gṽte megen¹⁾ daz mit
mvnd
mit herze²⁾ + mit werchen
gerent mit minne
vivre brinnende.

3. *Qui tua sanctum pietate Gal-
lum
Indicem lucis supernae¹⁾ de-
disti
Ejus ut docti monitis tenebras

Mente fugiamus.*

3. dv mit diner heiligen gṽte
gallum
chundaer liches des obersten
gab³⁾
sinen daz geleret von manun-
gen vinstern
mit mṽte wir fliehen.

XCIV. Von unbekanntem Verf. — D. I, 269 hat die 4. Str.

¹⁾ Lies *suprae*. — In Str. 2, 1. 2 stecken auch noch Fehler.

²⁾ Lies *magen* oder *mugen*.

³⁾ Lies *herzen*, so auch 95, 2.

⁴⁾ Seltene Form für *gabe*.

- | | |
|--|--|
| <p>4. <i>Hic ad exemplum volucris canora
Actibus sese prius excitavit,
Ut quod ingessit vigor instruentis
Vita probaret.</i></p> | <p>4. der ze bilde vogeles des schellen
werchen sich selhen ee wachte¹⁾
durh daz anbrahte chraft des lerenden
daz leben bewaret.</p> |
| <p>5. <i>Qui potens verbo, venerandus actu
Semper aeternis inhians lucellis
Plura virtutis meruit supernae
Signa patenter.</i></p> | <p>5. der geweltic²⁾ mit warte³⁾
ewirdich mit werche
alzit ewigen gerend wüchern
manigiu der tugent garnde der oberisten
zeichen offenliche.</p> |
| <p>6. <i>Quaesumus mundi sator et redemptor,
Ut sacris ejus precibus tueri
Hanc velis plebem tribuens,
quod optat
Corde benigno.</i></p> | <p>6. bitte wir der werlt scepphaer vnd losaer
daz mit heiligen sinen gebeten scirmen
dise wellest diet gebent daz si wunscet
mit herzen willigen⁴⁾.</p> |
| <p>7. <i>Temporum pacem, fidei tenorem
Languidis curam veniamque lapsis,
Omnibus praesta pariter beatae
Munera vitae.</i></p> | <p>7. der zite fride des glöben maze
den siechen rüche vnd antlaz den besliften⁵⁾
allen gib da mit saelige gabe des libes.</p> |
| <p>8. <i>Hoc Patris proles, Pater hoc benignus
Spiritus praesens hoc utrique compar
Nunc et aeterno faciat manere
Tempore saeculi.</i></p> | <p>8. daz vaters chint vater daz gnadiger
geist gegenwvrtig daz ietweder ebenlich
nv vnd in ewigem schaffe beliben
zite der werlte.</p> |

¹⁾ Lies wachte. ²⁾ S. oben 43, 3. ³⁾ Lies worte. ⁴⁾ Lies willigem. ⁵⁾ Lies besliften wie 2, 7.

XCV.

XCV.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Christe, qui virtus salor et
vocarís,
Cujus ornatur pietate quidquid
Vel statu claret vel honore
pollet,
Suscipe laudes.</i></p> | <p>1. Christ dv tugent vñ schephaere
heizzest
des geziert wirt mit gṽte svaz
ode mit wonvng scinet oder
mit eren dihet
entphah dise lobe.</p> |
| <p>2. <i>Ecce sollemnis diei voluptas
Plena sanctorum meritis tuo-
rum
Corde devotam sociando tur-
bam
Personet hymnos.</i></p> | <p>2. sehent des herlichen dages
wollust
volliv der heiligen garnde di-
ner
mit herze ¹⁾ willige gesellende
menige
scelle div lob.</p> |
| <p>3. <i>Haec dies Christi genitricis
almae
Laude sacratur, pariter pre-
camur
Ejus obtentu veniam petenti
Da piaie plebi.</i></p> | <p>3. der tach christes mûter herer
mit lobe geheiliget wirt ge
maine bitte wir
von ir behabde antlaz bittun-
der
gib gṽter diete.</p> |
| <p>4. <i>Haec dies festum colit ange-
lorum,
Ultuam semper faciem videntes
Semper in nostro vigilant fa-
vore
Te miserante.</i></p> | <p>4. der tach hohzit ṽbet der
engel
daz din alzit bilde sehente
alzit in vnserre ²⁾ wachen hilfe
dir erbarmende.</p> |
| <p>5. <i>Et choro ducit sub apostolo-
rum
Turba praeclaro nitidos ho-
nore</i></p> | <p>5. vnd die chore leittet ³⁾ vnder
der boten
div menige liechter seinige mit
ere</p> |

XCV. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ S. oben 94, 2.

²⁾ Aus unserer, wie Notker bei Graff I, 390 auch unserro bat.

³⁾ S. oben 3, 2.

- | | |
|---|---|
| <p><i>Per preces quorum meat et
loquela
Tuta per hostes.</i></p> | <p>durh der gebet vert ovch div
red
sicher dvrh di ¹⁾ viend.</p> |
| <p>6. <i>Martyres festis veneramur
aptis,
Vota confessor capit omnis
ista,
Virgines sancias monachos-
que claros
Laude sonamus.</i></p> | <p>6. die marteraer mit hohziten
ere wir gezemelichen
die antheize bihtaer ent-
pha ²⁾ ieglich dise
die magde heilige vnd mv-
niche herlich mit
lob singe wir.</p> |
| <p>7. <i>Omnis hoc digna patriarcha
partem
Doctor et vates habet et sa-
cerdos,
Gaudio quorum numero su-
perna
Scriptio servat.</i></p> | <p>7. ieglich daz wirdich patriarcha
teil
leraer vnd wissag hat vnd
ewart
mit vrovden der in zal div
oberst
brievunge behaltet.</p> |
| <p>8. <i>Omnium sane pariter tuorum
Festa sanctorum colimus pre-
cantes
Hos tibi qui jam meruere
jungi
Nostra tueri.</i></p> | <p>8. aller waerliche gemeine di-
ner
hohzite heiligen vbe wir bit-
tunde
di ³⁾ die dir alzan garnten
gesellet werden
vnseriv bescirme.</p> |
| <p>9. <i>Et quibus vitae stadium mi-
nistris
Curritur horum precibus bea-
tis
Fulgido coeli gremio locemus
Perpete vita.</i></p> | <p>9. vnd den lebens zil dienst-
mannen
belovfen wirt der bete ⁴⁾
saeligen
in scinigem himels scoze
werd wir gestelent
mit ewigem leben.</p> |

¹⁾ Auch Graff und Wackernagel haben Beispiele mit di statt die.

²⁾ Lies entphahet.

³⁾ S. Str. 5.

⁴⁾ Lies beten.

40. *Gloriam sanctae piae Tri-
nitati
Turba persullet, canat et re-
volvat,
Quae manens regnat Deus
unus omni
Tempore saeculi.*

40. er heiliger guter drinvsse
div menige singe singe vnd
wideravere
div staete richsenet got
eine¹⁾ allem
zite werelte.

XCVI.

XCVI.

1. *Christe, redemptor omnium,
Conserva tuos famulos,
Beatae semper virginis
Placatus sanctis precibus.*

1. O christ erloeser aller
behalte dine scalche
saeliger iemer meide
gehuldiget heiligen gebet²⁾.

2. *Beata quoque agmina
Coelestium spirituum,
Praeterita, praesentia,
Futura mala pellite.*

2. saeligiv ovch schare
himelischer geiste
vervaren gagenwurtigiv
chvnftigiv vbel vertribet.

3. *Vates aeterni iudicis
Apostolique domini
Suppliciter exposcimus
Salvari vestris precibus.*

3. wissagen ewiges rihters
vñ boten herren
vlegelichen wir bitten
behalten werden iwern ge-
beten.

4. *Martyres Dei inclyti
Confessoresque lucidi,
Vestris orationibus
Nos ferte in coelestibus.*

4. marteraere gotes edele
vñ bihtaere liehte
iwern gebetten²⁾
vns bringet in den himelischen.

5. *Chorus sanclarum virginum
Monachorumque omnium,
Simul cum sanctis omnibus
Consortes Christi facite.*

5. chor heiliger meide
vnd mvneche aller
ensament mit heiligen allen
ebentailich christes machet.

XCVI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 256. Br. Bo. 170.
Sch. I, 247.

¹⁾ Lies einer

²⁾ Lies gebeten, wie sonst häufig.

- | | |
|--|--|
| <p>5. <i>Monachorum suffragia,
Omnesque cives coelici
Annuant votis supplicum
Et vitae poscant praemium.</i></p> | <p>5. der muneche vnderdige
vnd alle hysgenoze himelische
hengen antheizen vlegelichaer
vnd lebens bitten lon.</p> |
| <p>6. <i>Laus, honor, virtus, gloria
Deo Patri cum Filio
Sancto simul Paraclito
In sempiterna saecula!</i></p> | <p>6. lop here ¹⁾)</p> |

XCVIII.

XCVIII.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Martine, confessor Dei,
Valens vigore Spiritus,
Carnis fatiscens ¹⁾) artubus,
Mortis futurae praescius.</i></p> | <p>1. Dv herre bihtiger gotes
maehtic mit chrefte geistes
libes mvdende liden
todes chvnftigen vorwizzeger.</p> |
| <p>2. <i>Qui pace Christi affluens
In unitate Spiritus
Divisa membra ecclesiae
Paci reformans unicae.</i></p> | <p>2. der vride christes genvgende
an der einvnge geistes
getaeilet lid christenheit
vride wider schepfende ein-
lichem.</p> |
| <p>3. <i>Quem vita probabilem,
Quem mors cruenta non laedit,
Qui callidi versutiis
In mortis hora derogas.</i></p> | <p>3. den leben saeit lobelichen
den tot blvtic niht saeriget
der charges honchusten
an des todes wile widerstest.</p> |
| <p>4. <i>Haec plebs fide promptissima
Tui diei gaudia
Votis colit fidelibus,
Adesto mitis omnibus.</i></p> | <p>4. diz volc gelovben vil gereit.
dines tages vreden
antheizen vbet getriwelichen
wis bi senfte allen.</p> |

XCVIII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 260 hat die 1. Str.

¹⁾) Die Handsehr. hat *fatescens*.

¹⁾) Das Andere fehlt; es steht oben 34, 7.

- | | |
|--|--|
| <p>5. <i>Per te quies sit temporum,
Vitae detur solatium,
Pacis redundet commodum,
Sedetur omne scandalum.</i></p> | <p>5. durh dich rûwe si der zite
lebens werde gehen trost
vrides genuhte gemach
gestillet werde alle wirse-
runge.</p> |
| <p>6. <i>Ut caritatis spiritu
Sic affluamus invicem,

Quo corde cum suspiriis
Christum sequamur intimis.</i></p> | <p>6. daz der minne geistel
also werden gesament mit
einander
daz herzen mit svften
christ nachvolgen innern.</p> |

XCIX.

XCIX.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Laus angelorum inclita,
Spes conditorum unica,
Lumen, Deus, de lumine
Tu nos ab alto respice.</i></p> | <p>1. Lop der enge¹⁾ edel
gedinge geschaffener einig
lieht got von liehte
dv vns von hoehe beschowe.</p> |
| <p>2. <i>Nobis secundans hunc diem
Apostoli sollemnia
Andreae, cujus per orbem
Clara micat confessio.</i></p> | <p>2. vns vransmÿtende²⁾ disen tac
des boten hohzit
* des vber die werlt
berhtel schinet lop.</p> |
| <p>3. <i>Qua te redemptorem saeculi
Verbo probavit fidei

Pro te trusus ab egea
Tetri carceris intima.</i></p> | <p>3. an dem dich erloesaer werlt
dem worte hat bewaeret ge-
löben
durh dich gestozen von *
vinsters charchaers in die tiefe.</p> |
| <p>4. <i>Dehinc caesus scorpione
Sub septeno ternione
Nexus cruci per biduum

Pendens docuit populum.</i></p> | <p>4. darnach geslagen mit geislen
vnder sibenvaltigem rihtaere
gebundem³⁾ dem chrûz⁴⁾ vber
zwene tage
hangende lerte daz livt.</p> |

XCIX. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ Lies engel.

²⁾ Das Wort ist verschrieben. Man kann an vram = vorwärts
vnd mûten denken. ³⁾ Lies gebunden. ⁴⁾ S. oben 62, 5.

- | | |
|--|--|
| <p>5. <i>Sic ejus aeterno Christe</i>
 <i>Clarificatum lumine</i>
 <i>Spiritum sumens in pace</i>
 <i>Coeli locasti in aethere.</i></p> <p>6. <i>Cuncti cui proclamemus</i>
 <i>Andrea succurre pius,</i>
 <i>Quo pro nobis exorante</i>
 <i>Memento nostri Domine.</i></p> <p>7. <i>Laus et honor tibi Christe</i>
 <i>Una cum regnante Patre</i>
 <i>Almoque simul Flamini</i>
 <i>Uni sub trino nomine.</i></p> | <p>5. also sin ewigem christ
 erliuchtet liehte
 geist enphahende mit vride
 himels hast gestettet in lvfte.</p> <p>6. alle dem wir rufen
 * hilfe vns gyter
 dem vmbe vns bittvnde
 gehvge vnser herre.</p> <p>7. lop vnd ere dir christ
 ensament mit richsendem vater
 vnd heiligem sament geiste
 einem vnder trivaltigem namen.</p> |
|--|--|

C.

C.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Plaudat laetitia lux hodierna,</i>
 <i>Vox 'coeli jubilet, terra resul-</i>
 <i>tet,</i>
 <i>Promant laude pia gaudia</i>
 <i>digna.</i></p> <p>2. <i>Praesul praecipuus qua Nico-</i>
 <i>laus</i>
 <i>Defert ad Dominum vota ro-</i>
 <i>gantum</i>
 <i>Pellens ipse prece noxia quae-</i>
 <i>que.</i></p> <p>3. <i>Hic agnis Domini pabula verbi</i>

 <i>Donat corporeae tempore vitae</i>
 <i>Dispensando fide pondus he-</i>
 <i>rile.</i></p> | <p>1. Lobe mit vrevde lieht hvtic
 stimme himeles singe erde
 widerschelle
 vurbringen lobe gvtem vrevde
 wirdic.</p> <p>2. bischof vorderste an dem *
 bringet ze dem herren antheiz
 der bittvnde
 vertribende er mit gebet sche-
 delich elliv.</p> <p>3. dirre lemben herren spise
 gotes wortes
 gib ¹⁾ libliches zite lebens
 antreitunde gelöbe burde lon²⁾
 erbaerez.</p> |
|---|---|

C. Von unbekanntem Verf.

¹⁾ Lies gibet.

²⁾ Das lat. pondus ist durch 2 W. (burde, lon) übersetzt.

- | | |
|--|---|
| <p>4. <i>Servans militiae castra supernae</i>
 <i>Praedones cohibet, daemones arcet,</i>
 <i>Adstans exiguis causa salutis.</i></p> | <p>4. behaltende ritterscheffe gezelt
 hoeh¹⁾
 rovber twinget tievel enget
 histende wenigen sachen²⁾
 heiles.</p> |
| <p>5. <i>Rerum summe Deus, vernula fidus</i>
 <i>A te promeruit filius, ut sit</i>
 <i>Terrae pro gentes¹⁾ coelicus haeres.</i></p> | <p>5. aller dinge oberoster got chneht
 getriwer
 von dir hat gearnet chint daz
 er si
 erden geslaechte himelischer
 erbe.</p> |
| <p>6. <i>Virtutis validae tu Nicolaë</i>
 <i>Promptos servitio semper ab alto</i>
 <i>Nos orando fove nocte dieque.</i></p> | <p>6. tvgende maehtiger dv *
 gereite dem dienste iemer
 von hoeche
 vns bittvnde heile nahtes vnd
 tages.</p> |
| <p>7. <i>Laus uni Domino nomine trino,</i>
 <i>Laudent hunc hodie condita quaeque</i>
 <i>Decantemus eum nunc et in aevum.</i></p> | <p>7. lop einem herren namen tri-
 valtigem
 loben den hivte geschaffen
 elliv
 singen wir in nv vnd ewec-
 lichen.</p> |

Cl.

4. *Urbs Jerusalem beata, dicta*
pacis visio,
Quae construitur in coelis vi-
vis ex lapidibus,
Et angelis coornata ut spon-
sata comile.

Cl.

4. Burch* saeligiv genant vrides
 beschowede
 div wirt gezimbert in den
 himeln lebendigen von
 steinen
 vnd engeln geziert als gebriv-
 tet dem graven.

Cl. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 239. Sch. I, 490. ¹⁾ Ist verschrieben, vielleicht für *genitis*; *genti* passt des Metrums wegen nicht.

¹⁾ Lies hoeh^{er}.

²⁾ Eine zu beachtende Form, wenn sie nicht verschrieben ist.

- | | |
|---|--|
| <p>2. <i>Nova veniens e coelo nuptiali
thalamo
Praeparata ut sponsata copu-
latur Domino,
Plateae et muri ejus ex auro
purissimo.</i></p> | <p>2. niwe chomende von himel
brutlichem bette
bereitet als gemehelt wirt
gevûget herren
gazzen vñ mivre¹⁾ sine von
golde vil lÿterm²⁾.</p> |
| <p>3. <i>Portae nitent margaritis ady-
tis patentibus,
Et virtute meritorum illuc in-
troducitur
Omnis, qui pro Christo Deo
hic in mundo premitur.</i></p> | <p>3. tor schinent mit den gimmen
den ewegen³⁾ offen
vnd tvgende der garnende dar
wirt ingevûret
aller der vmb christ got hie in
der werlt ist verdruc-
chet.</p> |
| <p>4. <i>Tusionibus, pressuris expo-
liti lapides
Suis coaptantur locis per ma-
num artificis,

Disponuntur permansuri sa-
cris aedificiis.</i></p> | <p>4. stozen drucchen geslehtet
steine
den ir gevûget werdent ste-
tin⁴⁾ mit der hant list-
wurchen
werden gantretet die beliben
suln heiligen gezimbern.</p> |
| <p>5. <i>Angulare fundamentum lapis
Christus missus est,
Qui compage parietum in utro-
que nititur,
Quem Sion sancta suscepit, in
quo credens permanet.</i></p> | <p>5. winchel gruntveste stein christ
gesant ist
der an der vûge wende an iet-
wederem an einander get
den div stat heiligiv hat en-
phangen an dem gelö-
bende belibet.</p> |
| <p>6. <i>Omnis illa Deo sacra et dile-
cta civitas
Plena modulis in laude et ca-
nore jubilo,
Trinum Deum unicumque cum
favore praedicat.</i></p> | <p>6. elliv div gote heiligiv vnd lie-
biv stat
vollev⁵⁾ stimmen an dem lobe
vnd gesange vrolichem
trivaltigen got vnd einvalt-
igen mit * prediget.</p> |

¹⁾ Eine mir sonsther nicht bekannte Form für mûre.

²⁾ Diese Form hat Graff IV, 4405 f. nicht, s. oben 5, 3.

³⁾ Lies ewigen.

⁴⁾ Graff VI, 640 hat im dat. pl. stetim und stetin. Vgl. mû-
tin 442, 4. ⁵⁾ S. oben 30, 4.

- | | |
|---|--|
| <p>7. <i>Hoc in templo, summe Deus,
exoratus adveni,
Et clementi bonitate precum
vota suscipe,
Largam benedictionem hic in-
funde jugiter.</i></p> <p>8. <i>Hic promereantur omnes pe-
tita acquirere
Et adepta possidere cum san-
ctis perenniter,
Paradisum introire, translati
in requiem.</i></p> <p>9. <i>Gloria et honor Deo usque-
quaque altissimo
Una Patri, Filioque inclyto
Paraclito,
Cui laus est et potestas per
aeterna saecula.</i></p> | <p>7. disem in sal oberester got
gebeten zvhvm
vnd genaediger gṽte der bete
antheiz enphahe
miltten segen hie gebende em-
zeclichen.</p> <p>8. hie gearnen alle gebeteniv *
vñ gewunnev¹⁾) besitzen mit
heiligen eweclichen
ze den²⁾) paradys chomen ge-
vüret in die rûwe.</p> <p>9. lop vnd ere gote allechichen³⁾)
dem hoehestem
ensament vater vnd svne ede-
lem troestaer
dem lop ist vnd gewalt durh
ewige werelt.</p> |
|---|--|

CII.

CII.

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Christe cunctorum dominator
alme,
Patris aeterni genitus ab ore,
Supplicum vota pariterque hym-
num
Cerne benignus.</i></p> <p>2. <i>Cerne quod puro, Deus, in
honore
Plebs tibi supplex resonat in
aula,</i></p> | <p>1. Christ aller herre heiliger
des vater ewiges geborn von
mvnde
vlegelicher antheizen vnd en-
sament lop
schowe gṽtlicher.</p> <p>2. schowe daz livterm got in der
ere
livt dir vlegelich hillet in der
phallenz</p> |
|--|---|

CII. Von Ambrosius. — D. I, 107.

¹⁾ Lies gewunnenev und vgl. oben 30, 4.

²⁾ Lies dem.

³⁾ Lies alleclichen. Graff I, 248 hat allellichen. Die ganze Str.
s. oben 39, 3.

*Annua cuius redeunt colenda**Tempore festa.*iaerigiv der widerchoment ze
vben
zite hohzit.

3. *Haec domus rite tibi dedicata*
Noscitur, in qua populus sa-
cratum
Corpus assumit, bibit et bea-
tum
Sanguinis haustum.

3. diz hvs sitlichen dir gewihet
 wirt erchant in der¹⁾ volc
 heiligez
 lichnamen enphaehet trinchet
 vnd saeligen
 blvtes transc.

4. *Hic sacrosancti latices veter-*
nas
Diluunt culpas, perimuntque
noxas
Chrismate vero genus ut cree-
tur
Christicolarum.

4. hie vil heilige brvnnen alte
 abdwahent schulde vñ ertoe-
 tent schulde
 chresme warein geslaechte daz
 geschaffen werde
 der christen.

5. *Hic salus aegris, medicina*
fessis,
Lumen orbitalis veniaque no-
stris
Fertur offensis, timor atque
moeror
Pellitur omnis.

5. hie heil siechen erzenie den
 mÿden
 licht verwaeiseten vnd antlaz
 vnsern
 wirt braht synden vorhte vnde
 trivre
 wirt vertriben aller²⁾.

6. *Daemonis saeva perit hic ra-*
pina
Pervicax monstrum pavet et
retenta
Corpora linquens fugit in re-
motas
Ocyus umbras.

6. tievels grimmiv²⁾ verdirbet
 hie rovb
 welistic getroc ervurhtet vnd
 behabde³⁾
 lichnamen verlande⁴⁾ vlivhet
 in hingeruhte
 schnelle vinster.

¹⁾ Nach dem lat. Text, ohne Beziehung auf hvs.

²⁾ Nach dem Latein, ohne Beziehung auf trivre, rovb.

³⁾ D. i. behabede.

⁴⁾ D. i. verlazende.

- | | |
|--|--|
| <p>7. <i>Hic locus nempe vocitatur
aula
Regis immensi niveaque coeli

Porta quae vitae patriam pe-
tentes
Accipit omnes.</i></p> | <p>7. disiv stat gewisse wirt genant
phallenz
chvniges grozes vnd wiziv hi-
mels
porte div lebens lant sv-
chende
enphaehet alle.</p> |
| <p>8. <i>Turbo quam nullus quatit,
aut vagantes
Diruunt venti penetranque
nimbi,
Non tetrus laedit piceus te-
nebris
Tartarus horrens.</i></p> | <p>8. windesbrvt die nehainschv̇tet
oder wadelvnd
zervvrent winde vnd durhva-
rent sneregen
nihtswarzen saeriget bechvar
den vinstern
helle egelich.</p> |
| <p>9. <i>Quaesumus ergo Deus ut
sereno
Annuus vultu, famulos gu-
bernans
Qui tui summo celebrant
amore
Gaudia templi.</i></p> | <p>9. wir bitten darvmb got daz
heitem
gewers antluzze schalche be-
ratende
die dines oberester viernt¹⁾
minne
vrevde sales.</p> |
| <p>10. <i>Nulla nos vitae cruciet mo-
lestas,
Sint dies laeti placidaeque
noctes,
Nullus ex nobis pereunte
mundo
Sentiat ignes.</i></p> | <p>10. enhain vns lebens wizene
leide
sin tage vro vnd rvwige naht

enheiner vz vns verderbende
der werlt
erchvonne div vivr.</p> |
| <p>11. <i>Haec dies in qua tibi con-
secratum
Conspicis aram, tribuat per-
enne</i></p> | <p>11. dirre tac an dem dir gewihet

sihest alter gebe ewige</p> |

¹⁾ Graff III, 666 hat die Formen uiront, uirent. Vgl. vier-
lich 68, 4.

*Gaudium nobis vigeatque
longo
Temporis usu.*

vrevde vns vnd wer langem
des zites nutze.

12. *Gloria summum resonet Pa-
rentem
Gloria Natum pariterque san-
ctum
Spiritus dulci modulemur
hymno
Omne per aevum*

12. ere oberosten helle vater
ere den svn vnd ensament
heiligen
geist svezem¹⁾ singe lobes
allez vber alter.

CIII.

CIII.

1. *Christe, coelorum habitator
alme,
Haec domus fulget sub honore
cujus,
Hostiam clemens tibi quam
lilamus,
Suscipe laudis.*

1. Christ himelbiwaer heiliger
diz hvs schinet vnder ere des
opfer genaediger dir die opfern
enphahe lobes.

2. *Omnium semper chorus ange-
lorum
In polo temet benedicit alto
Atque te sancti simul universi
Sedulo laudant.*

2. aller iemer chor engele
in dem himel dich selbe²⁾
saegenet hohem
vnd dich heilige ensament alle
emzichichen³⁾ lobent.

3. *Quaesumus quorum precibus
sacratiss
Nos in hoc templo tibi dedi-
cato
Cernuarum vota precum can-
nentes
Cerne benignus.*

3. wir bitten der gebet heiligen
vns in disem sal dir gewihtem
vlegelicher antheiz bete sin-
gende
schowe gvtlicher.

CIII. Von unbekanntem Verf. — D. I, 263 hat die 1. Str.

¹⁾ S. oben 38, 1.

²⁾ Richtiger selben. ³⁾ Lies emzichichen.

- | | |
|--|--|
| <p>4. <i>Virginis sanctae meritis Ma-
riae
Atque cunctorum pariter pio-
rum
Contine poenam pie, quam
meremur,
Daque medelam.</i></p> | <p>4. der meide heiliger gaerden *

vnd aller ensament gÿter

enthabe die wize gÿt die wir
garnen
vnd gib erzenie.</p> |
| <p>5. <i>Sic tuam praesta celebrare
laudem
Flebilem vitam miseratus istam,
Fiat ut nobis licitum videre
Te sine fine.</i></p> | <p>5. also dine verlihe began lob

chlaegelich leben erb¹⁾ ditze
werde daz vns mÿzlich sehen
dich an ende.</p> |
| <p>6. <i>Doxa sublimi maneat Parenti
Ejus et Nato pariterque san-
cto
Pneumati trino domino et uni

Semper in aevum.</i></p> | <p>6. ere hohem belibe vater
sinem vnd svn vnd ensament
heiligem
geiste trivaltigem herren vnd
einem
iemer eweclichen.</p> |

CIV.

CIV.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Exsultet coelum laudibus,
Resultet terra gaudiis,
Apostolorum gloriam,
Sacra canunt sollemnia.</i></p> | <p>1. Mende himel mit lobe
widerschelle erde mit vrevden
der boten ere
heilige singent hohzit.</p> |
| <p>2. <i>Vos saeculi justi iudices,
Et vera mundi lumina,
Votis precamur cordium,

Audite preces supplicum.</i></p> | <p>2. ir werlt rehte rihtaere
vnd wariv werlt licht
antheizen wir bitten der her-
zen
vernemet gebet vlegelicher.</p> |

CIV. Von unbekanntem Verf. — Br. Bo. 174. D. I, 247. Sch. I, 499.

¹⁾ Lies erbarmende.

- | | |
|---|---|
| <p>3. <i>Qui coelum verbo clauditis,
Serasque ejus solvitis,
Nos a peccatis omnibus
Solvite jussu, quaesumus.</i></p> <p>4. <i>Quorum praecepto subditur
Salus et languor omnium,
Sanate aegros moribus,
Nos reddentes virtutibus.</i></p> <p>5. <i>Ut, cum iudex advenerit
Christus in fine saeculi,
Nos sempiterni gaudii
Faciatis esse compotes.</i></p> | <p>3. die himel worte versperret
vnd sloz siniv vftvt
vnd von svnden allen
zerloeset gebote bitten wir.</p> <p>4. der gebote wirt vndertan
heil vnd siehtvm¹⁾ aller
heilet sieche an den siten
vns widergebende tvgenden.</p> <p>5. daz so der rihtaer zŷchvme
christ an ende werlt
vns ewiger vrede
mache sin gevage.</p> |
|---|---|

CV.

CV.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Aeterna Christi munera,
Apostolorum gloriam
Laudes ferentes debitas
Laetis canamus mentibus.</i></p> <p>2. <i>Ecclesiarum principes,
Belli triumphales duces,
Coelestis aulae milites,
Et veru mundi lumina.</i></p> <p>3. <i>Terrore victo saeculi
Poenisque spretis corporis</i></p> | <p>1. Ewigi²⁾ christes gabe
boten ere
lob bringende schuldige
vro singen mvt³⁾.</p> <p>2. christenhaeit vursten
vrlivges sigenvnftige herzogen
himelischer phallenz riter
vnd wariv werlt lieht.</p> <p>3. der eise vberwunden⁴⁾ werld
vnd wizen versmaehet⁵⁾ lich-
namen</p> |
|---|---|

CV. Von Ambrosius. — Br. D. I, 27. Sch. I, 44. Sm. 282.

¹⁾ S. oben 88, 4.

²⁾ Lies ewige, wie 407, wo Str. 4 und 3 wiederholt sind.

³⁾ Gewöhnlich steht müt, muot. S. die verschiedenen Formen bei Graff II, 679 f. Es sollte übrigens nach dem Lateinischen heißen vron mûten.

⁴⁾ Lies vberwunden, vnvberwunden.

⁵⁾ Unten 407, 2 steht flectiert versmaechten.

- | | |
|--|--|
| <i>Mortis sacrae compendio</i> | des todes heiliges churzer ta- |
| <i>Vitam beatam possident.</i> | geweide
leben saeliges besitzent. |
| 4. <i>Devota sanctorum fides,</i>
<i>Invicta spes credentium,</i> | 4. willig heiligen gelöbe
vnvberwunden ¹⁾ gedinge gelö-
benden |
| <i>Perfecta Christi caritas</i>
<i>Mundi triumphat principem.</i> | durnaecht christes minne
der werlt gesiget vurstent. |
| 5. <i>In his paterna gloria,</i>
<i>In his voluntas Spiritus,</i>
<i>Exsultat in his Filius,</i>
<i>Coelum repletur gaudiis.</i> | 5. an den vaterlichiv ere
an den wille geistes
vrevt sich an den der svn
himel wirt ervollet ²⁾ vrevden. |
| 6. <i>Te nunc, redemptor, quaesu-</i>
<i>mus,</i>
<i>Ut ipsorum consortio</i>
<i>Jungas precantes servulos</i>
<i>In sempiterna saecula.</i> | 6. dich * erloeser wir bitten

daz ir genozscheffe
vügest bittvnde chnehtelin
in ewige werlt. |

CVI.

CVI.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Sanctorum meritis inchyta gau-</i>
<i>dia</i>
<i>Pangamus socii gestaue for-</i>
<i>tia,</i>
<i>Num gliscit animus promere</i>
<i>cantibus</i>
<i>Victorum genus optimum.</i> | 4. Heiligen gaernden edele vrevde

singen gesellen vnd werch
starchiv
wand vlizet der mv̄t vurbrin-
gen gesange
gesigender geslaechte daz
beste. |
|---|---|

CVI. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 203. Sch. I, 116.

¹⁾ S. Seite 113, CV, Str. 3.

²⁾ Sonst steht ervullet. Graff III, 489 f. hat die Inf. arfull-
jan und arfullön. Letzteres hat im Part. pr. erfollot, ervollit;
daraus ervollet.

2. *Hi sunt, quos retinens mundus inhorruit,*
Ipsum nam sterili flore per aridum
Sprevere penitus teque secuti sunt,
Jesu rex bone coelitus.
2. dise sint die behabende werlt
 erschuhte
 in wand vnberhafte blvme ¹⁾
 durren
 vermanten gaerliche vnd dich
 gevolget habent
 * chvnic gÿter himeli-
 schen.
3. *Hi pro te furias atque fero-*
cia
Calcarunt hominum saevaque
verbera,
Cessit his lacerans fortiter un-
gula,
Nec carpsit penetralia.
3. dise durh dich tobeheit vnd
 grvlichiv
 habent getreten mennischen
 vnd scherpflu anslacht
 entweich den zerrende starche
 chla
 noch zebrach inner chraft.
4. *Caeduntur gladiis more bi-*
dentium;
Non murmur resonat, non
querimonia,
Sed corde tacito mens bene
conscia
Conservat patientiam.
4. werdent geslagen mit swerte
 nah site der schafe
 niht murmel lÿtet ²⁾ niht
 chlage
 svnder herzen stillem mÿt
 wol gewizzen
 behaltet gedvlt.
5. *Quae vox, quae poterit lingua*
retexere,
Quae tu martyribus munera
praeparas?
Rubri nam fluido sanguine,
laureis
Ditantur bene fulgidis.
5. welch stimme welch mvge
 zvnge erhellen
 die dv den marteraeren gabe
 bereitest
 rote wan vliezvndem blÿte
 lorbömen
 werdent gerichent wol
 schinenden.
6. *Te, summa Deitas, unaque*
poscimus,
Ut culpas abluas, noxia sub-
trahas,
6. dich oberstiv goteheit vnd einiv
 bitten wir
 daz schulde abdwahest schade-
 lichiv enziehest

¹⁾ Sonst richtiger blüme.²⁾ Diese Form ist sonst nicht gebräuchlich, s. 2, 2.

*Des pacem famulis, nos quo-
que gloriam
Per cuncta tibi saecula.*

gebest vride schalchen wir
ovch ere
vber alle dir werlt.

CVII.

CVII.

(S. unten Anhang Nr. VII.)

1. *Aeterna Christi munera
Et martyrum victorias,
Laudes ferentes debitas
Laetis canamus mentibus.*

1. Ewige christes gabe
vnd marteraere sige
lob bringende schuldige
vro singen mvten¹⁾.

2. *Terrore victo saeculi,
Poenisque spretis corporis
Mortis sacrae compendio
Vitam beatam possident.*

2. der eise vberwunden werlt
vnd wizen versmaechten lich-
namen
todes heiliges churzer tage-
weide
leben saeliges besiztent.

3. *Traduntur igni martyres
Et bestiarum dentibus,
Armata saevit unguis
Tortoris insani manus.*

3. werdent geben vivre die mar-
teraere
vnd tiere zanden
gewafent wtet²⁾ chlon³⁾
wizenaeres vnsenniges⁴⁾ hant.

4. *Nudata pendent viscera,
Sanguis sacratus funditur,
Sed permanent immobiles
Vitae perennis gratia.*

4. nachetiv hangent innaeder
blvt heiligez wirt gegozen
svnder belibent vnbewegelt
lebens ewiges genade.

CVII. Von Ambrosius. — Bj. 49. Br. D. I, 27. Sch. I, 44.

¹⁾ Diese u. die 2. Str. s. oben 405, 4, 3.

²⁾ Lies wätet.

³⁾ Oben 406, 3 steht der Sing. chla. Graff IV, 544 hat chloa, chawa, im dat. pl. chloun, chlauuon.

⁴⁾ Sonst (72, 7; 84, 3) steht richtiger unsianig.

CVIII.

CVIII.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Rex gloriose martyrum,
Corona confitentium,
Qui respuentes terrea
Perducis ad coelestia.</i></p> <p>2. <i>Aurem benignam protinus
Appone nostris vocibus,
Tropaea sacra pangimus,
Ignosce quod delinquimus.</i></p> <p>3. <i>Tu vincis in martyribus,

Parcendo confessoribus,
Tu vince nostra crimina
Donando indulgentiam.</i></p> | <p>1. Chvnic herlich marteraere
chron beiehenden
der versmaehende irdischiv
vol leitest ze den himelischen.</p> <p>2. or gýtlichez *
zŷ vûge vnsern stimmen
sige heilige singen wir
vergibe¹⁾ daz wir missetŷn.</p> <p>3. dv gesigest an den martae-
raeren²⁾
entlibende bihtaern
dv vberwinde vnser svnde
gebende antlaz.</p> |
|---|--|

CIX.

CIX.

- | | |
|---|--|
| <p>1. <i>Deus tuorum militum
Sors et corona, praemium,
Laudes canentes martyris
Absolve nexu criminis.</i></p> <p>2. <i>Hic nempe mundi gaudia
Et blandimenta noxia
Caduca rite deputans
Pervenit ad coelestia.</i></p> | <p>1. Got diner riter
loz vnd chron lon
lob singende marteraeres
enbinde hande der svnde.</p> <p>2. dirre gewisse werlte vrevde
vnd lint choese schadelich
zerganlich sitlichen ahtende
vol chom ze den himelischen.</p> |
|---|--|

CVIII. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 248. Sch. I, 203. Bo. 175.

CIX. Von Ambrosius, — Br. D. I, 109. Sch. I, 53. Bo. 176.

¹⁾ S. 38, 8.

²⁾ Lies marteraeren.

- | | |
|---|---|
| <p>3. <i>Poenas cucurrit fortiter,
Et sustulit viriliter;
Pro te effundens sanguinem,
Aeterna dona possidet.</i></p> <p>4. <i>Ob hoc precatu supplici
Te poscimus piissime,
In hoc triumpho martyris
Dimitte noxam servulis.</i></p> <p>5. <i>Laus et perennis gloria
Deo Patri cum Filio,
Sancto simul Paraclito,
In sempiterna saecula.</i></p> | <p>3. wize livf starche
vnd vertr̃c manlichen
durh dich vzgiezzende¹⁾ bl̃vt
ewige gabe hesizet.</p> <p>4. durh daz bete vlegelicher
dich wir bitten aller beste
an dem sige marteraeres
verlaze schulden dinen schal-
chen.</p> <p>5. lop vnd ewigiv ere
got vater mit dem svne
heiligem ensament troestaere
in die ewige werlt.</p> |
|---|---|

CX.

1. *Iste confessor Domini sacra-
tus,
Festa plebs cujus celebrat per
orbem,
Hodie laetus meruit secreta
Scandere coeli.*
2. *Qui pius, prudens, humilis,
pudicus,
Sobrius, castus fuit et quie-
tus,
Vita dum praesens vegetalavit
ejus
Corporis artus.*

CX.

1. Dirre bihtiger herren gehei-
ligeter
tvlt daz volc des beget vber
die werlt
hivte vro hat gearnet tōgen
stiegen²⁾ himels.
2. der gṽter witziger diemvt³⁾
schaemich
ñvhter chusche was vnd ge-
rvwet
leben do gagenwrt⁴⁾ ger̃vric
machete sines
lichnamen glider.

CX. Von unbekanntem Verf. — D. I, 248. Sch. I, 204.

¹⁾ Sonst steht giezen. Auch Graff IV, 284 hat einige Beispiele mit zz.

²⁾ Lies stigen, wie 113, 3.

³⁾ Lies diemūt, wie 35, 7.

⁴⁾ Lies gagenwurt.

- | | |
|--|---|
| <p>3. <i>Ad sacrum cuius tumulum
frequenter,
Membra lunguentum modo sa-
nitati
Quolibet morbis fuerint gra-
vata
Restituuntur.</i></p> | <p>3. ze heiligem des grab emze-
lichen
glider siechen nv gesvnde

swelhem siechtvm sint be-
swaeret
werdent widerbraht.</p> |
| <p>4. <i>Unde nunc noster chorus in
honore
Ipsius hymnum canit hunc
libenter,
Ut piis ejus meritis juvemur

Omne per aevum.</i></p> | <p>4. von div nv vnser chor in der
ere
sin lob singet ditz gerne

daz gvten sinen gaernden
werden geholfen
allez vber alter.</p> |
| <p>5. <i>Sit salus illi, decus atque
virtus,
Qui super coeli residens cacu-
men
Totius mundi machinam gu-
bernat
Trinus et unus.</i></p> | <p>5. si heil dem gezierde vnd tv-
gende
der vfe himels sitzvnde hoehe

aller werelde geschepfede be-
rihtet
trivaltic vnd einer.</p> |

CXI.

CXI.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Hic est verus christicola,
Apostolorum assecla,
Cujus mater ecclesia
Sacra promit sollemnia.</i></p> | <p>1. Dirre ist warer christenman
der boten nachvolgaer
des mvter christenheit
heilige vurbringt hohzit.</p> |
| <p>2. <i>Quis ille felix gaudia
Ovans conscendit ardua
Coeligenarum epulis
Fruiturus perennibus.</i></p> | <p>2. an den der saelige vrevde
vrolich vfsteic hohe
himelbiwaere wirtscheste
niezenden ¹⁾ ewigen.</p> |

CXI. Von unbekanntem Verf. — D. I, 303 hat die 1. Str.

¹⁾ Lies niezender.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Hujus o Christe meritis</i>
 <i>Nostris adesto precibus,</i>
 <i>Quo tibi laudum debita</i>
 <i>Deferamus obsequia.</i></p> <p>4. <i>Tibi Patrique gloria</i>
 <i>Cum sancto sit Spiramine</i>
 <i>In summa coeli curia</i>
 <i>Nunc et per cuncta saecula.</i></p> | <p>3. des christ gaerden
 vnsern wis bi digen
 daz dir der lohe schuldigiv
 bringen dienst.</p> <p>4. dir vnd vater ere
 mit heiligem si geiste
 in oberestem himels hove
 nv vnd vber alle werlt.</p> |
|--|--|

CXII.

CXII.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Jesu, corona virginum,</i>
 <i>Quem mater illa concepit,</i>
 <i>Quae sola virgo parturit,</i>
 <i>Haec vota clemens accipe.</i></p> <p>2. <i>Qui pascis inter lilia,</i>
 <i>Septus choreis virginum,</i>
 <i>Sponsus decorus gloria,</i>
 <i>Sponsisque reddens praemia.</i></p> <p>3. <i>Quocunque pergis, virgines</i>
 <i>Sequuntur, atque laudibus</i>
 <i>Post te canentes cursitant,</i>
 <i>Hymnosque dulces personant.</i></p> <p>4. <i>Te deprecamur largius,</i>
 <i>Nostris adauge mentibus,</i>
 <i>Nescire prorsus omnia</i>
 <i>Corruptionis vulnera.</i></p> | <p>1. * chrone meide
 den mṽter div enphie
 div eine meit gebar
 dise antheize genaedic en-
 phahe.</p> <p>2. der haltest vnder lilien
 bezvnet choeren der meide
 brvtegom zierlich ere
 vnd brivten widergebende lon.</p> <p>3. swar verst meide
 nachvolgent vnd lohe
 nach dir singende lovfent
 vnd lob sveze haellent.</p> <p>4. dich bitten wir volleclicher
 vnsern gemere mṽtin¹⁾
 niht wizzen alliv
 verwerticheit wunde.</p> |
|--|--|

CXII. Von Ambrosius. — Br. D. I, 112. Sch. I, 57. Bo. 176.

¹⁾ Sonst steht m̃uten; vgl. stetiu 104, 4.

CXIII.

CXIII.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Virginis proles, opifexque ma-</i>
 <i>tris,</i>
 <i>Virgo quem gessit, peperitque</i>
 <i>virgo,</i>
 <i>Virginis festum canimus tro-</i>
 <i>paeum:</i>
 <i>Accipe votum.</i></p> | <p>1. Meide chint vnd schepfaer der
 mÿter
 meit den trÿc vnd gebar mit
 der meide tvlt wir singen sig
 emphahe antheiz.</p> |
| <p>2. <i>Haec tua virgo duplici beata</i>
 <i>Sorte, dum gestit fragilem</i>
 <i>domare</i>
 <i>Corporis sexum, domuit cruen-</i>
 <i>tum</i>
 <i>Corpore saeculum.</i></p> | <p>2. disiv din mit zwisbildem ¹⁾
 saelic
 loze so si gert broede zamen
 lichnamen geslaechte zamte blü-
 tige
 libe werlt.</p> |
| <p>3. <i>Unde nec mortem, nec amica</i>
 <i>mortis</i>
 <i>Saeva poenarum genera pa-</i>
 <i>vescens,</i>
 <i>Sanguine fuso, meruit secreta</i>
 <i>Scandere coeli.</i></p> | <p>3. davon neweder tot neweder
 vriwindinne todes
 grimmiv wize geslaechte vurh-
 tende
 blüte vergozzen hat garnet
 tougen
 stigen himels ²⁾.</p> |
| <p>4. <i>Hujus obtentu Deus alme no-</i>
 <i>stris</i>
 <i>Parce jam culpis, vitia re-</i>
 <i>mittens,</i>
 <i>Quo tibi puri resonemus al-</i>
 <i>mum</i>
 <i>Pectoris hymnum.</i></p> | <p>4. der vnderdige got heiliger vn-
 sern
 entlibe alzan schulden achuste
 verlazende
 daz dir lÿter ³⁾ singen heilige
 bruste lop.</p> |

CXIII. Von unbekanntem Verf. — Br. D. I, 250. Sch. I, 207.

¹⁾ S. oben 74, 40.

²⁾ Vgl. 410, 4.

³⁾ S. oben 5, 3.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 5. <i>Sit decus Patri, genitaeque</i> | 5. ere vater vnd gebornem svn |
| <i>Proli,</i> | |
| <i>Et tibi compar utriusque sem-</i> | vnd dir gelich iewederes iemer |
| <i>per</i> | |
| <i>Spiritus sancte, Deus unus</i> | geist heiliger got einer allem |
| <i>omni</i> | |
| <i>Temporis aevo.</i> | zite werlt. |
-

Zweite Abtheilung.

**Originallieder und freie Bearbeitungen lateinischer
Hymnen aus dem 14. bis 15. Jahrhundert.**

Vierzehntes Jahrhundert.

I.

Ave daz wort hat got gesant¹⁾.

1. Ave daz wort hat got gesant.
Dir vrawe von himellant.
Er hat dich lange vor erchant.
der engel dich alain vant.
Maria genad dez meres stern.
der vinstern werlt ein chear lucern.
du macht²⁾ den sunder wol gewern.
wes er zu recht chan an dich gern.
2. Gratia Genad zeucht fur recht.
daz han ich vrawe wol gespecht.
swie wir in sunden sein gevecht.
wildu so wiert alles geslecht.
3. Plena. Genaden bistu vol.
dar vmb ich dich loben schol.
chaiserinn nû tû so wol.
vnd lose vns von der sunden dol.

¹⁾ Die Ueberschrift ist von jüngerer Hand.

²⁾ D. i. (ver-) magst.

4. Dominus Got der herre guet.
geren deinen willen tuet.
nu halt uns vrawe in deiner hut¹⁾.
vnd lesch an vns der sunden gluet.

5. Tecum. mit dir vil suezen ist.
dez vater muetter brawt du als man dichk von dir list.
gewinne vraw der buezze vrist.

6. Benedicta. gesegent vor allen vrawen.
seit²⁾ wir alle wol getrawen.
so hilf vns daz wir hie gebawen.
daz wir dein chint vnd dich beschawen.

7. Dv du rose vnder dorn.
bist zu selten vns geborn.
got hat dich svnderleich erchorn.
ze stillen seinen grozzen zorn.

8. In aller der werlt sint die mer.
du seist ez di seltenber.
dew den hailant vns geber.
do wart geringel vnser swer.

9. Mulieribus. den weiben allen.
scholt du vraw wol gevallen.
si schullen dir ze fuezzen vallen.
daz du in zerbrecht der sunden gallen.

10. Et auch hastu den gewalt.
von sund err³⁾ wird manichualt.
swelich sunder ist iunch oder alt
das er zu got wirt gezalt.

11. Benedictus der gesegent.
Chom in der werlt gegent.
die himel haben dich her geregent.
Im hastu frawe fur uns begegnet.

¹⁾ Lies huet. ²⁾ Das Wort kann in der Handschrift seit und sen gelesen werden. ³⁾ Irgendwie verschrieben.

42. Vructus deines leibes suezze vrucht.
ist aller genaden ein vollew genuht.
czu deme trost ist vnser flucht.
daz du vns buezzt der sunden sucht.
43. Ventris deines leibes arch.
taugenleich in sich barch.
Altissimum den levn starch.
do wart vernicht der tieuel charch.
44. Tui. deines lobes stat.
tuet allem lob vrawe mat.
nu hilf vns von der pfat¹⁾.
vnd daz der sele werd rat.
45. Amen daz bittet alle werden war.
so daz wir alle chomen dar.
da sich vreut der engel schar.
dez helf vns die magt chlar.
Amen. das werd war.
-

¹⁾ Vor pfat fehlt ein Wort, etwa sunde.

Vierzehntes bis fünfzehntes Jahrhundert.

II.

Maria virgo des münichs.

4. Muter guter sach dy pest
 christen vristen solt du vest
 vor des tieuels listen prait.
 Anger swanger mit dem wort
 züchtig früchtig edler hort
 du hast euen fluch verjait.

2. Richten slichten sol dein güt
 krummez tummez falsch gemüt
 gar in aller christenhait
 Järlich klärlich ist der tag
 heilig selig da got pflag
 füren dich in ewikhait.

3. Achten trachten hin zu got
 geren leren¹⁾ sein gepot
 mach vns frau alzeit berait
 Vnder wnder leichem syn
 steuren feuren sol dein myn
 dy vns zu dem pesten lait²⁾.

¹⁾ D. i. lernen. ²⁾ D. i. leitet.

4. Jungen tungen sol dein huld
 alter kalter hertz in schuld
 dy in sünden sint verzait¹⁾
 Reihlich freilich²⁾ ist dein trost
 süntlich grüntlich sel erlost
 gar auz aller aribait.

5. Geben leben ymmermer
 süzlich grüzlich lust dein er
 daz chain zung dein güt vol sait³⁾.
 Oben loben got vnd dich
 leiden meiden ewiglich
 hilf vns müterleiche mait.

III.

Das ave Maria des münichs.

1. Maria pis gegrüzzet
 dein zarter hochgelopter nam
 vor allen dingen süzzet
 du sölge hymelpot.
 Wer möcht dein lob durchgründen
 seind got von hymel zu dir quam⁴⁾
 vnd vns erlost von sünden
 durch dich vil edler hort
 Du pist der weg von got zun vns
 vnd von vns hyn zu got
 Durch all dy lieb deins trauten suns
 hilf daz wir hy auf erden
 von ym gegrüzzet werden.
 des pis Maria pot.

2. Genaden hast du funden
 dy Eua vns verloren hat
 gib wider frau zu stunden
 wann vnser ist dein fund

¹⁾ D. i. verzagt. ²⁾ D. i. reich und frei. ³⁾ D. i. sagt.

⁴⁾ D. i. kam.

Durch vns pist du gereicht
 daz got durch dich tut vnd auch lat¹⁾
 daz nyman dir geleicht
 das ist an dir wol kund.
 Du hast genad vnd auch gewalt
 mit vns zu aller frist
 dein zärtleich iunkfraulich gestalt
 sol vns genad erwerben
 erwend vns ewigs sterben
 seind du genadig pist.

3. Got ist mit dir verainet
 daz er dem sündler zürnet nit
 den dein genad wol mainet
 dar vmb ward er dein kint
 Wy oft wir sünd begingen
 daz wir den durch dein fleglich pit
 genad von ym empfangen
 dy nymand an dich fint
 o wy gar selge küssen drukt
 dein mund an kindleins mund
 do er sich an dein brüstlein smukt
 vnd saugt an deinem hertzen
 man²⁾ in an kintlich scherzen
 sprich pis mit yn all stund.

4. Du pist ob allen weiben
 gesegēt daz dy warhait muzz
 daz wunder von dir schreiben
 daz muter magt³⁾ mag sein.
 Vnd wort zu fleisch ist worden
 da prach an dir der englisch gruzz
 den natürlichen orden
 de⁴⁾ ny an weib ward schein⁵⁾

¹⁾ D. i. lässt.

²⁾ D. i. mahne.

³⁾ D. i. Jungfrau.

⁴⁾ Lies der.

⁵⁾ D. i. sichtbar.

Dein vater ist dein kind mit recht
 das wold got sein durch dich
 der edlist herr ist worden knecht
 der für vns hat geliten
 durch den frau wir dich piten
 gesegn vns ewiklich.

5. Deins leibes frucht geseget
 ist jhesus christ der sich verparch
 zu dir vil rainer meget¹⁾
 der vns durch dich erlost.
 Du pist frau aller engel
 der trinitat ein edler sarch
 der selikait vmbvengel
 des sünder höchster trost.
 Dich pitt dy ellend christenhait
 in dysem iamertal
 gib vns zu deiner frucht gelait
 daz wir in gotes namen
 zu hymel varen amen
 in aller heiligen zal.

IV.

Das guldein vingerlein des münichs.

4. Mein trost Maria raine mait
 der deinen wirdikhait
 hab ich bereit
 ain guldein vingerlein
 mit sexerlay gestain durchlait²⁾
 das dir den namen sait³⁾
 den geren trait
 dein junkfreuliche güt.
 Ain J mit perlein
 H zuhant
 topasion genant
 E vnzetrant
 von smaragd keusch vnd fein

¹⁾ D. i. Jungfrau. ²⁾ D. i. durchlegt. ³⁾ D. i. sagt.

ain S rubin von osterlant¹⁾
 ain V saphir bekant
 ayn dyamant
 sein S dapey behüt²⁾).

2. Wy ich in sünden pin verpflichtet
 wy lützel guts von mir geschicht
 wy krancke kunst wy snödz geticht
 ydoch der trost mein hercz aufrichtt
 daz ny chain mensch ward so vernichtt
 der dir mit ganczer treu zuspricht.
 yn tröst dein junkfräulichz gesicht.
 Also schenk ich dir muter chlar
 das ringlein gen dem newen jar.

3. In perlein weizz ist nu gestalt
 dy zeit sne hat gewalt
 der jenner kalt
 ist vnd hornung dapey
 reif machet all frucht greis vnd alt
 dy jung³⁾ maria palt
 daz manigvalt
 yr blümlein dir hofir.
 Das new iar vah mit sälden an
 als christ den snyt⁴⁾ gewan
 vnd auf der pan
 zuriten⁵⁾ künig drey
 vnd wy yn taufte sand Johan
 vnd wes Jhesus began
 do weins zeran⁶⁾
 auz wazzer wein ward schir.
 Dein lichtmess ist dy selben vart
 so hilf vns keüsche muter zart
 daz leib vnd seel sein wol bewart
 sneweizz nach margariten art

¹⁾ D. i. Ostland.

²⁾ In der Handschrift sind die Einzelbuchstaben (Jhesus) in den entsprechenden Farben der Edelsteine. ³⁾ D. i. mache jung.

⁴⁾ Schnitt, dann Bildung, Gestalt überhaupt.

⁵⁾ D. i. zuritten. ⁶⁾ D. i. zerrann, fehlte.

der vasnacht schimpf¹⁾) vns nicht verschart
 daz an vns werd dein güt gespart
 dar vmb schaff sälde(reich)er gart
 daz all dürr sel gewinnen saft
 von des hailigen geistes kraft.

4. Hyn für Mercez Abril dy zwen mon
 als ein topasion
 sich gilben schon
 ich wân dem winder scheücz
 dy heilig vasten ist so fron
 mit erenreichem lon
 der mensch davon sich leütet als das gold.
 Dein kündung vns vil sälde(n) tut.
 mit rosenvarbem plut
 hat vns behut
 dein kind an fronem kreücz
 do er starb mit manlichem mut
 sein vrstend²⁾) was vns gut
 für helle glut
 dy er da prechen wold.
 Hilf den dy er erloset hat
 so gar dy heilig zeit jngat
 daz yglich mensch meid missetat
 vnd laz sich rewën³⁾) fru vnd spat
 sein schuld vnd volg der prister rat
 daz ym dy götlich maiestat
 verleich dy engelischen wat⁴⁾)
 dy er den liben ewiklich
 wil leihen in dem hymelrich.

5. Der may mit dem prachmayen geit⁵⁾)
 smaragdes grüne zeit
 mit widerstreit
 erklingt der voglein schal

¹⁾) D. i. Scherz.

²⁾) D. i. Auferstehung.

³⁾) D. i. reuen

⁴⁾) D. i. Kleidung.

⁵⁾) D. i. geht.

yglychez sein gemahel freit
 perg anger haide weit
 gar lustlich leit¹⁾
 bedekt mit laub vnd gras.
 Deins kindes aufvart nam du war
 der tröster leret gar
 zwelfboten²⁾ schar
 der werlt sprach vberal
 yr leer bracht vns der salden nar³⁾
 maid hilf vns frölich dar⁴⁾
 keüsch grün gevar
 da ny chain dorren⁵⁾ was.
 Mach daz ain yglich mensch bejag⁶⁾
 andacht an gotes lichnam's tag
 daz man ym also sing vnd sag
 vnd yn mit sölcher zir vmbtrag
 daz ez ym wol von vns behag
 daz vns chain hellisch pein icht⁷⁾ nag
 dein hilf Maria das vermag
 des pitt Johannes keuscher leib
 wann heilger kind getrug ny weib.

6. Hewmoned augst⁸⁾ als ain rubein
 sich röten chlar vnd fein
 mit haizzem schein
 kumbt manig schedlich schaur
 das wend mit den genaden dein
 mach all frucht sicher sein
 vor aller pein
 kum vns vnd yn zu trost.
 Den vngesunden tagen wer⁹⁾
 das icht yr litz verczet
 das menschlich her
 dy plöden creataur

1) D. i. liegt.

2) D. i. Apostel.

3) D. i. Nahrung.

4) D. i. dahin.

5) D. i. Dorn. 6) D. i. zu erwerben suche.

7) D. i. etwa.

8) D. i. August. 9) D. i. wehre.

auf puzz auf pezzrung vns erner
 lang leben vns bescher
 der sünden mer
 verpren auf gnaden rost.
 Bedenk den freüdenreichen schal
 da du furst in dem hymelsal
 du hast den pesten tail vnd wal
 dein mähtikhait ist gar an¹⁾ zal
 tröst vns in disem iamertal
 wenn vnser gute werch sind smal
 in sünden hiez auch worden val
 mach vns mit guten werchen feücht
 daz vns das götlich licht erleücht.

7. Zwen herbstmon bringent wein vnd prot
 für durst vnd hungers not
 haiz zeit was rot²⁾
 dy stet saphirlich plau
 dy wag der sunne gank verschrot
 dy gar hoch erpot
 dy hiez ist tot
 der luft pringt sein zuflucht.
 Hilf durch all christenleich gepet
 so man das koren set³⁾
 vnd grumad met⁴⁾
 daz vns dy sunn anschau
 wann hoher wint in lüften wet
 so mach das weter stet
 bis man jnleit
 vnd schon behalt all frucht.
 Du ymmer wernder selden stam
 dein raine purd⁵⁾ was wunnesam
 vns da sy von frau anna kam
 vnd got von dir dy menschheit nam

¹⁾ D. i. ohne.

²⁾ Das Wort kann in der Handschrift rot und not gelesen werden.

³⁾ D. i. Korn säet.

⁴⁾ D. i. Korn mähet.

⁵⁾ D. i. Geburt.

den mach raine maid so czam
 daz er abtilg der sünden scham
 dy vns anerbent von Adam
 vnd daz des heiligen gaistes laft
 vns all behüt vor helle gruft.

8. Mit allen heiligen winder vest
 anvahet vnd das lest
 yr tunkchel glest¹⁾
 swarz diamant gevar
 der tag ist kurcz val sind dy est²⁾
 erdreich dy wurczen mest³⁾
 das aller pest
 gib raine maid darzu.
 Das guldein tor sich ny entslozz
 dein iunkfreüliche schozz
 tet wunder grozz
 da sy got mensch gepar
 dir ward ny creatur genozz
 got vater begozz
 mit gaistes slozz
 erwirb vns ewig ru.
 Mach vns genädig Jhesum christ
 der got ob allen götten ist
 der haiden Juden keczer list
 ist gar betort zu aller frist
 seind aller zaichen yn geprist
 dy vns oft nerent dy genist
 durch Jhesum des du muter pist
 Maria hilf daz vns geling
 zu dem des nam stet an dem ring.

V.

Zu weihnachten des münichs.

4. Maria keusche muter zart
 wy lustlich war dein raine art
 dem höchsten got der sich verspart

¹⁾ D. i. dunkler Glanz. ²⁾ D. i. Aeste. ³⁾ D. i. müstet.

zu dir du wol verlossner gart
da er menschleich bechlaidet wart
daz ny dein mädgleich plum verschart
in chainerlaye dingen.
Gib raine maid mir kraft vnd macht
daz ich an dyser heiligen nacht
dein iunkfraulich gepurd betracht
wy sich dein vater in dich slacht
daz ich künstloser darnach acht
wy ich mit andacht rüff dy wacht
dar zu gib mir gelingen.
Wol auf allz das zu hymel sey
mit aller süzzen symphoney
vnd singen got der eren krey
dem ainen vnd driualden
daz vns der frid by wone pey
des guten willen wandels frey
des herpfen in der ierarchey
dy vir vnd zwaniczig alden.
dar zu ich vnverdinter schrey
ain sündig mensch auf dürrem zwey¹⁾
hilf junkfraüliche magt marey
daz sein gelük müzz walden.

2. Als got in seiner maiestat
den sun in ym geporen hat
durch den er schuf sein hantgetat
do welt er dich mit weysem rat
daz er nām von dir menschlich wat
dar jnn er sich noch sehen lat²⁾
in hymel vnd auf erden.
Dein keüsch geperen hat enplekt
das wort das menklich was verdekt
der slang der euen het gehekt
des haup³⁾ ist deinem trit gestrekt
dein trost süzzlich den sündler wekt
daz yn der laidig veint nicht schreckt
daz er icht zweiflig werde.

¹⁾ D. i. Zweig.

²⁾ D. i. lässt. ³⁾ Lies haupt.

Durch dich nam end Adames we
 durch dich lebt in der arch noe
 durch dich verhiez got pey mambre
 dy frucht herr Abrahamen.
 Durch dich sah moyses wonders me ¹⁾
 durch dich kom dauid von yesse
 durch dich gab got dy neüen ee
 da er dich kchos zu ammen.
 Hilf daz der sündler widerste
 wenn yn der sündlich lust ange ²⁾
 so zünd in ym durch dein Aue
 des heiligen gaistes flammen.

3. Du pist hester dy got erpit
 du slehst den vaigen als Judit
 dein schön Thamar verr vbertrit
 du tust nicht als Ruth in dem snyt
 dir wont Susannen vnschuld mit
 Abigail mit klugem sit
 mag dir gar chlain gleichen.
 Waz wonders ye von got geschach
 waz ye propheten mund gesprach
 des was dein leib ain obedach
 Nabuchodonosor des iach ³⁾
 da er den stain ablauffen sach
 den hand noch fuzzi ny abgesprach
 da ym traumt von vir reichen.
 Ain rüt dy plünd ⁴⁾ ward Aaron
 dy woll dar vmh pat Gedeon
 sig Josue gen Gabaon
 pey hoher sunne prangen
 Du pist des höchsten gotes thron
 den er ym hat gepawet schon
 da von geticht hat Salomon
 gesang von den gesangen ⁵⁾

¹⁾ D. i. Wunders mehr.

²⁾ D. i. angehe.

³⁾ D. i. sagte.

⁴⁾ D. i. blühend.

⁵⁾ D. i. das hohe Lied (*canticum canticorum*).

Zwelf steren zyrent wol dein chron
dich chlaydt dy sunn dich schücht der mon
als dich sach sand Johans gar fron
in taugenhait vmbvangen.

4. Frew dich ezechieles port
daz du vmbvangen hast das wort
das gar vmbgreift der himel ort
du hast ainvaltiglich betort
das tausendvaldig listig mort
vnd hast des tyvels frais erstort
als dauid mit den slingen.
Der jüdisch glaub ist gar zetrent
Balam der haiden das benent
der steren ward dir schon gesent
vnd auch drey küng von orient
ysayas vns das bekent
daz dromedar vnd grozze gent
jherusalem wurd dringen.
Augustus hizz ¹⁾ dy werlt gemain
daz yglich mensch solt kömen hain ²⁾
da komst du swangre maget rain
mit joseph zu den stunden.
Gen bethlehem das chastell chlain.
da vns dein chint zu trost erschain
vnd got an sich nam fleisch vnd pain
als yn dy hyrten funden.
Der tut vnd lat durch dich alain
wes du begerst an allez nain ³⁾
dich fürcht natur vnd anders chain
dy du hast vberwunden.

5. Frau aller christenhait genyst
pit vnsern herren jhesum christ
daz er vns arem sündler frist
vor allem das vns schedlich ist
seind du des wol gewaldig pist.
erfüll mit gnad waz vns enprist ⁴⁾
wenn wir dy schuld verraiten ⁵⁾.

¹⁾ D. i. hiess. ²⁾ D. i. heim. ³⁾ D. i. ohne alles nein.
⁴⁾ D. i. gebricht, fehlt. ⁵⁾ D. i. berechnen.

Sündlich begir an vns erwend
daz werltlich lust den leib icht plend
der armen seel dein ruder send
damit sy saliklich zu lend
peüt vns dein baremherzig hend
zu trost an vnserm letzten end
dy vns zu freüden laiten.
Sich menschlich plödikhait recht an
daz laider frawen vnd auch man
gar hart an sünd beleiben kan
dy wir all täglich meren.
Dein gruntlos barmung vns wol gan¹⁾
me hails denn y²⁾ chain mensch besan
gelaub lib hoffnung auf den wan
sol vns dein weishait leren
Maria muter lobesan
dein gütlich trost vns ny zeran
hilf vns zu dem der vns gewan
mit seinem blut verreren.

VI.

Von dem heiligen gaist in der selben weise des münichs.

(S. LXXI, S. 68.)

4. Küm senfter trost heiliger gaist
seind du der armen vater haist.
dein syben gab an vns volllaist³⁾
dy du ainsprüchiklichen saist
gib götlich weishait allermaist
gib recht verstendnüss als du waist
dy leib vnd sel behalden.
Gib vns in leiden deinen rat
gib gütikhait für vbeltat
gib kunst dy sich nicht laichen lat⁴⁾

¹⁾ D. i. gönne.

²⁾ D. i. je.

³⁾ D. i. voll leiste.

⁴⁾ D. i. spotten lässt.

gib sterk dy sünden widerstat
 gib götlich forcht vns fru vnd spat
 wann wer dein syben gab nicht hat
 des mag gelük nicht walden.
 Als got beschuf in anegeng
 hoch tyf licht finster weit vnd eng
 der sun was annvang der anveng
 mit seiner hand zu machen.
 All form er pildet kürcz vnd leng
 du paider mittler an gedreng
 natur nam von dir dein gespreng
 frucht sel in allen sachen.
 Durch dich hant stym der engel seng
 durch dich gesammet wirdt dy meng
 gelaub vnd sprach dy sint yn streng
 dy kan dein güt anvachen.

2. Dein kraft nach deinem willen went.
 dy hymel vnd dy element
 der höchst vnd etlich steren stent
 darnach dy andern all vmbgent
 der syben man planeten nent
 der yeder seinen lauf volent¹⁾
 in seiner model raiffen²⁾.
 Nym ab ir pös naturlich pünd
 damit der mensch such sündlich fünd
 dein liblich fewr in vns enzünd
 dein luft ler piten vnser münd
 dein wazzer wasch ab gar dy sünd
 dein erd behut vor helle gründ
 went aller wind abstraißen.
 Got vater sun dir des gehilt
 daz du pist allez daz du wilt
 nu ler waz menschlich ist gepildt
 gerechtikait hy werben.
 Erwirb vns deiner güt pyvilt
 durch all dein vberflüzzig milt

¹⁾ D. i. vollendet.

²⁾ D. i. in seines Modells (seiner Form) Reifen (Kreisen).

dy lezten raitung für vns gilt
 wann wir hy müzzen sterben.
 Wenn vnser tåg sint auszgeilt
 vnd vns der tod das leben stilt
 so pis vns dort ain scheremschilt¹⁾
 für ewiklich verderben.

3. Durch dich ist dy heilig geschrift
 darinn du künfftig zeit begrift
 dy gar dy newen ee antrift
 du hast all gaistlich leer gestift
 daz man yr süzzikhait durch kehift
 damit der mut wirdt so geschift
 daz er gen hymel fleüget.
 Durch dich sprach weissaglich gemüt
 durch dich der zwelfspot flaimt vnd glüt
 durch dich der martrer frölich blüt
 durch dich verjeher lebt in güt
 durch dich dy maid yr keusch behüt
 ain sydel fleuhet werltlich flüt
 der sich zu wald versmeüget.
 Dein segen bringet haimlich dar
 dy syben hailikhait sogar
 daz got kumbt in ein prot so chlar
 mit pristers handelungen.
 Das tauffen geit der sele nar²⁾
 öl chrisem machet sünden par
 dy beicht libt sich der engel schar
 so hercz redt mit der zungen.
 Dy heilig ee vor sünd bewar
 dy lezten salb an vns nicht spar
 hilf daz es gänzlich wider var
 den alten vnd den jungen.

4. Du zündest syben candelir
 du pist der syben steren zir
 der syben gaist ain durchflorir
 der syben doner magistrir

¹⁾ D. i. Schirmschild.

²⁾ D. i. gibt der Seele Nahrung.

dy syben sigill offen schir
 ze hymel mit figuren vir
 sach sand Johan solch wunder.
 Nu ler dy syben kyrchen hy
 wamit man got dien vnd auch wy
 dem sich muz pigen yglich knÿ
 wann laider seind die werlt anvy¹⁾
 geliez der mensch sein sünden ny
 wy hart ez ym dar vmb ergy
 noch libt ez ym besunder.
 Gib vns der syben künst geticht
 ler daz dy red sey wolgericht
 ler falsch erkennen pey der slicht
 ler raine wort zu blümen.
 Ler singen das zu got verpflichtet
 ler zal dy all sünd gar verjicht
 ler mezzen hoch gaistlich gesicht
 ler hymlich kunst anrömen.
 Geduldig mach wen laid anvicht
 wann an dein hilf sey wir enwicht
 mach werltlich freud vns gar zu nicht
 daz wir davon gestümen.

5. O von dem fruchtig ward marey
 O höchster trost nu won vns pey
 für zweifel vnd für kezeroy
 mach vns zu allen zeiten frey
 sünd dy in dich gesündet sey
 daz vns dy vrtail nicht beschrey
 dy Jhesus tut den faigen.
 Mach durch dein heilig syben gab
 daz yglich christen recht gelab²⁾
 verbrenn mit deines fewers schab
 ob chain artikel yn betab³⁾
 daz ym chain veint sein sel icht rab
 der sein synn streut recht als den stab
 dem solt du hilf erczaigen.

¹⁾ D. i. seit die Welt anfieng.

²⁾ D. i. lebe.

³⁾ D. i. betäube.

Betrübte hercz tröst senftiklich
 vnd la¹⁾ sy hy erbarmen dich
 in herzenleid dy sünd nicht rich
 bedenck plöd creaturen.
 Bis mild vertrag vnd vbersich
 des ist vns not besunderlich
 gewönlich güt an vns nicht prich
 laz vns dein güt nicht suren²⁾.
 Got vater vmb vns all zusprich
 durch Jhesus pittern herzenstich
 hailiger gaist vns hy verjich
 dort ewig freüd für truren.

VII.

Von gotes leichnam auch in derselben weise des münichs.

1. Got in drualdikait ainvalt
 ain ding ain wesen drey gestalt
 an zuval weder jung noch alt
 der alle ding schuff mit gewalt
 der hat vns christen auzgezalt
 daz er vns ewiklich behalt
 in seiner engel chören.
 Er hat mit vil figuren schein
 geczaiget daz zu lest sol sein
 das wirdig opfer brot vnd wein
 gemischt mit wazzer chlar vnd fein
 das vns abtilg dy ewig pein
 wann es ist aller sälden schrein
 der dy dar zu gehören.
 Melchisedech was anevank
 des höchsten opfer sunder wank
 do Abraham vir künig twank
 da pracht man ym zu eren
 Gesegentz prot vnd auch getrank
 moyses kom dar nach vber lank
 da pharo in dem mer versank
 da wolt got wunder meren.

¹⁾ D. i. lass. ²⁾ D. i. sauer sein, betrüben.

Das hymelprot sich herab swank
dy Juden sagten chlainen dank
do dauid ward von hunger krank
der azz solch prot recht geren.

2. Da dy genadenreich zeit cham
daz got erlösen wolt Adam.
da wuchs ain säldenreicher stam
Maria machet got so czam
daz er dy menschhait an sich nam
dy für vns starb recht als ain lam
durch vnser hail erwerben.
Got léczt sich vor mit seiner schar
jhesus verwandelt sich da gar
in brot in wein dy selbig nar
pot sich yn allen selber dar
vnd sprach meins leidens nemet war
wy oft euch dicz ding widervar
so denket an mein sterben.
Sein gnad sich da zu vns verpant
er saczt vns gar ein kostlich pfant
sich selb mit der gerechten hant
vns armen hy zu geben.
Damit sein weishait vns ermant
besiczen seines vater lant
wer hy gen got ist recht erkchant
vnd chan ym dinen eben.
Der schacher an dem kreücze vant
daz ym dy ewig pein verswant
got wirdt all tag herabgesant
vnd auch das ewig leben.

3. Versuchen smeken grif gesicht
mag götlich kraft besynnen nicht
gelaub mit hören das verjicht
daz mit fünf worten da geschicht
daz got sein fleisch in prot verpflichtet
wann wazzer wirdt zu plut gericht
mit handlung¹⁾ der naturen.

¹⁾ S. oben S. 142 VI, 3, 18.

Wy chlain man tait das sacrament
 doch wirdt dy gothait nicht zetrent
 noch von dem ezzenden verswent
 got wirdt in ydem tail genent
 gancz me noch mynner unverwent
 wer daz invaldiklich bekent
 dem ist ez gut für truren.
 Got lat sich nÿzzen bös vnd gut
 doch wer sich selber haldt in hut
 vnd neüzzet yn mit rainem mut
 dem chan er freüd beschaiden.
 Wer aber lebt in sünden flut
 vnd an ym selb so vbel tut
 vnd neüzzet got vnd trinkt sein plut
 das muzz ym ymmer laiden.
 Straft yn nicht hy dy götlich rut
 so wirdt sein leib vnd sel verbrut¹⁾
 dort ewiklich in helle glut
 als Juden keczer hayden.

4. Ain liblich speis ist vns berait
 zu trost der höchsten selikhait
 sy ist der ellenden gelait
 vnd senfte ru nach aribait
 der sündler scham sy zyrlich chlait
 der sel ain süzzer gast gemait
 der yr dy freud kan slichten.
 Dy engel von des pristers mund
 got vater tunt das opfer kund
 das ist vns hy auf erd gesund
 ez wirdt gesendet ab zu grund
 den dy yr sünd han angeczund
 dy tröstet ez zu aller stund
 vnd chan yn pein vernichten.
 Dy selig mess das vrtail geit
 der mensch wird tailhaft nahentweit
 der selikhait dy daran leit
 mit allen rainen herczen.

¹⁾ D. i. verbrühet.

Wann wer des segens da erpeit¹⁾
 der wirdt gesegent vnd gefreit
 wenn man das sacrament zedreit²⁾
 für ewiklichen smercen.
 Wenn so der tod das leben sneit
 sölch gütikhait zu got aufschreit
 daz er helf an der letzten zeit
 zu hymelischen schercken.

5. Mensch pit got daz er dich gewer
 daz er dich seinen willen ler
 wil du dich frewen ymmermer
 bedenck dy pitterlichen ser
 kreücz nagel kron vnd auch das sper
 daz blut mit wazzer ran daher
 damit er dich erarnet.
 Werltliche freud ist laider saur
 der sel ain schedlich nachgebaur³⁾
 yr süzzikhait sleht als der schaur
 dar vmb durch gottes willen traur
 daz dich yr süzzhait icht behaur
 got zaigt dir doch yr falsch figaur
 daz er dich vor yr warnet.
 Dar vmb dein got an vnderpint⁴⁾
 dy weil man ob dem altar vint
 so ist gütig marien chint
 gen chistenlichem namen.
 Wy daz dy sichtlich form verswint
 dy haimlich lib ez doch begint
 davon dein sel genad gewint
 daz got vnd sy sich samen⁵⁾.
 In lib dy ewiklichen brint
 dy nymmer hy noch dort zerinnt
 sölch freud chains menschen hercz besynt
 got helf vns schir dar Amen.

¹⁾ D. i. erwartet.

²⁾ D. i. zuträgt.

³⁾ D. i. Nachbar.

⁴⁾ D. i. ohne Rückhalt.

⁵⁾ D. i. vereinigen.

VIII.

Dy Letaney.

Singt man als oben (Nr. IV, S. 131): „*Das guldein eingerlein des münichs.*“

1. Herr got allmächtig drey person
 ain got drey namen from
 verainet schon
 in ain drivaltikhait
 küng aller küng in deinem tron
 mit kaiserlicher chron
 der ewig lon
 der pist du vater zart.
 Der sun in seiner maiestat
 durch seinen weisen rat
 sein hantgetat
 hat gar mit fleizz berait
 der heilig gaist natürlich lat
 sein wegung waz vmb gat
 yglichez hat frucht sel nach seiner art.
 Ob vns pey dir dy sēlig schar
 dy ist bestētt für wandel gar
 dy vnder ist der selden par
 vns mittel seliklich bewar
 daz vns dein barmung widervar
 dein hilf darvmb an vns nicht spar
 das menschlich fleisch ist würmig nar¹⁾
 noch ward ny creatur nach dir
 gepildet zarter got als wir.

2. Maria wy gar fro du pist
 daz dein sun Jhesus christ
 ze hymel ist
 fürst aller creatur
 bey dem dir chainer sach geprist²⁾
 dem dein hant manig frist
 durch sein genist
 ain prüstlin pot zu mund.

¹⁾ D. i. würmige Nahrung. ²⁾ D. i. gebricht, fehlt.

Wan got der väterlichen güt
 dein sun waik ¹⁾ sein gemüt
 in gaistes glüt
 erczünd dein zart figur
 bit daz got still des meres flüt
 das vmb all menschen wüt
 vnd vns behüt
 vor sünd vnd helle grunt
 Yr engel sêlig manigvalt
 yr liben gaist zu yn geczalt
 yr werden vir vnd zwainczig alt
 vertreibet pöser gaist gewalt
 ain yglich engel der helf palt
 dem menschen dem er ist gestallt
 daz er ym leib vnd sel behalt
 daz vns erfreu der herpfen klank
 vnd aller engel süzz gesank.
 Hans tauffer der genaden krey
 pitt waz vns nûczlich sey
 dy namen drey
 vorgengel gotes suns
 propheten patriarchen frey
 durch ewer prophecey
 bestet vns pey
 vor dem gelobten got.
 Zwelf poten werde hymelczir
 euangelisten vir
 hymlische tir
 yr bittet auch für vns
 daz got dy sel so rain visir
 daz er sey nicht verlir
 des helf vns schir
 dy kindlich heilig rot.
 Sand Stephan vnd all marterer
 pischöf ainsidel beichtiger
 Junkfraun witiben an gever
 in gotes lib vnwandelber
 all heilign daz euch got gewer

¹⁾ D. i. wich.

des bitet all wann wir sein ler
 der guten werch der snöden swer¹⁾
 daz wir bedürffen ewer wol
 wann yr seit aller sälten vol.

3. Herr bis genädig vbersich
 erlös vns ewiklich
 dem tyuel brich
 sein tausent listig fünd
 den gähen tod wend sunderlich
 geschoz würf sleg vnd stich
 herr hinder dich
 flich²⁾ wir fur allez laid.
 All zauber gift den donerslag
 wa falsche zung vns nag
 herr das verjag
 vnd auch all tödlich sünd
 erlös vns an dem jungsten tag
 helf daz chain mensch verczag
 schand böse chlag
 hy vnd auch dort hyn schaid.
 Durch dein geburd lös vns auz not
 vnd durch dein sacrament in prot
 vnd durch dein heiligz plut so rot
 durch deinen pitterlichen tot
 dein vrstent aufvart vns erpot
 den trüster für der sünden sot
 der helf vns wenn der tod verschrot
 das ellend leben hy auf erd
 daz denn dy sel behalden werd.

4. Wir sündler pitten herr gemain
 ker vns dir freüntlich hain
 dy kyrchen rain
 gib vns genad vnd frid
 all frucht gesegen grozz vnd klain

¹⁾ D. i. der schnöden (bösen), schwer, voll.

²⁾ D. i. fliehen.

vnrecht begir verpain ¹⁾
 träg mut vnd sain
 mach resch zu deiner huld.
 Gib leib vnd sel yr täglich speis
 das hymlich paradeis
 mit hochem preis
 ler steigen deine lid
 straf vns mit deiner barmung reis
 gar väterlich vnd leis
 in sölcher weis
 daz menschlich kraft erduld.
 Gelaubig sel tröst herr behend
 durch all dein güt lesch ab yr prend
 vest rew von hymel vns her send
 daz hy dy beicht dort puß erwend
 das heilig öl all sünd verswend
 dein froner leichnam vns hin lend
 zu dir mit ainem guten end
 des helf got hy vnd anderswa
 vnd auch dy süzze Maria. Amen.

IX.

Der ympnus christe qui lux es (XI, S. 44).

1. Christe du bist liecht vnd der tag
 du bedekest ab dy vinstern nacht
 des liechtes liecht ye in dir lag
 der säliden liecht het aus dir pracht.
2. Wir bitten dich heiliger herr
 bewar vns heint in diser nacht
 gib rue in dir das vns icht nag
 verleich ein ruesam nacht ²⁾.

¹⁾ D. i. verbanne.

²⁾ In der Handschrift steht noch „in vnser acht etc.“

3. Vns won chain swäres slaffen zue
noch das der veint vns icht becher¹⁾
das fleisch im chain verhängen tue
davon wir dir sten schuldig vor.
4. Dy augen slaffens sein begreif
das hercz dir wach zu aller stund
dein aesem zer schermen icht entschleif²⁾
die dich lieb haben im herczengrunnt.
5. Anplikch vns vnsers hailes kempfh
vnd wider werb der sunder glüt
hilf vns das er die icht vertemph
die da erloeset hat dein bluet.
6. Gedahntig pis o herre mild
an vns in disem swären leib
du pist allein der sele schilt
nu won vns bey von dir nicht treib.
7. Got vater ymmer glory sey
vnd auch seinem aingeporn sun
dar zue dem geist des trost vns pey
sey ewigkleichen in allem tun. Amen.

X.

Der ympnus Rex christe factor omnium (LXII, S. 58).

1. Kunig christe maker aller ding
du hast erledigt mit guettem geling
den menschen aus der helle quall
den adam bracht mit seinem vall.
2. Du pist ein schöpfer der firmament
von himel her zu vns gesent
du hast dich bechleit mit vnser wat
dy dir der tot zw rissenn³⁾ hat.

¹⁾ Lies bechor, d. i. versuche.

²⁾ D. i. deine Rechte zu schirmen nicht entschleife, entschleüpfte. ³⁾ D. i. zerrissen.

3. Dir hat der Juden falscher list
dein hennndt gepunden herr ihesu crist
zeprochen hast du vnser panndt
vil vngemachs wardt dir bechannt.
4. Dein ángstlicher vnd pitter tod
hat vns geholffen herre aus notf
dein sell schikest du dem vater dein
ein ende hat des vater pein.
5. Die sunn irn liechten schein verlos
des erdtrichs toben was so gros
dy tatten gaben zeugnus dar
das du bardt¹⁾ christus gancz vnd gar.
6. Nu pist du chomen her zu rest
hast vns in deinem scherme vest
mit deinem vater ebikleich²⁾
das bir³⁾ dich sehen in himelreich.

XI.

Zu dem laus tibi christe in der vinster metten.

4. Eya der grossen lieue⁴⁾
die dich gepunden hat
gar hertigkleich einem dypepe
warer mensch vnd barer⁵⁾ got
du hast herr gegeben
mit deinem bluetten rot
vns das ebig⁶⁾ lebenn
dankch sey dir milter got
kyrie leyson Christe leyson
kyrie leyson Christe leyson
kyrie leyson Christe leyson.

¹⁾ D. i. warest. ²⁾ D. i. ewiglich. ³⁾ D. i. wir.

⁴⁾ D. i. Liebe.

⁵⁾ D. i. wahrer.

⁶⁾ D. i. ewig.

2. Sun vater in der ewichait
aller welde trost
von deines todes pittrichait
du bluets gewiczet hast
das es gar kreftikleichen
flos durch dein gewannt
du chamst willikleichen
in deiner veint hannt
kyrie leyson etc.
3. Sy habenn gar vngenossen¹⁾
dich gegriffen an
eya des grossen
stössen das sy dich haben getan
dy hennt vnd auch dein arme
dar zue dein zartes har
habent sy an alles erparmen
gevräynt als enpor
kyrie leyson etc.
4. Eya wy grosse vgenad
dein antlicz herre zart
mit spaicheln vnd mit vnflut
dir angeleget ward
da du für gerichte
gefangen burdest²⁾ bracht
da ward falsch getichte
herr auf dich erdacht
kyrie leyson etc.
5. Eya der pakchen slege
die sy dich sluegen da
vergib das ich dich frage
warvmb littest du also
vnd liest dich handeln
warer mensch vnd got
du woldest also wandeln
vnser sele tod
kyrie leyson etc.

¹⁾ D. i. unfein, grob. ²⁾ D. i. wurdest.

6. Der arge bischof annas
dein erster richter was
vnd der falsch caiphas
auch an dem rechten sas
vor dem dw lieber herr
bist geslagen seer
der sich billikleich
lies slahen ymmermer
kyrie leyson etc.
7. Pylatus het gross vnrecht
herr an dir getan
herodes vnd auch sein chnecht
dich verspottet haben
mit ainem wessen chlaide
das dir baid angetan
eya des grossen layde
dy sy dich leglten an
kyrie leyson etc.
8. Eya der grossen menschait
wie sy gegaiselt ist
du hast an der gothait
nicht gelitten christ
ein vrtail ward gesprochen
des bas den iuden gach¹⁾
nu haben sy dich erstochen
an einem galgen hach
kyrie leyson etc.
9. Des sull²⁾ wir alle dankchen
der pittern marter dein
den nageln vnd den zangen
der chrone dürnein
dem sper vnd auch den bunden³⁾
die dir gestochen worden
dy haben vns enpunden
vor der helle fart
kyrie leyson etc.

¹⁾ D. i. das war den Juden gach, schnell.

²⁾ D. i. sullen. ³⁾ D. i. Wunden.

10. Das raine wasser das tewer plüt
 aus deinem leihe flos
 vnd sich mit genaden güt
 auf vnser secl ergoss
 eya der edeln salben
 die vns gegeben ist
 sy hailet allenthalben
 dankche sey dir milter christ
 kyrie leyson etc.

XII.

Des münichz passion.

4. Dy nacht wirt schir des hymels gast
 des tages glast ¹⁾
 wil sein gewaltig sein
 Er chümbt mit grossem vberlast
 sein schein zutrent
 das firmament
 pis man in prehen ²⁾ siecht
 Er leucht dort her
 der Lucifer
 gar seldenwär
 mit seinem chlaren schein
 fleuch vinstre nacht dir bird se swär ³⁾
 dy morgen röt
 die dich benött
 das schaiden dir geschicht
 Der himel sich verstellat hat
 von graben ⁴⁾ chloid zu weissem wat
 dy suessenn windt der hane chrät ⁵⁾
 beczaichennt vns den tag
 Dar vmb bit ich hewt gotes chrafft
 vnd auch all hymlich ritterschafft
 das ich mit selden werd behafft
 vnd göttlich huld beyage.

¹⁾ D. i. Glauz. ²⁾ D. i. leuchten, glänzen.

³⁾ D. i. dir wird so (zu) schwer.

⁴⁾ D. i. grauem, ⁵⁾ D. i. krähet.

Das mir sein huld werd nymmer gram
das er mich von ym schaid
also rüeff ich den morgenn an
als got die marter laidd. etc. *)

2. Gen zedron gie ¹⁾ Jhesus die vart
do was ein gart
do ez ²⁾ vil geng hin tet
mit seinenn lieben iungern zart
Judas cham dar
mit grosser schar
got sprach wen suechet ir
Mit grossen stymmen schriern ³⁾ sy
wir suechen hie
Jhesum von nazareth
er sprach ich pins ir chrafft engieng
sy vielen hin
got sprach zu in
vnd vorschet ir nach mir
So lasset hin die iunger mein
sy viengen in mit grosser pein
das bard gesait ⁴⁾ der mueter sein
bol ⁵⁾ vmb dy metten zeit
Die sach vnd hort sein vngemach
das pitter laid ir hercz zuprach
da Jhesus bard beschrait ⁶⁾
In schachers weis frewnd vnd mag
von im geflohen was
das was der mueter sein ein plag
das sy gar cham ⁷⁾ genas.

3. Zu prein zeit ⁸⁾ furet der judisch ratt
den berden ⁹⁾ got
pylato für gericht
sy tetten ym vil manigen spot

¹⁾ D. i. gieng. ²⁾ Lies er. ³⁾ D. i. schrien.

⁴⁾ D. i. ward gesagt. ⁵⁾ D. i. wol.

⁶⁾ D. i. ward geschmähet.

⁷⁾ D. i. kaum. ⁸⁾ D. i. zur Primzeit. ⁹⁾ D. i. werthen.

*) Das Nachfolgende steht in der Handschrift auf einem kleinern eingesetzten Blatte, aber von derselben Hand geschrieben.

vnd vngemach
 pylatus sprach
 er ist vnschuldig czwar.
 Sy zigen yn vil falscher sund
 der iuden mund
 verspiertzten¹⁾ sein gesicht
 pylatus sprach ich vind chain sund
 dy an im sey
 ich las in frey
 als ainen alle iar
 Do patten sy umb barrabam
 das was ein vbelthätig man
 maria chlagen do began
 das man dem lieben chind
 mit gaiseln gab so manigen straiçh
 das im dy menschlich chrafft entbaich²⁾
 das bluete aus seinen bunden slaich
 sy sluegen in so gewint
 Das er dy staynein sewl begas³⁾
 mit seinem bluete so rat⁴⁾
 mit armen er dy seul vmbslas⁵⁾
 vnd laid durch vns dy nat⁴⁾.

4. Jesus ward gesezetz schon
 auf chuniges thron
 ze Tercz in purpar chloid⁶⁾
 sy drukchten im ein ein durnein chron
 der iudisch grus
 was falsch vnd sues
 als er ir chunig war.
 Sein mueter volget mit der vert
 es was so hert
 sein pein vor allem laid
 pylatus wolt in haben ernert⁷⁾
 er fuerdt in dar vnd sprach

¹⁾ D. i. verspien.

²⁾ D. i. entwich. ³⁾ Dass er die steinerne Säule begoss.

⁴⁾ Für rot.. not. ⁵⁾ D. i. umschloss.

⁶⁾ D. i. Purpurkleid.

⁷⁾ D. i. erhalten, genesen machen.

nym war mensch wie gar pitter swär
 Da schray der juden falscher syn
 heb auf heb auf vnd chreucz in
 pylatus hies in fuern hyn
 er twueg ¹⁾ sein hend vnd sprach
 Ich pin an disem menschen rain
 Da schriern sy paid gros vnd chlain
 sein bluet sey vber vns gemain
 als pald dy red geschach
 do ward Jhesus vervrtailt gar
 zu yamerlicher pein
 er muest das swäre chreucz tragen dar
 zu der marter sein.
 Die juden tailten sein gewant
 dy gelider dennt ym manig sayl
 durch hennt vnd fues man im zu hannt ²⁾
 drey nagel slueg
 gar vngefueg
 das kreucz ward aufgericht
 Sein plöde menschait ward so chranchk
 das in betwang
 der durst nach menschen hail
 sy puten ³⁾ im dar gallen tranchk
 vnd hiengen dar
 zu schanden gar
 zu ym zwen pöswicht
 Gesmas erbarb ⁴⁾ im ewig pein
 dy sinasen ward genade schein
 Jhesus sprach du solt bey mir sein
 hewt in dem paradeis
 Die Juden sprachen gee herab
 das man an dich gelauben hab
 der andern menschen lere gab
 der ist an im selb vnweiss
 Maria sach in hangen blos
 bol ⁵⁾ vmb die sechsten stund
 sein bluet auf ir chlaider flos
 das schuef vil manig wund.

¹⁾ D. i. wusch. ²⁾ D. i. zu Hand, sogleich.

³⁾ D. i. boten. ⁴⁾ D. i. erwarb. ⁵⁾ D. i. wol.

5. Jesus empfalch sein mueter schon
 wol vmb dy Non
 Johansen in sein pflicht
 er schray mit iämerlichen don
 dy herren schrey hely hely
 lamazabatonj
 Mein got wie hast du mich verlassen
 sein sele aus gan
 sach man an der geschicht
 das swert davon
 sprach Symeon
 Mariam snaid
 ir hercz vor laid
 vnd aller smercen frey
 Longinus stach ir lieues¹⁾ chind
 der was ein Jud gewesen blindt
 der selb gesach an vnderpind²⁾
 vnd ward ein heilig man
 Die sunn verlos den liechten glast³⁾
 hart velssen tatten manigen chrafft⁴⁾
 der vmbhang in dem tempel brast⁵⁾
 Centurio began
 Den juden sagen da sin war
 der hie gemartert ist
 der ist von got geporn czwar
 Messias Jhesus Christ etc.

XIII.

Ave praeclara des munichtz.

4. Ich gruess dich gerne
 meres sterne
 lucerne aller kristenhaite.
 czu got vns belait.

¹⁾ D. i. liebes. ²⁾ D. i. ohne Rückhalt, sogleich.
³⁾ D. i. Glanz.
⁴⁾ D. i. manigen Krach.
⁵⁾ D. i. barst.

Frew dich gotes porte
du des vater worte
peöffent vnd beslossen
du brächt vns den waren Gotes schein
den hat dein käwscher leib heblich beslossen.

1. *Ave praeclara maris stella, in lucem gentium, Maria, divinitus orta.*

2. *Euge Dei porta, quae non aperta; veritatis lumen, ipsum solem justitiae, indutum carne, ducis in orbem.*

2. Maria dein ere
ziert den hymmel sere.
auserwelte klare sunn
schön als der mon
hymnel¹⁾ far
dy dich mynn bewar
deiner genad in günne.

3. *Virgo decus mundi, regina coeli, praelecta ut sol, pulchra lunaris ut fulgor: agnosce omnes te diligentes.*

3. Maria guete
edle yesse bluende ruete
mandelreis
dew hat den preis
in aller weis
beiaget
du mueter vnd maget.

4. *Te plenam fide, virgam almae stirpis Jesse nascituram priores desideraverant putres et prophetae.*

4. O werde frawe
lebentigs holcz von hymel tawe.
tugende gurt
dein hochgepurd
von helle furt
in trewen
den alten vnd newen.

¹⁾ Lies hymmel.

162 Hymnen aus dem vierzehnten bis fünfzehnten Jahrhundert.

*5. Te lignum vitae, sancto rorante pneumata parituram divini
floris amygdalum, signavit Gabriel.*

5. Genad deiner hande
wann du brächt vns czu lannde
aller werllt aufhab
der siechen stab,
von moab
czu syon pey rainen kinden
müg wir in vinden.

*6. Tu agnum, regem terrae dominatorem, Moabitici de petra
deserti ad montem filiae Sion traduxisti.*

6. Den vngefúegen
den du Jhesu erslúeget
den leuiathan
der all man
bracht in han
dein mueter den allten slangen
hat sy gefangen.

*7. Tuque furem Leviathan, serpentem tortuosumque et ve-
stem collidens, damnoso crimine mundum exemisti.*

7. Uns erwelt got aus der haydenschaft
das wir süllen gedencken deiner kraft
dy so sighaft
das du gepärd got ain mensch an alle swäre
Jhesus christ der rain
ist mit got gein deinem kind sun gemaine verain
vns mit got in aller der mynne haft.

*8. Hinc gentium nos reliquiae, tuae sub cultu memoriae mirum
in modum quem es enixa propitiationis agnum, regnantem coelo aeter-
naliter, devocamus ad aram, mactandum mysterialiter.*

8. Das osterlamb uns in der allten ee
das hymmelprot viel nyder auf den klee
wie das nu erge
das sich versüene fester vnd pusche der ynn me
mach Moysi gesichte
muet in eren pflichte
du verrichte vns deines himmelprots in ymmermer.

9. *Hinc Manna verum Israelitis veris, veri Abrahæ filii admirantibus quondam Moysei quod typus figurabat: jam nunc abducto velo datur perspicui. Ora virgo, nos illo pane coeli dignos effici.*

9. Hilf vns der wunne
das wir dem prunne
der flos aus dem staine
was bezaichent weis vns frawe raine
du czaig vns den slangen
der wart erhangen
für all sunder gift¹⁾ an dem krewcz altersaine²⁾.

10. *Fac fontem dulcem quem in deserto petra promonstravit degustare cum sincera fide, renesque constringi lotos in mari, anguem aeneum in cruce speculari.*

10. Gib vns die stewer
das wir dem fewer
gotes werden nahen
vnd wirdikleichen christ enphahen
mit gerainnten munde
von herczen grunde
pegiret vnd beschelt mit stab czu im hingahen.

11. *Fac igni sancto patrisque verbo quod, rubus ut flammam, tu portasti virgo mater facta pecuali pelle discinctos pede, mundos labiis cordeque propinquare.*

11. Hör vns wol
fraw genaden vol
dein kind dich nichtz verzeihet
Genad vns krist
seit sy dein mueter ist
ain gepet sy vns verleihet

12. *Audi nos, nam te filius nihil negans honorat.*

13. *Salva nos Jesu, pro quibus virgo mater te orat.*

¹⁾ Nach der Handschrift kann es heissen gift vnd gist.

²⁾ D. i. ganz allein.

164 Hymnen aus dem vierzehnten bis fünfzehnten Jahrhundert.

12. Gib vns des herczen rainikait
das wir den prunnen vns berait
sehen in der ewikait
Got vnd mensch nw ler vns ye
wy wir got diennen vnd auch wie
welich dir wol dienen.

14. *Da fontem boni visere, da purae mentis oculos in te
defigere.*

15. *Quo hausto sapientiae saporem vitae valeat mens intelligere.*

13. Wir kristen sein nach dir genant
Christ pis gemant
deiner mueter
Jhesu herre gueter
weis vns czu deinem lannt
mit gerechter hannt
ewikleichen Amen.

16. *Christianismi fidem operibus redimire, beatoque fine ex
hujus incolatu, saeculi auctor, ad te transire.*

XIV.

Salve mater salvatoris des münichs.

4. Salve grüest pist mueter hailes
vas erkesen pas¹⁾ par mailles
vas der hymmelischen genad
Pey got ewig vas beschawet
vas geformet vnd gepawet
mit der hannt weisleicher pfad.

1. *Salve mater salvatoris,
Vas electum, vas honoris,
Vas coelestis gratiae,
Ab aeterno vas provisum,
Vas insigne, vas excisum
Manu sapientiae.*

¹⁾ Lies v a s.

2. Salve mueter hochgeporen
pluem von doren auserkoren
pluem in ruem des dorneichs er.
Wir das dorneich mit der sünde
darvmb verwunden in die gründe
du gar par vor dornechz ser.
2. *Salve verbi sacra parens,
Flos de spinis, spina carens
Flos, spineti gloria:
Nos spinetum, nos peccati
Spina sumus cruentati,
Sed tu spinæ nescia.*
3. Port verslossen prunn der garten
czell hueterin der salb czartten
tell gepuluerisch ter misch.
ymein süesz ein vberprüef
mirr ballsam ain czinsig schruef
aller tugent vberfrisch.
3. *Porta clausa, fons hortorum,
Cella sustos unguentorum,
Cella pigmentaria:
Cinnamomi calamum,
Myrrham, thus et balsamum
Superas fragrantia.*
4. Salve grüest pist czierd der maid.
götleich menschleich vnderschaid
salden ein gepeterin¹⁾
Mirtten pawm du temperung
ros dultig in fast entsprung
nardus smagk flagrancz der synn.
4. *Salve decus virginum,
Mediatrix hominum,
Salutis puerpera:*

¹⁾ Lies gepererin.

*Myrtus temperantiae,
Rosa patientiae,
Nardus odorifera.*

5. Du talmakung diemuetikait
die erd dy nye sich versnaid
vnd doch fruchtig fruchte tuet.
Veld pluem der muetig¹⁾ tal
sunder lilgen misseual
christus aus dir plüemleichen plüet.

5. *Flos campi convallium,
Singulari lilium,
Christus ex te prodiit:
Tu convallis humilis,
Terra non arabilis,
Quae fructum parturiit.*

6. Du hymmel paradys in syten
lyban weiser vnversnyten
der doch smagks süesz nye vermaid.
du durchseinig du durchscheinig
du durchgrüessig du durchsüessig
vollaist aller selikait.

6. *Tu coelestis paradysus,
Libanusque non incisus,
Vaporans dulcedinem:
Tu candoris et decoris,
Tu dulcoris et odoris
Habes plenitudinem.*

7. Du pist der thron Salomonis
dein geleicht sich keines throneß
forme nach ir vnderstent.
Adler helffant weisz in keßsche
prunyertes gold gelffig reßsche
du vol schönst wol behent.

¹⁾ Lies demuetig.

7. *Tu thronus es Salomonis,
Cui nullus par in thronis
Arte vel materia:
Ebur candens castitatis,
Aurum fulgens caritatis,
Praesignans mysteria.*
8. Palmen aller maide werde
traist dw sunder kain substancz auf erde
noch vnder dem hymmel geleicht sich dir
Lob lobsam menschlich geslächte
aller tugent ein vbermächte
du traist in polierter czir.
8. *Palmam praefer singularem,
Nec in terris habes parem,
Nec in coeli curia:
Laus humani generis,
Virtutum prae caeteris
Habens privilegia.*
9. Sonnen glast den manen vberglenct
des mans schein die steren
stent so ist Maria wol vberkrenct
creatures allen in eren
9. *Sol luna lucidior,
Et luna sideribus,
Sic Maria dignior
Creaturis omnibus.*
10. Sunn der glenst vnd nye der laster
ist der maide kawsche pluem.
prunstleich prunst der nye enbrast
vntadliche lieb in ruem.
10. *Lux eclipsin nesciens,
Virginis est castitas,
Ardor indeficiens,
Immortalis caritas.*

11. Salve mueter gueter rēten
der gedreyten triniteten
edels schōns gedreytz geslos.
Gotes sun got vater worte
sunder magenkrestig porte
vbergehews dein maidelich schos.
11. *Salve mater pietatis
Et totius Trinitatis
Nobile triclinium:
Verbi tamen incarnati
Speciale majestati
Praeparans hospitium.*
12. O maria stern des meres
ain wirdikait sunder weres
vnd des hymelischen heres
ordenung ain vberpag
In gestalt des höchsten hymmel
wasch von vns der sünden schymel
das wir deines kindes geczymel
auch sein frey vor veintes trog.
12. *O Maria stella maris
Dignitate singularis
Super omnes ordinarius
Ordines coelestium.
In supremo sita poli
Nos assigna tuae proli,
Ne terrores sive doli
Nos supplantent hostium.*
13. An der leczten hine ferte
dein sichre beschaw vnser warte
fraw mueter magt lochter czarte
tawsentlistig feintes arte
weicht pald von den tugenden dein.
Jhesu sun des iungen allten
hilff vns das wir werden behalten
die lob deiner mueter stalten
ainleich an deiner dryfalten
czw flicht vns gedrigkt dem schein.

13. *In procinctu constituti*
Te tuente simus tui,
Pervicacis et versuti
Tuae cedat vis virtuti,
Dolus providentiae:
Jesu verbum summi Patris
Serva servos tuae matris,
Salva reos, salva gratis
Et nos tuae claritatis
Configura gloriae.

XV.

Mittit ad virginem münichs.

1. Des menschen liebhaber
 sand czu der maide her
 von seiner engel schar
 nur ainen engel klar
 der starkke potschaft wach.
1. *Mittit ad virginem*
Non quemvis angelum,
Sed fortitudinem
Suam, archangelum,
Amator hominis.
2. Durch vns ein starcker pot
 gesendet wart von got
 darvmb das er betwangk
 mit kraft naturen gank
 an der jungkfrauen gepurd.
2. *Fortem expediat*
Pro nobis nuntium,
Naturae faciat
Ut praejudicium
In partu virginis.

3. Natur er vberwant
der eren künig geporn
im diennen alle lannd
er hat den allten czorn
dem menschen abgelait.

3. *Naturam superat
Natus rex gloriae,
Regnat et imperat
Et zyma scoriae
Tollit de medio.*

4. Der hochfart in verdros
in twangk sein maisterschaft
die hohen vnd sein genos
stört er mit aigner kraft
des sey im lob gesait.

4. *Superbientium
Terat fastigia,
Collu sublimium
Calcet vi propria
Potens in proelio.*

5. Von im verstossen wart
der fürst so snöder art
er hat sein mueter czart
mit im tailhaft gemacht
der kraft des vater sein.

5. *Foras ejiciat
Mundatum principem,
Matremque faciat
Secum participem
Patris imperii.*

6. Zeuch hin pot gotes knecht
vnd entsleus dyse gab
offenbar neue recht
tue dy allt ee hinab
mit kraft der potschaft dein.

6. *Esi qui mitteris,
Haec dona dissere,
Revela veteris
Velamen literae
Virtute nuntii.*
7. Trit nahent der jungkfrawn zu
vnd sprich aue zu ir
vnd sprich got sey mit dir
vnd sprich genaden vol
vnd sprich nicht fürchte dich.
7. *Accede, nuntia,
Dic Ave cominus,
Dic Plena gratia,
Dic Tecum Dominus
Et dic Ne timeas.*
8. Alldo dy jungkfraw guet
enphieng den gotes hort
in dem ir kauscher leib
belaih gancz an allem ort
der nye verzugte sich.
8. *Virgo suscipiens
Dei depositum,
In quo perficiens
Castum propositum
Et votum teneat.*
9. Dye maid gelawbig was
vnd hort seine potschaft
sy enphieng vnd genas
ains suns von gotes kraft
der wunderleich genannt.
9. *Audit et suscipit
Puella nuntium,
Credit et concipit
Et parit filium
Sed admirabilem.*

10. Den rat des menschen tod
mit recht verderbet hat
der starcker vater got
gelawbhafft dy sein bestat
dem dy kristen sein erkant.

10. *Consiliarium*
Humani generis
Et Deum fortium
Et Patrem posteris,
In fide stabilem.

11. Der mues geruechen vns
ablas der sünde geben
vnd durch dy lieb seins suns
gab er vns das ewig leben
dort in der engel lannd.

11. *Qui nobis tribuat*
Peccati veniam,
Reatus diluat
Et donet patriam
In arce siderum.

XVI.

Von vnnser frawen münichs.

1. Wjr süllen loben all dy raine
dye got erwelt hat allaine
vnd die mueter die ich maine
die ist Maria genant.
Sy ist gelobet in dem throne
von den engeln also schone
auf tregt sy der hymmel krone
voller genaden ist sy da.
2. Ave liechter morgensterne
frawe süesser mandelkerne
in deiner huet so wär ich gerne
vnd deins suns heren Jhesu christ.

Ave frawe mynnickleiche
balsams aller genaden reiche
liebe mueter van vns nicht weiche
seit du so genedig pist.

3. Sunner¹⁾ süenerinne raine
pitt dein kint für vns allaine
vnd die engel all gemajne
dy dich loben durch das iar.
Als er siczt an dem gerichte
aller werlt czu angesichte
frawe vns mit im verflichte
vnd für vns an der engel schar etc.

XVII.

Mundi renovatio zw Ostern münichs.

1. Aller werlde gelegenhait
frewde pirt vnd ist gemait
seit erstanden ist nw krist
alles das da lebentig ist
frewt sich gein der lieben czeit
elementen lachent weit
vnd treibt alles reich beiag.

1. *Mundi renovatio*
Nova parit gaudia,
Resurgenti Domino
Conresurgunt omnia;
Elementa serviunt
Et auctoris sentiunt
Quanta sint sollemnia.

2. Fewer in den lüften sweht
wasser seine trüebe lät
süesser wint wät vberal
vnd grogierent perg vnd tal

¹⁾ Lies sunder.

alle swär hebt sich zu tal
alle ring in lüften sweht
gein dem osterleichen tag.

2. *Ignis volat mobilis,
Et aër volubilis,
Fluit aqua labilis,
Terra manet stabilis,
Alta petunt levia,
Centrum tenent gravia,
Renovantur omnia.*
3. Hymmel schein ist worden klar
vnd das mer gestillet gar
süesse winde nament war
vnnser pergk vnd vnnser tal
stent mit pluemen vberall
das der frost ee machet fal
todes frost ist gar dahin.
3. *Coelum fit serenius,
Et mare tranquillius,
Spirat aura levius,
Vallis nostra floruit.
Revirescunt arida,
Recalescunt frigida
Post quae ver intepuit.*
4. Vnd der feind hat kainen sin
das er hab an vns gewin.
er ist grob vnd vngeslecht
wo er richt sein falsch geprecht
er verlos dy seinen recht
das ist alles offenbar
got vns allzeit bewar
vor in.
4. *Gelu mortis solvitur,
Princeps mundi tollitur,
Et ejus destruitur
In nobis imperium,*

*Dum tenere voluit,
In quo nihil habuit
Jus amisit proprium.*

5. Und der engel cherubin
der sein hûeter solde sein
der lât alle nu dar ein
die da komen in rechter weis.
Do das leben vberwant
den tod mit götleicher hant
do wart offen vnd czutrânt
vns das frone paradeis.

5. *Vita mortem superat,
Homo jam recuperat,
Quod prius amiserat
Paradisi gaudium:
Viam praebet facilem
Cherubim versatilem,
Ut Deus promiserat
Amovendo gladium.*

XVIII.

Von vnnser frawen.

1. Sâlig sey der sêlden czeit
an der all mein frewde leit
wann der liebe Jhesus christ
von dem tod erstanden ist
alle dingk vernewen sich.
Juden gelaub der ist nu plint
sey gelobt der magde kind.
2. Christen vnd die christenhait
haben in got sicherhait
wer hye klagt sein missetat
vnd in frewden lebt noch rat¹⁾

¹⁾ D. i. nach Rath.

der hat dort vor aller not
frid vns vor der helle tot
vnd auch speis mit der engel brot.

3. Hymmel tuer in offen ist
sehent sy an vnderfrist
Jhesum vnd die mueter sein
dy trait hymmelischen schein
wenn in ir verslossen lag
aller engel ostertag
nyemant sey volloben mag.
4. Sy ist der steren von jacob
grüener pusck der nye verpran
Salomon der weise man
czuget vns pey seinem thran¹⁾
vnd dy gerten hern Aaron
vnd zwelf stern leuchten in irer kron.
Daniel sach einen pergk
einen stein von mannes werk.
5. Gedeon czaigt vns sein fel
sein porten Ezechiel.
Dauid mit der hêrpfen sein
lobt mit mir dy frawen mein
lob sey ir von mir gesait
gelobt sey all ir wirdikait.

XIX.

Von gotes leichnam der ympnus Pange lingua munichs.

1. Lobt all czungen des ernreichen
gotes leichnams wirdikait
vnd sein pluet gar kostparleichen
das czu trank ist vns berait
dy frucht des leibes adeleichen
schenckht der künig der werlde prait.

¹⁾ D. i. Thron.

1. *Pange ligna gloriosi
Corporis mysterium
Sanguinisque pretiosi,
Quem in mundi pretium
Fructus ventris generosi
Rex effudit gentium.*
2. Uns geporen vns gegeben
von der magt wandel blos
in der werlt gewandelt eben
als seins worttes frucht entspros
we vnd handel seinem leben
wunderleichen er beslos.
2. *Nobis natus, nobis datus
Ex intacta virgine,
Et in mundo conversatus
Sparso verbi semine,
Sui moras incolatus
Miro clausit ordine.*
3. An dem lesten abendessen
do er mit den jungern as
vnd verpracht gar vnvergessen
was von im gesaczt was
speis den zweifligen er vermessen
sich selb mit seinen handen mas.
3. *In supremæ nocte coenæ
Recumbens cum fratribus,
Observata lege plene
Cibis in legalibus,
Cibum turbæ duodenæ
Se dat suis manibus.*
4. Wortt vnd fleisch ein lawters prot
da czu fleisch er do macht
wein wirt christes pluets rot

ob kain syn des czweifels tracht
lawters hercz bevesten drate
der gelaub allain genueg vesach ¹⁾).

4. *Verbum caro, panem verum
Verbo carnem efficit,
Filius sanguis Christi merum,
Etsi sensus deficit
Ad firmandum cor sincerum
Sola fides sufficit.*
5. So getewerdes sacramende
wirdigen wir dyemüetikleich
allte weis vnd ler behende
newes siten scham entweich
der gelaub erfüll vnd auch wende
allen czweifel ewikleich.
5. *Tantum ergo sacramentum
Veneremur cernui,
Et antiquum documentum
Novo cedat ritui,
Praestet fides supplementum
Sensuum defectui.*
6. Dem geperër dem geporen
sey lob in herczen iubilus
darczu wird kraft gesworen
sey vnd reiches lobes dus
den geist von den czwaien hergefaren
sie ²⁾ geleiches lob allsus. Amen.
6. *Genitori Genitoque
Laus et jubilatio,
Salus, honor, virtus quoque
Sit et benedictio,
Procedenti ab utraque
Compar sit laudatio.*

¹⁾ Lies versach. ²⁾ D. i. sei.

XX.

Von gotes leichnam dy sequenczen Lauda syon münich.

1. Lob o syon deinen schepher
lob den fürsten lob den hertten
mit lobsangk in stymme klar,
Frew dich was du ymmer machte
gros ob allem lob betrachte
noch vollobstu in nymmer gar.
1. *Lauda Sion salvatorem,
Lauda ducem et pastorem
In hymnis et canticis.
Quantum potes, tantum aude,
Quia major omni laude,
Nec laudare sufficis.*
2. Lobes vrsach geistlich schemer
löbleich prot czärtleich durch seynet
ist vns allen fürgeseczt.
Das czum fronen abendessen
christ sein iungern gab vermessen
do er sich von hynne leczet.
2. *Laudis thema specialis,
Panis vivus et vitalis
Hodie proponitur,
Quem in sacrae mensa coenae
Turbae fratrum duodenae
Datum non ambigitur.*
3. Lob sey völlig vnd erlächting
wunnsam czierleich hochgedeuchting
sey deins herczen iubilus.
Hoher tag stet für gewent
do das frone sacrament
hye sein erstes stiften tet.

3. *Sit laus plena, sit sonora,
Sit jucunda, sit decora
Mentis jubilatio.
Dies enim celebratur
In qua sacrae memoratur
Coenae institutio.*
4. An dem tisch des newen wirtte
newe ostern news gefirte
allten ostern gibt ein end.
Allte gewonhait dy newikait
ware sunn den schatten veriait
liecht aus new dy nacht behent.
4. *In hac mensa novi Regis
Novum Pascha novae legis
Phase vetus terminat.
Vetustatem novitas,
Umbra fugat virtas,
Noctem lux eliminat.*
5. Was des nachtmals christus handelt
das czu treiben er do wandelt
in der gedächtnüss sein.
Fleisch czu speise pluert czu trangke
gancz beleibet sunder wangke
christus vnder paider schein.
5. *Quod in coena Christus gessit,
Faciendum hoc expressit
In sui memoriam.
Docti sacris institutis,
Panem, vinum in salutis
Consecramus hostiam.*
6. Von dem nemer vngetailt
vnczerbrochen vnvermailt
gancz er do genomen wirt.
In nympt ainer in nemment tawset
frey als vil der wicht lawset
noch bestet er vnverczert.

6. *A sumente non concisus,
Non confractus, non divisus,
Integer accipitur;
Sumit unus, sumunt mille,
Quantum isti, tantum ille,
Nec sumtus consumitur,*
7. In nemment guet in nemment dy pösen
doch in vngeleichem lösen
lebens vnd des todes czyl.
Tot den pösen leben den frumen
wie geleich wirt er genomen
vngeleich sein ausgangk ist.
7. *Sumunt boni, sumunt mali,
Sorte tamen inaequali
Vitae vel interitus;
Mors est malis, vita bonis,
Vide, parissumtionis
Quam sit dispar exitus!*
8. Wenn das sacrament vertrengke
so nicht czweifel wer gedencke
als vil sey ain prosem lengke
das mit ganzem stet verdakt.
Kain geben das guet verstelllet
sunder zaichen wirt zefellet
laidigung masz nicht mer quellet
das czaichen beleibt vnverczwakt.
8. *Fracto demum Sacramento
Ne vacilles, sed memento
Tantum esse sub fragmento,
Quantum toto legitur.
Nulla rei fit scissura,
Signi tantum fit fractura,
Qua nec status nec statura
Signati minuitur.*

9. Prüefet wie ist der engel prot
wegfertiger speis in not
wärleich prot der kind nicht drate
ist czu werffen für dy huntt.
In figuren das beczaichent
do ysaac das opher raichet
osterlamb das auch beswaichet
hymmelprot wart den vättern kunt.

9. *Ecce, Panis Angelorum,
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum
Non mittendus canibus.
In figuris praesignatur,
Cum Isaac immolatur,
Agnus Paschae deputatur,
Datur manna patribus.*

✱

10. O werdes prot vnd hüeter herre
du vns allen miserrere
du bescherm vns vnd auch nere
das wir dich an widerkere
nyessen in deins vater landt.
Chraft vnd witze hast du gare
hie todleicher menschen nare
o werder tisch gefert sunderbare
secz vns dort czu dem erbern kore
aller heyligen vnverwant.

10. *Bone Pastor, panis vere,
Jesu, nostri miserere.
Tu nos pasce, nos tuere,
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.
Tu, qui cuncta scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales,
Tuos tibi commensales,
Cohaeredes et sodales
Fac tuorum civium.*

XXI.

Von sand Johannis dem gotes tawffer Der ympnus Vt queant
laxis münichz (LXXIV, S. 72).

1. Das hell auf klymmen
deiner dienner stymmen
czerklengken sunder
deine werch deine wunder
vermailet leben
salb aus genaden kebsen
heylicher Johannes.
2. Ain fron pot kam hoch
oben von ympno
mit spāhen fünden
dein gepurd cze künden
nar nam ampt leben
er bedāwtet eben
deinem werden vater.
3. So hoher märe
ward er czweifelbäre
pald er darvmbe
wart der red ein stumme
doch dein gepurde
nu er her wider fuerte
orgel der stymme.
4. Do du der ammen
lägt noch in der wammen
verviengt den künig
in der maid gerüenig
dy müeter paide
taugen vnderschaide
das offenbarten.

5. In czarten iaren
hast du die wüest erfahren
fliehen dy gemaine
woldest sein allaine
dys deinem handel
icht leicht kām vnhandel
yndert vermailet.
6. Dein leib czart nackte
kämlein wat bedackte
ein pelczein snuere
dein keusch hüef vmbfuere
dein trangk was wasser
wildes hönig grasser
dein speis vnd ampher.
7. Ander propheten
nuer geweissagt heten
langher vnd verren
von dem grossen herren
zaigstw allaine
das lamb gotes raine
mit deinem vinger.
8. In aller werlde
nye wart als ich melde
heylicher mannes
denn der lieb Johannes
der den betawffet
der gancz auf sich hawffet
der werlde sunde.
9. O saldenreicher
nyemant dein geleicher
sünden vnwissen
schön schneweiss erglissen
mächtiger martrer
der wüest edler pawer
propheten maister.

10. Dreissigkfeltig krone
ist etleicher lone
czwir dreyssigkreicher
isst der lon etleicher
dreyfeltig hundert
vberkron besundert
dich czierleichen preysen.

11. Das vnser schepher
haylant vnd erlöser
lawter vernünste
schik ze seiner künste
weis guet geferte
lind vnd auch dy hertte
haim czu dem lannde.

12. Unser gedächtig
pis o fürste mächtig
waick stainein herczen
vertreib sünden smerczen
pan willde strassen
durchläucht vinstre gassen
slicht krumpe steige.

13. Lob got mit preysen
lob got den sun weisen
in paider gaiste
lobes ganz volleiste
beleib ainem stamen
ingedreytem namen
ewikleichen Amen.

XXII.

A solis ortus cardine des munichz (XXXVII, S. 34).

1. Uon anegeng der sunne klar
bis an ein ende der werlde gar
wir loben den süessen Jhesum Christ
der von der maid geporen ist.

2. Ain furer aller werlde prait
legt an sich des knechtes klait
er nam an sich menschliche wat
das icht verdurb sein hanntgetat.
3. Ain slos der kewsche herczen schrein
dar cham des heiligen geistes schein
das sy enphieng ein chindelein
das trueg verholn dy maget rain.
4. Sein haws erschain ires leibes rein
das solt ein tempel gots sein
das nye vmbrürt chains mannes art
von ainem wort sy swanger ward.
5. Darnach gepar sy in vil schir
sand Gabriel das verchundet ir
vnd Johannes das chindelein
erchant in in der mueter sein.
6. (7.) Sich frewnt dy chor von hymelreich
vnd singent dy engl all geleich
den hiertten es gehundet wardt
der hirtten schöpfer von hoher art.
7. (8.) Dem höchsten got sey lob gesait
dem kind vnd auch der maid
vnd des heyligen geistes nar
von werlt czu welt in¹⁾ ende gar Amen.

XXIII.

Der ymnpus Christe qui lux es des münichs (XI, S. 186 ²⁾).

1. Christe du pist liecht vnd der tag
du deckest ab dy vinstern nacht
des liechtes liecht ye in dir lag
der salden liecht hat aus dir bracht

¹⁾ Lies an (ohne). ²⁾ S. 151 steht dieselbe Uebersetzung, aber ausführlicher und in der Schreibweise etwas abweichend.

2. Wir pitten dich heylicher herr
bewar vns heint in dyser nacht
gib rue in dir das vns icht ferr
ein ruesam nacht in vnnser acht.
3. Dy augen slaffens sein begreif
das hercz dir wach czu aller stund
dein zesen cze schermen ich entsleif
dye dich liebhaben in herczen grunt.
4. Uns won kain swäres slaffen czue
noch das der feint vns nicht betor
das fleisch im kain verhängen tue
davon wir dir sten schuldigh vor.

XXIV.

Des munich mlt¹⁾ don.

1. Magt hochgeporen
von dem gesläch yetse
aus aller welt erkoren
czu trost der newen ee
dye Eua uns verloren
hat do sy gotes zoren
traib aus dem paradeis.
In paider oren
fluecht in got ymmer mer
Adamen dy stel doren
vnd Euen kindes we
vmb ir decken roren
do sy gotes czoren
traib aus dem paradeis.

R.

Das we vnd waffen
het Ann vnd yoachim
got aberkauffen
do sy dich brachten im

¹⁾ Milt^{er}?

klain in dem tempel lauffen.
 Maria vns vernym
 das wir das geistlich tawffen
 behalten rain an straußen
 als deynem kind geczym.

2. Zyer aller frawen
 got sandt dir Gabriel
 czu nazareth dich schawen
 das volckh von ysrahel
 was süntleich verhawen
 den nam des tiefels drawen
 dein Ave gratia.
 In grüener awen
 parg sich emanuel
 der heylig geist betawen
 began dein leib vnd sel
 mit den syben strawen
 dein sel rue seiner klawen
 was raine Maria.

R.

Lawf der naturen
 hat gar dein kewsch entspent
 als mit figuren
 propheten habent benent
 das du gepärd am trawren
 Jhesum der vns zertrent
 den tod mit peinen sawren
 fraw aller creaturen
 füeg vns sein sacramend.

3. Dich wolt got pringen
 in seines vater thron
 dy czwelff mit irem singen
 bestaten dich gar schon
 dich mocht laid nicht twingen
 wann du vor allen dingen
 hast fraw den pesten tail.

Dir mues erklingen
zu lob der engel don
sein trawtleich czu im dringen
pot dir got mit der kron
das wir darnach ringen
dar czu gib vns gelingen
du ymmer werendes hail.

R.

Dein kintleich sweben
bestat gar an missewent
du hast gar eben
den gewallt in deiner hendt
dir mag nichz widerstreben
darvmb solt du behend
vns armen sündler geben
fraw dort das ewig leben
vnd hye ein selig end.

XXV.

Des münichs kurcze don.

1. In gotes namen
wil ich hye vahren an
von Euen vnd Adamen
dy vns in gotes ban
brachten mit iren schamen
darvm dy allten kamen
in haysser helle gluert.
Got lies sich czamen
sein parmung von dem thron
vns armen sündler lamten
erwachen er began
als mit einem hamen
zoch vns sein kräwcz zusammen
mit rosenfarbem pluert
für das verdriessen
das wir gedächten sein
gab er vns ze nyessen
sich selb in prot vnd wein

das wir vns finden liessen
in kristenleichem schein
im süllen wir entslyessen
dy sünd vnd czäher giessen
so nyes wir in für pein.

2. Hercz hand mund rainen
sol yegleich chisten schon
wer zu im wil verainen
got in dem höchsten thron
wann er schir chainen
vnbirdigen¹⁾ wil mainen
mit seinem sacrament
Judas beschainen
erbarb²⁾ im ewig herten lon
grisgramen ewig wainen
also wil got der fron
dort zu samen lainen
die grossen vnd dy chlainen
dy manikleich vor hin send.
Darvmb lass varen
dein veintschafft in der zeit
pis willig den armen
durch den der frewde geit
wirb zu der engl scharen
mit vleis an widerstreit
dein sell solt du bewaren
vnd dein rew nymmer sparen
pis der tod an leit.
3. Griff plikch vnd smekchen
versuechen in dem mund
wil got hie nicht endekchen
wann vns villeicht wurd chundt
in der fron erschrekchen
gehört allain sol klekchen
für allen czweifel gar
das got vol starkchen
will seine wardt alle stund

¹⁾ D. i. unwirdigen. ²⁾ D. i. erwarb.

chain czweifel las erstekchen
den synn im herczen grunt
falsch las dich nicht hekchen
die worhait sol dich bekchen
nym der bezaichung bar¹⁾
Vier synn betörn
tet jacob ysaac czaxar
doch gab gehörn
den segen sunderbar
dar inn las dich nicht störn
verczbeifel²⁾ noch geuär
so wil dich got enborn
in seiner engel chören
bey seiner gothait chlar.

4. Sein speiss chan lernen
das man got fürchten müss
vnd von den sünden chern
gehorsam sein tet pues
vnd von den sünden chern
all tugendt täglich mern
in götleicher beschaud³⁾.
Damit bir⁴⁾ ern
got das vns bird sein grues⁵⁾
den tatten sunden seren
ward nie chain trost so sues
dy mues bey verberen
wann bir vmb hilf zu im rerenn⁶⁾
vnd bringt in ewig freud.
Die berden⁷⁾ pitten
got in der maiestat
das abgesniten
bern⁸⁾ vnser missetat
das vns was sy litten
wann es an das sterben gat
dy speis hat solichen sitten
sy lonet allen tritten
wer niess in ern hat.

¹⁾ D. i. wahr. ²⁾ D. i. verzweifel. ³⁾ D. i. Beschauung.
⁴⁾ D. i. wir. ⁵⁾ D. i. wird. ⁶⁾ D. i. jammernd rufen.
⁷⁾ D. i. werden. ⁸⁾ D. i. werden.

5. Der chunt besynnen
 der innern freuntschaft hört
 des vns got bringet innen
 täglich mit seinem bort¹⁾
 bann bir²⁾ des beginnen
 das wir zu gast gebinnen³⁾
 der got almächtig ist
 das götlich mynnen
 der sel all pein erstört
 das ir nicht mag entrynnen
 nach tod dein hymel port
 in der lieb sol brynnen
 wer sicher bell⁴⁾ von hinne
 chömen zu jhesu christ
 das müs beschehen
 vns in der ewichait
 so birt⁵⁾ dort sprechen
 was vns got hat berait
 da wir sein chlarhait sehenn
 die nye chain zung volsait
 in allen heiligen prehen
 dye brüeder zu vns yehen
 got geb vns dar gelait.

¹⁾ D. i. Wort.

⁴⁾ D. i. will.

²⁾ D. i. wann wir.

⁵⁾ D. i. wird.

³⁾ D. i. gewinnen.

fünfzehntes Jahrhundert.

XXVI.

1. Maria z^w metten zeyt
Johannes procht laydige mere
wie ihs ¹⁾ christus all ir freydt
von juden gefangen wære
vnd für den annas wår gefurt
verspottet vnd verlogen
von gantzem hertzen sie erschrack
do er wart ſmbzogen.
2. Maria z^w preyme zeyt
so gare mit grossem klage
irm liebsten sone nacheylet
gefūret für pilato
vil falscher zewgen sie hōret
mit spaygeln gar verseret
sie sach inn trawrichleichen an
geschlagen vil vnd sere.
3. Maria z^w tertze zeyt
hort die juden schreyen
krewtzichen krewtzigigen vnd sie sach
den mit pūrpūr klaydet
kront mit ainer dūrnen kchron
vnd z^w dem todt gūrtaylet
ain schwāres krewtz auff im tragen
an schuldt vnd alles mayle.

¹⁾ Jhesus, Jesus.

4. Maria z^w der sexten stundt
 sach nageln aufs kchrewtz den herren
 vnd sach den zarten leichnam sein
 mit dem kchrewtz auff heben
 getrenckt mit einem pittern trankch
 essich mit gall gemenget
 mit seinez¹⁾ rosenvarben plüt
 ir gewant wår vbersprengt.
5. Maria z^w none zeyt
 sach sterben am krewtz den hern
 owe owe meines einigen trost
 vnd meyner augen wayde
 sant Johannes nam die werde
 den geyst dem vatter verlichen²⁾
 des hinnem gar scharpfes schwert
 ir hertz wöl durch gyhe.
6. Maria z^w vesper zeyt
 sach nemen abem³⁾ krewtz den herren
 owe owe meynes ainigen trost
 owe des iamerss schmerzen
 er wart ir auf ir schoss gelayt
 sie schray owe meins layde
 owe owe meins anigen trost
 vnd meyner augen wayde.
7. Maria z^w complet zeyt
 kam gangen z^w dem grabe
 mit edler salben den wirdigen leyb
 z^w der grebniss gab
 Jesus vngestalt vnd erplicht
 durch scharpfes todes pene
 der aller welt ain erlöser ist
 vnd der ewig lone.
8. Maria d^w muter gotz
 die tagtzeyt ich dir singe
 vnd auch erheb in allen lob
 mit meynes hertzen stymme

¹⁾ D. i. seinem. ²⁾ Kann verlichen und verliehen in der Handschrift gelesen werden. ³⁾ Ab (von) dem.

gleich als dū mit geliten hast
deim sune in todes streyte
darumb dū was taylhaftig mag
der kchren der ewigen freyde. Amen.

XXVII.

1. Gotlich so wil ich singen
mit lust ain tagewayss
ich hoff mir sol gelingen
zw got sez ich gut theyss
ain sunder wolt sich pkeren
marien dye ruefft er an
daz sy yn wolt erhoren
vnd tat in tugent leren
freytlich so sach sy yn an.
2. Dy gnad waz ym beschlossen
dy weyl er yn sunden was
sein hertz was ym pegossen
mit leyd so merkt er das
der sunder hueb an zw berffen
woll in den hymel hin auff
o vnser fraw es leyt mir herte
solt ichs also verderben
maria dy lost ym auff.
3. Maria thet sich fuegen
wol zw dem herren dar
vnd wol sich gegen ym piegen
kind nymb des sunders war
hilff ym daz er werd ynnen
was gotlich willen sey
des pitt ich dich mit synnen
du welst im vergunnen
das er stee an¹⁾ sunden.

¹⁾ D. i. ohne.

4. Maria sprach gar schnelle
ich pitt dich sune mein
du welst mir ergeben
den armen sunder mein
er hat sich mir ergeben
vnd stet in vester rew
zw puess wil er auch streben
dy weyl er hat sein leben
alz wol ich ym vertraw.

5. Jhesws sprach mit sitten
nit pitt mich also ser
o muetter ich thûw sein nit
der pett ich nit erhor
gerechtikait also veste
get vber dise y *¹⁾
nit lad mir solich geste
sein rew dy ist nit veste
ich pin den sundern gram.

6. Seyt ichs hab vm dem dy red
ym nahent get
lass yn zw genaden kymen
ee es ym werd zw spat
er hat sich mir ergeben
vnd stet in vester rew
zw puess wil er do streben
dy weyl er hat sein leben
alz wol ich ym vertraw.

7. O muetter dy sach ist grosse
dein pitten ist gar vmb sunst
dy sundt wirt er nit lassen
so hat er mein vngust²⁾
sein hertz ist gar vnstate
vnd hat ain wanklen muett
vnd volgt des teufels rate
vnd wirt es zw spate
es pringt ym nymer guet.

¹⁾ In der Handschrift unleserlich. ²⁾ Ungunst.

8. O kind lass ab dein zoren
du parmbst mir mein hertz
gedenk daz dich hat geporen
maria an allen schmerzen
lass mich der prust genyessen
dy du gesauget hast
lass yn sein sund hye puessen
o ihesus du vil suesser
nun gib mir deinen trost.
9. Ihs ¹⁾ sprach vnverporgen
o muetter du bist gebert ²⁾
das er sey in sorgen
recht wie duss hast pegert
so sey er dir ergeben
hertz liebste muetter mein
vnd makch halt daz gar eben
dy weil er hat sein leben
ein stätter puesser sol er sein.
10. O sunder ich hab gelummen ³⁾
mein kind hat mich gebert
zw gnaden pistu kumen
recht wie duss hast pegert
dy sundt dy soltu fliehen
oft zw peychten gen
vnd sundt ouch nimmermere
von sunden thue dich keren
so pleybst du altzeyt mein.
11. Der sunder thet sich versuen
mit got dy semen ⁴⁾ tat
thet sich der sunder ab.
O unser fraw keusch vnd rayne
der veindt der send so vil
hye zw disen zeyten
sy ketten zw payden seyten.
setz mir ain klaine zeyt.

¹⁾ Jhesus, Jesus. ²⁾ Gewährt. ³⁾ Gejammert.

⁴⁾ Wol seinen?

12. Maria was yn erhoren
 vnd thet ym hilfflich schein
 vnd waz yn ain pot leren
 o puesser du pist mein
 den sich hab ich gebunnen¹⁾
 mit lon in deinem streyt
 dar auss ist entsprungen
 parmhertzikait erprinnen
 der ewigsts leben.

13. Maria waz pehende
 mit ainer engel schar
 waz pey seinem ende
 vnd nam des sunders war
 vnd wil dich mit mir furen
 wol in daz paradyss
 da wirstu sehen schire
 wol alles gotes ziere
 da wird dy engels speyse.

XXVIII.

Dy siben wordt christi am krewtz.

1. Da iesus christ am krewtz stayndt
 vnd jm sein leichnam wart verwndt
 jm pitterlichen schmerzen
 siben wort die er da sprach
 die betracht in deinem herten.
2. Das erst wort sprach er sussicleich
 zw seinem vatter von himelreich
 von allen seinen krefften vnd sinnen
 vergyb jnn vatter sy wissen nit
 was sy an mir volpringen.
3. Zwm andern gedenk der parmhertzikayt
 die got ann schacher hat gelaydt

¹⁾ Gewonnen.

sprach er gnädiglichen
fürwar dw solt hewt pey mir sein
in meines vatters reychen.

4. O mensch gedencck der grossen not
las dir das wort nit sein ein spot
weyl sich dein sun gar eben
Johannes nym dein mütter war
du solt ir trewlich pflegen.
5. Merck das virde wort was das
mich dürestet gar vast an vnderlasz
schray er mit lauter stymme
des menschen hayl ich vast begert
meyner gnadt sol er empfinden.
6. O mensch gedencck der parmhertzikait
die got mit lauter stimme schray
mein got mein got wie hastw mich verlassen
das elendt das ich leyden müsz
pedencck ich auss der massz.
7. Das sechst wort was ain kreftigs wort
daz manicher sunder hat gehort
auss seinem götlichen munde
Es ist vol pracht mein schwäre pein
ja hewt zw diser stunde.
8. Ich bevilch dir herre in deine hendt
meinen heylgen geyst ich tzwe dir sendt
sprach er an seinen letzten zeyten
von meynen läydt er schayden thût
vnd wil nit lenger peleyben.
9. Der gottes wört in eren hat
vnd oft bedencck die siben wört
des wil got ymer pflegen
hie auf erd vnd yn zeytlicher er
vnd dort jm ewigen leben. Amen.

XXIX.

O patris sapientia jn vulgari.

1. Die weyshayt vnd gotlich warhayt
 gotz vaters von himel reiche
 christus mensch gefangen wardt
 zw der metten zeyte
 von seinen jungern vnbekandt
 wart er gancz verlassen
 von juden verkaufft verraten
 ward gezogen vnd gestossen.

2. Zw preym zeyt er gefueret wart
 Jesus fuer pilatum
 mit falscher zewgnes vmbracht
 vil vnd ser verklaget
 se sluegen in auff seinen heyligen hals
 als ein dieb gepunden
 sy spuertzten jm vnder sein anplik
 klar als vor war verkundet.

3. Kreyczig kreyczig schriren sy
 zw der terczzeyte
 in spotweysse sy jm anlegten
 ein purpurklayde
 sein heylich haub jm durich stochen wardt
 mit einer dornkrane
 das kreitz auf seinen schultern.
 trueg wol auf der marter plane.

4. Jhesus zw der sechsen stundt
 wardt genagelt ans kreycz
 vor pitter marter durst in ser
 mit gall vnd essig gespeysset
 er hieng wol vnder schachern
 da er wardt so ring geschatzet
 der lenk schacher in veracht
 mit schentlichem geschwetze.

5. Zw none zeyt der gúetig her
seynen geyst auff gabe
heli heli schray er da
die sel seinem vater enphalche
ein ritter verrich sein seyten stach
mit aynem scharpfen spere
das erdrich als erpidmet
da die sun yer scheyn verkeret.
6. Von dem kreicz er genamen wardt
zw der vesper zeyte
dy gotlich macht verporgen was
gedenckt das leyden lewden¹⁾
ein solchen schmachen tod er led²⁾
des lebens als ein herre
o layder dy kron aller eren
lag hie auf diser erde.
7. Zw complet zeyt er begraben ward
das merkt al gar eben
der edlist leýchnamb christus zort
ein hoffnung des ebigen lebens
mit edler salben er gesalbet wardt
also ist die geschrift erfullet
gedenken wier zw aller frist
solichs todes schmache.
8. Die tagzeyt her ich dier da sing
aus andacht meinis gemúetes.
christus dich da mit zw ding
vnd bit dich durich dein guete
als dw fuer vns erliten hast
grasse pein vnd leyden
dorvmb dw vns taylhefftig machst
der kron der ewigen frewden.

¹⁾ Leiden. ²⁾ D. i. litt.

XXX.

Von pater noster.

1. *Pater noster* scholde
 Dich ymant recht bedencke
 Fürwar ich sprechen wolde
 Des geistes geist sich in dem must versencken
 Wan du auss got gütlich bist geflossen
 Der dich vnss selber leret
 Mit dir hat er manig bett vns ordenlich beslossen.
2. Herre got vater vnder
 Du du vnss vetterleich
 Durch deiner genaden bunder
 Das du beschaffen hast vns dir geleich
 Geleich macht hat sich vns dein trew
 Das lass vnss herr genissen
 Gib nach sunden schulden rew
 Deinss tods lass vns genissen.
3. Du pist in den himeln
 Getreyet vnd vereynet
 Ob vnser sunde schimeln
 Mit peicht mit puss mit rew
 Nicht sint wol beweinet
 Lass herr dein gotlich kraft von vnss nicht scheiden
 Vnd vnss der sunden tag in hertzen leyden.
4. Geheiliget wer dein name
 Ach herre du solt bedencken
 Das dein gotlich same
 Dich geistlich zu Maria begon sencken
 Da bürd du crist genant vnd wir cristen
 De namen herr an vnss ere
 Lass herre dein gut vnss auf erden fristen.
5. Zukun vns dein reich
 So hab wir vverbunden
 Dicz leben yemmerleich
 Vnd haben dort gelückes fant erfunden
 All do ein leben ist on alles verdriessen
 Hilf vns herr durch all dein gut
 Das wir dein clare gottheit mit dir niessen.

6. Dein wild der werd erfüllet
Hie auf dyser erd
Das vnsser mut nit wolt
Herr denn das du loblich werd
Recht als es in himeln ist ergangen
Dar tu vns herre senden
Lass vns mit ganczen willen dar belangen.
7. Unsser brot teglich
Das gib vns herre hewt
Die hohen speiss reich
Unss selber dein fronleichnam pewt
So sey wir leiplich vnd geistlich gepeist¹⁾
Der leip hie auf erden
Die sel dort in ewigkeit geweist.
8. Vergib vnss vnsser schuld
Wo vnsser falsche sund
Verburkt²⁾ hab dein huld
Lass vns des hohen geists sewr entzunden
Das wir vergen den die vns besuern
Lass herre dein ware mine
Der sunden grunt vns auss den synnen lern.
9. Las vns verleit nit werden
In vbel kor vnflusten
Behut vns herr auf erden
Du vater vor felschlicher sund gelusten
Dein sterben was fur christlichen namen
Dein tot vns herre bahwtt
Vor allem vbell. AMEN.

XXXI.

Das Ave Maria.

1. Ave maria reine
Das wort pey dir gedreyet
Vnd ist doch göttlich eine
Wie du magt werdt

¹⁾ Gespeist. ²⁾ Verwirkt.

Weiplicher lust gefreyet
 Er ist doch got wie du in mensch gepert
 So ist er doch dein vater wie du sein
 Muetter hie auf erden werd

2. Genaden vol mutter
 Du las mich des genisen
 Der hohen frewden gutter
 Das du den werden soldest vmb slieschen ¹⁾
 Den himel vnd erden nie begreifen kond
 Gefrew mich durch die ere
 Das er dir der for allen frawen gond.

3. Got ist mit dir du tempel
 Du word gottes clause
 Der gotheit ein exempel
 Got hat beseczet in dir ze hawse
 Er nam an sich menschlich dein clare natur
Verbum caro factum est
 Ward do folbracht durch vns Er ward im gar sawr.

4. Dv bist gebenedeit
 Gesenget ²⁾ ob allen frawen
 For missetaht gefreit
 Hilf vns las dein vermugen an vns schawen
 Gesenget ist auch dein frucht deines leibes
 Hie magt in himel ein fraw
 Ein muter gotes vñ nam einsreinnes weibas ³⁾

5. Jesus christ marey
 Mein sundiges anruffen
 In ewer genad ich schrey
 Gedenckt an das iemerliche waffen ⁴⁾
 Hely das wort sey für alles mein leiden
 Gefrew mich fraw dur das leit
 Ein scharpfs swert dir durch
 Dein hertz begon sneiden.

¹⁾ Umschliessen.

²⁾ Gesegnet.

³⁾ Weibes. ⁴⁾ Ach, Wehe.

XXXII.

1. Ein plüendes reys Der selde hort
 Getziret mit fleiss Auf alle ort
 Dein lob ich preyss Du süßes wort
 Maria kunigin
 Gar schon geschnaitt Nach der genucht
 Loblich geleit Mit czarter frucht
 Mit wirdikeit Mit rechter zucht
 Ein gottes gepererin.
 O maria ross on alle dorn
 Ob allen frawen hoch geporn
 Got selber hat dich auss erkorn
 Behut vns vor deines kindes czorn
 Das sein marter icht an vns wer verlorn.

2. O rossen rott O lilgen weiss
 Wir leiden not All vmb die speiss
 Die gat verpot Im paradeiss
 Die das aue vherbant¹⁾.
 Maria magt Du werder nam
 Der hat eriagt Das czu dir kam
 Als man vns sagt Das ware lam
 Das christus ist genant
 Maria ros on alle dorn etc.

3. Du edeles vass Du schöner gart
 Got in dir sas gar schon verspart
 Dein leip der was gar wol bewart
 Mit zucht zu allen stunden
 Gabrihel der was der bot
 On alle ser einpfengstu got
 Wo ich mich hin ker behut mich vor spot
 Durch deines kindes bunden²⁾
 Maria ross on alle dorn etc.

4. Die er anpfing am krewtzes ast
 Da er an hing dein werder gast
 Da durch ging das swert vil ast
 Das hertz in deinem leib

¹⁾ Ueberwand. ²⁾ Wunden.

Das her simeon weissagte dir
 Der eren kron biss genedig mir
 Ich begerd czu ion mit ganczer gir
 In deinem hoff mich schreib
 Maria ross on alle dorn etc.

5. Maria biss mir gehewr
 Du lichter schein
 Tu mir dein stewr
 Die genade dein
 Mach mir nit tewr¹⁾
 Hilf mir aus sunden lesten.
 Du susser taw Du clarer prun
 Des himels fraw Du brechende sunn
 Hilf dass ich schaw Dein werde bunn²⁾
 Mit deinen werden gesten
 Maria ross on alle dorn etc.

6. Des bit ich dich Maria zart
 Fraw tugentlich in hoher art
 Vnd hilf das³⁾ sey bewart
 An meinem letzten end
 Mit peicht vnd mit puss mit rechter rew
 Deines Kindes gruss ger ich mit trew
 Sein leichnam suss mich da erfrew
 Das mich der tewffel nicht schend
 Maria ross on alle dorn etc.

7. Du himel pfort erfrew mich
 Das ich dich dort sech ewiglich
 Du gottes hort des bit ich dich
 Durch deinen werden namen
 Du zarte ross on alles mayl
 Dein barmung gross fraw mit vns tayl
 In gottes sochs⁴⁾ für vns mit hayl
 Das widerfar vns amen
 Maria Ros on alle dorn etc.

¹⁾ So stehen die Verse in der Handschrift; es fehlt zur Strophe ein Vers. ²⁾ Wonne. ³⁾ Es fehlt ich. ⁴⁾ Schoss.

Anhang.

**Aeltere bereits gedruckte Uebersetzungen
und Originallieder.**

Sieben Hymnen

aus: „Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio
theotisca nunc primum edita“ a Jac. Grimm.
Göttingae 1830. 4^o.

(Von den oben mitgetheilten 113 Hymnen sind bei Grimm nur die hier
folgenden sieben übersetzt.)

I.

(S. oben II. S. 4.)

1. euuigo rachono felahanto
naht tak ioh ther rihtis
inti ziteo kepanti ziti
thaz erpurres urgauuida.
2. foraharo tages giu lutit
thera naht tiufin thurahuuachar
nahtlih lioht uegontem
fona nahti naht suntaronti.
3. themu eruuahter tagestern
intpintat himil tunchli
themo iokiueelih irrituomo¹⁾ samanunga
ueec terrennes ferlazit.
4. themu ferro chrefti kelisit
seuues ioh kistillent kiozun
themu selbiu pietres samanunga²⁾
singantemo sunta uuaskit.

¹⁾ Grimm hat *errorum*. ²⁾ Gr. *Petri ecclesia*.

5. arstantem auur snellichō
hano lickante uuechit
inti slaffiline refsit
hano laugenente refsit.
6. henin singantemo uuan erkepan ist
siuchem heili auur kicozi
uuaffa thiupes intpunta¹⁾
pislisten kilauba uuiruit.
7. heilant furahtante²⁾ kasih
inti unsih kesehanto kirihti
ibu unsih kisihis pisliste ni fallant³⁾
uuofte ioh sunta intpunta uuiridit.
8. thu lioht arscin huctim
thera naht⁴⁾ ioh slaf arscuti
thih unsariu stimma erist lutte
inti munda keltem thir.
9. thir krisit lop thir krisit lopsanc
thir tiurida cote fatere
inti sune mit uuihemo atume
in uueralti uueralteo. uuar⁵⁾.

II.

(S. oben XI. S. 11.)

1. christ du der leoht pist inti take⁶⁾
dera naht finstri intdechis
leohtes ioh leoht kalaupit pist
leoht saligem⁷⁾ predigonti.

¹⁾ Grimm hat *latronis solvitur.* ²⁾ Gr. *pauentes.*

³⁾ Gr. *si nos respicis lapsi non cadunt.*

⁴⁾ Gr. *noctisque.* ⁵⁾ Gr.:

*Te decet laus, te decet hymnus
tibi gloria Deo patri
et filio cum sancto spiritu
in secula seculorum. Amen.*

⁶⁾ Gr. *die.* ⁷⁾ Gr. *beatis.*

2. pittemes uuiho truhtin
scirmi nahte ioh tage¹⁾
si uns in dir rauua
stilla naht gip.
3. ni suarrer slaf anapleste
ni fiant unsih untarchriffe
noh imu kalienne²⁾
unsih dir sculdi kasezze.
4. oucun slaf intfahen
herza simbulum za dir³⁾ uuachee
zesuua diniu scirme
scalcha dea dih minnont.
5. scirmanto unser sih
lagonte kadhui
stiuri dina scalcha
dea pluate archaufstos.
6. gihugi unser truhtin
in suarremu desamo lichamin
du der pist scirmo dera sela
az uuis uns truhtin.

III.

(S. oben XIII. S. 13.)

1. Schimo faterlicher tiurida
fona leohte leoht frampringanter
leoht leohtes inti prunno leohtes
tak tago leohtanter.
2. uuarhaft ioh sunna in slifanne
scinanter scimin (clizze) emazzigemu
ioh heitarnissa uuihes atumes
ingiuz unserem inhuctim.

¹⁾ Gr. *nocte ac die.*

²⁾ Gr. *nec illi consentiat.*

³⁾ Gr. *semper ad te.*

14*

3. hantheizzom namoem inti fateran
fateran euuigera tiurida
fateran mahtigera hensti
sunta kapinte sleffura.
4. kascafoe katati kambaro
zan uuidarpliue apanstigamu
falli kapruche sarfe
gebe tragannes anst.
5. muat stiurre inti rihte
kadiganemu triuastemu lichamin
kalauba hizzu strede
notinumfti heitar ni uuizzi.
6. christ ioh uns si muas
lid ioh unser si kalauba
froe trinchem urtruhlichho
trunchali atumes (keistes).
7. frauuer tak deser duruhfare
kadigani si eo so fruo in morgan
kalauba eo so mitti tak
dhemar muat ni uuizzi.
8. tagarod lauft framfuarit
tagarod alle scirme¹⁾
in fatere aller sun
inti aller in uuorte fater.

IV.

(S. oben LVI. S. 53.)

1. kotes kalaubu dera lebames
uuane simbligemu kalaupemes²⁾
duruh dera minna anst
christes singem tiurida.

¹⁾ Grimm hat *protegat*.²⁾ Gr. *perenni credimus*.

2. der kaleitit stunta dritta
za dera druunga zebare
chruzes dultenti ufhengida
scaf aaurprahta farloranaz.
3. pittem aaur deodrafte
urchauffe frige
daz arrette fona uueralti
dea arloste fona luzzilemu kascrive.
4. tiurida dir driunissa
epanlichiu einu kotcundi
inti fora eochalichera uueralti
inti nu inti euuon.

V.

(S. oben LVIII. S. 59.)

1. za nahtmuase lambes kiuuare
kauuati in uuizzen¹⁾
after ubarferti meres rotes
chrste singem furistin.
2. des uuih lichamilo²⁾
in altare chruzes karostit
trore sinemu rosfaruuemu
choronto lepemes kote.
3. kascirmte hostrun aband³⁾
fona uuastantemu engile
arratte fona starchistin
faraones kapote.
4. giu ostrun unsar christ ist
der kaschlachtot lamp ist
dera lutri derpan
lichamo sin kaoffarot ist.

¹⁾ Gr. *stolis in albis*; *candidi* ist nicht übersetzt.

²⁾ Gr. *cujus sacrum corpusculum*. ³⁾ Gr. *pascha vesperum*.

5. uuola uuaro uuirdih zebar
duruch dea approchan sint paech
archaufit liut kaelilentot
argepan lipes lona.
6. denne arstot christ crape
sigesnemo uuarf fona hellacruapo ¹⁾
des palouues uuarc kapintanti ²⁾ pante
inti intsperranti uuunnigartun.
7. pittemes ortfrumo allero
in desamu hostarlicheru mendi
fona allemu todes analaufta
dinan kascirmi liut.

VI.

(S. oben LXV. S. 61.)

1. tagarod leohtes lohazit
himil lopum donarot
uueralt feginontiu uuatarat
suftonti pech uuaft.
2. denne chuninc der starchisto
todes kaprochanem chrestim
fuazziu katretanti hellauuizzi
intpant chetinnu ³⁾ uuenege.
3. der der pilochaner steine
kahaltan ist untar degane
sigufaginonti keili adallico
siguuualto harstantit fona reuue.
4. arlostem giu uuaftim
inti peches suerom
danta arstuant truhtin
scinanter haret ⁴⁾ angil.

¹⁾ Gr. *tartaro*.²⁾ Gr. *catena*.³⁾ Gr. *tradens*.⁴⁾ Gr. *splendens clamat*.

5. cremizze uuarun potun
fona slahtu iru truhtines
den uuizze todes crimmemu
sarfe uuizzinoton ¹⁾ kanadilose.
6. uuorte slehtemu angil
forachuuidit chuuenom
in Galilea (in kauuimizze) truhtin
za kasehenne ist so horsco.
7. deo denne farant radalicho
poton das chuuedan
kasehante inan lepen
chussant fuazzu truhtines.
8. demu archantemu discon
in geuuimezze ²⁾ ilico
farant sehan antluzzi
kakerotaz truhtines.
9. heitaremu ostarlichero mendi
sunna reinemu scinit scimin
denne * * giu potun
kasiune kasehant lichamaftemu.
10. kaauctem im uunton
in christes fleisge perahtemu
arstantan truhtinan
stimmu sprichit ³⁾ lutmarreru.
11. chuninc christ kanadigosto
du herzun unsariu pisizzi
daz dir lop sculdigiu
keltem eochalichemu zite.

¹⁾ Gr. *saevi damnarunt.*

²⁾ Gr. *Galilea.*

³⁾ Gr. *fatetur.*

12. kote fatere si tiurida
sine ioh einin suniu
mit atumu pirnantiu
inti nu inti in euuun¹⁾).

VII.

(S. oben CVII. S. 116.)

1. euuige christes lona
inti urchundono kauirich
lop pringante sculdigiu
frouuem singem muatum.
2. chirichono furistun
inti²⁾ uuiges siganumstiliche leitida
himeliskera chamara cnehta
inti uuariu uueralti leoht.
3. egisin kirichante uueralti
uuizzum ioh fermanetem lichamin
todes uuihes kafuarre
lip saligan pisizzant.
4. kiselit uuerdant fiure urchundun
inti tioro zenim
kiuuaffantiu sarfem chlauuon
uuizzinara unheilara henti.
5. kinachatotiu hangent innodi
pluat keheiligot kicozan ist
uzan thurahuuesant ungaruorige
libes euuiges ensti.

¹⁾ Gr.:

*Deo patri sit gloria
ejusque soli filio
cum spiritu paracleta
et nunc et in perpetuum.*

²⁾ Gr. et belli

6. kideht uuihero kelauba
unuparuuntan uuan keloubentero
thurahnohtiu christes minna
uueralti ubarsigirot furistun.
7. in deam faterlichiu tiurida
in deam uuillo atumes
feginot in deam sun
himil erfullit mendi¹⁾.
8. thih nu chaufo pittemes
thaz urchundono²⁾ kamachidu
kemachoes pittante schalchilun
in euuigo uueralti³⁾.

VIII.

Lied vom heiligen Petrus.

(9. Jahrhundert.)

- | | |
|---|---|
| <p>4. Unsar trohtin hât farsalt⁴⁾
sancte Pêtre giuualt
daz er mac ginerjan⁵⁾

ze imo dingênten⁶⁾ man.

kyrie eleyson,
christe eleyson!</p> | <p>Unser Herr hat übergeben
Sanct Peter (die) Gewalt,
Daß er mag (kann) (von Verder-
ben) retten
(Den) zu ihm (auf ihn) hoffen-
den Mann.

Herr erbarme dich,
Christe erbarme dich!</p> |
| <p>2. Er hapêt ouh mit uuortun
himilriches portûn.
dar in mach er skerjan

den er uuili nerjan.
kyrie eleyson,
christe eleyson!</p> | <p>Er hat (hält) auch mit Worten
(Des) Himmelreiches Pforten.
Darin mag (kann) er scharen (auf-
nehmen)
Den er will erhalten (retten).
Herr erbarme dich,
Christe erbarme dich!</p> |

¹⁾ Gr. *gaudio*. ²⁾ Gr. *ut martyrurum*.³⁾ Die 2. 6. 7. 8. Strophe, die Gr. hier hat, sind die 2. 4. 5. 6. des CIV. Hymnus S. 443. 444. ⁴⁾ farsellan von sale = rechtliche Uebergabe eines Gutes. ⁵⁾ ginerjan d. i. genesen machen.⁶⁾ Von ahd. dingên, mhd. dîngen = denken, hoffen.

3. Pittémês den gotes trût

allâ samant upar lût
 daz er uns firtânên¹⁾
 giuuerdo²⁾ ginâdên.
 kyrie eleyson,
 christe eleyson!

Bitten wir den Gottes-Geliebten
(Trauten)

Alle zusammen überlaut,
 Daß er uns Mißrathene
 Würdige (der) Gnade.
 Herr erbarme dich,
 Christe erbarme dich!

IX.

G e b e t .

(9. Jahrhundert.)

*Deus, cui proprium est
 miseri semper et parcere,
 suscipe deprecationem nostram,*

*ut quos catena
 delictorum constringit
 miseratio tuae
 pietatis absolvat.*

Got thir eigenhaft ist.
 thaz io genathih bist.
 Intfaa geba (gebet) unsar.
 thes bethurfun uuir sar³⁾.
 thaz uns thio ketinun.
 bindent thero sundun.
 thinero mildo.
 genad intbinde baldo.

X.

Weihnachtslied.

(Von Spervogel. 12. Jahrhundert.)

4. Er ist gewaltic vnde starc,
 der ze winnaht geborn wart:
 Daz ist der heilige Krist.
 ja lobt in allez daz dir ist,

Er ist gewaltig und stark,
 Der zu Weihnachten geboren ward:
 Das ist der heilige Christ.
 Ja (es) lobt ihn alles, das dir ist,

¹⁾ Uebel und zum Verderben geschaffen, mißrathen, vermünscht, von fir-
 tuan, mhd. vertuan = verthun.

²⁾ Conj. Präs. v. gewërdôn, wërdon.

³⁾ Bald, eiligst.

Niewan der tievel eine:
dur sinen grôzen übermuot
sô wart ime diu helle ze teile.

Ausgenommen der Teufel allein:
Durch seinen großen Uebermuth
So ward ihm die Hölle zu Theile.

2. In der helle ist michel unrât:
swer dâ heimuote hât,
Diu sunne schinet nie sô lieht,
der mâne hilfet in niet,
Noh der liechte sterne:
jâ müet in allez daz er siht;

jâ waer er dâ ze himel alsô
gerne.

In der Hölle ist große Rathlosigkeit:
Wer immer da Heimat hat,
Die Sonne scheint nie so licht,
Der Mond hilft ihm nicht,
Noch der lichte Stern:
Ja, es mühet (quâlet) ihn alles,
das er sieht;
Ja, wâr er da zum Himmel also
gerne.

3. In himelrich ein hûs stât:
ein guldin wec dar in gât;
Die siule die sint mermelin:
die zieret unser trehtin
Mit edelen gesteine:
dâ enkomt nieman in,
er ensi von allen sünden alsô
reine.

Im Himmelreich ein Haus steht:
Ein goldner Weg darein geht;
Die Säulen die sind marmorn:
Die zieret unser Herr
Mit edelem Gesteine:
Darein kommt niemand,
Er sei denn von aller Sünde
ganz reine.

4. Swer gerne zuo der kilchen
gât,
und âne nit dâ stât,
Der mac wol vrôlichen leben:
dem wirt ze jungest gegeben
Der engel gemeine.
wol im daz er ie wart:
ze himel ist daz leben alsô
reine.

Wer immer gerne zu der Kirche
geht,
Und ohne Reid (gern) dasteht,
Der mag wohl fröhlich leben:
Dem wird zûjüngst gegeben
Der Engel Gemeinschaft.
Wohl ihm, daß er je ward,
Im Himmel ist das Leben so reine.

5. Ich hân gadienet lange
leider einem manne,
Der in der helle umbe gât:
der brüvet mine missetât;
Sin lôn der ist boese.
hilf mir, heiliger geist,
daz ich mich von siner vanc-
nisse loese.

Ich habe gedienet lange
Leider einem Manne,
Der in der Hölle umgeht:
Der prüfet meine Missethat;
Sein Lohn der ist böse.
Hilf mir, heiliger Geist,
Daß ich mich von seiner Gefangen-
schaft erlöse.

XI.

Osterlied.

(Von Spervogel.)

- | | |
|--|---|
| <p>1. Krist sich ze marterenne gap;
 er lie sich legen in ein grap:
 Daz tet er dur die goteheit;
 dâ mit löst er die kristenheit
 von der heizen heizen helle.
 er getuot es niemer mër:
 dar an gedenke swer sô der
 welle.</p> | <p>Christ sich zu martern gab;
 Er ließ sich legen in ein Grab:
 Das that er durch die Gottheit;
 Damit (er-)löste er die Christenheit
 Von der heißen, heißen Hölle.
 Er thut es nimmer mehr:
 Daran gedente, wer da wolle.</p> |
| <p>2. An dem österlichem tage
 dô stuont sich Krist ûz dem
 grabe,
 Künig aller keiser,
 vater aller weisen;
 sine hantgetât¹⁾ er löste.
 in die helle schein ein licht:
 dô kom er sinen kinden ze
 trösten.</p> | <p>An dem österlichen Tage
 Da erstand Christus aus dem
 Grabe,
 König aller Kaiser,
 Vater aller Waisen;
 Sein Geschöpf er (er-)löste.
 In die Hölle schien ein Licht:
 Da kam er seinen Kindern zum
 Trost.</p> |

XII.

Osterlied²⁾.

(12. Jahrh.)

Christus ist überstanden
 von des todes banden;
 des sollen wir alle frô sein,
 got wil unser trost sein.
 Kyrieleison.

¹⁾ Schöpfung der Hand.

²⁾ Die Lieder XII—XIV stammen aus dem 12. Jahrhundert; ihre jetzige Fassung ist aber etwas jünger.

XIII.

Pfingstlied.

(12. Jahrh.)

Nû biten wir den heiligen geist
umbe den rechten glouben allermeist,
daz er uns behüete an unserm ende,
sô wir heim suln varn ûz disem ellende.

Kyrieleison.

XIV.

Weihnachtslied.

(12. Jahrh.)

Ein kindelein so loebelich
ist uns geboren heute
von einer jungfrau seuberlich
zu trost uns armen leuten.
wer uns das kindlein nicht geborn,
so weren wir allzumal verlorn,
das heyl ist unser aller.
Ey du süzer Jesu Christ,
daz du mensch geboren bist,
behüt uns vor der hellen.

XV.

Lied an die Jungfrau Maria.

(12. Jahrhundert.)

- | | |
|---|--|
| <p>4. Inin erde leite
Aaron eine gerte:
Diu gebar mandalon,
nuzze alsô edile:
Die suezze hâst dû sure brâht,
muoter âne mannes rât,
sancta Maria.</p> | <p>In die Erde legte
Aaron eine Gerte:
Die gebar Mandeln,
Nüsse also edele:
Die Süße hast du hervorgebracht,
Mutter ohne Mannes Zuthun,
Heilige Maria.</p> |
|---|--|

2. Inin deme gespreidach
 Moyses ein fiur gesach,
 Daz daz holz niene bran:
 den louch sah er obenân;
 Der was lanc unde breit:
 daz bezeichint dine magetheit,
 sancta Maria.
- In dem Gefträuch
 Moyses ein Feuer sah,
 Daß das Holz nicht brannte;
 Die Lohe (Flamme) sah er obenan;
 Die war lang und breit:
 Das bezeichnet deine Jungfrau-
 schaft,
 Heilige Maria.
3. Gedeon dux Israhel,
 nider spreit er ein lamphel;
 Daz himeltou die wolle
 betouwete almitalle:
 Alsô chom dir diu magenchraft,
 daz dû wurde berehaft,
 sancta Maria.
- Gedeon, Fürst von Israhel,
 Nieder spreitete er ein Lammfell;
 Der Himmelthau die Wolle
 Bethauete all und ganz:
 Also kam Dir die große Kraft,
 Daß du wurdest gesegnet,
 Heilige Maria.
4. Mersterne, morgenrôt,
 anger ungebrâchôt:
 Dar ane stât ein bluome,
 diu lihtet alsô scône:
 si ist under den andern
 sô lilium vndern dornen.
 sancta Maria.
- Meeresstern, Morgenroth,
 Anger ungebracht,
 Daran (darauf) steht eine Blume,
 Die leuchtet also schöne:
 Sie ist unter den andern
 Wie die Lilie unter den Dornen.
 Heilige Maria.
5. Ein angelsnuor geflohtin ist,
 dannen dû geborn bist:
 Daz was diu din chunnescraft;
 der angel was diu gotes chraft,
 Da der tôt wart ane irworgen,
 der von dir wart verborgen,
 sancta Maria.
- Eine Angelschnur geflochten ist,
 Dannen du geboren bist:
 Das war deine Verwandtschaft;
 Der Angel war die Gotteskraft;
 Daran der Tod war erwürget,
 Der vor dir ward verborgen,
 Heilige Maria.
5. Isaias der wissage
 der habet din' gewagen,
 (Der quot) wie vone Jesses
 stamme
 wuchse ein gerten gimme;
 Dâ vone scol ein bluome varen;
 diu bezeichint dich und din
 barn,
 sancta Maria.
- Jesaias der Weissager
 Der hat deiner erwähnt,
 Der sagt, wie von Jesses Stamme
 Wüchse eine herrliche Gerte;
 Davon soll eine Blume fahren;
 Die bezeichnet dich und deinen
 Sohn,
 Heilige Maria.

7. Do gehit ime sô werde
der himel zuo der erde,
Dâ der esil und daz rint
woleirchantendazfrônechint-
Dô was diu din wambe
ein chrippe deme lambe,
sancta Maria.
- Da vermählet sich so werthe
Der Himmel mit der Erde,
Da der Esel und das Rind
Wohl erkannten das heilige Rind:
Da war dein Leib
Eine Krippe dem Lamme,
Heilige Maria.
8. Dogebaere dû daz gotes chint,
der unsih alle irlôste sint
Mit sim heiligen bluote
von der ewigen noete:
Des scol er iemmer globet sin
vile wole gniezze wir din,
sancta Maria.
- Da gebarst du das Gottes-Kind,
Der uns alle erlöste später
Mit seinem heiligen Blute
Von der ewigen Noth:
Deß (darum) soll er immer gelo-
bet sein,
Biel wohl genießen wir dein,
Heilige Maria.
9. Beslozeniu borte,
entân deme gotes worte;
Dû waba triefendiu,
pigmenten sô volliu;
Dû bist âne gallûn
glich der turtiltûbûn,
sancta Maria.
- Beschlossene Pforte,
Entthan (geöffnet) dem Gottes-
Worte;
Du (König-) Wabe triefende,
Gefäß so volles;
Du bist ohne Galle
Gleich der Turteltaube,
Heilige Maria.
10. Brunne besigelter,
garte beslozzener,
Dar inne flüzzet balsamum,
der wæzzit sô cinnamomum;
Dû bist der cêderboum,
den dâ flühet der wurm,
sancta Maria.
- Brunnen besiegelter,
Garten beschlossener,
Darin fließet Balsam,
Der duftet so wie Cinnamomum;
Du bist ein Cedernbaum,
Den da fliehet der Wurm,
Heilige Maria.
11. Cedrus in Libano,
rosa in Jericho;
Dû irwelte mirre,
du der wæzzest alsô verre;
Dû bist hêr uber engil al.
du besuontest den Êven val,
sancta Maria.
- Ceder auf Libanon,
Rose in Jericho,
Du erwählte Myrrhe,
Du duftest also fern;
Du bist hehr über die Engel all.
Du versöhntest den Evas-Fall,
Heilige Maria.

12. Eva bracht uns zwischen tót:
der eine ienoch richsenót.
Dú bist daz ander wib,
diu uns bráhte den ltb.
Der tiufel geriet daz mort:
Gabrihél chunte dir daz go-
tes wort,
sancta Maria.
- Eva brachte uns zwiefachen Tod:
Der eine immer noch herrschet.
Du bist das andere Weib,
Die uns brachte das Leben.
Der Teufel rieth den Mord:
Gabriel kündete dir das Gottes-
Wort,
Heilige Maria.
13. Chint gebær dú magedin,
aller werlte ediltñ.
Dú bist glich ddme sunnen
von Nazareth irrunden.
Hierusalem gloria,
Israhel laetitia,
sancta Maria.
- Kind gebarst du Jungfrau,
Aller Welt Edele.
Du bist gleich der Sonne
Von Nazareth aufgegangen.
Jerusalem Ehre,
Israhel Freude,
Heilige Maria.
14. Chuningin des himeles,
porte des paradyses;
Dù irweltez gotes hús,
sacrarium sancti spiritus:
sacrarium sancti spiritus:
ze jungiste an dem ente,
sancta Maria.
- Königin des Himmels,
Pforte des Paradieses;
Du erwähltes Gottes-Haus,
Heiligthum des heiligen Geistes,
Du sei uns allen helfend
Zujüngst an dem Ende,
Heilige Maria.

XVI.

Sequentia de s. Maria.

(12. Jahrh.)

- | | |
|--|---|
| <p> Avè vil liehtir meris sterne,
 ein lieht der christenheit, Mariâ,
 alri magide ein lucerne.

 Frowe dich, gotes celle,
 bislozinu capelle.
 dô du den gibâre,
 der dich und al die welt giscuof,
 nu sich wie reine ein vaz du
 magit dô ware. </p> | <p> Ave, viel lichter Meeresstern,
 Ein Licht der Christenheit, Maria,
 aller Jungfrauen eine
 Leuchte.

 Freue dich, Gottes Zelle,
 Zugeschlossene Kapelle.
 Da du den gebarest,
 Der dich und all die Welt erschuf,
 Nun sieh, wie ein reines Gefäß
 du Jungfrau da warest. </p> |
|--|---|

sende in mine sinne,
des himilis chuniginne,
wäre rede suoze,
daz ich den vater und den sun
und den vil hêrin geist gilo-
bin muoze.

Iemir magit an ende,
muotir âne missewende,
frouwe, du hâst virsuonit daz,
Ève zirstôrte,
diu got ubirhôrte.
Hilf mir, frouwe hêre;
trôst uns armin dur die ère
daz dîn got vor allèn wibin zi
muotir gidâhte,
als dir Gabriël brâhte.

Dô du in virnâme,
wie du von êrs irchâme!
dîn vil reinu scam
irscrach von deme mâre,
wie magit âne man
iemir chint gibâre.
Frouwe, an dir ist wndir,
muotir und magit dar undir:
der die helle brach,
der lac in dime libe,
unde wrde ie doch
dar undir niet zi wibe.

Du bist allein der sâlde ein porte.
jâ wrde du swangir von worte:
dir cham ein chint,
frowe, dur dîn ôre.
des christin judin und die hei-
din sint,

Sende in meine Sinne,
Des Himmels Königin,
Wahre, süße Rede,
Daß ich den Vater und den Sohn
Und den viel hehren Geist lo-
ben müsse.

Immer Jungfrau ohne Ende,
Mutter ohne Mißwende (Fehler),
Frau, du hast versöhnet, das Eva
zerstôrte,
Die Gott überhôrte (nicht hôrte).
Hilf mir, Frau hebre;
Tröste uns Armen durch die Ehre,
Daß deiner Gott vor allen Wei-
bern zur Mutter gedachte,
Als dir Gabriel (den Gruß) brachte.

Da du ihn vernahmest,
Wie du zuerst (anfangs) erschradest!
Deine viel reine Scham
Erschrack von der Kunde,
Wie eine Jungfrau ohne Mann
Immer ein Kind gebären sollte.
Frau, an dir ist Wunder,
Mutter und Jungfrau zugleich:
Der die Hölle brach,
Der lag in deinem Leibe,
Und wurdest jedoch
Darunter nicht zum Weibe.

Du bist allein der Seligkeit eine
Pforte.
Ja, du wurdest schwanger von dem
Worte:
Dir kam ein Kind,
Frau, durch dein Ohr.
Dessen Heiden, Juden und die
Christen sind,

unde des ginâde
 ie was endelôs,
 allir magide ein gimme,
 daz chint dich ime zi muotir
 chôs.

Din wirdecheit diu nist niet
 cleine:

jâ truoge du magit vil reine

daz lebindic brôt;
 daz was got selbe
 der stin munt zuo dinên brustin
 bôt

unde dine bruste
 in sine hende vie.

owê kuniginne,
 waz gnâdin got an dir bigie!

Lâ mich giniezîn, swenne ich dich
 nenne,
 daz ich, Mariâ frowe, daz giloube
 und daz an dir irchenne,
 daz nieman gutir
 mach des virlougin, dune siest
 der irbarmde muotir.

Lâ mich giniezîn des du ie bi-
 gienge
 in dirre welt mit dime sunne *
 sô dun mit handin zuo
 dir vienge.

sô wol dich des kindis!
 hilf mir umb in: ich weiz wol,
 frouwe, daz dun senstin
 vindis.

Dinir beten mach dich din liebîr
 sun niemêr virzihin:
 Bîte in des, daz er mir wâre riuwe
 muoze virlihin,

Und dessen Gnade
 Stâts war endlos,
 Allen Jungfrauen ein Edelstein,
 Das Kind dich ihm zur Mut-
 ter for.

Deine Würdigkeit die ist nicht
 klein:

Ja, du trugest, Jungfrau, viel
 rein,

Das lebendige Brot;
 Das war Gott selber,
 Der seinen Mund zu deinen Brüs-
 ten bot

Und deine Brüste
 In seine Hand steng.

O Königin,
 Was Gnade Gott an dir be-
 gieng!

Laß mich genießen, wenn immer
 ich dich nenne,
 Daß ich, Maria, Frau, das glaube
 und das an dir erkenne,
 Daß kein Guter
 Mag das verläugnen, du siehest
 der Erbarmung Mutter.

Laß mich genießen, was du je
 begiengeest
 In dieser Welt mit deinem Sohne
 * so du ihn mit Händen
 zu dir stengest.

So wohl dich des Kindes!
 Hilf mir um ihn: ich weiß wohl,
 Frau, daß du ihn sanft fin-
 dest.

Deine Bitte mag dir dein lieber
 Sohn nimmer versagen.
 Bitte ihn darum, daß er mir wahre
 Reue müsse verleihen,

Unde daz er dur den grimmin töt
den er leit dur die menischeit

sehe an menischliche nôt,
Unde daz er dur die namin dri
sinir cristenlichir hantgüt
gnädich in den sundin st.
Hilf mir, frouwe, sô diu sêle von
mir scheide;
sô cum ir zi tröste:
wan ich giloube daz du bist
muotir unde magit beide.

Und daß er durch den grimmen Tod,
Den er litt durch (für) die Mensch-
heit,

Ansehe menschliche Noth,
Und daß er durch die drei Namen
Seinem christlichen Geschöpf
Gnädig in den Sünden sei.
Hilf mir, Frau, wenn die Seele
von mir scheidet,
So komm ihr zum Troste:
Denn ich glaube, daß du bist
Mutter und Jungfrau
zugleich.

XVII.

Weihnachtslied.

(15. Jahrh.)

1. *In dulci jubilo*
nu singet und seit fro!
aller unser wonne
leit in *praesepio*;
sie leuchtet vor die sonne
matris in gremio;
*qui est a et o*¹⁾,
qui est a et o.
2. *O Jesu parvule*,
nach dir ist mir so we.
troeste mein gemuete,
o puer optime.
durch aller jungfrauen guete,
o princeps glorie.
trahe me post te!
trahe me post te!

1. In süßem Jubel
Nun singet und seid froh!
Alle unsre Wonne
Liegt in der Krippe;
Sie leuchtet vor die Sonne
In der Mutter Schoß;
Der ist das A und O,
Der ist das A und O.
2. O Jesu klein,
Nach dir ist mir so weh.
Tröste mein Gemüthe
O bestes Kind.
Durch aller Jungfrauen Güte,
O Fürst der Herrlichkeit,
Ziehe mich nach dir!
Ziehe mich nach dir!

¹⁾ D. i. Anfang und Ende.

- | | |
|--|--|
| <p>3. <i>Mater et filia,</i>
o jungfrau Maria,
hettest du uns nicht erworben
<i>coelorum gaudia,</i>
so wær wir all vertorben
<i>per nostra crimina.</i>
<i>quanta gratia!</i>
<i>quanta gratia!</i></p> | <p>3. Mutter und Tochter,
Jungfrau Maria,
Hättest du uns nicht erworben
Der Himmel Freuden,
So wæren wir all verdorben
Durch unsre Sünden.
Welch große Gnade!
Welch große Gnade!</p> |
| <p>4. <i>Ubi sunt gaudia?</i>
nirun wen alda,
da die engel singen
<i>nova cantica</i>
mit iren sueßen stimmen
<i>in regis curia.</i>
eia wær wir da!
eia wær wir da!</p> | <p>4. Wo find die Freuden?
Nirgends als allda,
Da (wo) die Engel singen
Neue Gesänge
Mit ihren süßen Stimmen
In des Königs Hof.
Eia wæren wir da!
Eia wæren wir da!</p> |

XVIII.

Weihnachtslied.

(15. Jahrh.)

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ein kindlein ist geboren
Von einer reinen mait:
Got hat ims auserkoren
In hoher würdigkeit.
Ein sun wart uns gegeben
Zu trost an alles mail¹⁾
Daz sult ir merken eben;
*²⁾ bracht uns alles heil.</p> | <p>1. Ein kindlein ist geboren
Von einer reinen Maid:
Gott hat sichs auserkoren
In hoher Würdigkeit.
Ein Sohn ward uns gegeben
Zu Trost ohn alles Mail:
Das sollt ihr merken eben
(Er) bracht uns alles Heil.</p> |
| <p>2. Ave du Gotes minne!
Wie wol ir mit im was!
Heil werde trosterinne!
Vnd do sie sein genas,</p> | <p>2. Begrüßt du, Gottes Minne!
Wie wohl ihr mit ihm war!
Heil, werthe Trösterin!
Und da sie sein genas,</p> |

¹⁾ Befleckung.²⁾ Es ist wohl er zu ergänzen.

Gros freud wart uns gekun-
det
Von einem Engel klar;
Wirt nimmer mer durchgrün-
det¹⁾
Sagt uns die schrift fürwar.

Groß Freud ward uns ver-
kündet
Von einem Engel klar;
Wird nimmermehr durchgrün-
det,
Sagt uns die Schrift fürwahr.

3. Freut euch der selden mere:
Messias der ist kumen;
Er hat an alls gefere²⁾
Die menschait an sich gnu-
men.
Für uns mit ganzen treuen
Volbracht er alle dink.
Der greis wolt sich verneuen:
Er ward ein jungelink.

3. Freut euch der frohen Mähre:
Messias der ist kommen;
Er hat ohn alle Gefähre
Die Menschheit an sich genom-
men.
Für uns mit ganzen Treuen
Vollbracht er alle Ding.
Der Greis wollt sich erneuen:
Er ward ein Jüngeling.

4. Got vater in dem trone
Was mit der zarten weis.
Die tochter von Syone
Hat wol den hochsten preis.
Drei edel kunig milde
Die brachten reichen solt;
*³⁾ zugen über gefilde
Nicht anders als Got wolt.

4. Gott Vater auf dem Throne
War mit der zarten weis.
Die Tochter von Syone
Hat wol den höchsten Preis.
Drei edele Könige, milde,
Die brachten reichen Sold;
(Sie) zogen über Gefilde
Nicht anders, als Gott wollt.

5. Elend ward in bekande;
Di seld must fere bas⁴⁾,
Ferr in Egypten lande:
Herodes trug in has.
Er zog in nach mit listen:
Manch kint vergos sein blut.
Got wolt sich lenger fristen:
Das was vns allen gut.

5. Elend ward ihnen bekannt;
Das Heil mußt ferne bas,
Fern in Megyptenland:
Herodes trug ihnen Haß.
Er zog ihnen nach mit Listen:
Manch Kind vergoß sein Blut.
Gott wollt sich länger fristen:
Das war uns allen gut.

¹⁾ D. i. vollständig ergründet.

²⁾ Ohne allen Betrug, in voller Wahrheit.

³⁾ Zu ergänzen si.

⁴⁾ Weit in die Ferne.

6. Wol dreisig iar vud mere
 Trug er fur vns die not;
 Wol umb sein rechte lere
 Leid er fur vns den tod:
 Dank wir im zu den stunden.
 Hilff, edler kunig rein!
 Sein heiliglich fünf wunden
 Solnt vns genedig sein.
6. Wol dreißig Jahr und mehr
 Trug er für uns die Noth;
 Wol um seine rechte Lehre
 Litt er für uns den Tod:
 Danken wir ihm zu allen
 Stunden.
 Hilf, edler König rein!
 Seine heiligen fünf Wunden
 Sollen uns gnädig sein.
7. *Altissimus* wart cosen¹⁾
 Mit menschlicher natur:
 Wie wol tet das der rosen²⁾!
 Sie sach in der figur
 Die Gottheit vnverborgen.
 Joseph ir schone pflag.
 An einem weihnacht morgen
 Christ bei der keuschen lag.
7. Der Allerhöchste redete
 Mit menschlicher Natur:
 Wie wohl that das der Rose!
 Sie sah in der Figur
 Die Gottheit unverborgen.
 Joseph ihrer schön pflag.
 An einem Weihnachtsmorgen
 Christ bei der Keuschen lag.

¹⁾ Reden, lat. *causari*.

²⁾ D. i. Maria.

Wörterbuch.

(Abkürzungen: stm., stf., stn.; swm., swf., swn. = masc., fem., neutr. der starken und schwachen Declination; stv., swv. = Verbum der starken und schwachen Conjugation. — Die Anführungen beziehen sich auf Gedicht und Strophe der ersten Abtheilungen. Ist die Anführung mit römischer Zahl bezeichnet, so bezieht sie sich auf Gedicht, Strophe und Vers der zweiten Abtheilung. — Die Handschrift hat nur z; im Wörterbuch steht dafür, nach der Scheidung von Grimm u. A. z u. ʒ. — Die Ableitungen auf -ic, Gen. -iges haben in der Handschrift meist auslautend -ic; so sind sie im Wörterbuch angeführt, auch jene, deren Nom. in den Hymnen nicht vorkommt; die in der Handschrift -ig haben, sind auch im Wörterbuch so angeführt. — Ferner sind im Wörterbuch die Accente angegeben, die in der Handschrift fehlen.)

A.

a *fur o oft in XII.*

abdwahen 402, 4. 406, 6. ab-
twahen 43, 3. abetwahren 35, 7.

stv. *abwaschen.*

âbent G. âbendes stm. *Abend* 8, 2.

9, 2. 22, 4 u. o.

abenēmen stv. *abnehmen* 58, 3.

abslahen stv. *abschlagen* 42, 4. 93, 3.

abtwahen s. abdwahen.

abwaschen stv. *abwaschen* 2, 4.
24, 2.

abwischen swv. *abwischen* 20, 4.

24, 3. 44, 5. 62, 4.

âchust stf. *Sündenschmutz* (sordes,
vitia) 4, 3. 443, 4.

âchustic Adj. *listig, lügenhaft* (sub-
dolos) 22, 2.

ae *steht oft für a, ê, ë. Vgl. gaer-
lich, saerigen, laerer, waenic,*

*geslaechte, gaernde, aerschalten,
haellen, saegenen.*

aehtaer stm. *Verfolger* 38, 7. 44, 4.

aei *steht oft für ei. Vgl. blaieiche,
haeizen, maeiste, taeilen, saeit,
verwaeisen, naeigen, zaeigen,
christenhaeit.*

aeiter stn. *Eiter* 85, 3. *atter* (ver-
schrieben) 43, 5.

aerschalten *für erhalten swv. kalt
werden* 57, 3.

aer u. aere (*eine Ableitungsform
starker masc., worüber Grimm II,
425 f. zu vgl.*) *steht in den
Hymnen meist, seltener ist das
jüngere er. Vgl. aehtaer, bescir-
maer, bihtaer, chundaer, dienaer,
erchunnaer, gebaer, heiligaer,
himelbûwaer, hûtaer, laeraer,
listwurchaer, lûhtaer, marteraer,
rihtaer, scachaer, scepfaer, scer-*

maer, sigenunstaer, sluzzelaer, toufaer, troestaer, umbestictaer, urgihtaer, urlosaer, vlegelichaer, wisaer, wizenaer, wizigaer, wizigaer — antlāzer, bihtiger, maher, warter.

achten *swv.* *achten*, *wofür halten* (deputare) 73, 3. 109, 2.

ai *steht zuweilen für ei.* *Vgl.* ainlich, ainvaltic, altersaine, aribait, bezaichenlich, ebentailich, hailic, hailen, maid, mail, gotehait, und icheit, *und in* II. prait, verjait *etc.* in III. verainet *etc.*

ainlich *s.* einlich.

ainvaltic 19, 3. *s.* einvaltic.

al *Adj.* (*flect.* aller, alliu u. elliu, allez) *all*, ganz 1, 1. 2. 9. 14, 4. u. o. al *verstärkt zuweilen das angesetzte Wort*, *vgl.* algāhes.

algāhes *Adv.* ganz gāhe, ganz eilig 93, 3.

alleclichen *Adv.* allenthalben (usquequaque) 101, 9.

allegenuhtlichen *Adv.* allgenüghlich (affatim) 27, 3.

allenthalben *Adv.* allenthalben 39, 1. 69, 1. 84, 8. 86, 5.

aller *steht oft vor Superlativen zur Verstärkung, worüber Grimm II, 676 f. zu vgl. Siehe:* allerbest 1, 9. 62, 6. 109, 4. allerboesest 62, 3. allerdiemūtist 35, 7. allererbaerst 34, 3. allererst 53, 2. allerheiligist 1, 4. allermeist 24, 4. 76, 5. allerwirsest 27, 2.

alle zit *s.* alzit.

almaehtic 4, 1. 10, 3 u. o. almahtic 84, 7 *Adj.* allmächtig.

als *Conj.* als, wie 43, 7. 48, 3.

34, 3. 44, 1. 46, 1. 47, 4. 49, 6. 51, 2. 89, 3.

alsbalde *Adv.* alsbald 62, 6.

alsô *Adv.* also, ganz so, ebenso, wie (sicut) 1, 2. 14, 4. 15, 3. 22, 3 u. o. *Conj.* dass (ut, cum) 5, 4.

alt *Adj.* alt 14, 3. 46, 4 u. o. alter *stn.* Alter 51, 2. 102, 12. 110, 4.

alter *stm.* Altar 63, 2. 102, 11. altersaine *Adv.* ganz allein XIII, 9, 7.

altvater *anom.* Altvater (vates) 42, 4.

alzan (aus alzane, allezane) *Adv.* schon (jam, jam nunc) 1, 5. 2, 24 u. o.

alzev *Adv.* allenthalben (usquequaque) 39, 3.

alzit 11, 4. 84, 5. 86, 5. 87, 5 u. o. alle zit 3, 1. *subst.* *Adv.* allzeit.

amme *swf.* Amme 44, 4.

ân, âne *Praep.* ohne 89, 5. 403, 5 u. o.

an *Praep.* an 1, 1 u. o., oft für unser in, z. B. 8, 1. 44, 2. 12, 2. 24, 3. 62, 6. 63, 7. 67, 2. *Vgl. noch:* anbringen, andruchen, angiezen, ans lifen.

anbēten 30, 4. 44, 3 u. o. anbēten 40, 7. 84, 1. 83, 1. ~ 84, 3. 88, 2. *stv.* anbeten.

anbringen *anom.* V. einbringen 12, 3. 94, 4.

anchloppen *swv.* anklopfen 9, 4. 82, 1.

andāht *stf.* Andacht 58, 2.

andāhtlich *Adj.* andächtigt 16, 3.

andenchen *anom.* V. (ungetrennt)

denken an etwas (attendere, intendere) 24, 1. 36, 2.
ander Pron. ander: (alter) 53, 7. 76, 2. 77, 5. (alius) 67, 3. 74, 10. (secundus) 25, 5. 38, 7. (caeteri) 38, 2. 50, 4. 74, 7. 10. *zem ander male* = secundo 33, 4.
anderstund subst. Adv. von neuem (denuo) 67, 4. (demum) 64, 3.
andruchen swv. eindrücken 23, 2.
anenge 36, 1. 37, 1. 42, 1 u. o. anenge 9, 1. 12, 2. 20, 3 u. o. stf. Angang, Anfang.
aneligen stv. anliegen, drängen (urgere) 72, 2.
angeleit = angeleget.
anenge s. anenge.
angelich Adj. anfänglich (originalis) 88, 3.
angiezen stv. eingiessen (infundere) 13, 2. 14, 3.
anlegen swv. anlegen 35, 5. 37, 2. 62, 3. 89, 2.
anleite = anlegete; *anleitest* = anlegetest.
anlouf stm. Anlauf 63, 7.
anscowe stf. Anschauen (conspicere) 92, 1.
ansēhen stv. ansehen 2, 7. 38, 7.
anslaht stf. Anschlagen, Schlag 61, 2. 106, 3.
ansliffen stv. einschließen, einschließen (illabi) 9, 2. *schlūpfen* *sein* 13, 3.
anstān, anstēn stv. anstehen (instare) 8, 2. 24, 4.
antheiz stm. Zusage, Gelübde 13, 3. 30, 3 u. o. *mit antheizze* 81, 8.
antlāz stm. Sündenerlass 33, 3. 47, 5. 49, 2. 53, 6. 55, 2 u. o.

antlāzer stm. Erlasser (remissor) 53, 6.
antlutze 19, 2. 4. 40, 7. *antluzze* 65, 8. 72, 6. 73, 5 u. o. *stn. Antlitz, Oberfläche der Erde.*
antreit stf. Ordnung, Reihenfolge (ordo) 26, 2.
antreiten swv. ordnen 26, 1. 100, 3. 101, 4.
anvallen swv. anfallen (irruere) 11, 3.
arbeit stf. arbeit (labor) 30, 2. *aribait* II. 4, 6. VII. 4, 4.
arche swf. Arche (arca) 83, 4.
aribait s. arbeit.
arm stm. Arm. 45, 3. 60, 5. 86, 3. 90, 3.
arm Adj. arm (miser) 65, 2. 81, 4. 97, 1. *arem* V. 5, 3. *vgl. baremherczig.*
arnen swv. ernten, verdienen 38, 4. 45, 2. 47, 2. 58, 2. 74, 8. 89, 3. 106, 5. 110, 1.
artikel stm. VI. 5, 11.
arzāt stm. Arzt 91, 4.
atter 13, 5. *s. aeiter.*
au für früheres ou s. taugenleich I. 13, 2. *für ù s. schaur, creatair* IV. 6, 4. 12.
auch s. ouch.
averen swv. wiederholen 86, 1.
aw für früheres ou, ù s. l. 5, 6. *brawt, vraw, getrawen, gebawen, beschawen.*

B.

b statt w. s. X. 5, 4. 6ⁱ, 3. 4. XI. 1, 4. 7. 4, 6. 8, 6. 9, 5. XII. 1, 12. 16, 2. 17. 18. 21. 3, 2. 20. 4, 39. 48.

- bacheli, bachelin *stn.* Bächlein 14, 2.
 bant, *G. bandes stn.* Band 20, 4.
 35, 6. 52, 3. 97, 3. 109, 1.
 baremherzig *Adj.* barmherzig *V.*
 5, 12. *Vgl.* arem.
 barmung *stf.* Erbarmung *V.* 5, 19.
 VIII. 1, 20.
 bat, *G. bades stn.* Bad 43, 3.
 běchvar *Adj.* pechfarben (piceus)
 102, 8.
 bedächtliche *Adv.* bedächtig, vor-
 sichtig (provide) 83, 6.
 bedecken *swv.* bedecken 11, 4.
 bediuten *swv.* bedeuten 72, 2.
 bedruchen 14, 4. *Part.* bedruht
 23, 3. *swv.* bedrücken.
 begân, bgên *stv.* begehen 18, 3. 4.
 44, 1. 59, 3. 67, 2. 77, 7.
 87, 3. 103, 5. 110, 1.
 begegnen *swv.* begegnen, mit ha-
 ben I. 11, 4.
 begiezen *stv.* begiessen 76, 1.
 behabde *stf.* Erhaltung (obtentus)
 95, 3.
 behaben *anom. V.* behalten (ob-,
 retinere) 31, 5. 45, 4. 75, 6.
 85, 4. 86, 6. 102, 6. 106, 2.
 behaglich *Adj.* behaglich, glück-
 lich (prosper) 91, 2.
 behalten *stv.* erhalten, bewahren
 (servare, salvare) 5, 1. 31, 5. 6.
 53, 1. 59, 2. 60, 7. 67, 2.
 95, 7. 96, 1. 3. 100, 4. 106, 4.
 behallich *Adj.* behaltenswerth (ob-
 servabilis) 49, 1.
 behauern *swv.* verletzen VII. 5, 12.
 behüten *swv.* behüten (defendere,
 gubernare, custodire) 11, 2. 5.
 65, 3.
 beiag *stm.* Bemühung, Erwerb, Ge-
 winn XVII. 1, 7.
 beide *Zahlwort* beide 67, 6. 74,
 13. 80, 6. 86, 7.
 beiëhen *stv.* bekennen (fateri, con-
 fiteri) 18, 2. 21, 1. 43, 2.
 65, 10. 108, 1.
 beikt *s.* bihte.
 beiten *swv.* warten 28, 3.
 beliben *stv.* bleiben 8, 1. 34, 3
 u. o.
 beloufen *stv.* laufen (currere) 95, 9.
 benëmen *stv.* benehmen, wegneh-
 men 7, 2 u. o.
 benendelichen *Adv.* namentlich,
 persönlich (personaliter) 27, 1.
 beräten *stv.* berathen, beherrschen
 (gubernare) 102, 9.
 bereiten 9, 1. 52, 6. 75, 5. 101,
 2. 106, 5. bereitten 9, 1. *swv.*
 bereiten.
 bërhaft *Adj.* fruchtbar 17, 2. 35,
 4. 42, 2. 64, 1. 75, 2. 83, 5.
 bërhtel *stf.* Glanz, Klarheit 1, 5.
 8, 2. 45, 4 u. o.
 bërhtel *Adj.* glänzend, hell 33, 1.
 45, 4. 54, 1. 64, 5. 65, 9.
 66, 5 u. o.
 berihten *swv.* als Herr einrichten
 und leiten (gubernare) 110, 5.
 bërñ *stv.* gebären 44, 2. 74, 3.
 beschafen *stv.* schaffen, aufrich-
 ten (erigere) 23, 2.
 beschërmen 62, 6. bescirmen 86,
 5. 95, 8. *swv.* beschirmen.
 beschowede *stf.* das Beschauen (spe-
 ctaculum, visio) 41, 6. 104, 1.
 beschowen *swv.* beschauen, berück-
 sichtigen (con-, pro-, respicere)
 22, 4. 40, 5. 51, 4. 68, 4.
 99, 1. beschawen I. 6, 4. er-
 schauen.
 bescirmaer *stm.* Beschirmer 11, 6.

bescirmen *s.* beschürmen.
 besitzen *swv.* *besitzen* 65, 10.
 67, 2 *u. o.*
 beslifen *stv.* 88, 3. 94, 7. be-
 shifen, beslißen, beslipfen *swv.*
 2, 6. 7. *ausgleiten, fallen* (labi).
 besoufen *swv.* *besäufen, versen-*
ken (mergere) 48, 1.
 besperren *swv.*, *Part* *bespart, ver-*
sperrén, verschliessen 46, 1.
 83, 4.
 besperrunge *stf.* *Versperrung, Ein-*
schliessung (clausula) 34, 3.
 best, *superlat.* von *baz*, *best* 9, 1
u. o.
 bestrichen *stv.* *bestreichen* 49, 4.
 besvaeren, beswaeren *swv.* *Part.*
besvaret, beswaret, beschweren,
bedrücken 9, 3. 90, 4. 110, 3.
 bëte *stf.* *Bille* 44, 7. 85, 6. 95, 9.
 104, 7. 103, 3. 109, 4.
 bethwingen 24, 3. betwingen
 32, 4. *stv.* *bezwingen.*
 bethwungenlicher *compar.* *Adv.*
erzwungen (arctius) 53, 3.
 betiutesal *stn.* *Geheimniss* (myste-
 rium) 60, 1.
 bette *stn.* *Bett* 46, 2. 24, 2. 104, 2.
 bevâhen *stn.* *befangen, umfassen*
 (continere) 83, 4.
 bewaeren *swv.* *bewâhren, erproben*
 (probare) 38, 3. 99, 3. (pro-
 tegere) 44, 7. 48, 1.
 bewaren *swv.* *bewahren* 33, 4.
 44, 7. 63, 3. 7. 68, 4. 72, 8.
 94, 4.
 bewarunge *stf.* *Bewahrung* (mu-
 nimen) 62, 6.
 bewëllen *stv.* *beflecken* (polluere)
 40, 2.
 bewinden *stv.* *umwinden* 44, 3.

bezaichenlich 34, 2. 53, 1. be-
 zeichenlich 44, 3. 72, 2. *Adj.*
 bezeichenlichen 73, 4. *Adv.*
symbolisch, bedeutsam (mysti-
 cus).
 bezünen *swv.* *umzäunen, ein-*
schliessen 412, 2.
 bi *Praep.* bei 89, 4.
 bibenen *swv.* *beben* 86, 3.
 bieten *stv.* *bieten* (rependere) 25, 2.
 bihtaer, bihtaere *stn.* *Beichtiger,*
Bekenner 95, 6. 96, 4. 108, 3.
 bihte (confessio) 49, 2. 58, 1.
 beiht 6, 2. beicht VI. 3, 24.
 (poenitentia) 78, 1. *stf.* *Beicht.*
 bihtiger *stn.* *Beichtiger* 50, 4.
 98, 1. 110, 1.
 bilde *stn.* *Bild* 36, 3. 50, 2. 54,
 4. 73, 2. 78, 2. 80, 3. 94, 4.
 95, 4.
 bildeli, bildelin *stn.* *Bildlein* 62, 3.
 bilden *swv.* *bilden* 43, 4.
 billich *Adj.* *billig* (bas) 64, 2.
 binden *stv.* *binden* 9, 3. 43, 3.
 62, 4. 99, 4.
 bir = biren, birn *wir sind* 87, 4.
 biscof 40, 4. 84, 2. bischof 77, 2.
 100, 1. *stn.* *Bischof, Aufseher*
 (praesul, pontifex).
 bi sin, anom. *V.* *dabei sein* (adesse)
 24, 4. 44, 6. 49, 1. 98, 4.
 111, 3.
 bistân, bistên *stv.* *dabei stehen*
 (adstare) 100, 4.
 bitten 4, 5. 7. 8 *u. o.* *biten* 52, 3.
 53, 7. 8. *stv.* *bitten.*
 blæeiche *stf.* *Bleiche* (pallor) 34, 5.
 bleichen *swv.* *erbleichen* 22, 1.
 blind *Adj.* *blind* 38, 8. 52, 3.
 89, 6.
 blvde *s.* blât.

- blüen, blün *swv.* blühen 34, 2. 35, 4. 44, 1. 89, 1.
 blüme 17, 2. 44, 1. blume 106, 2. *swf.* Blume.
 blüt 11, 5 u. o. blut 78, 4. 102, 3. *stn.* Blut.
 blüt *G.* blüdes *stn.* 51, 2. 86, 4. blüde (florida) 51, 2. *Acc.* blude (flore) 87, 2. *stf.* Blüte.
 blütic *Adj.* blutig 98, 3. 113, 2.
 boese *Adj.* boes, unwerth 17, 3. 62, 3. 77, 3.
 borte 52, 1. 86, 4. port 83, 8. porte 102, 7. *swf.* Pforte (porta).
 bösheit *stf.* Bosheit 21, 2.
 bote *swm.* Bote, Apostel, Evangelist 16, 1. 38, 3. 40, 1. 44, 3. 65, 5. 7. 77, 1 u. o.
 boum *stm.* Baum 60, 4.
 bräten *stv.* braten (coquere) 81, 6.
 brächen *stv.* brechen 15, 1. 16, 4. 18, 2. 27, 3.
 bredigen *sw.* predigen, verkünden (praedicare) 11, 1.
 brénnen, brinnen *stv.* brennen 1, 6. 6, 2. 25, 2. 32, 2. 81, 4. 89, 1. 94, 2.
 brennen *swv.* (act.) brennen 27, 3. 32, 2. 81, 6.
 brievunge *stf.* Schreibung (scriptio) 95, 7.
 brinchen 7, 2. 16, 4 u. o. bringen 1, 7. 22, 2. 44, 3 u. o. *Imperat.* brinc 52, 3. *anom.* V. bringen.
 bringer *stm.* Bringer (lator) 54, 2. (minister) 61, 3.
 brinnen *s.* brénnen.
 briut *s.* brüt.
 briutegon, briutegon *s.* brütégom.
 briuten *swv.* verloben, Hochzeit haben 101, 1.
 broede 113, 2. bróde 88, 3. *Adj.* gebrechlich, schwach.
 brót *stn.* Brot 63, 4. 64, 4.
 brouchen *swv.* biegen 84, 3.
 brüchen *swv.* brauchen 79, 4.
 brüder *stm.* Bruder 69, 2. 79, 1. *Gen.* brüder 85, 1.
 brüeten *swv.* brüten, wärmen (fovere) 5, 2.
 brunne *swm.* Brunnen, Quelle 13, 1. 74, 6. 102, 4.
 Brust 6, 1. 32, 2. 3. 37, 4. 40, 3. 71, 1. 72, 4 u. o. prust 25, 4. *Pl.* bruste 86, 3. *stf.* Brust.
 brüt 86, 5. briut 112, 2. *stf.* Braut. — brawt 1. 5, 2.
 brütbette *stn.* Brautbett 31, 3. 34, 4. 74, 4.
 brütégom 112, 2. brütégon 54, 3. briutegon 46, 2. briutegon 31, 3. *stm.* Bräutigam.
 brütgesanc *stn.* Brautgesang 44, 1.
 brütlich *Adj.* bräutlich 101, 2.
 bûch *stm.* Bauch 34, 2. 35, 3. 37, 3. 74, 4. 83, 4.
 buhstab *stm.* Buchstab 75, 4.
 burch *stf.* Burg, Stadt (urbs) 100, 1.
 burde *stf.* Bürde (pondus) 100, 3.
 burgar *stm.* Bürger 88, 5.

C.

cch steht zuweilen inlautend; vgl. darüber Grimm I, 119 f. u. folgende Wörter: decche, drucch, iocche, screcchen, wecchere.
 ch steht oft an- u. inlautend, wo

andere Denkmäler c oder k haben; vgl. Grimm I, 183 f. u. folgende Wörter: danches, denchen, druchen, senchen, hovschreche, vleischhacher, starchen, trachheit, trinchen, tunchel, charchaer, anchloppen, erchülen, erchuschen, u. *die nachfolgenden, mit ch anlautenden Wörter.*

ch steht oft auslautend, wo mhd. c steht, das inlautend g wird, doch nicht überall. Vgl. folgende Wörter: burch, chelech, dinch, durnaehtich, genaedich, gevellichlich, gewaltich, helich, lunch, sihtech, schaemich, sigenunftich, slewich, suhtich, unsinnich, unwizzich, zornich, ebenhëllich, ebenmahtich, ebëntailich, ewirlich, umberinch, und: durwachig, nahtig, chrestig, heilig, gloubig; ungeloubic, heilic, gewaltic u. a. — *Aus dem inlautenden g kann man darnach nicht immer den Auslaut (g, c, ch) bestimmen.*

chamer *swf. Kammer* 74, 4.
charchaer *stm. Kerker* 99, 3.
charc *Gen. charges, Adj. schlau, listig* 53, 4. 98, 3. charch I. 13, 4.
chelech *stm. Kelch* 80, 4.
chêlgir *stf. Kêhlگیر (castrimargia)* 59, 2.
chelte *stf. Kälte* 57, 4.
chêren *swv. kehren, wenden (vertere)* 40, 7.
chete *stf. Kette* 49, 4.
chiesen *stv. kiesen, wählen* V. 2, 22.

chîme *swm. Keim* 17, 2.
chint *Gen. chindes, stn. Kind* 25, 1. 37, 5. 44, 4. 44, 3 u. o.
chintbaer *Adj. kindtragend (puerpera)* 86, 4.
chintgeberaerinne *stf. Kindgebärrin (puerpera)* 42, 2.
chintragerinne *stf. Kindträgerin (puerpera)* 37, 5. 75, 3.
chk = ech s. rechken, dichk. s. auch chranchk, tranck XII. 4, 32. 35.
chlâ (*aus chlâwe*) 106, 3. chlô 107, 3. *stf. Klaue.*
chlaegelich *Adj. klâglich (flebilis)* 103, 5.
chlage *stf. Klage* 30, 2. 106, 4.
chlagen *swv. klagen* 65, 1. 83, 7.
chlein *Adj. klein* 44, 6.
chleit = chlaget.
chlô s. chlâ.
chloesterlich *Adj. klôsterlich* 48, 2.
chnêht *stm. Knecht (famulus, verna)* 49, 3. 100, 5.
chnêhteli, chnêhtelin *stm. Knechtlein (servulus)* 105, 6.
ehnie *stm. Knie* 34, 4. 84, 3.
choere *stm. Rede* 65, 6. 71, 3. 74, 5. 109, 2.
chomen s. chumen.
chonne *swf. Ehegattin* 85, 1.
chôr *stm. Chor* 2, 3. 37, 7. 42, 5. 45, 1. 66, 1 u. o. *Pl. chore* 95, 5. choere 112, 2.
chorder *stm. Herde* 44, 2.
choren *swv. kosten versuchen (gustare)* 63, 2. 80, 4.
choufen *swv. kaufen* 11, 5.
chraft *Gen. chraft u. chreste* 3, 1. 6, 2. 8, 1 u. o. craft 2, 4.

- stf. Kraft* (vigor, virtus, vires; solum 44, 2).
- chranz *stm. Kranz* 74, 10.
- chreftig *Adj. kräftig* 80, 6.
- chresem *stm. Chrysam* 102, 4.
- chrieche *stv. kriechen* 26, 1.
- chrippe *stf. Krippe* 34, 7. 35, 5. 37, 6.
- christ *swm. Christ* 104, 4.
- christenheit 2, 4. 46, 2. 48, 2. 59, 3. 86, 1. 98, 2. 111, 1.
- christenhaeit 105, 2. 11. 2, 3.
- stf. Christenheit, übersetzt das lat. ecclesia.*
- christenman *stm. Christusverehrer* (chriticola) 114, 1.
- chroenen 74, 10. 76, 2. chronen 77. 2. 84, 7. *swv. krönen.*
- chrône 44, 2. 8. 77, 1. 90, 2. 112, 1. chrôn 108, 1. 109, 1.
- stf. Krone.*
- chrûce *s. chrûze.*
- chrûg *stm. Krug* 43, 4.
- chrump *Adj. krumm* 74, 11.
- chrumpen *swv. krümmen* 31, 4.
- chrûze 56, 2. 57, 1. 58, 3. 60, 1 u. o. chrûz 60, 6 u. o. chrûz 62, 5. 63, 2. 99, 4. chrûce 84, 2. 88, 2. crûce 87, 3. 4. 5. kreûcz IV. 4, 11. *stn. Kreuz.*
- chûme *Adv. kaum* 44, 6.
- chumen 19, 1. 34, 1 u. o. chomen 35, 8. 43, 1. 104, 2. 8 u. o. *stv. kommen.* ze hilfe chumen 48, 2.
- chund *Adj. kund* 53, 1.
- chundaer *stm. Kûnder* (index) 94, 3.
- chunden *swv. kûnden* 16, 1. 25, 3. 35, 2.
- chuneclich 34, 4. 85, 1. chuniclich 84, 1. 86, 4. *Adj. königlich.*
- chuneginne *stf. Königin* 87, 1.
- chunstic 34, 6. 42, 1. 54, 3. 67, 4 u. o. chumstic 93, 5.
- Adj. künstlig.*
- chunic 3, 2. 44, 2. 46, 1. 53, 2 u. o. chunec 82, 8. *stm. König.*
- chunne *stn. Geschlecht* 44, 4. *stf. Gattin* (uxor) 85, 1.
- churz *Adj. kurz* 105, 3. 107, 2.
- chûse 84, 2. 85, 2. chûsk 13, 5. 6. chûsch 16, 2. 3. 30, 4. 6. 42, 5. 52, 6. 66, 1. 110, 2. chûsch 25, 1. keûsch IV. 5, 15. *Adj. keusch.*
- chûsche *stf. Keuschheit* 97, 4.
- chusseheit *stf. Mässigkeit* (parcitas) 5, 3.
- chussen *swv. küssen* 65, 7. 79, 3.
- craft *s. chraft.*
- crûce *s. chrûze.*
- czu *Praep. zu* I. 12, 3 u. o.

D.

- dâ *Adv. da, wo* (quo) 44, 6. 67, 5. 69, 2.
- dag *s. tac.*
- dâhe, *swm. Ziegel* (testa) 81, 6.
- dâmit *Adv. Relativconj. damit* (per hoc) 54, 3. (qua) 89, 2. *zugleich* (simul) 3, 2 u. o. (pariter) 3, 3. 94, 4. 94, 7.
- dan *s. danne.*
- danch *stm. Dank* 33, 3.
- dan, danne, *nach Comp. denn, als* 85, 1. 3.
- danne (inde) 59, 2. 84, 2. dannen (inde) 67, 4. (unde) 72, 1.

- (quo) 87, 3. (tunc) 89, 7. *Adv.*
dannen, von dannen.
dan *sin von dannen, weg sein*
(abesse) 1, 5.
där *Adv. dahin* (illuc) 104, 3.
(quo) 77, 5. 89, 3.
darben *swv. darben* (carere) 44, 4.
därinne *Adv. darin* 36, 5.
därnach *Adv. darnach* (postmodum)
53, 2. *daher* (hinc) 94, 5. (de-
hinc) 99, 4.
däruber *Adv. darüber* (insuper)
60, 2.
därûf *Adv. darauf* (desuper) 22, 4.
därumb, därumbe *Adv. darum* (ob
hoc) 1, 7. 24, 5. (ergo) 44, 6.
56, 3. 102, 9. (hinc) 40, 2.
(idcirco) 69, 2. (quapropter)
89, 7.
dävon *Adv. davon, von diesem* (hoc)
2, 3 u. o. (ergo) 44, 5. 72, 4.
(hinc) 54, 3. 74, 4. 77, 6.
85, 2. (sic) 72, 9. (unde) 143,
3. darvon (inde) 47, 4.
daz *Conj. dass* (ut) 1, 3. 4. 7
u. o. (quo) 59, 2 u. o. daz
nicht (ne) 22, 3. 24, 3. 30, 7
u. o.
decche 62, 3. deche 74, 6. *stn.*
Decke.
dechen 24, 1. dekchen 5, 2. *swv.*
decken.
dëgen *stm. Mann* (mas) 44, 4.
dehein *adj. Fürwort kein* 14, 4.
17, 4. 83, 4.
dein s. din.
dekchen s. dechen.
denchen *anom. V. denken.* 3, 1
u. o.
denne *Adv. dann* (tunc) 33, 4.
dër, diu (die), daz *Artikel, sehr*
oft; Pron. dem. (hic) 35, 7.
36, 5. 38, 4. 63, 7. 85, 3.
95, 3. 4. (ille) 28, 3. 35, 7.
38, 5. 65, 2. 3. 7. 74, 3.
89, 7. 93, 2. *Pron. rel.* (qui)
1, 1. 6. 36, 5. 37, 2. 4 u. o.
dër da (qui) 76, 1. — *Re-*
lativpron. mit der 2. Pers.
des Verbums ohne du, ir ver-
bunden 23, 1. 26, 4. 2. 31, 2.
32, 1. 44, 7. 45, 4. 67, 1.
71, 2. 98, 3. 104, 3. 108, 1.
— *Relativpron. mit der 1. Pers.*
pl. wir die sin 36, 6.
dër sëlbe (ipse) 42, 1. 70, 4.
(idem) 80, 4.
dew s. -ev.
di = die 95, 5. 8. 1. 8, 2.
dichk *Adv. oft* 1. 5, 2.
diemûti, *Superl. diemûtist* 35, 7.
diemut 110, 2. *Adj. demüthig*
(humilis).
dienaer *stm. Diener* 67, 1.
dienen *swv. dienen* 20, 2. 26, 2
u. o.
dienest, dienst *stm. Dienst* 48, 1.
100, 6. 111, 3.
dienesthaft *Adj. diensthaft* 79, 1.
dienstman 64, 3. dienstman 84,
2. 95, 9. *stm. Dienstmann* (mi-
nister).
dierne, diern *swf. Dirne, Jung-*
frau (puella) 35, 3. 37, 3.
diernli, diernlin *stn. Dirnlein,*
Mädchen (puellula) 42, 5.
diet *stf. Volk* 34, 1. 35, 8. 44, 1.
60, 3. 72, 6 u. o.
dige *stf. Bitte* 1, 3. 39, 2. 52, 4.
55, 1. 111, 3.
dihen *stv. gedeihen* 95, 1.

- din *Pron. poss. dein* 49, 5. 52, 4. 59, 4 u. o. dein I. *öfters*.
- dinc 2, 4 u. o. dinch 83, 2. 94, 2. *stn. Ding.* gemein dinc (66, 4.) *Staat* (respublica).
- dirre disiu, diz ditz *Pron. demonst. dieser.* dirr 36, 4. 38, 2. 3. dirre 64, 2. 75, 4. 100, 3. 102, 11. 109, 2. 111, 11. disiu 5 1, 4. 64, 1. 5 u. o. diz 98, 4. 102, 3. 103, 1. ditz 22, 2. 103, 5. 110, 4, diser 3, 7. 104, 7.
- diser s. dirre.
- diu *Instrum. von daz* (s. dër), von diu (unde) 110, 4.
- dô *Adv. damals* (tunc) 48, 3. 72, 7. 89, 1. 4. *Conj. da* (dum) 72, 3. 110, 2. (cum) 42, 2. 65, 2. 9. 68, 1 u. o. 73, 1. (postquam) 84, 6. (quando) '89, 1. (quo) 67, 3.
- doch *Conj. doch* (autem) 53, 4.
- dol *stf. Traurigkeit* I. 3, 4.
- dorneich *stn. Dornicht* (spinetum) XIV. 2, 3. 4. 6.
- drache *swm. Drache* 66, 2.
- dragen s. tragen.
- drâte *Adv. schnell* 1, 2.
- dri *Zahlwort drei* 58, 1. 77, 7.
- drilich *Adj. dreifach* (trinus) 83, 1. 92, 4.
- drinisse 79, 5. 85, 4. 87, 5. drinusse 90, 5. 93, 5. 95, 10. trinisse 80, 8. *stf. Dreifaltigkeit* (trinitas).
- dristunt *Adv. dreimal* 44, 4. 58, 1. 74, 10.
- dritte *Zahlw. dritte* 56, 2. 72, 3. 74, 10.
- drivalenticheit 24, 1. 58, 1. 75, 5. 76, 6. trivalenticheit 29, 1. 30, 8 u. o. drivalenticheit VII, 1, 1. drivalenticheit VIII. 1, 4.
- drölich *Adj. drohend* (minax) 84, 5.
- drucc *stm. Druck* (pressura) 104, 4.
- drucken 11, 4. (bedruchen), drucken 11, 3. drukchen 10, 2. 11, 5. XII. 4, 4. *swv. drücken.*
- du *steht oft in Relativsätzen für das lat. tu qui mit der 2. Person Sg. des Verbums:* 2, 1. 7, 1. 9, 2. 14, 1. 17, 1. 20, 1. 32, 3. 35, 9. 62, 3. 78, 1. 3. 86, 7. 94, 3. 95, 1. — du der *steht* 24, 1. — du sëlbe *satzest* (ipse ponebas) 49, 5.
- dunnen *swv. dünn machen* 4, 1.
- durch, durh *Praep. durch* (per) 1, 6. 24, 5. 29, 2. 37, 6 u. o. (ob) 59, 1. (pro) 99, 3. — *Conj. (ut)* 94, 4. — durh daz (ergo) 53, 3.
- durchstëchen *stv. durchstechen* 41, 5.
- durhvaren *stv. durchfahren* (transire) 46, 1. (penetrare) 70, 3. 102, 8.
- durhwëge *Adj. mit einem Durchweg versehen* (pervius) 46, 1.
- durnaecht 105, 4. durnaechtich 76, 4. *Adj. vollkommen.*
- durri *Adj. dürr* 106, 2.
- durst *stm. Durst* 57, 1.
- dursten *swv. dürsten* 57, 1.
- durwachic *Adj. durchwachend* (per-vigil) 2, 2.
- dwahen *stv. waschen* 74, 8. twahen XII. 4, 17.

dwerch, *Gen.* dwerhes *Adj.* *zwerch*,
vom Weg abführend (*devius*)
22, 1.

dwingen 26, 4. twingen 70, 4.
72, 2. 100, 4. VII. 1. 17. *stv.*
zwingen.

E.

ê (*gekürzt aus* êr) 40, 3. ee,
94, 4. *Conj.* *ehe*.

ê (*aus* êwa) *stf.* Gesetz 35, 6.
53, 2. 54, 2. 73, 4. ee V.
2, 21. VI. 3, 3.

ëbenalt *Adj.* von gleichem Alter
(*coaevus*) 44, 7.

ëbendoln *swv.* gleichdulden, mit-
dulden (*condolere*) 34, 2.

ëbenen *swv.* ebenen 75, 5.

ëbenerbe *swm.* Miterbe (*cohaeres*)
49, 3.

ëbenhël, *Gen.* ëbenhëlles *Adj.* ein-
hellig (*concors*) 42, 5.

ëbenhëllich *Adj.* einstimmig (*consors*) 45, 4.

ëbenlich *Adj.* ganz gleich (*compar*, *coaequalis*) 4, 9. 88, 5.
94, 8.

ëbenmahtlich *Adj.* gleichmächtig
(*compos*) 32, 4.

ëbentailich *Adj.* gleich theilhaftig
(*consors*) 96, 5.

edel *Adj.* edel (*nobilis*) 47, 2.
65, 3. 70, 3. 77, 4. 87, 2.
(*inclutus*) 54, 4. 64, 4. 68, 2.
4. 99, 4. 104, 8. 106, 4.
(*egregius*) 47, 4. (*opimus*)
74, 11.

ee s. ê.

ee für ê s. sêle, lêr, ê, sêr.

egelich *Adj.* schrecklich anzusehen
(*horrens*) 102, 8.

eigen *Adj.* eigen (*proprius*) 45, 3.
86, 3. 93, 3. — din eigen
(*proprius*) 84, 4.

ein *Zahlw.* ein (*unus*) 6, 1. 23, 2.
27, 1. 30, 8. 32, 5. 45, 5.
50, 4. 52, 7. 54, 5. 56, 4.
59, 6. 86, 7. 89, 3. 92, 4.
99, 7. 100, 7. 103, 6. 106,
6. 110, 5. 113, 5. (*unicus*)
4, 9. 36, 1. 76, 5. (*solus*)
2, 9. 19, 3. 26, 4. 36, 4.
44, 7. 50, 3. 55, 3. 92, 3.
112, 4. (*singularis*) 52, 5.
(*alter-alter*) einer der ander
76, 2.

einander, *Pron.* einander, an ein-
ander 104, 5. mit einander
98, 6. nach einander (*ordine*)
74, 2.

einborn *Part.* eingeboren (*unicus*)
25, 4. 36, 4. (*unigenitus*)
96, 7.

einic 60, 6. 64, 4. 76, 5. 86, 7.
einig 99, 4. *Adj.* einzig (*uni-*
cus).

einlich 98, 2. ainlich 85, 4. *Adj.*
einfach (*unicus*).

einunge *stf.* Einheit (*unitas*) 53,
9. 98, 2.

einusse *stf.* Einheit (*unitas*) 87,
5. 93, 5.

einvaltich *Adj.* einfältig, einfach
(*simplex*) 19, 3. 42, 5. 53, 9.
(*unicus*) 104, 6.

einvalticheit *stf.* Einfältigkeit, Ein-
fachheit (*unitas*) 24, 4. 29, 4.
47, 5. 48, 3. 76, 6.

einwêder — oder *Conj.* entweder
— oder 26, 3.

- eise (*aus* egise) *stf.* Schrecken (horror) 5, 2. 33, 4. 58, 3. (terror) 105, 3. 107, 2.
- eislich *Adj.* schrecklich (horridus) 28, 2.
- eit = aget, eget, s. verieit 35, 8. angeleit 37, 2. treit 37, 3. vorseit 65, 6. vorgeseit 37, 5. chleit 65, 4.
- eiter *stn.* Eiter 13, 5 (*wo* alter steht). aeiter 84, 3.
- ellend *stn.* Elend, Verbannung (exsilium) 49, 3.
- ellend *Adj.* in einem fremden Lande lebend (exul) 1, 8 u. o. VII. 2, 3.
- elliu s. al.
- empfangen *stv.* empfangen III. 3, 7. emzeclichen s. emzicliche.
- emzelich *Adj.* emsig (sedulus) 44, 8.
- emzic *Adj.* emsig (assiduus) 40, 6.
- emzicliche *Adv.* emsiglich (affatim) 1, 5. (crebro) 91, 2. emziclihen (sedulo) 103, 2. emzeclichen (jugiter) 104, 7. (frequenter) 110, 3. emzlichen (jugiter) 67, 6.
- enbinden *stv.* entbinden 72, 9. 97, 3. 109, 1.
- ende *stn.* Ende 10, 1. 20, 3. 25, 4. 34, 2. 37, 2 u. o. tages ende *Abenddämmerung* (crepusculum) 13, 7.
- engel *stm.* Engel 37, 5. 52, 2 u. o. engil 35, 2. *Gen. sg.* engeles 52, 2. *Dat. sg.* engele 63, 3. *Gen. pl.* engele 67, 1. 103, 2. *Dat. pl.* engelen 75, 5. engeln 104, 1.
- engelisch 68, 2. 97, 2. engeliskem 93, 3. *Adj.* engelisch.
- engen *swv.* hindern, abhalten (ar-cere) 100, 4.
- engil s. engel.
- enhein 24, 5. 42, 3. 53, 4. 102, 10. enhain 102, 10. *adj.* Fürwort kein.
- enic für einic (unicus) 1, 9.
- ennenhër *Adv.* bisher 59, 4.
- enphâhen 35, 3. 37, 4. 45, 2. 52, 2. 4. 64, 4. 67, 3. 76, 3. 99, 5. 104, 5. 7. 102, 3. 7. 103, 1. 112, 1. 113, 1. entphâhen 9, 4. 84, 6. 83, 3. 95, 1. 6. *stv.* empfangen.
- enpleken *swv.* ans Licht bringen V. 2, 8.
- enprësten *stv.* entgegen, fehlen, gebrechen V. 5, 6.
- ensament *Adv.* zusammen 31, 7. 48, 2. 49, 6. 52, 6. 67, 1. 68, 2 u. o.
- entekchen *swv.* ent-, aufdecken (de-tegere) 11, 1.
- enten *swv.* enden 8, 1.
- enthaben *anom. V.* enthalten (ab-stinere) 54, 1. (continere) 103, 4.
- enthabnusse *stf.* Enthaltung (ab-stinentia) 5, 4. 59, 1. (par-simonia) 54, 4.
- entliben *stv.* schonen (parcere) 70, 4. 108, 3. 113, 4.
- entphâhen s. enphâhen.
- entsliezen *stv.* entschliessen, öffnen 63, 6.
- entwichen *stv.* entweichen 5, 3. 4. 12, 3. 28, 1. 106, 3.
- enwicht ein nichts VI. 4, 24.
- enwizzynd *Part.* nicht wissend 74, 9.
- enziehen *stv.* entziehen 106, 6.
- enzunten *swv.* entzünden 6, 2.
- ër *Pron. pers.* er (is) 22, 2.

- 65, 7. 89, 2. (sibi in) 65, 40. (ipse) 5, 4. 66, 5. 69, 2. 100, 2. (ille) 66, 4. *Relativpr.* (qui) 65, 3.
- erarnen *swv.* gewinnen, erloesen VII, 5. 7,
- ërbaer *Adj.* ehrbar 34, 3. 100, 3.
- erbarmen *swv.* erbarmen 4, 2. 88, 3. 95, 4.
- erbe *swm.* Erbe (hacres) 100, 5.
- erbelgen *swv.* beleidigen (offendere) 53, 6.
- erbieten *stv.* erbieten, darreichen (solvere preces) 30, 3. (fundere preces) 55, 4. (exhibere) 55, 2. (reddere) 65, 40. (praeberere) 38, 2.
- erbitten *stv.* erbitten, durch Bitten erlangen (exorare, impetrare) 39, 1. 76, 5.
- erchennen *swv.* erkennen 16, 3. 49, 3. 30, 6 u. o. erschunne (sential) 102, 40. erkchant VII, 2, 21.
- erschuchen *swv.* erwecken 66, 2. 75, 3.
- erschûlen *swv.* erkühlen (refrigerare) 30, 6.
- erschunnaer *stm.* Erkennen, Durchforscher (scrutator) 55, 2.
- ërdbaerig *Adj.* erdgeboren (terrigena) 87, 4.
- ërd, êrde *stf.* 14, 2. 17, 4. 49, 2. 24, 1. 26, 4. 36, 5. 37, 4 u. o. *swf.* 45, 2. 100, 5. Erde.
- êre, êr *stf.* 1, 8 u. o. *swf.* 79, 3. 90, 3. 95, 4. Ehre.
- erhaellen s. erhellen.
- erhâhen *Part.* erhangen *stv.* erhängen 60, 1. 77, 4.
- erhangenusse *stf.* Erhängung (suspendium) 56, 2.
- erheben 23, 4. 67, 4. erheven 23, 4. 4. 67, 5. urheben 38, 5. *stv.* erheben.
- erhellen 72, 3. erhaellen 72, 5. *stv.* erschallen.
- erhellen *swv.* hell machen (retexere) 106, 5.
- erheven s. erheben.
- erhören *swv.* erhören 34, 4.
- erlédigen *swv.* erledigen 36, 6.
- erlédigunge *stf.* Erledigung 35, 4.
- erleschen *swv.* erlöschen (extinguere) 7, 2.
- erliden *stv.* erleiden 61, 2.
- erliuchten 25, 3. 99, 5. erlûhten 20, 4. 32, 2. 86, 2. *swv.* erleuchten.
- erliutern *swv.* erläutern, verklären, aussöhnen (expiare) 59, 5.
- erloesaer 99, 3. erloeser 42, 2. 44, 4. 46, 2. 64, 1. 62, 4. 5. 96, 4. 105, 6. erlosaer 36, 4. 74, 4. 12. urlosaer 34, 4. vrlorsaere 1, 7. urloser 24, 3. 24, 5. 34, 4. *stm.* Erlöser.
- erloesunge *stf.* Erlösung 56, 3. 70, 4.
- erloesen 97, 4. erlösen 63, 5. 83, 8. 88, 2. *swv.* erlösen.
- erlûhten s. erliuchten.
- ërnsthaf *Adj.* ernsthaft 43, 4.
- ërnstliche *Adj.* ernstlich 2, 5.
- ëroriu *Compar.* von êr = eher 93, 5.
- erretten *swv.* erretten 56, 3. 63, 3.
- ërsam *Adj.* ehrsam 83, 6.
- erscëllen 94, 6. erschellen 3, 3. *stv.* erschallen.
- erschinen 25, 3. 33, 2. 35, 4.

44, 1. 54, 3. 4. 54, 3 u. o.
erscinen 87, 3. *stv.* *erscinen*.

erschrecken, *Praet.* erschrihte *swv.*
erschrecken 37, 6.

erschühen *swv.* scheuen 106, 2.

erschuten *swv.* erschüttern 62, 5.

erslahen *stv.* erschlagen 38, 6.
63, 2. 89, 4.

erslaher *stm.* Erschlagere (interem-
tor) 44, 6.

erspringen *stv.* entspringen 23, 1.

erst *Superl.* von *ēr* = *eher* 1, 4
u. o.

erstân, erstên *stv.* *erstehen* 33, 2.

64, 2. 65, 4. 10. 67, 3. 5.

ersûchen *swv.* *ersuchen*, *durch-*
suchen (scrutari) 44, 4.

erswarzen *swv.* schwarz werden
62, 5.

erteilen *swv.* *urtheilen* (censere,
judicare) 18, 3. 47, 3. 67, 4.

ertoeten *swv.* ertöden 102, 4.

ervlêgen *swv.* *erflehen* 79, 4.

ervollen 46, 1. 405, 5. *ervullen*
24, 5. 35, 2. 45, 1 u. o. *swv.*

erfüllen (com-, im-, replere).

ervurhten *swv.* *Furcht empfinden*
(tremiscere) 44, 5. (pavere)
73, 3. 102, 6.

erwaejen *swv.* *anwehen* 72, 5.

erwachsen *stv.* *erwachsen*, *aufgehen*
(von dem Tageslicht) 5, 1.

erwechen *swv.* *erwecken* 2, 3.
30, 7.

erwelen *swv.* *erwählen* 60, 4.

77, 8. 89, 1.

erwelunge *stf.* *Erwählung* 77, 3.

erwenden *swv.* *ab-*, *zurückwenden*
V. 2, 13. III. 5, 8.

erwërben *stv.* *erwerben* 55, 3.

erwisen *swv.* *besuchen* (visitare)
50, 1. 74, 1. 72, 9.

erzenie *stf.* *Arznei* 24, 2. 34, 2.
55, 3. 102, 5. 103, 4.

erzunden *swv.* *entzünden* 74, 4.

-es *Verbalendung der 2. Person*

Sg., worüber zu vgl. Grimm I,
856 f. 868 f. 932. *Vgl.* 1, 7.

2, 1. 20, 1. 79, 4. 8. 84, 2.

86, 5. 102, 9. *Meist steht -est,*

zuweilen fehlt alle Flexion, z. B.

gaeb du 47, 1. du gab 94, 3.

eû s. scheûcz, kreûcz, keûsch,

freûdenreich, feûcht, erleûcht,

iunkfreûlich IV.

-ev (eu) *Flexionsendung für iu in*

chuschev 30, 4. dinev 49, 5.

disev 54, 4. gewunnev 104, 8.

vollev 46, 1. 104, 6. *und wol*

auch alzev 39, 3. dew (die)

I. 8, 3. XIII. 3, 4. vollew I,

42, 2. *Vgl.* Grimm 3. A. I, 108.

ewart *stm.* *Gesetzbewahrer*, *Prie-*

ster (sacerdos) 95, 7. 97, 4.

ewen, von ewen ze ewen, *dat.*

Adv. von *Ewigkeit* 44, 8.

ewec 35, 9. ewic 1, 7. 45, 5.

50, 1 u. o. *Adj.* *ewig*.

ewecliche 80, 7. eweclichen 27,

2. 32, 5. 42, 6. 53, 8 u. o.

ewiclich 8, 2. 9, 3 u. o. ewic-

liche 42, 4. 89, 7. 90, 5.

ewichlichen 79, 5. *Adj.* u. *Adv.*

ewiglich.

ewichait XI. 2, 1. ewikhait II.

2, 6. *stf.* *Ewigkeit*.

ewirden (für erwirden) *swv.* *ehr-*

würdigen (venerari) 84, 3.

ewirdic 45, 1. ewirdich 94, 5.

(für erwirdic) *Adj.* *ehrwürdig*.

ewirdigen (für erwirdigen) *swv.*

- ehrwürdigen* (venerari) 84, 1. 92, 2.
ezzen stv essen 5, 3. 43, 6. 53, 3. 54, 1.

F.

- faige s. vaige.*
falsc s. valsch.
festen s. vestenen.
ff, pf, ph wechseln besonders in dem Worte schepfaer.
fiver, fiwer s. viur.
flègic s. vlègic.
flèhten stv. flechten 89, 2.
fleisc, fleisk s. vleisc.
Flexion, starke, des Adj. nach dem Artikel 34, 1. 44, 2. 54, 1. 65, 2. 68, 5. 100, 2. 104, 9. *nach diser* 76, 1. *schwache bei einem Adj. ohne Artikel* 40, 3. 44, 2. 43, 3. 46, 2. 98, 1. 102, 3. 105, 4. — *Starke Flexion fehlt* 68, 5. 6. *all dy lieb* III. 4, 14.
fliegen stv. fliegen 94, 3.
fliehen s. vliehen.
fliezen s. vliezen.
fliz Fleiss (nisus) 4, 1.
fluz s. vluz.
frais s. vreise.
fri s. vri.
fride s. vride.
friden s. vriden.
frô s. vrô.
frôn Adj. frohn, heilig, hehr IV. 4, 5. 11 u. o.
froven s. vroven.
früchtig Adj. fruchtbar, schwanger VI. 5, 1.

- frum Adj. förderlich, nützlich* 15, 3. *s. vromen.*
frumicheit stf. Frömmigkeit (probitas) 94, 1.
fûge s. vûge.
fûgen s. vûgen.

G.

- gâbe stf. Gabe* 4, 4 u. o.
gâben swv. begaben (munerare) 4, 4.
gagenwurtic s. gegenwertic.
gâhens 72, 3. *gâhes* 37, 4. 65, 8.
Adv. eiligst, plötzlich.
galge swm. Galgen 60, 1.
gân, gèn stv. gehen 43, 2. 77, 5. 104, 5.
gantreitet = geantreitet s. antreiten.
ganz Adj. ganz, unversehrt 44, 7. 75, 2. 87, 5.
gar Adj. ganz (totus) 13, 8.
gaerliche 106, 2. *gaerlichen* 55, 4. *Adv. ganz u. gar.*
gaernde 47, 3. 74, 4. 9. 11. 97, 2. 103, 4. 106, 1. 110, 4. 114, 3. *garnde* 82, 2. 94, 5. 95, 2. *garnende* 104, 3. *stf. Verdienst, s. arnen.*
garnen 3, 2. 47, 1. 69, 2. 94, 5. 95, 8. 103, 4. 113, 3. *gearnen* 58, 2. 69, 2. 74, 8. 104, 8. *swv. verdienen, s. arnen.*
gazze swf. Gasse 104, 2.
ge- fehlt vor dem Part. praet. zuweilen, so bei chomen 35, 1. 36, 4. 40, 1. 44, 3 u. o.
chundet 35, 2. *gruzet* 79, 5.

- geben 89, 4. 98, 5. 407, 3.
braht 402, 5. glovbet 44, 4.
gearnen *s. garnen.*
gēbaer *stm. Geber* (largitor) 94, 4.
gēbaerinne *stf. Geberin* (datrix)
44, 6.
gebawen *swv. bauen* I. 5, 3.
gēbe *stf. Gabe* 44, 6. 85, 3.
gēben *stv. geben* 2, 4 u. o. du
gab (dedisti) 94, 3. gaeb du
47, 4.
gebende *stn. Fessel* 46, 4. 26, 4.
64, 2. 62, 2. 63, 6. 68, 3.
74, 5.
gebären *stv. gebären* 32, 4. 35, 8.
9. 36, 4. 37, 4 u. o.
gebēt *stn. Gebet* 9, 2. 30, 3 u. o.
gebēten (precibus) 96, 4.
gebiuten, gebieten 9, 2. 26, 4.
2. 43, 4. 44, 7. gebūten 48, 3.
stv. gebieten.
gebot *stn. Gebot* 47, 4. 35, 6.
63, 3. 404, 3.
gebrēsten *stv. gebrechen, fehlen*
(deesse) 50, 2.
geburt *stf. Geburt* 34, 4. 35, 4.
36, 6 u. o.
gebūwen *stv. leben* I. 6, 3.
gedagen *swv. schweigen* 42, 3.
gedinge *stn. Hoffnung* 25, 4. 36,
2 u. o.
gedingen *swv. hoffen* 25, 5. 56, 4.
gedulte *stf. Geduld* 406, 4.
gedenchen *anom. V. gedenken* 9, 3.
22, 2.
gegenwertic *Adj. gegenwärtig* (ob-
vius) 90, 3. gegenwurtic (prae-
sens) 93, 5. gegenwurtig 94, 8.
gagenwurtic 96, 2. gagenwrt
440, 2.
gehaeizen *s. geheizen.*
gehaizen *s. geheizen.*
gehalten *stv. erhalten, bewahren*
25, 4.
geheiligaer *stm. Heiliger* (dica-
tor) 59, 4.
geheiligen *swv. heiligen* (sacrare)
53, 2.
geheiz *stn. Verheissung* 74, 3.
geheizten, geheizzen 9, 2. *Part.*
gehaeizen 42, 4. gehaizen 74,
3. 72, 4. *stv. geheissen, ver-
sprechen.*
gehengen *swv. geschehen las-
sen, übereinstimmen* (consentire)
44, 3.
gehörsamen *swv. gehorsam sein*
47, 4.
gehuge *Adj. eingedenk, wis ge-
hüge* (sis memor) 90, 4. *Vgl.*
ungehüge.
gehugen *swv. gedenken* 44, 6.
36, 3. 47, 3. 49, 5. 53, 7.
99, 6.
gehuldigen *swv. huldigen* (flectere)
53, 5.
geisel *stf. Geisel* (scorpio) 99, 4.
geist *stm. Geist* 4, 9 u. o. *Pl.*
geiste 96, 2.
geistlich *Adj. geistlich* (spiritualis)
54, 4. 74, 2. 89, 4.
gelaben *swv. laben, erquickten* (re-
creare) 72, 9.
geleit = geleet 74, 4.
gelich *Adj. gleich* 32, 5. 47, 5.
50, 4. 56, 4. 77, 2. 78, 3.
86, 7. 413, 5. ir geliche (con-
sortes) 89, 2.
gelichen *swv. gleich machen* (adae-
quare) 77, 3.
geligere *stn. Lager* 42, 4.
gelouhe 2, 6. 25, 5 u. o. gelöbe

43, 5. 30, 6. 50, 2. 56, 4.
 58, 1. 99, 3. 100, 3. 105, 4.
 glöbe 89, 1. 2. 90, 2. 94, 7.
 glovb 13, 7. *swm. Glaube.*
 gelouben 35, 8. 83, 3. gelöben
 38, 1. 46, 3. 56, 4. 62, 1.
 74, 6. 104, 5. 104, 4. glou-
 ben 11, 1. *swv. glauben.*
 geloubic 30, 5. 31, 1. 44, 1.
 gelöbic 35, 3. 60, 3. 72, 4
 u. o. gloubig 15, 3. *Adj. gläu-
 big*
 geloblich *Adj. glaublich* (fidelis)
 42, 4.
 gelten *stv. bezahlen* 40, 2. 96, 6.
 VI. 2, 24.
 gelubde *stf. Gelübde* 26, 4. 40, 4.
 74, 5.
 gelust *stf. Gelust, Wohlgefallen*
 (luxus) 85, 2.
 gemacht *stn. Gemächlichkeit, Vor-
 theil* (commodum) 98, 5.
 gemahsam *Adj. passend, ungemes-
 sen* (aptus) 17, 2.
 gemeine *s. gemeine.*
 gemait *Adj. angenehm, froh* VII.
 4, 6.
 gemeilen *swv. bemakeln, beflecken*
 (polluere) 35, 7.
 gemeilic *Adj. bemakelt, befleckt*
 74, 1.
 gemeiligen *swv. bemakeln, be-
 flecken* 74, 5.
 gemein *Adj. gemein, gemein dinc*
Staat (respublica) 66, 4.
 gemeine *Adv. zugleich* (pariter)
 3, 2. 95, 8. gemeine 95, 3.
 gemëren *swv. vermehren* 50, 2.
 60, 6. 62, 4. 112, 4.
 gemme *swf. Edelstein* (gemma)
 78, 2.

gemüsten *s. müzen.*
 gemüte 18, 3. 19, 3. gemüt 79, 3.
stn. Gemüth.
 gen, *Praep. mit dem Dativ, gegen*
 IV. 2, 9.
 genåde 25, 2. 30, 1. 3 u. o.
 gnåde 10, 1. 13, 3 u. o. *Gen.*
pl. genaden 74, 5. *stf. Gnade.*
 genaedic 47, 1. 50, 2. 4. 65, 11,
 104, 7. 103, 1. 112, 1. ge-
 naedich 76, 3. gnädig 94, 8.
 gnadich 78, 3. 80, 5. 89, 7.
 93, 4. *Adj. gnädig.*
 genaedicheit *stf. Gnädigkeit, Gnade*
 53, 6. 70, 2.
 genaediclich 1, 7. gnädicliche 94,
 1. *Adv. gnädiglich.*
 genende *stf. Person* 50, 5.
 genēsen *stv. genesen, gebären*
 37, 5.
 genibele, *stn. Genebel, Gewölk*
 19, 1.
 genist, genyst *stf. Genesung* IV.
 8, 22. V. 5, 1. VIII. 2, 7.
 genôte *Adj. gezwungen* (coactus)
 85, 1.
 genözschaft *stf. Genossenschaft*
 105, 6.
 genügen *swv. genügen* (affluere)
 98, 2. (redundare) 98, 5.
 genuht *stf. Genüge, Fülle* I. 12, 2.
 genuhtic *Adj. genügend* (abundans,
 proflus) 64, 3. 73, 2.
 genuhtlichen *Adv. genügend* (af-
 fatim) 27, 3.
 geräten *stv. gerathen, (suggerere)*
 26, 3.
 gereden *swv. reden* 22, 2.
 gerēht *Adv. also* (ergo) 2, 5.
 gerechtikait *stf. Gerechtigkeit* VI.
 2, 18.

- bereit 74, 3. 98, 4. 100, 6. ge-
 reitter 6, 1. greit 80, 2. *Adj.*
bereit.
 gären, gären *stv.* *begehren* 12, 2.
 24, 3. 44, 4. 77, 5. 81, 3.
 83, 5. 94, 2. 5. 113, 2. an
 einen gern 1. 4, 8.
 gerne *Adv.* *gerne* (libenter) 110,
 4. gären 1. 4, 2.
 gerte *stf.* *Gerte* (virga) 35, 4.
 86, 4.
 gerüchen *swv.* *geruhen*, für *gut*
finden 6, 1. 35, 6. 50, 4.
 62, 3. 74, 42, 82, 4. 89, 7.
Gerundium, das *lat.*, wird durch
 eine *Art* *flectierten Infinitivs*
übersetzt, aber ohne Praepos.
Vgl. Grimm IV, 105. ab-
 twahunde (abluendo) 43, 3. an-
 sehend (videndo) 2, 7. antrei-
 tunde (dispensando) 100, 3.
 bittende (precando) 84, 7. bit-
 tunde (orando) 100, 6. brin-
 gende (ferendo) 44, 3. brütend
 (fovendo) 5, 2. chorunde (gu-
 stando) 63, 2. entlibunde (par-
 cendo) 70, 4. ewirdigend (ve-
 nerando) 84, 1. gebende (do-
 nando) 108, 3. gerüchende
 (dignando) 35, 6. gesellende
 (sociando) 95, 2. lidende (pa-
 tiendo) 84, 2. schellende (con-
 crepando) 92, 1. schärmende
 (defendendo) 48, 1. singend
 (canendo) 90, 3. singende
 27 3. singunde 15, 1. 19, 3.
 66, 5. spottende (jocando)
 84, 6. tiligende (delendo) 90, 4.
 weinund (flendo) 19, 3. wër-
 dende (nascendo) 36, 3. zan-
 kende (laniendo) 84, 6. —
 scadens (nocendi) 3, 2. ver-
 tragenes (gerendi) 13, 4.
 gerüric *Adj.* *rührig*; gerüric ma-
 chen (vegetare) 110, 2.
 gerüwen *swv.* *ruhen* 73, 6. 110, 2.
 gerüwic *Ad.* *geruhig* 24, 2.
 gesanc *stn.* *Gesang* 24, 1. 28, 3.
 29, 2. 36, 5. 38, 1 u. o.
 gesatten *swv.* *sättigen* 70, 4.
 gesaeze *stn.* *Sitz* 68, 1.
 gescäfen 83, 6. geschäfen 35, 5.
 37, 2. *stv.* *erschaffen*.
 gescaft 79, 2. gescafte 83, 4.
stf. *Geschöpf*.
 geschäfen *s.* gescäfen.
 geschēhen *stv.* *geschehen* 45, 1.
 73, 4.
 geschepfe 53, 7. geschepfede
 27, 1. 50, 5. 110, 5. *stf.*
Geschöpf.
 gescihte *stf.* *Geschichte*, *Ereig-*
niss 13, 4.
 gescōz *stn.* *Geschoss* 28, 1. 34, 6.
 gesēhen *stv.* *sehen* 80, 3.
 geseit = gesaget 37, 5 u. o.
 geselle *swm.* *Geselle* (socius) 93,
 4. 106, 1.
 gesellen *swv.* *gesellen* 74, 6. 80,
 1. 5. 93, 2. 95, 2. 8. 106, 1.
 geselleschaft *stf.* *Gesellschaft*
 39, 2.
 gesidele *stn.* *Gesiedel*, *Sitz*, *Woh-*
nung 1, 3. 93, 2.
 gesigen *swv.* *siegen* 65, 3. 66, 4.
 76, 2. 105, 4. 106, 1. 108, 3.
 gesiger *stn.* *Sieger* 62, 6. 65, 3.
 67, 3. 70, 3.
 gesihene *stn.* *Gesicht*, *Aussehen*
 89, 6.
 gesiune 69, 9. gesūne 5, 3. *stn.*
Gesicht (visus).

- geslaechte 23, 1. 43, 4. 44, 1. 46, 2 u. o. geslahte 26, 1. 84, 1. 91, 1. geslehte 23, 2. gslaechte 83, 7. geschlecht I. 2, 4. *stn. Geschlecht.*
- gesperren *swv. sperren* (claudere) 30, 5.
- gespreng *stn. Gespreng, Besprengen* I. 4, 21.
- gestân, gestên *stv. stehen, bestehen* (extare) 1, 1. 92, 4.
- gestirne *stn. Gestirn* 31, 5. 47, 4. 67, 3. 69, 1.
- gestümen *swv. stumm, empfindungslos werden, sein* VI. 4, 26.
- gesüne s. gesiune.
- gesund *Adj. gesund: wis gesund* (salve) 90, 5.
- gesund *stn. Gesundheit* 110, 3.
- getan *Part. v. tuon: so getan so beschaffen, solch* (talis) 40, 4.
- getrawen *swv. getrauen* I. 6, 2.
- getriwe *Adj. getreu* 13, 5. 80, 8. 100, 5.
- getriwelich *Adj. getreulich* 98, 4.
- getroc *stn. Trug, Trugbild* (monstrum) 102, 6.
- gevag *Adj. theilhaftig* (compos) 104, 5.
- gevâhen 11, 4. gevangen 38, 6. *stv. ergreifen.*
- gevar *Adj. Farbe habend* IV. 5, 15. 8, 4.
- gevallen *stv. niederfallen* 24, 5. *gevallen* (placere) 48, 1. 53, 8.
- gevangen s. gevâhen.
- gevellichlich *Adj. passend* (congruus) 27, 2.
- gevolgen *swv. folgen* 54, 4.
- gevreven *swv. erfreuen* 24, 4. 45, 3.
- gevücliche *Adv. gefügich, passend* (apte) 81, 9.
- gevuclhe *stn. Gewölk* 68, 5.
- gevür *stn. Vortheil* (commodum) 1, 7.
- gewalt *stn. Gewalt* 23, 1. 24, 3. 31, 4. 43, 4. 48, 3. 64, 1. 76, 3. 85, 4. I. 10, 1.
- gewaltic 30, 8. 51, 3. 62, 5. 74, 9. 11. gewaltich 7, 1.
- geweltic 13, 3. 94, 5. *Adj. gewaltig.*
- gewaltichlichen 24, 1. gewaltichlichen 27, 1, 44, 7. *Adv. gewaltiglich.*
- gewand *stn. Gewand* 63, 1.
- gewaschen *stv. abwaschen* (abluere) 97, 4.
- geweltic s. gewaltic.
- gewären, gewörn *swv. gewähren* 45, 4. 102, 9.
- gewinnen *stv. gewinnen* 40, 1. 45, 4. 101, 8.
- gewis, gewisse *Adj. gewiss* 20, 3. 31, 5. 45, 1. 47, 4.
- gewisse *Adv. gewiss* (nempe) 102, 7. 109, 2. (quidem) 55, 3. 74, 7.
- gewizze *stf. Bewusstsein* (conscientia) 106, 4.
- gewon (gewont) *Adj. gewohnt* 10, 1.
- gezebraht d. i. zubraht zugebracht 63, 4.
- gezelt *stn. zelt* (castra) 100, 4.
- gezemelich *Adj. geziemend* (aptus) 95, 6.
- gezëmen *stv. geziemen* 34, 1.
- gezierde 47, 5. 49, 3. 52, 7. 54, 1. 76, 1. 110, 5. *stf. Zierde.*
- gezimber *stn. Gebäude* 104, 4.

gezuht *s.* züken.
 gibe für gib 53, 7. 54, 4.
 gie *d. i.* gienc (*gieng*) 77, 5.
 giezen 48, 4. 49, 4. 43, 4 u. o.
 giezzen 80, 4. *stv.* giessen.
 gilben *swv.* gelb werden, gelb sein
 IV. 4, 3.
 gimme (*lat.* gemma) *stf.* Edelstein
 104, 3.
 girde *stf.* Begierde 57, 2. 70, 4.
 gist = gibest 62, 5.
 git = gibe 38, 7. 44, 8. 43, 1.
 76, 4.
 gk im Auslaut XXI. 6, 5.
 glid *stn.* Glied 60, 4. 74, 6 u. o.
Dat. pl. gliden 44, 6. 74, 6.
 gloube, glouben *s.* geloube, ge-
 louben.
 gloubig *s.* geloubic.
 gmüte *s.* gemüte.
 gnade *s.* genade.
 gnädich *s.* genaedic.
 gnädicliche *s.* genaediclich.
 gnaeme *Adj.* genehm, angenehm
 17, 2.
 gnähen *swv.* nahen 17, 4.
 gold *stn.* Gold 104, 2.
 got *stn.* Gott 2, 9 u. o.
 gottheit 50, 5. 106, 6. gotehait
 32, 5. gotheit 3, 3. 56, 4.
 90, 5. 94, 6. *stf.* Gottheit.
 gotlich *Adj.* göttlich (*deificus*) 87, 4.
 grab *stn.* Grab 63, 6. 93, 3.
 140, 3.
 gräve *swm.* Graf 104, 4.
 greit *s.* bereit.
 griechen *stn.* Griechen 72, 6.
 grim, *Gen.* grimmes *Adj.* grimmig
 46, 3. 49, 4. 64, 2. 102, 6.
 143, 3.
 griulich 44, 6. 70, 2. grülich

65, 5. grülich 4, 6. 68, 5.
 106, 3. *Adj.* grauennerregend.
 grogieren *swv.* schreien, wieder-
 hallen XVII. 2, 4.
 gröz *Adj.* gross 40, 2. 44, 7.
 so gröz (*tantus*) 77, 6. 7 u. o.
 größen *swv.* grösser werden (*tu-
 mescere*) 34, 3.
 grülich *s.* griulich.
 grumad *stn.* Grummet IV. 7, 44
 grüne *stf.* Grüne 17, 3.
 gruntesten *swv.* auf den Grund
 befestigen 77, 6.
 grunveste *stf.* Grundfeste (*fun-
 damentum*) 104, 5.
 grüz *stn.* Gruss 52, 2. wis grüz
 = sei gegrüsst (*salve*) 88, 4.
 grützen *swv.* grüssen 44, 4.
 gslaehte *s.* geslaechte.
 guldin *Adj.* golden 22, 4. 76, 4.
 84, 3.
 gurtel *stf.* Gürtel 74, 6.
 gurten *swv.* gürteln 34, 6. 44, 5.
 77, 5.
 gut 1, 2 u. o. gut 95, 10. 99, 6.
Adj. gut.
 gütät *stf.* Gutthat 32, 3.
 gute *stf.* Güte 4, 2. 27, 4. 70,
 4. 94, 3. 95, 4. 104, 7.
 gütikhait *stf.* Gütigkeit VI. 4, 9.
 VII. 4, 24.
 gütlích *Adj.* 62, 4. 102, 4. 103,
 3. 108, 2. *Adv.* 55, 4. güt-
 lichen *Adv.* 44, 8. gütlích.

H.

haben *anom.* V. haben 48, 4.
 85, 4. 86, 2. 95, 7.
 hach *s.* hoch.
 haele *Adj.* schlüpfertig, vergäng-

- lich** (lubricus) 22, 3. 28, 4. 42, 3.
- haellen** *s.* hëllen.
- hailen** *s.* heilen.
- hailig** *s.* heilig.
- hailikhait** *stf.* *Heiligkeit* VI. 3, 46.
- hain** *acc. Adv.* *heim, nach Hause* V. 4, 46. VIII. 4, 2.
- hals** *stm.* *Hals* (collum) 89, 4.
- halsäder** *swf.* *Halsader, Hals* (jugulum) 89, 4.
- halspërch** *stm.* *Panzerhemd* (lorica) 89, 2.
- halsslac** *stm.* *Halsschlag, Ohrfeige* (colaphus) 64, 2.
- halten** *stv.* *halten, weiden* (pacere) 112, 2.
- halz** *Adj.* *lahm* 84, 4.
- han, hane** *swm.* *Hahn* 2, 5. 6 u. o.
- hand, hant** *Gen.* *hand u. hende* *stf.* *Hand* 18, 3. 22, 3. 38, 6. 83, 4. 104, 4. 107, 3.
- hangen** *stv.* *hangen* 60, 5. 99, 4. 107, 4.
- hantgetât** *stf.* *Schöpfung der Hand* V. 2, 3. VIII. 4, 11.
- hantvest** *stf.* *Bekräftigung durch Handschrift* (chirographum) 56, 3.
- hart** *s.* hert.
- hazzen** *swv.* *hassen* 85, 3.
- heben** *stv.* *heben, unhöhe heben* (flocci pendere) 50, 3.
- heiden** *stm.* *Heide* (barbarus) 72, 6.
- heil** *stm.* *Heil* 2, 6 u. o.
- heil** *Adj.* *heil, heil wëren* (avere) 60, 6.
- heilant** *stm.* *Heiland* 97, 4.
- heilen** 88, 4. 94, 4. 100, 6. 104, 4. *hailen* 34, 2. *swv.* *heilen.*
- heilhaft** *Adj.* *heilhaft, heilsam* (salutaris) 78, 4.
- heilic** 4, 4. 3, 2. 3. 64, 5. 72, 4 u. o. *heilich* 11, 2. 34, 6.
- heilig** 18, 2. 79, 3. 86, 4. 88, 4. *hailic* 84, 2. *Adj.* *heilig.*
- heiligen** *swv.* *heiligen* 54, 4 u. o.
- heint** *Adv.* *heute Nacht* IX. 2, 2.
- heiter** *Adj.* *heiter* 22, 2. 102, 9.
- heiz** *Adj.* *heiss* 57, 3. 73, 2.
- heizen, heizzen** *stv.* *heissen* (vocari) 9, 2. 95, 4. *Part.* *gehaizen* (promissum) 74, 3. 72, 4.
- heken** *swv.* *stechen, beissen* V. 2, 10.
- hël, Gen.** *hëlles, Adj.* *hell* (canorus) 30, 4.
- hëlfe** 38, 4. 44, 8. *hilfe* 48, 2. 78, 3. 84, 4. 85, 1. 86, 6. 97, 4. *stf.* *Hilfe.*
- hëlffen** *stv.* *helfen* 32, 4. 44, 2. 48, 4. 2. 80, 6. 110, 4.
- helle** *stv.* *Hölle* 4, 6. 34, 5 u. o. IV, 4. 44.
- hëllen** 28, 3. 33, 4. 65, 4 u. o.
- haellen** 112, 3. *stv.* *hallen, erschallen.*
- hengen** *swv.* *beistimmen* (annuere) 97, 5.
- hër** *Adv.* *her* 16, 4. 18, 4. 87, 4. 89, 4. 93, 4.
- hër** *Adj.* *hër, erhaben* 84, 9. 83, 6. 7. 8. 84, 4. 95, 3.
- hërbrinchen** *herbringen* (ingerere) 46, 4 s. *brinchen.*
- hërlich** *Adj.* *herrlich* (herilis) 75, 4. (clarus) 95, 6. (venereabilis) 82, 2. (gloriosus) 108, 4.

- (magnificus) 86, 2. (inclytus) 87, 4. (almus) 89, 4. 95, 3. (sollemnis) 95, 2.
- hërnâch *Adv.* *hernach* (post) 32, 3.
- hërnider *Adv.* *hernieder*, hërnider chomen (illabi) 73, 5.
- hërre *swm.* *Herr* 3, 4 u. o.
- hër scouwen *herschauen* (adspicere) 44, 5. 48, 1. s. scouwen.
- hërschaft 76, 2. hërschaft 85, 4. 93, 5. *stf.* *Herrschaft*.
- hert (in der Flexion, sonst hart) 63, 3. 75, 4. 44. 85, 1.
- herwe *Adj.* *herbe* 43, 4.
- hërze *swm.* *Herz* 5, 3 u. o. *Dat.* mit hërze 94, 2. 95, 2. *stn.* 67, 5. 75, 5.
- herzoge *swm.* *Herzog*, *Heerführer* 405, 2.
- hërzubel *stf.* *Verstandeslosigkeit* (vecordia) 5, 3.
- hew *stn.* *Heu* 37, 6.
- hie *Adv.* *hier* 49, 2. 53, 8. 404, 3. 8. 402, 4. 5. 6.
- hilfe s. hëlfe.
- himel *stm.* *Himmel* 4, 3 u. o. *Gen. sg.* himel 3, 2. 45, 2. 83, 7. himeles 83, 2. 400, 4. himels 83, 5. *Dat. sg.* himel 404, 2. himele 84, 7. 94, 3. 4. *Acc. pl.* himele 68, 3. *Gen. pl.* himele 89, 2. 90, 1. *Dat. pl.* himeln 404, 1. himelen 82, 3.
- himelbaeric *Adj.* *himmelgeboren* (coeligena) 87, 4.
- himelbiwaer 32, 4. 403, 1. 444, 2. himelbûwaer 4, 8. 40, 2. himelbûwar 93, 2. *stm.* *Himelsbewohner*.
- himelisc- 79, 4. 80, 1. 7. 84, 4. 90, 3. himelisch- 37, 7. 43, 4. 3. 44, 6. 49, 4. 50, 3. 54, 4. 94, 2. 400, 5. himeliskiu 34, 4. 37, 3. himlisc- 44, 2. *Adj.* *himmlisch*.
- himeliscen 89, 3. himelische 94, 2. himelischen 24, 3. 54, 4. 73, 5. *Adv.* *vom Himmel* (coelitus).
- hinevaren 49, 4. hinvaren 43, 7. *stv.* *hinfahren* (transire, discedere).
- hinkëren *swv.* *hinkehren* (avertere) 88, 4.
- hinnëmen *stv.* *hinnehmen* 33, 2. 64, 3.
- hinruchen *swv.* *hinrücken* (removere) 27, 2. 402, 6.
- hintûn *V. anom.* *hinthun* (tollere) 24, 3. 96, 6.
- hinvallen *stv.* *hinfallen* (decidere) 28, 2.
- hinvaren s. hinevaren.
- hinze = hin ze *Praep.* *hin zu* (in) 93, 3.
- hirte *swm.* *Hirte* 37, 7. 49, 5. 76, 3.
- hitze *stf.* *Hitze* 6, 2 u. o.
- hiute *Adv.* *heute* 80, 7. 93, 4. 98, 7. 400, 7. 440, 4.
- hiutic *Adj.* *heutig* (hodiernus) 400, 4.
- hòch, hòh *Adj.* *hoch* 25, 1. 30, 7. 35, 7 u. o. *Gen.* *hoeher* (supernae) 400, 4. *Superl.* *hoehest* 39, 3. 74, 2. 404, 9. hach XI. 8, 8.
- hòchtragend *Part.* *hochtragend*, *stolz* (tumens) 35, 7.
- hochzit 50, 2. 64, 5. hòhzit 80, 7. 82, 2. 86, 4. 87, 3.

95, 4. 6. 8 u. o. *Hochzeit, Hochfest.*
 hoehe 42, 3. 45, 5. 54, 5. 62, 6.
 67, 4 u. o. höhe 78, 2. *stf. Höhe.*
 hoeren 44, 3. 47, 4. 55, 1. hören 1, 3 u. o. *swv. hören.*
 höh s. hoch.
 höhunge *stf. Erhöhung* 88, 5.
 höhzit s. höchzit.
 höhzitlich *Adj. hochzeitlich, hochfesttäglic* 89, 6.
 hol *stn. Höhle* 74, 5.
 hold *stm. Diener, Anhänger* 44, 3.
 holz *stn. Holz* 60, 3. 84, 2. 88, 4. 2.
 hönchust *stf. Arglist* 30, 7. 98, 3.
 hönchustic *Adj. arglistig* (subdoluſ) 64, 3.
 honic *stn. Honig* 74, 6.
 hören s. hoeren.
 houbet *stn. Haupt* 77, 8. 93, 3.
 houschrêch *stm.? stf.? Heuschrecke* 74, 6.
 hov *stm. Hof* (curia) 78, 2. 144, 4.
 hüfen *swv. häufen* 74, 10.
 hulde *stn. Huld* 58, 2.
 huldigen *swv. huldigen, besänftigen* 39, 2. 49, 2. 62, 4. 67, 2. 96, 4.
 hunger *stm. Hunger* 57, 2.
 hungern' *swv. (impers.) hungern* 37, 6.
 hürlich *Adj. hurerisch* (adultera) 85, 4.
 hürlust *stm. Huhrlust* (libido) 4, 5.
 hūs *stn. Haus* 37, 4. 45, 3. 102, 3. 103, 4.
 hūsgeuôz, hūsgeuôzze *swm.* 39, 2. 74, 5. *stm.* 97, 5. *Hausgenoss.*

hūtaere *stm. Huter* (custos) 92, 3.
 hūte *stf. Hut, Schutz* 10, 1. 53, 3. 59, 4 u. o.
 hūten *swv. hūlen* 34, 5.

I.

i in der Flexion des Nomens für e: s. stetiu 104, 4. mſtin 142, 4.
 -icheit, darauf ausgehende Subst. chusseheit, drivalentheit, einvaltheit, êwichait, frumicheit, genaedicheit, gerechtikait, gütikhait, hailikhait, mähthikait, pittrichait, plodikhait, selikhait, slêwerheit, sūzzikhait, unreinec-hait, upicheit, verwerticheit, wirdikhait.
 iedoch *Adv. jedoch, wenigstens* (saltem) 74, 5.
 iegelig, ieglich *Pronominaladj. jeglich* 1, 4. 33, 4. 53, 5. 95, 6. 7.
 iemen *Pronominalsubst. jemand* 74, 8.
 iemer *Adv. immer* 42, 4. 49, 6. 50, 2. 6. 52, 4. 69, 3. 96, 4. 100, 6. 103, 2. 6. 113, 5.
 iemmer 85, 4.
 iender *Adv. irgendwo* 42, 3.
 ienoch *Adv. immer noch* (adhuc) 80, 2.
 ietwêder 94, 8. 104, 5. iewêder 74, 6. 74, 4. 113, 5. *jeder von beiden* (uterque).
 ilen *swv. eilen* 59, 5. 89, 3. 90, 3.
Imperativ sg. starker Verben auf -e findet sich öfters, vgl. behalte

67, 2. besitze 65, 44. bite
 97, 4. chume 74, 4. chum
 97, 4. 404, 7. dwinge 26, 4.
 enphahe 76, 3. 404, 7. 442,
 4. erbiute 55, 2. gibe 53, 7.
 54, 4. 5. 107, 2. gib 8, 2.
 53, 6. 55, 4. 59, 4 u. o.
 vergibe 38, 8. 408, 2. hilfe
 48, 4. 2. uberwinde 408, 3.
 verlihe 40, 3. 53, 9. verliih
 4, 9. verlaze 59, 4. vertribe
 26, 3. 74, 44. vertrib 45, 2.
 widerscine 2, 8.
 inbringen v. *anom.* einbringen (in-
 gerere) 6, 2. (inferre) 84, 7.
 ineist = inne ist (adest) 84, 2.
 ingân, ingên *stv.* eingehen 3, 2.
 37, 3. 83, 7.
 ingiezen *stv.* eingiessen 6, 4.
 74, 4.
 innaeder *stf. swf.* Eingeweide 35,
 3. 37, 3. 72, 5, 107, 4.
 innecklich *Adj.* inniglich (intimus)
 54, 3.
 inner *Adj.* inner 9, 4. 75, 2.
 79, 3. 98, 6. 106, 3.
 innercheit *stf.* Innerlichkeit (in-
 tima) 5, 3.
 innerhalbe *Adv.* innerhalb 24, 4.
 innerist *Superl.* v. inner 82, 4.
 86, 4.
 insenchen *swv.* einsenken 23, 2.
 invaren *stv.* einfahren, eintreten
 49, 4. 82, 2.
 invûren *swv.* einführen 404, 3.
 invliezen *stv.* einfliessen 57, 3.
 ir *Pron. poss. ihr, undeclinert*
 65, 5. 78, 3. 105, 6.
 irdisc- 90, 2. irdiskiv 34, 4. ir-
 disch- 108, 4. *Adj.* irdisch.
 irretûm 22, 4. irretûm 80, 6.

irretûm 2, 3. irtûm 44, 3. *stm.*
Irrthum, Verführung.
 -is *Genitivendung, s. stritis* 5, 2.
 isen *stm.* Eisen 44, 3.
 itewiz *stm.* Strafe, Schmach (pro-
 brum) 4, 7. 62, 4.

J.

iaeric *Adj.* jährlich, jährlich (an-
 nuus) 102, 2.
 iâr *stm.* Jahr 36, 4. 44, 4 u. o.
 iâriclich 59, 5. iareglic 54, 4.
 iaerlich 84, 4. iârllich 87, 3.
Adj. jährlich (annuus).
 ie für i s vierlich.
 iêhen *stv.* bekennen, sagen 44, 3.
 V. 3, 44.
 iocch 49, 4. ioch 35, 4. *stm.* Joch.
 iudeschaft *stf.* Judenschaft 72, 7.
 iugent *stf.* Jugend 42, 5.
 iung, *Superl.* iungest 28, 3. 47, 5.
Adj. jung. zejungest (tandem)
 32, 2.
 iunger *stm.* Jûnger 50, 2. 65, 8.
 72, 7. 73, 4.

K.

kch s. dekchen 5, 2. drukchen
 40, 2. 44, 5. wekchen 2, 5.
 entekchen 44, 4. kchos V. 2,
 22. erkchennen VII. 2, 24.
 pakchen XI. 5, 4. dankchen
 XI. 9, 4. schenkchen XIX. 4, 6.
 viele Wörter in XXII, 3. kch
 im Auslaut. s. X. 4, 8.
 kchifen (kieven) *swv.* nagen VI.
 3, 5.

kk s. likken 2, 5. drukken 14, 4.
krey *stm.* Geschrei V. 1, 17, VIII.
2, 26.

L.

laden *swv.* einladen 13. 3. 16, 1.
80, 2. 89, 3.
laeraer, laerer s. leraer.
lāgen *swv.* lauend liegen, nach-
stellen 11, 5.
laichen *swv.* hintergehen VI. 1, 10.
lamb 63, 1. 4. lamp 33, 3. 43,
3. 63, 1. 90, 4. Pl. lember
100, 3. *stm.* Lamm.
land, lant *stm.* Land, Vaterland
27, 3. 65, 6. 8. 66, 4. 102, 7.
lang *Adj.* 102, 11. lange *Adv.*
24, 1. lang.
laster *stm.* Laster 24, 2. 23, 3 u. o.
latinisch *Adj.* lateinisch 72, 6.
lāwen *swv.* lau werden (tepscere)
24, 4.
lāzen *stv.* lassen 62, 5. 80, 2.
85, 1.
lēbelich 9, 4. 26, 2. 64, 4. 88, 2.
lēblich 88, 1. *Adj.* zum Leben
gehörend (vitalis).
lēben *swv.* (oft substantivisch)
leben 1, 7 u. o. dēs lēbenes
84, 5. dēm lēbene 64, 3. 64, 2.
lēbend *Part.* *Adj.* lebend (vivus)
79, 5. 90, 5.
lēbendic *Adj.* lebendig 66, 2. 71,
2. 101, 1.
lēber *swf.* Leber 27, 3.
lēblich s. lēbelich.
lēfs *stm.* Lefze 74, 1.
legen *swv.* legen 35, 5.
leib s. lib.

leid, leit *stm.* Leid, Bedrängniss
17 1. 18, 4. 52, 3. 102, 10.
leiten 44, 2. 56, 2. 90, 3. 93, 3.
leitten 3, 2. 95, 5. *swv.* leiten,
führen.
leiter *stm.* Leiter, Führer (dux)
49, 5.
leraer 95, 7. laeraer 76, 2.
laerer 76, 4. *stm.* Lehrer.
lère *stf.* Lehre (exemplum) 50, 2.
leer IV. 5, 13. VI. 3, 4.
lëren *swv.* lehren 48, 2. 53, 1.
72, 8. 76, 4. 94, 3. 4. 99, 4.
lest *Sub.* v. laz letzt 40, 3. 53, 8.
lewe 54, 3. lev 66, 2. 1. 13, 3.
swm. Löwe.
lib *stm.* Leib 1, 6 u. o. (caro)
40, 5. 60, 1. 65, 10. 98, 1.
lieb 67, 3. leib I. 12, 1. 13, 1.
liblich *Adj.* leiblich 62, 3. 65, 9.
100, 3.
libnar *stf.* Leibesnahrung 84, 4.
lichname *swm.* 22, 3. 34, 6.
36, 3. 37, 2. 44, 4. 55, 4 u. o.
lichnam *stm.* 24, 4. 26, 2. 44,
5. IV. 5, 18. Leichnam, Leib.
lid *stm.* Glied 12, 1. 98, 1. 2.
liden *stv.* leiden 62, 3. 70, 2.
84, 2.
lieb s. lib.
lieb *Adj.* lieb 47, 1. 54, 2. 89,
4. 101, 6.
licht *stm.* Licht 2, 2 u. o. *stm.*
19, 1.
licht *Adj.* licht, leuchtend 20, 1.
51, 5. 79, 1. 95, 5. 96, 4.
liechten *swv.* Licht, Tagwerden
(albescere) 19, 1.
liehtvaz *stm.* Lichtfass (lucerna)
51, 5.
liepliche *Adv.* lieblich (pie) 84, 7.

- ligen 37, 6. ,likken 2, 5. *stv.* liegen.
 lihtem iedoch *Adv.* wenigstens doch (saltem) 74, 5.
 likken *s.* ligen.
 lilie *swf.* Lilie 112, 2.
 lind, lint *Adj.* gelind, schmeichelhaft 65, 6. 109, 2.
 listwurchaer *stm.* 83, 4. listwurche *swm.* 101, 4. *List-wirker* (artifex).
 liten *s.* liden.
 liut *stn.* Volk 39, 2. 48, 1. 2. 63, 5. 7. 68, 2. 77, 8. 99, 4. 102, 2.
 liuter 22, 2. 43, 3. 49, 1. 50, 2. lûter 19, 3. 74, 12. lûter 101, 2. 113, 4. lutter 5, 3. 22, 2. *Adj.* lauter.
 lob, lop *stn.* Lob, Lobgesang 3, 1. 24, 1. 25, 2. 31, 7. 32, 2. 36, 6. 47, 6. 50, 5. 93, 1. 109, 1.
 lobelich *Adj.* löblich (probabilis) 98, 3.
 loben *swv.* loben 12, 2. 4. 29, 2. 36, 5 u. o.
 loch, *stm.* Locke 79, 3.
 loesen 40, 6. 53, 8. 74, 1. 80, 6. lösen 1, 1. 2, 3. 16, 4. 18, 1. 56, 3. 62, 4. 65, 2. 84, 7. 90, 4. *swv.* lösen (liberare, solvere).
 lôn *stn.* Lohn 8, 2. 9, 4. 26, 4. 35, 1. 40, 6. 47, 4 u. o.
 lop *s.* lob.
 lôrboum *stm.* Lorbeerbaum 106, 5.
 losaer *stm.* Erloeser 94, 6.
 lôsen *s.* loesen.
 louc *stm.* Loh, Feuer 7, 2. 81, 5.
 louf *stm.* Lauf 13, 8. 32, 1.
- loufen *stv.* laufen 34, 4. 36, 4. 77, 7. 112, 3. *Praet.* liuf 109, 3.
 lounnen *swv.* läugnen 2, 5.
 loz, *stm.* Loos (Loss) 5, 4. 109, 4. 113, 2.
 luft *stm.* Luft 23, 1. 33, 1. 44, 2. 54, 2. 68, 2. 83, 1. 84, 1. 99, 5. CIV. 7, 8.
 lugelich *Adj.* lügenhaft 22, 3.
 lûhtaere *stm.* Leuchter 13, 1.
 lûhten 19, 4. 44, 2. lûhten 31, 5. 34, 7. *swv.* leuchten.
 lunche *stf.* Lunge 27, 2. wo die Handschrift irrthümlich lanchen hat.
 lûten 2, 2. 74, 1. lutton 2, 8. lûten 106, 4. *swv.* lauten.
 lûter *s.* liuter.
 lûterheit *stf.* Lauterkeit 63, 4.
 lutter *s.* liuter.

M.

- macher *stm.* Macher (factor) 27, 1.
 machen *swv.* machen 1, 8. 37, 2. 40, 3 u. o.
 maechtic *Adj.* mächtig 98, 1. 100, 6.
 maeiste *s.* meiste.
 magd 83, 2. 85, 2. 95, 6. maget 83, 3. 84, 4. 86, 2. 6. 87, 1.
 maged 83, 8. maid, mait 31, 3. 34, 1. 3. 35, 9. meid, meit, 25, 1. 35, 2. 3. 4. 8. 36, 3. 40, 1 u. o. Pl. magde 95, 6.
 meget III. 5, 3. *stf.* Maid, Jungfrau (virgo).
 maged *s.* magd.
 magedelich 84, 2. meidelich 97, 4.

- meitlich 75, 2. *Adj. jungfräulich.*
- magdelin *stn. Jungfräulein* (virguncula) 87, 2.
- maget *s. magd.*
- mähtikhait *stf. Mächtigkeit* IV. 6, 20.
- maid *s. magd.*
- mail *s. meil.*
- maister *stm. Meister* (magister) 77, 8.
- mait *s. magd.*
- mâl *stn. Zeitpunkt, Mal* 33, 4 (zemand môle = secundo).
- man *Gen. mannes, mans stm. Mann* 35, 7. 37, 4. 89, 3.
- manchvalt *Adj. manigfaltig* 86, 4.
- mâne, mân *swm. Mond* 20, 2. 31, 5. 47, 4. 83, 2.
- manen *swv. mahnen* (monere) 81, 2.
- manic *pron. Adj. manig, manch* 49, 4. 62, 4. 67, 3. 90, 4. 94, 5.
- manlich *Adj. 34, 2. 44, 4. manlichen Adv. 109, 3. männlich.*
- mânòd *stm. Monat* 20, 3. mon IV. 4, 4.
- manung *stf. Mahnung* 94, 3.
- mar, marw *Adj. zart* 44, 2. 74, 5.
- marh *stf. Marke, Gränze* 14, 1.
- marter *stf. Marter* 56, 2. 76, 1. 77, 4. *Gen. martere* 60, 6.
- marteraer 38, 1. 39, 1. 44, 1. 47, 1. 2. 74, 9 u. o. marte-raere 47, 8. 77, 7 u. o. mar-traer 93, 4. martaeraere 108, 3. *stm. Martyrer.*
- marteren *swv. martern* 40, 3.
- mâze *stf. Mass* (tenor) 94, 7.
- mâzen *swv. mässigen* 30, 6.
- mâzlich *Adj. mässig* 46, 2. 53, 3.
- megen *s. mugen.*
- mehelen *swv. vermählen, verloben* 104, 2.
- meid *s. magd.*
- meidelich *s. magedelich.*
- meil 44, 4. 55, 4. 74, 9. mail 88, 3. *stn. Makel, Fehler.*
- mein *stn. (scelus, nefas)* 74, 7. 92, 3. *stf. 59, 2. Falschheit, Laster.*
- meist *Sup. v. mër meist, grösst* 24, 4. 40, 1. 74, 9. maeiste 92, 2.
- meit *s. magd.*
- meitlich *s. magedelich.*
- menden *swv. sich freuen* 104, 4.
- menige *stf. Menge* 40, 2. 42, 5. 64, 1. 66, 3. 73, 3. 74, 5. 77, 7 u. o.
- menklich *Adv. männiglich, jeder-mann* V. 2, 9.
- mennescheit *stf. Menschheit* 88, 3.
- mennischlich *Adj. menschlich* 94, 1.
- mennisch 26, 2. 49, 4. 68, 3. 70, 1. 106, 5. mennisk 25, 1. 26, 4. 35, 6. 49, 2. 67, 4.
- mensk 88, 1. mensch 20, 4. *swm. Mensch.*
- mer *stn. Meer* 2, 4. 36, 5 u. o.
- mër *adj. defect. Comp. mehr, grösser* 25, 5. 38, 6. 85, 3.
- mëren *swv. mehrren* 20, 1. 53, 8. 54, 4. 74, 10. 75, 4.
- mërer 25, 5. mëròr 75, 5. *Comp. v. mër (major).*
- mëròd, mëròt *stm.? Abendmahl* 40, 3. 63, 1.
- mërung *stf. Mehrung* 74, 40.
- mëzzzen *stv. messen* 84, 4.
- micel *Adj. gross* 14, 4. 17, 1.

- 23, 1. 26, 2. 37, 8. 46, 3. 54, 1 u. o.
- miden *stv.* meiden 9, 4.
- milch *stf.* Milch 37, 6.
- mild, milt *Adj.* mild, freigebig 75, 2. 104, 7.
- minne, *stf.* Minne, Liebe 6, 2. 25, 5. 30, 4 u. o.
- minnen *svv.* minnen, lieben 14, 4. 30, 4. 50, 3. 89, 7.
- minner *adj. Comp.* zu min (klein) minder 75, 5.
- miscen *svv.* mischen 14, 1.
- mislich *Adj.* verschiedenartig 23, 2. 72, 5.
- missetät *stf.* Missethat (reatus) 28, 2. 59, 3.
- missetün *V. anom.* missthun, fehlen 24, 3. 108, 2.
- mit *Praep.* mit 1, 4 u. o.
- mithellen 30, 4. mitthaellen 42, 3. *stv.* mithallen, mitschallen (concrepare, consonare).
- mitsin *V. anom.* mitsein (inesse) 94, 7. (adesse) 59, 3. (interesse) 80, 7.
- mitsingen *stv.* mitsingen (concinere) 36, 6. 68, 2.
- mittel *stf.* Mitte (centrum) 20, 1.
- mitter-tach *stm.* Mittag 7, 1. 13, 7.
- mitvreen *svv.* mitfreuen (congaudere) 25, 5.
- miure *stf.* Mauer 104, 2.
- mon s. mánod.
- morgen *stm.* Morgen 7, 1. 9, 2. 13, 7. *Adv.* morgens (mane) 28, 3. 64, 4.
- morgenrôt *stm.* Morgenröthe (aurora) 4, 1. 13, 8. 28, 1. 65, 1. morgenrôt XII. 1, 13.
- morgenstern *svm.* Morgenstern 25, 3.
- möst *stm.* Most 72, 6. 73, 3.
- müd, müde *Adj.* müde 22, 1, 30, 2. 102, 5.
- müden *svv.* ermüden 22, 1, 98, 1.
- mugen *V. anom.* mögen 44, 5. 53, 8. 55, 3. 74, 1. 5. 106, 5.
- megen 94, 2. du macht I. 4, 7.
- mund, munt *stm.* Mund 2, 8. 6, 2. 12, 4. 42, 2 u. o. *Pl.* münd VI. 2, 11.
- mund *stf.* Schutz, Gelübde 2, 8.
- munech 96, 5. 97, 5. munich 95, 6. *stm.* Mönch.
- murmel *stn.* Murren 106, 4.
- müt, mut *Pl.* müte *stm.* Muth (mens) 2, 8. 9, 3. 12, 2. 17, 3. 23, 4. 50, 1. 3. 53, 4 u. o.
- müter 34, 3. 35, 4. 42, 5 u. o.
- muter 35, 5. 75, 1. 83, 4. *stf.* Mutter.
- mützen *svv.* Musse haben (reficere) 12, 1.
- müzlich *Adj.* frei (licitum) 103, 5.

N.

n dieser Flexionconsonant der 1. Pers. *Pl.* der Verben fehlt oft, wenn wir nachfolgt, so 1, 2. 5. 8. 2, 5. 3, 1. 4, 1. 5, 1. 4, 9, 4. 10, 1. 12, 1. 13, 3. 6. 15, 1. 16, 3. 18, 2. 3. 4. 19, 3. 29, 2. 30, 8. 54, 1. 78, 4. 79, 8. 84, 1. 8. 9. 86, 5. 87, 2. 89, 7. 91, 2. 92, 1. 4. 94, 1. 6. 95, 3. 6. 8. 9. — ohne nachfolgendes wir 102, 12. *Vgl.* noch bir

- 86, 4 u. si 88, 2. slich VIII.
3, 8. sull XI. 9, 4. mug XIII.
5, 7. S. Grimm I, 934.
- nach *Praep.* nach 45, 4 u. o.
nachtet *Adj.* nacht 84, 4. 107, 4.
nächvolgaer *stm.* Nachfolger 444, 4.
nächvolgen *swv.* nachfolgen 12, 2.
38, 2. 43, 1. 66, 3. 77, 2.
80, 2. 84, 2. 98, 6. 112, 3.
naeigen *s.* neigen.
nagelen, nageln *swv.* nageln 62,
5. 84, 2.
näh, nähe *Adj.* nahe 16, 4. 2.
40, 5.
nähchomel *stm.* Erfolg (successus)
8, 1. *Vgl.* vorgengel.
nähen *Adv.* nahe 59, 3.
nächst *Superl.* v. näh nächst 6, 2.
naht *stf.* Nacht 2, 1 u. o. nahtes
(noctis, noctibus) 18, 2. 3.
Pl. naht (noctes) 102, 10.
nahtes *Adv.* nachts 1, 2. 51, 4.
100, 6.
nahtig *Adj.* nächtig 2, 2.
name *swm.* Name 40, 4. 52, 2.
53, 7 u. o.
natur *stf.* Natur 43, 4.
nazzen *swv.* nass sein 73, 3.
nehein 34, 7. 44, 4. nehain 102,
8. *adj.* Fürwort kein.
neigen 86, 3. naeigen 34, 3.
swv. neigen.
nēmen *stf.* nehmen 16, 2. 36, 3.
60, 5. 70, 2.
nennen *swv.* nennen 42, 1. 71, 2.
401, 4. 102, 7.
netzen *swv.* netzen 74, 8.
newēder-newēder *Conj.* weder-
noch 22, 3. 24, 4. 113, 3.
niht-newēder 23, 3.
newizzen *V.* anom. nicht wissen
30, 5. 37, 4.
nider *Adj.* nieder: von den nidern
(ab inferis) 64, 5.
nidergān *stf.* niedergehen 44, 6.
niderlāzen *stf.* niederlassen (sub-
mittere) 89, 4.
nidersigen *stf.* niedersinken 23, 4.
niderslifen *stf.* niedersinken 13, 2.
niderval *stm.* Niederfall (occasus)
34, 5.
nidervērfen *stf.* niederwerfen 35, 7.
nidic *Adj.* neidig 13, 4. 30, 7.
nieman *subst.* Zahlfürw. niemand
23, 4.
niender *Adv.* nirgendwo 8, 2.
nieth nicht 68, 5.
niezen *stf.* genießen 51, 1. 53,
3. 111, 2.
niht *Conj.* nicht, dass nicht (ne)
4, 6. 30, 6. 80, 6. *Subst.*
(nihil) 9, 3. 22, 2.
niht-newēder 23, 3.
nine soviel als nihten: nine wolde
(nollet) 77, 5.
-nisse, -nusse, *Bildungen* daraus:
drinisse, drinusse, enthabusse,
erhangenusse, trugenusse, vanch-
nusse.
nit *stm.* Neid 68, 4.
niulichen *Adv.* neulich 44, 5.
niwe, niuwe *Adj.* neu 9, 1. 14, 3.
16, 4. 33, 2. 35, 7. 36, 6 u. o.
noch noch (nec) 37, 6. 77, 3.
85, 4. 106, 3.
noeten *swv.* nöthigen 68, 1.
nôt *stf.* Noth, zeiner nôt (tantum)
74, 7.
nû *Zeitadv.* nun 1, 9. 25, 3.
32, 2 u. o. (modo) 68, 3.
(jam) 76, 3.

nühter *Adj.* nüchtern 25, 2. 30,
4. 49, 1. 55, 4. 110, 2.
nutze 102, 11. nuz *Gen.* nuzzes
30, 2. *stm.* Nutzen.

O.

ö für ae *s.* saelic.
ob *Conj.* ob, wenn 2, 7. 49, 3.
85, 3.
oben *Adv.* oben, von obene 33, 3.
53, 6.
obenende *stm.* Gipfel (vertex) 77, 6.
ober *Adj.* ober 46, 2. 71, 1.
oberest 27, 1. 32, 1. 43, 5. 50, 1.
52, 7. 60, 7. 64, 2. 66, 6.
74, 3. 75, 2. 101, 7. 102, 9.
106, 6. 111, 4. oberist 86, 2.
94, 5. oberost 32, 1. 37, 8.
45, 5. 50, 1. 100, 5. 102,
12. oberst 83, 4. 88, 5. 94,
3. 95, 7. obrist 86, 7. 88, 5.
Superl. oberst.
oder 1, 1. 6. 20, 3 u. o. ode
95, 1 *Conj.* oder.
offen *Adj.* offen 37, 7. 41, 6.
58, 1. 65, 10. 94, 2. 101, 3.
offenen 74, 4. 81, 3. offen 18, 4.
68, 5. *swv.* öffnen.
offenliche *Adv.* öffentlich (patenter)
94, 5.
ofte *Adv.* oft 94, 3.
olbent *stm.* Kameel 74, 6.
olboum *stm.* Oelbaum 76, 5.
opfer *stm.* Opfer 41, 2. 56, 2.
59, 5. 61, 4. 63, 5. 80, 4.
103, 1.
opferen, opfern *swv.* opfern 36,
2. 39, 2. 41, 2. 63, 4. 103, 1.
ör *swv.* Ohr 83, 3. 108, 2.

orden *stm.* Orden (ordo) 48, 2.
ordnenen *swv.* ordnen 66, 5.
ordnung, ordnung *stf.* Ord-
nung 20, 2. 74, 2.
orgel *swf.* Orgel 79, 4.
orthabe, orthab *swm.* Urheber 35,
5. 36, 3. 5. 37, 2. 54, 1.
61, 1. 63, 7. 64, 1. 69, 1.
78, 1. 91, 1.
osten *Adv.* von Osten 19, 4.
oster, *Pl.* ostern *swf.* 63, 4. 67,
2. 3. 73, 4. Ostern.
osterlich *Adj.* österlich 59, 5. 63,
7. 65, 9. 66, 1.
-ot = et *s.* nageln (genagelot), ver-
damnen (verdammoten).
ouch *Conj.* auch (et, quoque) 36,
6. 81, 9. 95, 5. 96, 1. (ergo)
83, 3. auch *l.* 10, 1.
ouge *swv.* Auge 11, 4. 22, 3.
38, 5 u. o.

P.

palaze *s.* palnze.
palm *stf.* Palme 41, 2.
palnze 84, 2. 91, 2. phalze 3, 2.
phallenz 34, 4. 46, 2. 66, 5.
75, 2. 102, 2. 7. 105, 2.
palaze 79, 4. *stf.* Pfalz, Palast.
paradis *stm.* 92, 3. 101, 8. pa-
radyz 59, 2. paradys *stm.* 63,
6. parideis XII. 4, 42. Para-
dies.
Partic. praes. auf -vnd, vnde fin-
det sich oft bei starken und
schwachen Verben, jedoch nicht
durchgehends, *s.* 2, 5. 6. 11,
5. 12, 1. 2. 13, 3. 15, 1. 3.
16, 2. 18, 4. 19, 3. 20, 2.

30, 1. 8. 38, 4. 45, 4. 50, 5.
 54, 1. 52, 2. 53, 4. 62, 1.
 3. 4. 6. 63, 2. 3. 65, 2. 4.
 10. 67, 4. 5. 68, 2. 3. 5. 6.
 69, 1. 70, 2. 3. 71, 4. 72,
 3. 74, 3. 4. 5. 8. 9. 11. 75,
 6. 76, 1. 2. 3. 77, 1. 2. 80,
 5. 6. 92, 1. 95, 3. 8. 99, 6.
 100, 2. 3. 6. 102, 8. 105, 6.
 106, 5. 110, 5. — unt 2, 4.
 — *Partic. praes. auf* -ent *s.*
 1, 1. 9. 2, 2. 8, 1. 13, 1. 2.
 14, 1. 72, 6. 80, 2. 3. 4.
 83, 3. 4. 7. 86, 3. 92, 2.
 95, 4. — *Part. praes. auf*
 -end, ende *sehr oft, s.* 1, 5.
 6. 8. 2, 2. 5. 7. 3, 1. 4, 1.
 2. 5, 2. 8, 1. 9, 1. 11, 3.
 13, 3. 14, 2. 15, 3. 16, 3.
 17, 1. 2. 19, 2. 20, 2 u. o.
 patriarche *swm. Patriarch* 97, 2.
 phafheit *stf. Geistlichkeit* (clerus)
 48, 2.
 phalenz, phalze *s. palnze.*
 phelle *stm. Seidenstoff, Baum-*
wollenzeug (purpura) 60, 4.
 phenning *stm. Pfennig* (nummus)
 84, 4.
 phund *stm. Pfund* (talentum) 84, 3.
 pis = wis *sei* IV. 1, 1 u. o.
 pittrichait *stf. Bitterkeit* XI. 2, 3.
 pfzen *stv. beissen* 21, 3.
 plodikhait *stf. Blödigkeit, Schwach-*
heit V. 5, 15.
 port *s. borte.*
 pp *s. anschloppen.*
 prachmay *swm. Brachmai, Juni*
 IV. 5, 1.
 predigen *swv. predigen* 68, 2.
 83, 1. 101, 6.
Pron. pers. fehlt oft beim Verbum,

selten er 80, 3. *besonders häufig*
 du 12, 4. 20, 3. 30, 6. 62,
 3. 4. 5. 67, 5. 68, 5. 70, 2.
 4. 74, 3. 5. 76, 3. 78, 2. 3
 u. o. wir 22, 2. 24, 1. 3. 5.
 27, 3. 49, 3. 53, 5. 8. 55,
 3. 64, 3.
 prust *s. Brust.*
 pyvilt *stf. Empfehlung* VI. 2, 19.

R.

rachlich *Adj. rächend* 53, 5.
 raezē *Adj. scharf, verzehrend* (edax)
 68, 4.
 raitung *stf. Rechnung* VI. 2, 21.
 rat *stm. Rad* 20, 2.
 rechnen *für* recchen *swv. rechnen,*
darreichen (porrigere) 1, 3.
 rede, red *stf. Rede* (loquela) 95, 5.
 reden *swv. reden* 72, 6. 73, 3.
Praet. rette 75, 3.
 refsen *swv. tadeln, schelten* 2, 5.
 33, 1.
 rēht *Adj. recht* 16, 2. 21, 1. 32,
 3. 45, 3.
 rēht *stm. Recht* 48, 2. 57, 1.
 60, 6. 75, 5. 85, 1.
 rēhtaere *s. richtaere.*
 reine, rein *Adj. rein* 16, 3. 17,
 3. 25, 4. 52, 6. 92, 3.
 reinen *swv. reinen, reinigen* 1, 3.
 9, 4 u. o.
 reizen *swv. reizen* (incitare) 89, 2.
 rēo *Gen. rēwes stm. Leiche* (funus)
 85, 2.
 rēth 68, 5 *für* rēht.
 rette *Praet. v. reden.*
 rich, riche *stm. Reich, Gebot* 4,
 2. 32, 3. 42, 6. 43, 1. 45, 4.
 47, 6. 48, 3. 63, 3 u. o.

rich *Adj.* reich 57, 4.
 richen *swv.* reich machen 27, 3.
 50, 3. 74, 3. 89, 5. 106, 5.
 richesen 67, 6. 68, 6. richsenen
 95, 10. 99, 7. richsen 1, 9.
 10, 3. 44, 8. 79, 5. 89, 7.
 90, 5. richsnen 78, 3. ricsen
 60, 3. *swv.* ein Reich haben,
 herrschen.
 rihtaer 7, 1. 18, 1. 47, 4. 49, 2
 u. o. rihtaere 76, 2. 80, 5.
 rihtar 84, 6. rihter 30, 1. 34,
 6. 32, 3. 96, 3. rēhtaere 24, 1.
stm. Richter.
 rihten *swv.* richten, bessern 2, 1.
 7. 13, 5. 24, 1. 30, 8. 50,
 5. 60, 7. 68, 5 u. o.
 ringe *Adj.* gering 30, 2.
 ringen *swv.* gering machen 2, 4.
 I. 8, 4.
 rinnen *stv.* rinnen 60, 2,
 rise *swm.* Riese 34, 4. 46, 2.
 riter *stm.* Ritter (miles) 38, 6.
 65, 3. 66, 5. 89, 1. 4. 92,
 2 u. o.
 ritterschaft *stf.* Ritterschaft (mili-
 tia) 47, 2. 100, 4.
 riithen 68, 5 für rihten.
 riwe *stf.* Reue 59, 3.
 rôse *swf.* Rose 44, 1.
 rôsevarw 63, 2. rôsvarw 76, 4.
 rôsenvarb IV. 4, 9. *Adj.* rosen-
 farben.
 rôt *Adj.* roth 17, 2. 44, 7. 63,
 1. 90, 2. 106, 5.
 rôtten *swv.* roth erscheinen (ru-
 bescere) 4, 1. 43, 4.
 roub *stm.* Raub 60, 5. 66, 3.
 rouber *stm.* Räuber 100, 4.
 rûche *stf.* Ruhe 94, 7.

rûfen *stv.*? 16, 2. 47, 1. 53, 5.
 99, 6. *swv.* 65, 4. rufen.
 rûh *Adj.* rauch, haaricht 74, 6.
 rûm *stm.* Ruhm, Stolz (jactantia)
 23, 4.
 rûren *swv.* rûhren 43, 3. 60, 4.
 72, 6.
 rûwe *stf.* Ruhe 14, 2. 18, 1.
 30, 2. 98, 5. 104, 8.
 rûweelich *Adj.* ruhig 14, 2.
 rûwen *swv.* ruhen 40, 3. 73, 6.
 rûwic *Adj.* ruhig 1, 4. 30, 7.
 102, 10.

S.

sache *stf.* Sache 100, 4.: sachen
 heiles (causa salutis).
 saegenen *s.* sēgenen.
 saelic 1, 4. 3, 2. 3. 25, 1. 27,
 3. 29, 1 u. o. saelig 79, 5.
 saelich 44, 5. salic 83, 4.
 86, 4. 6. 89, 6. 94, 6 u. o.
 sōlg III. 1, 4. *Adj.* selig, fromm.
 saen, saeit *swv.* saēn, tragen (ferre)
 98, 3.
 saerigen (für sērigen) *swv.* ver-
 sekren 98, 3. 102, 8.
 sagen *swv.* sagen 65, 7.
 sal *stm.* Saal, Wohnung (templum)
 34, 3. 37, 4. 94, 3. 104, 7.
 102, 9. 103, 3.
 salbe *swf.* Salbe 71, 2.
 sâlde *s.* selde.
 salig *s.* saelic.
 sâme *swm.* Samen 34, 2. 35, 3.
 83, 3.
 samenen *swv.* sammeln 2, 4. 98, 6.
 sament 99, 7. samet 89, 3. *Adv.*
 zusammen (simul).

samenung *stf.* *Sammlung* 89, 2.
90, 4.

samet *s.* sament.

sanc 42, 6. 75, 4. sanch 1, 8.
60, 3. 82, 1. 90, 3. 4. 92,
1. 93, 1. *stm.* *Sang.*

satten *swv.* *sättigen* 57, 2.

sc *steht oft in- u. auslautend,*
wo später sch steht, vgl. be-
scirmen, chusc, engelise, false,
gesichte, gescôz, irdisc, wider-
scnen, wascen, wiscen. Vgl.
Grimm l. 473 f. 420 f. An-
lautendes sc s. in nachfolgen-
den Wörtern, in denen es oft
mit sch wechselt.

scâchaere 2, 6. schâcher 58, 2.
VII. 2, 23. *stm.* *Schächer,*
Räuber.

scaden *swv.* *schaden* 2, 3. 85, 3.
scâf 80, 5. schâf 49, 5. 56, 2.
74, 6. 106, 4. *stm.* *Schaf.*

scaffen, 4, 1. 94, 8. schafen 67,
5. 102, 4. schaffen 74, 1. 99,
1. 100, 7. *stv.* *schaffen, er-*
schaffen.

scalch 14, 4. 5. 88, 2. 96, 1.
schalch 23, 3. 26, 3. 36, 2.
47, 5. 65, 5. 67, 2. 74, 1.
102, 9. 106, 6. *stm.* *Schalk,*
Diener.

scam 13, 7. schame 34, 3. 4.
74, 9. 75, 2. *stf.* *Scham.*

scanden *swv.* *zu Schanden ma-*
chen (confundere) 14, 1.

scar 15, 2. 84, 4. 89, 6. 90,
2. 94, 5. schar 40, 2. 96, 2.
97, 2. *stf.* *Schar.*

scat *stm.* *Schatten* 4, 1.

scedelich 5, 1. 9, 4. 24, 3. sced-
lich 1, 5. 48, 1. 89, 5. sche-

delich 24, 3. 100, 2. schade-
lich 33, 2. 106, 6. 109, 2.

Adj. *schädlich.*

seëf *Gen.* scëffes *stm.* *Schiff* 80, 2.

sceffaer *s.* scepfaere.

scëfman *stm.* *Schiffmann* 2, 4.

scelle *swf.* *Schelle* 79, 4.

scëllen 6, 2. 95, 2. schëllen 92, 1.
stv. *schallen.*

scepfaere 2, 1. scepphaer 8, 2.
9, 1. 18, 1. 94, 6. sceffaer
4, 1. 94, 4. scepphaere 95, 1.
scepphaere 10, 1. 14, 1. 17, 1.
schepfaer, schepfaere 34, 1.
37, 7. 38, 8. 46, 2. 53, 2.
55, 4. 62, 4. 3. 68, 4. 70,
1. 74, 1. 74, 12. 113, 1.
schepfer 26, 1. 30, 1. schepfeer
60, 1. *stm.* *Schöpfer.*

scapharinne *stf.* *Schöpferin* 79, 5.
90, 5.

scepfen *swv.* *schöpfen* 5, 2.

scerfe 85, 2. scherpfe 35, 1. 74,
11. 106, 5. scherphe 60, 2.
77, 5. *Adj.* *scharf, rauh.*

scerge *swm.* *Scherge, Ausrufer*
(praeco) 2, 2.

scërmaer *stm.* *Schirmer* 14, 5.

scërmen 13, 5. schërmen 48, 1.
scirmen 80, 8. 88, 4. 94, 6.
swv. *schirmen.*

schab (schoup) *stm.* *Fackel* VI.
5, 10.

schâcher *s.* scachaere.

schadelich *s.* scedelich.

schaemelich *Adj.* *schämlich, scham-*
haft 37, 4.

schaemich *Adj.* *schaemig, scham-*
haft 110, 2.

schâf *s.* scâf.

schafen, schaffen *s.* scaffen.

- schal *Gen.* schelles *Adj.* schallend
 (canorus) 94, 4.
 schalch *s.* scalch.
 schalclich *Adj.* knechtisch (servilis)
 37, 2. 49, 4.
 schame *s.* scam.
 schar *s.* scar.
 scarhhaft *Adj.* scharenweise (stipatus) 77, 7.
 schedelich *s.* scedelich.
 schellen *s.* scellen.
 schepfaer *s.* scepfaere.
 schepfaeringie 79, 5.
 scheremschilt *stm.* Schirmschild
 VI. 2, 25.
 schërmen *s.* scërmen.
 scherpfe, scherphe *s.* scerfe.
 scheüezen (schiuwezen) *swv.* bange
 werden IV. 4, 4.
 schiere 65, 6. scier 84, 2. *Adv.*
 schier, bald.
 schîn *s.* scîn.
 schinen *s.* scinen.
 schinic *s.* scinic.
 schinlichen *Adv.* scheinlich (splendide) 66, 4.
 schöne *Adj.* schön 17, 2.
 schôz *s.* scôz.
 schrien *stv.* schreien 44, 3. *praet.*
 schriern XII. 2, 8.
 schrift *stf.* Schrift 42, 4. *vgl.* scriben.
 schüchen *swv.* mit Schuhen versehen, als Schuh dienen V. 3, 24.
 schulde *s.* sculd.
 schuldic *s.* sculdic.
 schulen *s.* soln.
 schûten *swv.* erschüttern 102, 8.
 scier *s.* schier.
 scîn, 20, 1. schîn 5, 1. 7, 1 u. o.
stm. Schein.
 scinen 4, 1. 49, 2. 20, 1. 84, 4.
 87, 2. 95, 1. schînen 4, 1.
 13, 2. 33, 1. 34, 3. 47, 4.
 54, 2 u. o. *stv.* scheinen.
 scinic *Adj.* scheinig, scheinend
 83, 8. 95, 5. 9.
 scirmen *s.* scërmen.
 scôwen 18, 1. 22, 4. scouwen
 44, 5. schôwen 65, 9. 102,
 1. 2. 103, 3 *swv.* schauen.
 scôz 95, 9. schôz 44, 4 *stf.*
 Schoss III. 8, 10.
 screcchen *swv.* schrecken 14, 4.
 scriben *stv.* schreiben 75, 4.
 seuld 2, 4. 7, 7, 2. 9, 3. 13, 3
 u. o. sculde 12, 3. 88, 3.
 schulde 24, 3. 22, 3. 23, 4
 u. o. *stf.* Schuld.
 sculdic 14, 3. schuldic 25, 2. 30, 3.
 34, 2. 44, 9. 52, 3. 60, 6.
 144, 3. shuldic 68, 5 *Adj.*
 schuldig.
 sêgen *stm.* Segen 104, 7.
 sêgenen 83, 5. 87, 4. saegenen
 103, 2. *swv.* segnen.
 sêhen *stv.* sehen 1, 8. 38, 5.
 43, 1. 44, 3. 104, 14. siehes
 für sihes 3, 7. 18, 4.
 sêhent = ecce 4, 1. 95, 2.
 sein *s.* sîn.
 sein *Adj.* säumig VIII. 4, 7.
 seind (sît) *Adv.* seit, da III. 4, 6.
 2, 14 u. o.
 seit = saget 64, 2. 74, 2 u. o.
 seitspil *stm.* Saitenspiel 74, 3.
 sêlbe *Pron.* selb 2, 4. 12, 4. 15, 1.
 57, 2 u. o. (idem) 67, 6. du
 sêlbe (ipse) 15, 1. 49, 5. 67, 3.
 dich sêlbe (temet) 103, 2. dër
 sêlbe (ipse) 42, 1.
 selde (saelde) *stf.* Heil, Glück,
 Segen I. 7, 2. IV, 3, 9.

seldenber *Adj.* *gesegnet, beglückt*
I. 8, 2.

sêle *stf.* *Seele* 11, 6. 41, 5. 49, 5.
88, 4. seel IV. 3, 49. V. 5,
10. XI. 10, 4.

selikhait *stf.* *Seligkeit* VII. 4, 2. 17.

semften *swv.* *sänften, sanft wer-*
den, sanft machen 2, 4. 13, 4.

senchen *swv.* *senken* (mergere) 44, 5.

senden *swv.* *senden* 33, 3. 38, 7.
72, 10. 75, 3. 91, 2. 4. 101, 5.

sêne *swf.* *Sehne* 74, 1.

senfte *Adj.* *sanft* 52, 5. 68, 3.
86, 5 u. o.

sêr *stm.* *Schmerz* 62, 3. 65, 4. VII.

5, 4. *Adv.* *seer* (sehr) XI. 6, 6.

setzen *swv.* *setzen* 11, 3. 20, 2.

40, 5. 49, 5. 59, 1. 74, 12.

schuldic s. sculdic.

sey = *sind* VI. 4, 24.

si = *sîn* (sumus) 88, 2.

sibenstund *Adv.* *siebenmal* (sep-
ties) 72, 2.

sibenvaltic *Adj.* *siebenfältig* 71, 3.
72, 2. 99, 4.

sich = *ecce* 21, 3. 22, 1. 33, 1.
42, 4. 58, 2.

sicher *Adj.* *sicher* 52, 6. 95, 5.

sicherheit *stf.* *Sicherheit* (muni-
men) 62, 6.

siech *Adj.* *siech, krank* 2, 6.
16, 2 u. o.

siecheit *stf.* *Siechheit, Krankheit*
34, 6. 55, 2. 71, 4.

siechtûm 4, 2. 103, 4. 110, 3.

siehtûm 4, 2. siehtum 88, 4.

siehtûm 104, 4. *stm.* *Siech-*
thum, Krankheit, Angst.

siehes s. sehen.

sig 47, 2. 77, 1. 106, 1. 108,
2. 109, 4. 113, 1. *stm.* *Sieg.*

sigen *swv.* *siegen* 89, 4.

sigenunft, signunft *stf.* *Siegn-*
ung, Sieg 34, 6. 38, 4. 41,
8. 42, 6. 63, 6. 67, 2. 68, 2.
70, 3. 84, 1. 87, 5. *stm.* ? 90, 2.

sigenunftaer 68, 2. sigenunfter
63, 6. *stm.* *Siegnnehmer, Sieger.*

sigenunften *swv.* *siegen* (trium-
phare) 79, 1.

sigenunftic 105, 2. sigenunftich
77, 2. *Adj.* *siegreich.*

siger *stm.* *Sieger* 54, 3. 69, 1.

sighaft *Adj.* *sieghaft* (victrix) 90, 2.

sihtech (evidens) 78, 2. sihtic
(cernuus) 84, 1. *Adj.* *sichtig.*

sîn *Gen.* *sinnes* *stm.* *Sinn* 2, 8.

6, 2. 13, 2. 19, 3. 25, 4. 5.

30, 7. 50, 2. 94, 1.

sîn *V.* *anom.* *sein* 1, 5. 6 u. o.
sein I. *öfters.*

sîn *Pron.* *poss.* *sein* (suus) 1, 3
u. o. *sine* ze den wiegen (ipsius
ad cunabula) 44, 2.

sinewil *Adj.* *rund* 81, 1.

singen *stv.* *singen* 1, 4 u. o.

sinnelôs *Adj.* *sinnlos* 41, 3.

sit, site *stm.* *Sitte* 26, 3. 53, 1.

76, 4. 87, 4. 104, 4. 106, 4.

sitelichen 71, 3. sitliche 84, 3.

sitlichen 74, 12. 102, 3. 109,

2. *Adv.* *nach der Sitte dem*
Gebrauche (rite).

sitte 81, 6. *für* site. *stf.* *Seite*
(latus).

sitzen *stv.* *sitzen* 45, 5. 69, 1.

70, 3. 84, 1. 110, 5.

slac *stm.* *Schlag* 41, 6.

slâf 2, 8 u. o. slâff 16, 2. *stm.*

Schlaf.

slâfen 30, 6. slaffen 16, 3. *stv.*

schlafen.

- släftraege *Adj.* schlafträg, schläferig 2, 5.
 släftraege *stf.* Schläfrigkeit 15, 2.
 slahen *str.* schlagen 19, 2. 99, 4. 406, 4.
 slähten *s.* slihten.
 sléwecheit *stf.* Lauheit (vapor) 30, 6.
 sléwen *swv.* lau sein 24, 3.
 sléwie 32, 2. sléwich 33, 2. *Adj.* lau.
 sliffen 79, 2. sliffen 1, 6. 9, 2. 12, 3. 80, 6. *stv.* gleitend sinken.
 slihten 74, 11. slähten 104, 4. *swv.* schlichten, glätten.
 slipfen *swv.* gleitend sinken 2, 7.
 slöz *stn.* Schloss 34, 3. 104, 3.
 sluzzelaer *stn.* Schlüsselträger (claviger) 97, 3.
 smuken *swv.* anschmiegen, andrücken III. 3, 11.
 snël, *Gen.* snëlles, *Adj.*, snëlle *Adv.* schnell 34, 4. 65, 7. 102, 6.
 snëregen *stn.* Schneeregen (nimbus) 102, 8.
 snëwiz *Adj.* schneeweiss 74, 9.
 sò *Conj.* so (dum) 9, 3. 28, 3. 64, 3. 4. 65, 7. 66, 2. 90, 4. (cum) 32, 3. 33, 4. 63, 6. 68, 5. 104, 4.
 sò getàn *Adj.* so beschaffen (talīs) 40, 4.
 sò gröz *Adj.* so gross (tantus) 77, 6. 7.
 solch, solh *Pron.* solch 34, 4. 77, 6. sölch IV. 5, 20.
 sölge = selige III. 1, 4.
 soln, *V. anom.* sollen, dient zur Umschreibung des lat. part. fut. act. u. pass. Vgl. sol gesehen werden (videndus est) 65, 6.
 geborn schulen werden (fore nasciturum) 74, 2. suln beliben (permansuri) 104, 4. sæl gēben (daturus est) 72, 4. — ich schol I. 3, 2. si schullen I. 9, 3. du scholt I. 9, 2.
 sorcsam *Adj.* sorgsam, ängstlich 30, 2. 41, 3.
 sôt *stn.* Sod, Qualm VII. 3, 22.
 spēhen, *Part.* gespēcht, *swv.* spēhen I. 2, 2.
 speichel *stf.* Speichel 64, 2.
 spēr *stn.* Speer 60, 2. VII. 5, 5.
 sperrunge *stf.* Sperrung 75, 2. 83, 1.
 spil *stn.* Spiel 53, 3.
 spiln *swv.* spielen 37, 5. 44, 2.
 spise *stf.* Speise 74, 6. 100, 3.
 spotten *swv.* spotten (jocari) 84, 6.
 spräche *stf.* Sprache 74, 3.
 sprēchen *stv.* sprechen 53, 5. 60, 3. 84, 6. 85, 4.
 spreiten *swv.* spreiten (spargere) 25, 3. 28, 4.
 springen *stv.* springen.
 springunge *stf.* Springung, Tanzen (saltatio) 85, 2.
 stad *stn.*? *stn.*? Gestade 80, 2.
 staete *Adj.* stät 95, 10. staete sin (manere) 48, 3. 76, 6.
 staetic 8, 4. static 84, 5. *Adj.* stätig.
 stam *stn.* Stamm 60, 4.
 stàn, stèn *stv.* stehen 17, 2. 80, 6.
 starch *Adj.* stark 34, 4. 65, 2. 76, 5. 89, 2. 94, 3. 106, 4. 3. 109, 3.
 stat, *Gen.* stete, *stf.* Stätte, Ort (locus) 14, 2. 23, 2. 44, 6.

- 53, 4. 104, 4. 102, 7. *Stadt*
(urbs) 77, 6. 104, 5. 6.
- static *s. staetic.*
- steend *Part. v. stân.*
- stein *stm. Stein, Fels* 2, 4. 38,
6. 65, 3. 74, 11. 104, 1. 3. 5.
- stërben *stv. sterben* 58, 3. 67, 1.
- stërn, stërne *stm.* 19, 2. 4. 23,
2. 34, 1. 33, 2. 54, 2. 78,
2. 86, 4. 87, 1. 93, 1. *sum.*
20, 2. 43, 2. 52, 4. stërnen
44, 2. *Stern.*
- stetenen 78, 2. 95, 9. stetten
24, 4. 99, 5. *swv. fest machen.*
- stiefvater *stm. Stiefvater* 85, 3.
- stic *stm. Steig* 34, 5. 74, 44.
- stigen *stv. steigen* 69, 1. 2. 79,
4. 82, 1. 94, 1. 113, 3. stie-
gen 110, 1. 113, 3.
- stil, *Gen. stilles, Adj. still* 106, 5.
- stillen *swv. stillen (sedare)* 98, 5.
- stimme *stf. Stimme* 2, 8. 16, 3.
30, 4. 33, 1. 3 u. o.
- stöz *stm. Stoss* 104, 4.
- stößen *stv. stossen* 63, 6. 99, 3.
- strenge *Adj. streng* 68, 3.
- strit *stm. Streit* 5, 2 u. o. *Gen.*
sg. stritis 5, 2. *strites* 74, 5.
- striten *stv. streiten* 47, 4.
- stül *stm. Stuhl* 34, 5. 36, 4.
- stum, *Gen. stummes, Adj. stumm*
75, 3.
- stund *subst. Adv. schon längst*
(dudum) 73, 6.
- stund *Adv. -mal* 44, 4. 53, 4.
58, 1. 67, 4. 72, 2. 74, 40.
Vgl. Grimm III, 231.
- stungen *swv. stechen, berühren*
(attingere) 54, 3.
- sûchen *swv. suchen* 24, 3. 25, 5.
- 43, 2. 49, 1. 2. 4. 65, 8.
74, 5. 102, 7.
- sûlez, sûeze 38, 1. 42, 6. 47, 3.
102, 12. sûtze 86, 6. suez
112, 3. sûz 87, 2. 3. surze
88, 2. suezze I. 5, 1. 12, 1.
- Adj. süss.*
- sûeze *stf. Süsse* 66, 1.
- sûfte *stf. Seufzer* 65, 4. 98, 6.
- sûften 48, 2. 65, 1. 76, 4. suff-
ten 18, 4. *swv. seufzen.*
- suhtich *Adj. suchtig, krank* 27, 2.
- sumelich *adj. Pron. irgend einer*
(quidam) 74, 10.
- sun *stm. Sohn* 1, 9 u. o.
- sund *stf. Sühne* 21, 2.
- sunde *stf. Sünde* 16, 4. 38, 7.
40, 6. 43, 3. 44, 5 u. o. *swf.*
58, 3.
- sunden *swv. sünden* 18, 4. 22, 3.
55, 3.
- sunder *Conj. sondern (at, sed)*
8, 2. 32, 4. 34, 2. 38, 7.
55, 3. 62, 5. 72, 8. 74, 3.
106, 4. 107, 4.
- sunne *swf. Sonne* 3, 2 u. o.
- Superlativbildungen s. allerheili-*
gist, demütist, hoehest, inne-
rist, iungest, oberest, wirsest.
- süzliche *Adv. süss (dulciter)* 3, 1.
- süzzikheit *stf. Süssigkeit* VI. 3, 5.
VII. 5, 10.
- svaere *stf. Schwere* 20, 4. swer
I. 8, 4.
- svår 44, 6. svaerr 44, 3. *Adj.*
schwer.
- svarz 9, 2. 24, 1. 84, 6. swarz
102, 8. *Adj. schwarz.*
- svért 2, 6. 89, 4. svërt 44, 5.
60, 2. 76, 2. 106, 4. *stm.*
Schwert.

swar *Adv. wohin immer* 112, 3.

swarz *s. svarz.*

swaz *Pron. was immer* 24, 3.
26, 3. 28, 2. 95, 1. swaz sô
42, 3.

swêlh *Pron. welcher immer* 27, 3.
110, 3. swelich I. 10, 3.

swenne *Conj. wann immer (cum)*
30, 5. 64, 3.

swêr *s. svaere.*

swêrt *s. svêrt.*

swie *Adv. wie immer, swie doch*
(licet) 53, 7. I. 2, 3.

T.

tac 1, 1. 4. 2, 2. 9, 1. 16, 1.
28, 1. 30, 5 u. o. tach 2, 1.
5, 4. 9, 2. 11, 1. 13, 1. 7.
15, 1. 22, 3. 30, 1. 82, 2.
95, 3. 4. dag 95, 2. *stm. Tag.*
Pl. tåg VI. 2, 23. Adv. tages
100, 6.

taeilen *s. teilen.*

tagelich 8, 1. 86, 6. 87, 3. tag-
lich 12, 3. taeglich 5, 1. *Adj.*
u. Adv. täglich, den Tag hin-
durch oder alle Tage geschehend.

tages ende *stm. Abenddämmerung*
(crepusculum) 13, 7.

tageweide *stf. Tagweite, Tag-*
reise 105, 3. 107, 2.

tagstêrn *stm. Tagstern (lucifer)*
2, 3.

taugenhait *stf. Geheimniss, Ver-*
borgenheit V. 3. 26.

taugenleich I. 12, 2. *was* taugen.

teil *stm. Theil* 44, 4. 76, 4. 84,
6. 95, 7. *stm. IV. 6, 19. ein*

teil, ein teil (partim, partim)
23, 1.

teilen 2, 2. 14, 1. 81, 4. taei-
len 98, 2. *swv. theilen.*

tempern *swv. mässigen (tempe-*
rare) 5, 2. 7, 1. 14, 2.

th *s. bethwingen, bethwungen-*
licher.

tief *Adj. tief* 2, 2. 30, 5.

tiefe *stf. Tiefe* 30, 4. 67, 3. 5.
99, 3.

tier *stm. Thier* 26, 1. 107, 3.

tievel 15, 2. 24, 3. 61, 3. 68,
4. 82, 4. 92, 2. 100, 4. tiu-
vel 56, 3. tieuel I. 13, 4. *stm.*

Teufel.

tiligen *swv. tilgen* 90, 4.

tisc *stm. Tisch* 85, 2.

tiure 39, 1. tûr 78, 2. *Adj. theuer,*
kosbar.

tiuvel *s. tievel.*

toben *swv. toben* 11, 5. 85, 3.

tobheit 2, 4. tobeheit 106, 3.
stf. Tobsucht, Raserei.

toenen *swv. tōnen (tonare)* 25, 1.

tohter *anom. fem. Tochter* 87, 2.

ton *stm. Ton* 42, 6.

tor *stm. Thor, Pforte, Fenster*
46, 1. 83, 7. 8. *Pl. tor* 101, 3.

torwertel *stm. Thorwart (janitor)*
76, 2.

tôt *Adj. (Partic.) todt* 64, 2. 66, 2.

tôt, tōd *stm. Tod* 1, 1. 8, 2.
17, 4. 34, 2. 35, 7. 64, 3.
65, 5. 98, 3. 113, 3. *Gen.*

toedes 90, 4.

tōten *swv. tödten* 88, 3.

tōtlich *Adj. sterblich* 25, 1. 40,
4. 43, 1. 90, 1.

touf *stf. Taufe* 44, 4.

toufaer *stm. Täufer* 97, 3.

tougen *stf. Geheimniss* 37, 3. 54, 3. 68, 5. 74, 4.

tougen *adj. Adv. heimlich, verborgen* 18, 4. 110, 1. 113, 3.

tracheit 23, 3. 24, 4. 57, 2. trachheit 1, 2. *stf. Trägheit*.

traege *Adj. träge* 15, 2. 16, 2. 30, 6. 33, 2.

tragen 23, 3. 35, 3. 37, 3. 56, 2. 72, 2. 83, 1. 88, 1. 93, 3.

113, 1. dragen 35, 3. *Praet.*

trûch 86, 3. *stv. tragen*.

tranc 46, 3. 102, 3. tranch 85, 3. *stm. Trank*.

traum 33, 1. troum 10, 2. *stm.*

Traum.

traumen *swv. träumen* 30, 7.

treit = traget, treget 37, 3.

trêten *stv. treten* 79, 2. 106, 3.

triben *stv. treiben* 92, 3.

trinchen *stv. trinken (auch Subst.)* 13, 6. 53, 3. 74, 6. 80, 4. 102, 3.

trînisse *s. drînisse*.

triure *stf. Trauer (moeror)* 102, 5.

triuwe, triwe *stf. Treue* 14, 4. 77, 8.

trivaltic *Adj. dreifaltig* 27, 1. 45, 5. 50, 5. 52, 7. 99, 7. 100, 7. 101, 6. 103, 6. 110, 5.

trivalticheit *s. drivalticheit*.

troestaer 66, 6. 74, 2. 72, 9. 73, 4. 104, 9. troestaere 31, 7.

109, 5. trôstaere 49, 6. troester 39, 3. *stm. Tröster*.

trôst *stm. Trost* 44, 8. 98, 5.

trôtsam *eigentlich ein Adj., dann swm. der hl. Geist (paracletus)* 1, 9. 2, 9. 92, 4.

troum *s. traum*.

trueb *Adj. trübe* 19, 1.

trugenusse *stf. Trügness (phantasma)* 28, 2.

trugheit 10, 2. trugeheit 24, 3.

stf. Trugbild (phantasma, fraus).

trunchenheit *stf. Trunkenheit* 13, 6.

trunken *Part. trunken (ebrius)* 85, 2.

trûric *Adj. traurig* 65, 5.

tûch *stm. Tuch (pannus)* 35, 5. 44, 3.

tugend, tugent *stf. Tugend* 31, 7.

34, 3. 6. 39, 2. 42, 3 u. o.

tult *stf. Fest, Feier* 51, 1. 64, 5. 66, 1. 68, 1. 77, 7. 81, 8.

110, 1. 113, 1.

tultlich *Adj. feierlich* 10, 1. 72, 2.

tûn *V. anom. thun* 21, 3 u. o. *säugen (lactare)* 83, 6. 86, 3.

tunchel *Adj. tunkel* 21, 3. 22, 2. 33, 1.

tunchel *stf. Dunkelheit* 19, 2.

tunchelheit *stf. Dunkelheit* 21, 4. 25, 3. 30, 5.

tungen *swv. düngen, wässern* II. 4, 1.

tûr *s. tiure*.

tûsend *Zahlw. tausend* 90, 1.

twahen *s. dwahen*.

twingen *s. dwingen*.

U.

ubel *Adj. übel* 9, 4. 17, 4. 32, 4. 38, 8. 53, 8. 82, 3. 96, 2.

ûben 40, 4. 59, 5. 62, 1. 95, 4. 98, 4. 102, 2. uben 66, 1.

80, 7. 81, 1. 8. 95, 8. *swv.*

ûben, ehren, feiern (celebrare).

ûber *stm. Ueber, Pfleger (cultor)* 74, 9.

- uber *Praep.* über (per) 30, 8.
36, 2. 46, 1. 47, 6. 48, 3.
(super) 69, 4.
- übergân, -gên *stv.* übergehen, feiern
(colere) 50, 2.
- ubermût *stm.* Uebermuth 5, 3.
- ubertrunchen *Part.* übertrunken
72, 7.
- ubervart *stf.* Ueberfahrt 63, 4.
- uberwinden *stv.* überwinden 4, 4.
35, 8. 64, 3. 64, 4. 70, 2.
4 u. o.
- ûfe *Praep.* auf (super) 40, 3. ûf
Adv. (sursum) 67, 5.
- ûferheben *stv.* auferheben, in die
Höhe heben 40, 7. 67, 3. 4.
77, 5. 6.
- ûferrinnen *stv.* aufgehen 25, 3.
- ûfgurten *swv.* aufgürten (accin-
gere) 27, 2.
- ûfhaben *V. anom.* aufheben (sus-
tentare) 48, 2.
- ûfheben 54, 2. ûfhafen 18, 3.
stv. aufheben.
- ûfnemen *stv.* aufnehmen (tollere)
44, 4.
- ûfrihten *swv.* aufrichten 35, 7.
- ûfrunst *stm.* Aufgang (exortus) 30,
3. 37, 4.
- ûfstân, ûfstên *stv.* aufstehen (sur-
gere, resurgere) 1, 1. 2. 2, 5.
3, 4 u. o. sich ûfstên (surgere)
22, 1.
- ûfstigen *stv.* aufsteigen 64, 2.
68, 1. 3. 77, 4. 90, 1. 114,
2. Mit dem Hilfsverb. haben
72, 1.
- ûstûn *V. anom.* aufthun, bezahlen
2, 8. 42, 2, 76, 3. 104, 3.
- ûsvaren *stv.* auffahren 68, 2.
- ûsvûren *swv.* aufführen (subvehere)
23, 2.
- umb, umbe *Praep.* mit dat. u.
acc. um, für (ob, pro) 32, 3.
4. 33, 3. 4. 36, 6. 38, 7.
39, 2. 47, 4. 5. 49, 5. 50,
4. 52, 4. 99, 6. 104, 3.
- umbechêren *swv.* umkehren (ver-
tere) 84, 6.
- umbegurten *swv.* umgürten 33, 4.
- umberine 24, 5. 44, 4. 53, 2.
73, 4. umberinch 36, 4. 53, 1.
stm. Umring.
- umbesniden *stv.* umschneiden (cir-
cumcidere) 64, 3.
- umbestictaer *Part.* v. umbestecken,
umsteckt 39, 4.
- umbevart 79, 4. umbvart 89, 6.
stf. Umfahrt.
- umgbêben *stv.* umgeben 90, 1.
- umbvengel *stm.? stn.? Umfang.*
III. 5, 7.
- unb für umb 80, 4. 82, 2. 93, 4.
- unbederbe *Adj.* unbieder (impro-
bus) 66, 3.
- unbêrhaft *Adj.* unfruchtbar 106, 2.
- unbeweget, *Part.* v. bewegen, un-
bewegt 107, 4.
- unbewollen, *Part.* v. bewëllen,
unbefleckt 45, 2.
- unbilde 38, 8. 74, 8. unpilde
44, 7. *stm.* Unbild, Unbill.
- unchund *Adj.* unkundig (ignotus)
84, 3.
- unde *stf.* (lat. unda) Wasser, Flut
14, 2.
- under *Praep.* unter (sub) 35, 5.
6. (inter) 47, 4.
- underdige, underdig *stf.* Vermit-
telung, Verwendung für jeman-
den 39, 2. 97, 5. 113, 4.

- underdruchen *swv.* *unterdrücken* 53, 4.
 undergân, undergên *stv.* *untergehen* 57, 1. 62, 3.
 undermischen *swv.* *untermischen* (interserere) 26, 3.
 undern *swv.* *unterwerfen* 79, 2.
 underpint *stn.* *Rückhalt, Unterbindung* VII, 5, 15.
 unterschiden *stv.?* *swv.?* *unterscheiden* (interpolare) 34, 7.
 underscidung *stf.* *Unterscheidung, Trennung* 20, 3.
 undertrêten *stv.* *untertreten* (subire) 77, 5.
 undertûn *V. anom.* *unterthun* (subdere) 26, 2. 34, 4. 56, 3. 104, 4.
 underziehen *stv.* *unterziehen, entziehen* (subtrahere) 44, 4.
 unerachtlich *Adj.* *unachtbar* (inaestimabilis) 87, 4.
 ungeboren, *Part. v.* *gebörn, ungeboren* 96, 7.
 ungehug *Adj.* *uneingedenk* 77, 4. *Vgl.* *gehuge*.
 ungeleidiget, *Part. v.* *leidigen, unbeleidigt* (impune) 44, 7.
 ungelich *Adj.* *ungleich* 77, 3.
 ungelöbic *Adj.* *ungläubig* 72, 7.
 ungemeilt, *Part. v.* *meilen, unbefleckt* 36, 3.
 ungerûret, *Part. v.* *rûren, ungerührt* 37, 4.
 ungescheidenlich *Adj.* *unscheidbar* (inseparabilis) 47, 5.
 ungestümlichen *Adv.* *ungestüm* (in praeceptis) 22, 1.
 ungetriw *Adj.* *ungetreu* 34, 6. 96, 6.
 ungût *Adj.* *ungut* 24, 3. 43, 1. 65, 5.
 unhôhe *Adv.* *unhoch*: *unhöhe heben* (flocci pendere) 50, 3.
 unpilde *s.* *unbilde*.
 unreinechait *stf.* *Unreinigkeit* (immunditia) 26, 3.
 unreinen *swv.* *verunreinigen* 22, 3.
 unsaegelic *Adj.* 40, 5. *-en Adv.* 36, 1. *unsäglich*.
 unsënnic 107, 3. *unsinnig* 72, 7. 84, 3. *Adj.* *unsinnig*.
 unser *Pron. pers.* *unser* 4, 3. 6 u. o. *in vnserre hilfe* (in nostro favore) 95, 4.
 unsûber *Adj.* *unsauber* 4, 6. 24, 4. 79, 2.
 uusûber *stf.* *Unsauberheit* 20, 4. 33, 2.
 unsûberheit *stf.* *Unsauberheit* 24, 4. 74, 12.
 unsûbern *swv.* *unsauber machen* (sordidare) 4, 5.
 untriwe *stf.* *Untreue* 13, 5. 14, 3.
 unuberwunden *Part. v.* *uberwinden, unüberwunden* 66, 2. 105, 4.
 unvrô *Adj.* *unfroh* 83, 7.
 unwëglich *Adj.* *unbeweglich* 8, 1. 17, 1.
 unwizzic, unwizzich *Adj.* *unwissig, unwissend* 66, 6. 75, 1.
 unz, unze *Praep. bis* 34, 5. 37, 1. 76, 4. *unze ze* 82, 1.
 unzallich *Adj.* *unzählig* 47, 2.
 upic 47, 2. *uppic* 14, 4. *Adj.* *üppig, eitel*.
 upicheit *stf.* *Ueppigkeit, Eitelkeit* 5, 2.
 urchunde *stf.* *Urkunde* (testimonium) 72, 8.

urchunden *swv.* *beurkunden* (testari) 36, 4. 44, 6.
 urdruzze *stm.* *Ueberdruss* 2, 1.
 urgihtaer *stm.* *Bekenner* (assertor) 85, 1.
 urheben *stv.* *aufheben* (levare) 38, 5.
 urluige *stn.* *Geschick* (bellum) 105, 2.
 urlosaere *s.* *erloeser*.
 ursprinc *stm.* *Ursprung, Quell* 42, 1. 50, 3. 71, 2. 76, 5.
 urstende *stf.* *Auferstehung* (anastasis) 64, 2.
 urteil *stn.* *Urtheil* 47, 5. 80, 5. *stf.* VI. 5, 6.
 ùz *Praep.* *aus* 23, 1 u. o.
 ùzfliezen *stv.* *ausfliessen* 28, 3.
 ùzgân, ùzgên *stv.* *ausgehen* 23, 2. 31, 3. 32, 1.
 ùzganc *stm.* *Ausgang* 34, 5.
 ùzgiezen 41, 5. ùzgiezzen 109, 3. *stv.* *ausgiessen*.
 ùzlouf *stm.* *Auslauf* 34, 5.
 ùznêmen *stv.* *ausnehmen* (eruere) 17, 1.
 ùzschinen *stv.* *ausscheinen* (emicare) 42, 4.
 ùzlûn *V. anom.* *austhun* (exuere) 30, 7.
 uzzen *Adv.* *aussen* (extra) 55, 4.

V.

vaener *stm.* *Fahnenträger* (signifer) 47, 2.
 vaeterlich *s.* *vaterlich*.
 vâhen *stv.* *fangen* 63, 5. 68, 3. 70, 3.
 vaige *Adj.* *verhängnissvoll, feind-*

lich, dem Tode bestimmt V. 3, 2. VI. 5, 7.
 val, *Gen.* *valles, stm.* *Fall* 14, 3. 23, 3.
 vallen *stv.* *fallen* 23, 4. 25, 3. 28, 2. 62, 4. 79, 2. 80, 6.
 valsch 72, 8. *false* 44, 4. *Adj.* *falsch*.
 vanchnusse *stf.* *Gefängniss* 66, 3.
 vane *swm.* *Fahne* 34, 3. 38, 3. 60, 1.
 varen *stv.* *fahren* (viare, pergere, ire, recedere) 2, 2. 40, 2. 65, 7. 8. 84, 2. 95, 5. 112, 3.
 vart *stf.* *Fahrt* 52, 6. 74, 4. 85, 1.
 varwe *stf.* *Farbe* 19, 2. 24, 1. 90, 2.
 vasnacht *stf.* *Fassnacht* IV. 3, 24.
 vaste *swf.* 53, 1. 9. 54, 1. 55, 1, 4. 59, 1. 2. *Faste*.
 vasten *swv.* *fasten* 55, 4.
 vater *stm.* *Vater* 1, 9 u. o. *Gen.* *vaters* 3, 3. 4, 2. 30, 8 u. o. *Gen.* *vater* 36, 1. 2. 4. 42, 1. 44, 6. 50, 2. 61, 4. 62, 2. 69, 1. 70, 3. 71, 3. 72, 1. 4. 13. 102, 1.
 vaterlant *stn.* *Vaterland* 49, 4.
 vaterlich 13, 4. 15, 1. 62, 6. 105, 5. *vaeterlich* 1, 5. 62, 6. *Adj.* *väterlich*.
 vaz *stn.* *Gefüss* 44, 7. 77, 3.
 vâhen, *Part.* *gevecht, swv.* *bedrängen* I. 2, 3.
 velich 34, 6 *lies* *gelich*.
 verbêrgen *stv.* *verbergen* 2, 6. 32, 2.
 verbrennen *swv.* *verbrennen* 17, 3.
 verbringen *V. anom.* *vorbringen* (*proferre*) 17, 2.

- verchèren *swv.* *verkehren* (vertere) 20, 4. 77, 4.
- verchoufen *swv.* *verkaufen* 85, 2.
- verdammnen *swv.* *verdammnen* 65, 5.
- verdërben *stv.* 104, 6. 10. verderben *swv.* 34, 2. 44, 4. *verderben*.
- verdrucchen 104, 3. verdruchen 23, 4. *swv.* *verdrücken*.
- vergêben *stv.* *vergeben* 15, 3. 18, 2. 33, 3. 38, 8. 73, 6. 108, 2.
- vergibe, *Imperat.* v. vergêben, 38, 8. 108, 2.
- vergiezen *stv.* *vergiessen* 59, 3. 83, 2. 113, 3.
- verhengen *swv.* *verhängen*, *geschehen lassen* 30, 6.
- veriaĝen *swv.* *verjagen* 35, 8.
- veriêhen *stv.* *bekennen* 31, 4.
- verieit, verjait = veriaĝet.
- veriuĝest *Adv.* *jüngst* (demum) 32, 4.
- verlâ *Imperat.* v. verlâzen.
- verlâzen, verlân *stv.* *verlassen*, *erlassen* 2, 3. 18, 4. 23, 1. 47, 3. 49, 1. 59, 4. 102, 6. 109, 4. 113, 4.
- verliesen *stv.* *verlieren* 37, 2. 38, 5. 56, 2. 74, 3. 84, 4. (damnare) 47, 5.
- verlihen *stv.* *verleihen* 1, 9. 3, 3. 10, 3. 22, 2. 52, 6. 53, 9. 103, 5. (85, 3 *ist das lat. praestat* = *es ist besser, falsch durch verlihet übersetzt.*)
- verloufen *stv.* *verlaufen* 22, 3.
- vermachen, *swv.* *vermachen*, *einwickeln* 74, 4.
- vermanen *swv.* *verachten* (despicere) 54, 2. (spernere) 106, 2.
- vermiden *stv.* *vermeiden* 54, 4.
- vernêmen *stv.* *vernehmen*, *hören* 104, 2.
- vërre *Adj. Adv.* *fern* 1, 2. 10, 2 u. o. von verre 33, 1.
- verraiten *swv.* *in Rechnung bringen* (rationem reddere) V. 5, 7.
- verrêren *swv.* *versprengen*, *vergiessen* V. 5, 26.
- verrunen *swv.* *umstürzen* 15, 2.
- versagen *swv.* *versagen* (negare) 49, 2.
- verscharen *swv.* *versehren* IV. 3, 24.
- verseit = versaget.
- versenchen *swv.* *versenken* 68, 4.
- verslinden *stv.* *verschlinden*, *verschlingen* 66, 3.
- versmâhen *swv.* *versmâhen* 24, 1. 64, 4. 84, 4. 89, 4. 5. 105, 3. 107, 2. 108, 1.
- versmieĝen *stv.* *verbergen* VI. 3, 14.
- versperren *swv.* *ver.*, *einsperren* 37, 3. 5. 65, 3. 75, 1. 76, 3. 86, 4. 104, 3.
- verspierczen *swv.* *verspeien* XII. 3, 10.
- verstân, verstên *stv.* *verstehen* 1, 2. 37, 5. 74, 4.
- vertileĝen *swv.* *vertilgen* 78, 3.
- verstoln, *Part.* v. verstêlen, *verstohlen*, *heimlich* 44, 4.
- vertragen *stv.* *ver.*, *ertragen* 13, 4. 35, 5. 37, 6. 52, 4. 109, 5.
- vertriben *stv.* *vertreiben* 1, 2. 4, 2 u. o.
- vervallen *stv.* *verfallen* (subruere) 28, 2.
- vervaren *stv.* *verfahren*, *weggehen* (transire, praeterire) 49, 1. 68, 3. 96, 2.

- vervellen *swv.* fällen (obruere) 68, 4.
 verwaaisen *swv.* verwaisen (orbare) 102, 5.
 verwandeln *swv.* verwandeln 43, 4.
 verwen *swv.* färben 20, 4.
 verwërſen *stv.* verwerfen 83, 3.
 verwerticheit *stf.* Verderbniss (corruptio) 112, 4.
 verzihen *stv.* versagen (negare) 85, 3.
 verzucken *swv.* verzucken (surripere) 11, 3.
 vestenen 34, 6. 52, 2. vestinen 74, 4. festen 14, 2. *swv.* befestigen.
 viand 48, 4. viend 30, 7. 34, 6. 35, 4. 53, 8. 64, 4. 82, 3. 92, 3. vient 10, 3. 11, 3. 43, 2. *stm.* Feind. — *Acc.* viende (hostem) 94, 3. *Pl.* viend (hostes) 95, 5.
 vient *Adj.* feind 39, 2.
 vierd, *Ordinalzahlw.*, vierte 20, 2.
 vierlich *Adj.* feierlich (feriatus) 64, 5. (celeber) 68, 4.
 viern *swv.* feiern (celebrare) 102, 9.
 vierstund *Adv.* viermal 53, 1.
 vierzectagelich *Adj.* vierzigtlügig (quadragenarius) 59, 1.
 vil, *Adj.* viel, steht oft vor *Adj.*, um den *latein.* Superlativ auszudrücken; s. 44, 3. 20, 1. 3. 37, 8. 43, 5. 53, 1. 59, 4. 62, 4. 63, 3. 65, 2. 6. 11. 66, 5. 68, 3. 73, 5. 78, 2. 79, 4. 87, 3. 92, 3. 93, 2. 98, 4. 104, 2.
 vinden *stv.* finden 14, 4. 44, 6.
 vinger *stm.* Finger, Anzeiger (digitus, index) 74, 3. 74, 7.
 vingerlein *stm.* Fingerring IV. 4, 4.
 vinsten *Adj.* finster 99, 3.
 vinsten *stf.* Finsterniss 2, 3 u. o. vinstenheit *stf.* Finsterniss 22, 4.
 virzecallieh *Adj.* vierzigzählig (quadragenarius) 55, 1.
 viur, vivr 27, 2. 74, 2. 72, 4. 84, 5. 89, 1. 94, 2. 102, 10. fivwer 1, 6 u. o. fivr 6, 2. 14, 2. *stm.* Feuer.
 viurin, vivrin *Adj.* feuerig 20, 1. 2. 29, 1. 54, 2. 68, 5.
 vlêge *stf.* Flehen, Bitte 16, 3.
 vlêgelich *Adj.* 28, 3. 29, 2. 34, 1. 40, 6. 44, 7. 53, 5. 62, 4 u. o. flêglich III. 3, 6. vlêgliche 86, 5. vlegelichen 96, 3. *Adv.* flêhenlich.
 vlêgelichaer *Gen. pl.* v. vlêgelich.
 vlêgen *swv.* flehen 50, 4. 89, 7. vlêgic 12, 4. 80, 8. 84, 5. 8. flêgic 5, 1. *Adj.* flêhend.
 vleisc 1, 8. 34, 2. vleisk 34, 6. 37, 2. vleisch 37, 2. 57, 3. fleisk 5, 3. fleisc 11, 3. *stm.* Fleisch.
 vleischhacher *stm.* Fleischhacker, Mörder 44, 1.
 vleischlich *Adj.* fleischlich 62, 3.
 vlihen 49, 3. vlihen 74, 5. vliuhen 102, 6. fliehen 94, 3. *stv.* fliehen.
 vliezen 106, 5. fliezen 86, 4. *stv.* fliesen.
 vlizen *stv.* befließen 40, 2. 76, 4. 106, 1.
 vluz, 44, 7. *Pl.* vluzze 14, 1. *stm.* Fluss.
 vogel *stm.* Vogel 16, 1. 37, 6. *Gen.* vogeles 94, 4.

- vol *Adj.* voll 46, 1. 95, 2. 404, 6. vollew 1. 42, 2.
- vol chomen *stv.* vollkommen (pervenire) 469, 2.
- vol gēlten *stv.* voll gelten (persolvere) 96, 6.
- vol leiten *stv.* voll leiten (perducere) 408, 4.
- vol stān, stēn *stv.* voll stehen (perstare) 53, 3.
- volc 38, 5. 98, 4. 402, 3. 440, 4. volch 88, 4. 93, 4. *stn.* Volk.
- volgen *swv.* folgen 38, 4. 48, 2. 406, 2.
- volleclich *Adj.* völlig, *Comp.* volleclicher (plenius) 76, 4. 412, 4.
- von *Praep.* von 4, 3. 6 u. o.
- vonem = von dem 34, 5.
- vor *Praep.* vor (coram) 47, 5. (ante) 44, 1. 54, 4.
- vorder *Comp.* zu vor vorder: vorderen tages (pridie) 40, 3. *Superl.* vorderste 400, 2.
- vorgengel *stm.* Vorgänger VIII. 2, 29. *Vgl.* nähchomel.
- vorhte *swf.* Furcht 30, 7. 402, 5.
- vorleiten *swv.* vorleiten, vorangehen 43, 2.
- vorsagelich *Adj.* vorhersagend (praesagus) 74, 7.
- vorsagen *swv.* vorhersagen 35, 2. 37, 5. 54, 3. 65, 6.
- vorschen *swv.* forschen 32, 3.
- vorsehen *stv.* vorsehen.
- vorseit = vorsaget.
- vorsihtic *Adj.* vorsichtig 63, 4.
- vortragen *stv.* vortragen 53, 2. 77, 4.
- vorwēge *Adj.* vorweggehend (praeuius) 97, 3.
- vorwise *Adj.* vorweisend (praeuius) 44, 2.
- verwizze *Adj.* vorwissend (prae-scius) 98, 4.
- vransmūten *swv.* fördern (secundare) 99, 2.
- vreise *stf.* Gefahr 88, 1. 4. frais V. 4, 6.
- vrevde 26, 4. 46, 3. 47, 2. 54, 4. 54, 4 u. o. vrovd 88, 5. vrevde 78, 3. 80, 1. 84, 3. 88, 4. 90, 3. 95, 7. *stf.* Freude.
- vreven, vrevn 86, 4. 37, 7. 38, 5. 45, 3. 52, 6. 65, 4. vrewen 28, 1. vroven 82, 3. 86, 4. fröven 47, 4. *swv.* freuen
- vrēzzen *stv.* fressen 84, 3.
- vri 37, 2. 49, 4. 56, 3. 66, 3 u. o. *Adj.* frei.
- vride 26, 4. 52, 2. 74, 5 u. o. fride 7, 2. 86, 6. 87, 4. 94, 2. 94, 4. 7. *stm.* Friede.
- vriden *swv.* befrieden (pacare) 87, 4.
- vristmal *stn.* Fristmal, Raum (spatium) 74, 8.
- vriundinne *stf.* Freundin 443, 3.
- vriant *stm.* Freund 54, 3.
- vrô 67, 2. 68, 2. 402, 40. 405, 4. 407, 4. 440, 4. frô 43, 6. 7. 78, 2. *Adj.* froh.
- vrôlich *Adj.* fröhlich 404, 6. 444, 2.
- vrovde s. vrevde.
- vroven s. vreven.
- vrowe *swf.* Frau 52, 2. 83, 6. Herrin 87, 4. 90, 4. 1. 5 f.
- vrawe.
- vrû *Adv.* früh (mane) 29, 2.
- vrumen *swv.* frommen, nützen 44, 7.
- tucher s. wucher.
- vuge 404, 5. luge 4, 6 *stf.* Fuge, Zusammenfügung.

vügen 74, 5. 77, 2. 104, 2. 4.

105, 6. fügen 9, 2. *swv.* fügen.

vühten *swv.* feuchten 79, 3.

vullen *swv.* füllen 17, 4.

vurbringen *V. anom.* vorbringen

13, 1. 8. 35, 4. 8. 40, 2.

52, 3 u. o.

vüren *swv.* führen 14, 4. 37, 6.

56, 2. 75, 3. 76, 4. 104, 8.

weiden (*pascere*) 37, 6.

vurgân, vurgên *stv.* vorgehen 13,

8. 32, 1. 34, 4. 46, 2. 60, 1.

77, 8.

vurhten *swv.* fürchten 38, 6. 43,

1. 113, 3.

vorleiten 26, 1. vorleitten 9, 1.

swv. vorleiten (*producere, proferre*).

vernemen *stv.* vornehmen, vor-

ziehen 38, 3. 4.

vorste *swm.* Fürst 37, 1. 44, 3.

48, 2. 63, 1. 89, 4. 90, 3.

92, 2. 105, 2. 4.

vorstlich *Adj.* fürstlich (*principalis*) 29, 1.

vorvaren *stv.* vorfahren, auflau-

chen (*mergere*) 87, 2.

vûz *stm.* Fuss 65, 2. 7. 79, 3.

vûzspor *stm.* Fussspur 77, 4.

vûzstaph *stm.* Fussstapfe 74, 12.

W.

w für b s. XI. 1, 1. XII. 5, 15.

wachen *swv.* wachen 3, 1. 11, 4.

16, 2 u. o.

wadelen *swv.* unstät sein 20, 2.

53, 4. 102, 8.

waen, waejen *swv.* wehen 34, 7.

waenen *swv.* wännen 77, 8.

waenic s. wënic.

waerliche, waerlichen *Adv.* wahrlich 63, 5. 95, 8.

wâfen *swv.* waffnen 89, 4. 107, 3.

wâc *stm.* Wog (*gurgus*) 23, 1.

43, 3.

wâge *stf.* Wage 60, 5. 84, 3.

wagen *stm.* Wagen, wagene (*curru*)

54, 2.

wâhsen *stv.* wachsen 94, 2.

wâllen *swv.* wallen (*fervere*) 14, 5.

wambe *stf.* Wambe, Bauch, ohne

allen verächtlichen Nebensinn

34, 3. 37, 5. 75, 1. 83, 5.

wan 106, 5. wand 24, 2. 38, 3.

75, 5. 93, 2. 106, 1. 2. wann

III. 2, 4. *Conj.* denn (*nam,*

namque, enim). wand daz. (*quia*)

65, 4.

wand *stf.* Wand 104, 5.

wandelen *swv.* wandern, ändern

52, 2.

wann s. wan.

wâr *Adj.* wahr 7, 2 u. o.

wârhaft *Adj.* wahrhaft 7, 1.

wârheit *stf.* Wahrheit 85, 1.

wârlich *Adv.* wahrlich (*namque*)

82, 2.

warter *stm.* Warter, Späher 22, 4.

wascen 1, 7. waschen 17, 3. 60,

2. 78, 1. *stv.* waschen.

wât *stf.* Kleidung V. 2, 5.

wâten *swv.* kleiden (*vestire*) 30, 1.

wâzzer *stm.* Wasser 14, 1 u. o.

wâzzere (*flumine*) 49, 5.

wechere *stm.* Wecker 16, 1.

wêch 2, 3. 34, 4. 38, 2. 94, 1.

wêg 2, 2 u. o. *stm.* Weg.

wechen 2, 2. 94, 4. wekchen

2, 5. *swv.* wecken.

- wēder — noch *Conj.* VII. 1, 3.
 (wēder) — noch V. 3, 43.
 VII. 3, 42. 5, 24.
- wēgung *stf.* *Bewegung* 17, 3.
- wēhsel *stm.* *Wechsel* 32, 3.
- wēhselen *swv.* *wechseln* 92, 1.
- wēib *s.* wib.
- wēide *stf.* *Weide* 17, 2.
- wēinen *swv.* *weinen* 7, 2 u. o.
- wēlch *Pron. interr.* *welch* 106, 5.
- wēlist *stf.* *Arglist* (fraus) 44, 4.
- wēlistic *Adj.* *hartnäckig* (pervicax) 102, 6.
- wēllen *V. anom.* *wollen* 49, 2.
 61. 2. 77, 5. 94, 6.
- wē *Pron. interr.* *wer* (quis) 77, 8.
- wērch *stm.* *Werk* 1, 5. 8 u. o.
- wērd, wērt *Adj.* *werth* 60, 4.
 63, 5. 66, 4.
- wērdēn *stv.* *werden* 12, 4. 36, 3
 u. o. *Praet.* er wurt 81, 5.
 wart 81, 6. du wurdest, sie
 warden XI. 4, 6. 9, 6. — daz
 wort ist vleisk worden 34, 2.
 ist bringer worden (lator factus
 est) 54, 2. wage worden ist
 (statera facta est) 60, 5. des
 himel tor bist worden 83, 7.
 — geworden ist mennisk 35, 6.
Vgl. Grimm IV, 15.
- wēreld 36, 4. 110, 5. wērlđ, wērlt
 5, 4. 19, 1. wērelt 68, 6. 95,
 10. 104, 9. wērlte 1, 1. 9.
 3, 3. 46, 1. 76, 2 u. o. wērlđi
 32, 1. *stf.* *Welt*.
- wēren *swv.* *währen, dauern* (vi-
 gere) 102, 11.
- wērfen *stv.* *werfen* 67, 5.
- wērlđ, wērlt *s.* wēreld.
- wērtlich *Adj.* *weltlich* 51, 2.
- wērn *swv.* *wehren, verbieten* 16, 3.
- wērst du wirst 12, 4. *s.* wērdēn.
- wērvēn *stv.* *werben* (poscere) 47, 5.
 (mereri) 58, 2.
- wēseheit *stf.* *Wesenheit* 34, 4.
- wib 65, 6. weib I. 9, 1. *stm.*
Weib.
- wideraverēn *swv.* *wiederholen* (re-
 volvere) 95, 10.
- widerbrēchen *stv.* *widerbrechen* 5, 2.
- widerbringēn *V. anom.* *wieder-
 bringen* 5, 4. 64, 5. 73, 1.
 89, 6. 110, 3.
- widerchēren *swv.* *wiederkehren*
 (reverti) 55, 2.
- widerchōmēn *s.* widerchumen.
- widerchoufēn *swv.* *wiederkaufen*
 (redimere) 70, 3.
- widerchumen 2, 6. 19, 2. 58, 3.
 63, 6. 68, 3. widerchōmēn
 49, 1. 64, 4. 67, 3. 102, 2
stv. *wiederkommen*.
- widērganc *stm.* *Wiedergang, Wie-
 derkehr* 34, 5.
- widērgēbēn *stv.* *wiedergeben* (red-
 dere) 1, 3. 30, 2. 32, 3. 59,
 2. 63, 5. 64, 2. 3. 66, 3.
 83, 7. 89, 6. 104, 4. 112, 2.
- widērgiezēn *stv.* *wiedergießen* (re-
 fundere) 2, 6.
- widerleitēn *swv.* *wiederleiten* (re-
 ducere) 56, 2. 70, 3.
- widerlouf *stm.* *Wiederlauf, Rück-
 lauf* 20, 2. 34, 5.
- widerloufēn *stv.* *widerlaufen* (oc-
 currere) 72, 8.
- widermachēn *swv.* *wiedermachen*
 (reformare) 74, 3.
- widerschēllēn *stv.* *wiederschallen*
 101, 1. 104, 1.
- widerschēpfēn *swv.* *wiederschaffen*
 (reformare) 98, 2.

- widerscinen *stv.* *widerscheinen* (refulgere) 2, 8.
 widerstán, widerstén *stv.* *widerstehen* (derogare) 98, 3.
 widerstózen *stv.* *wider-, abtossen* (retundere) 43, 4.
 widervaren *stv.* *wiedersfahren, widerfahren, begegnen* 2, 6, 72, 1.
 wie *Adv.* *wie* (quam) 38, 4, 84, 1.
 wiege *swf.* *Wiege* 44, 2.
 wißen *swv.* *weisen* 102, 3, 11, 103, 3.
 wilcheit *stf.* *Beschaffenheit* (qualitas) 32, 4.
 wile *stf.* *Weile, Stunde* (hora, mora, momentum) 1, 4, 18, 2, 27, 3, 56, 2, 57, 1, 58, 1, 89, 5, 98, 3.
 wile 45, 1, wilen 32, 1, 42, 4, wilent 36, 3, *Adv.* *weiland, ehedem.*
 wille *swm.* *Wille* 105, 5, gúter wilhe (devotio) 77, 6.
 willie 39, 2, 45, 4, 47, 5, 68, 4, 76, 5, 79, 1, 95, 2, willic 105, 4, *Adj.* *willig.*
 willichlichen (devote) *Adv.* zu willic 48, 1.
 win *stm.* *Wein* 43, 4.
 winch *stm.* *Wink* 34, 4.
 winchel *stm.* *Winkel* 104, 5.
 wind *stm.* *Wind* 102, 8.
 windesbrút *stf.* *Windsbraut, Wirbelwind* 44, 1, 102, 8.
 wirdic 100, 1, wirdich 95, 7, *Adj.* *würdig.*
 wirdichlichen *Adv.* *würdiglich* 59, 5.
 wirdikhait *stf.* *Würdigkeit* IV. 4, 2.
 wirs, *sup.* *wirdest, Adj.* *schlimm* 27, 2, 53, 4.
 wirserunge *stf.* *Aergerniss* (scandalum) 98, 5.
 wirtschaft *stf.* *Wirtschaft* (epula) 111, 2.
 wis *Imperat.* = *sei* 59, 3, 60, 6, 62, 1, 79, 5, 88, 1, 90, 4, 5, 98, 4, 111, 3.
 wisaer *stm.* *Weiser* (index) 75, 1.
 wissen *swv.* *wischen* 79, 3.
 wise *swf.* *Weise* (tenor) 84, 5.
 wisheit *stf.* *Weisheit* 75, 5.
 wissage, wissag *swm.* *Weissager* 1, 2, 18, 3, 35, 2, 42, 4, 53, 2, 60, 3, 74, 7, 95, 7.
 wissagelich *Adj.* *weissagend* 75, 4.
 wissagen *swv.* *weissagen* 75, 3.
 wissagunge *stf.* *Weissagung* 77, 4.
 wit *Adj.* *weit* 74, 8, 89, 1, witen *Adv.* (passim) 89, 1.
 wite *stf.* *Weite* (amplitudo) 66, 4.
 witze s. wíze.
 witzen, wizzen, wizzen *V. anom.* wissen 1, 2, 13, 5, 7, 17, 4, 18, 3, 35, 2, 40, 4, 45, 1 u. o.
 witzic *Adj.* *witzig* (prudens) 110, 2.
 wíz *Adj.* *weiss* 63, 1, 102, 7.
 wíze 47, 2, 55, 3, 65, 2, 5, 68, 5, 101, 2, 103, 4, 105, 3, 109, 3, 113, 3, witze 84, 2, 89, 5, *stf.* *Verweis, Strafe.*
 wízen 102, 10, wízzen 33, 4, *swv.* *strafen.*
 wízenaer *stm.* *Strafer* 107, 3.
 wízigaer 84, 3, wízzigaer 82, 3, *stm.* *Strafer.*
 wízenen *swv.* *strafen* 84, 5.
 wol *Adv.* *wohl* (bene) 106, 4, 5.
 wollust *stf.* *Wollust* 27, 2, 95, 2.

wonen *swv.* wohnen, bleiben 25, 4.
 34, 3. 49, 3. 69, 2. 74, 4.
 wonnung *stf.* Wohnung (status)
 95, 1.
 wort *stn.* Wort 13, 8. 26, 2.
 32, 1. 35, 3. 37, 4. 40, 5.
 53, 3 u. o.
 wücher 17, 2. 34, 2. 35, 4. 74, 10.
 78, 1. 94, 5. vucher 84, 3.
stn. Wucher, Zunahme, Frucht.
 wücherhaft *Adj.* vucherhaft (fructuosus) 53, 9.
 wunde, wunte *swf.* Wunde 17, 3.
 24, 2. 62, 2. 65, 10. 442, 4.
 wunden *swv.* verwunden 60, 2.
 wunder *stn.* Wunder 54, 3. 72, 5.
 74, 1. wunder nemen (mirari)
 34, 4.
 wunderbarlich *Adj.* wunderbarlich (mirabilis) 89, 3.
 wundern *swv.* wundern 72, 6.
 83, 3.
 wunsen 94, 6. wunschen 45, 3.
swv. wünschen.
 wurze *swf.* Wurz, Wurzel 35, 4.
 wurzen *swv.* Wurzeln treiben
 (radicare) 25, 5.
 wüste 74, 9. wüste 74, 5. *stf.*
 Wüste.
 wüten *swv.* wüthen 38, 6. 107, 3.
 wütrich 44, 3. wütrich 63, 6.
 85, 2. 89, 5. *stn.* Wütherick.

Z.

zanken *swv.* zerreißen (laniare)
 84, 6.
 zant *stn.* Zahn 13, 4. 84, 6.
 107, 3.
 zaphären *s.* zervüren.
 zarlust *s.* zartlust.
 zarnen = ze arnen 89, 3.
 zartlust *stn.* Zartlust, Schmeichelei
 (blandimentum) 89, 5.
 ze *Præp.* zu 44, 2. 47, 1. 59,
 5. 68, 1. 2 u. o. zû, zu 34,
 5. 55, 2. -ze steht vor dem
 scheinbaren Inf., von das latein.
Part. fut. pass. zu umschreiben:
 zechrönen (lapreandus) 84, 7.
 zarnen (promarendus) 89, 3.
 zeschriben (scribendus) 75, 4.
 zevurhten (venerandus) 38, 6.
 ze âben (zelendus) 59, 5. 102,
 2. — auch um das lat. *Sup.*
zu umschreiben: ze sagen (dictu)
 89, 3. — auch um das lat.
Gerund. zu umschreiben: ze
 beiêhen (ad confitendum) 48, 2.
 ze begên (ad gerendum) 48, 3.
Vgl. Grimm IV, 60.
 zehrêchen *stv.* zerbrechen 49, 2.
 63, 5. 65, 2. 106, 3.
 zêche *stf.* Einrichtung (vices) 7, 1.
 zechnussen *swv.* zerknirschen 55, 4.
 zedruchen *swv.* zerdrücken 92, 2.
 zefueren *s.* zervüren.
 zêhen *Zahlw.* zehn 53, 1. 74, 10.
 zêhener 44, 4. zêheniu 35, 6.
 zêhenzigest *Zahlw.* der hundertste
 74, 10.
 zeichen *stn.* Zeichen, Wunder 20,
 3. 54, 3. 72, 8. 88, 1. 94, 5.
 zeigen 38, 5. 44, 2. 89, 6. 54,
 1. 65, 10. zaeigen 34, 1. 52,
 4. 65, 10. *swv.* zeigen.

zaehner *stn.* Zähre 33, 3. 59, 3.
 79, 3.
 zaeigen *s.* zeigen.
 zal *stf.* Zahl 58, 1. 73, 4. 95, 7.
 zamen *swv.* zählen 113, 2.

zeiner = ze einer 74, 7.

zeiungest *Adv.* *zujüngst* (tandem) 32, 2.

zeleste *Adv.* *zuletzt* (tandem) 53, 8.

zellen *swv.* *zählen* (ducere) 53, 4.

zeloesen, zelösen *s.* zerloesen.

zem = zuo dēm 33, 4.

zēmen *stv.* *ziemen* 85, 4.

zēr = zuo dēr 59, 2.

zergân, zergên *stv.* *zer-, vergehen* 30, 3. 73, 4.

zergänglich *Adj.* *zer-, vergänglich* 32, 4. 47, 3. 53, 7. 109, 2.

zeriben *stv.* *zerreiben* 5, 3.

zerloesen 65, 4. 74, 5. 75, 4.

76, 3. 104, 3. *zerlösen* 26, 4.

62, 2. 74, 4. *zeloesen* 30, 2.

52, 3. *zelösen* 2, 7. 20, 4.

26, 4. 46, 3. 52, 5. 62, 2.

75, 4. *swv.* *zer-, auflösen.*

zerren *swv.* *zerreißen* (lacerare) 106, 3.

zerste = ze erste *Adv.* *zuerst* 12, 2.

zervûren 102, 8. *zevûren* 14, 2.

16, 4. 64, 3. *zefuieren* 14, 2.

zaphûren 44, 7. *swv.* *zerführen.*

zesamchêren *swv.* *zusammenkehren* (conjurare) 38, 6.

zesamene giezen *stv.* *zusammen-giessen* 19, 4.

zesamen loufen *stv.* *zusammen-laufen* 77, 8.

zeschütten *swv.* *zerschütten* 2, 8.

zestören *swv.* *zerstören* 76, 4.

zēswe, zēsewe *Adj.* *recht* (dexter) 1, 3. 14, 4. 25, 2. 64, 4.

67, 5. 69, 4. 70, 3. 74, 3.

zetrêten *stv.* *zertreten* 65, 2.

zevûren *s.* zervûren.

ziehen *stv.* *ziehen* 22, 4.

zier, ziere *stf.* *Zier, Zierde* 88, 2. 94, 4.

zierde *stf.* *Zierde* 45, 5. 65, 3.

zieren *swv.* *zieren* 60, 4. 74, 10.

76, 4. 90, 2. 95, 4. 104, 4.

zierlich *Adj.* *zierlich* 20, 4. 30, 4. 60, 4. 72, 4. 112, 2.

zil *stm.* *Ziel* (stadium) 95, 9.

zimbern *swv.* *zimmern, bauen* 7, 4. 104, 4.

zit *stf.* 2, 4. 3, 4 u. o. *stm.* 4, 4. 24, 2. 34, 6. 32, 4 u. o. *Zeit.*

zorn *stm.* *Zorn* 53, 5. 85, 2.

zornich *Adj.* *zornig* 84, 3.

zû *s.* *ze.*

zubringen *V. anom.* *zubringen* (afferre) 63, 4.

zuchen *swv.* *zucken, wegziehen* 23, 2. 38, 3. 44, 3. 44, 8.

zuchumen 104, 7. *zûchumen* 32, 3. 104, 5. *stv.* *zukommen* (advenire).

zûchunft *stf.* *Zu-, Ankunft* 36, 5.

zûchunftic *Adj.* *zukünftig* 74, 7.

zûdenchen *V. anom.* *zudenken* (intendere) 19, 3.

zûdwingen *stv.* *zuzwingen* (adstringere) 26, 4.

zugel *stm.* *Zügel* 75, 4.

zun vns zu uns III. 4, 9.

zunden *swv.* *zünden* (accendere) 84, 5.

zunge *swf.* *Zunge* 5, 2. 6, 2. 12, 2. 22, 3.

zuscëllen *stv.* *zu-, erschallen* (insonare) 5, 2.

zûslifen *stv.* *zugleiten* (illabi) 28, 4.

zûstân, zûstên *stv.* *zustehen* (assistere) 15, 4. 94, 5.

- züversiht, zuoversiht *stf.* **Zuver-**
sicht 2, 6. 88, 1. 94, 1. *zwey stm.* **Zweig** V. 1, 24.
 züvügen *swv.* **zufügen** (jungere,
 ad-, conjungere) 39, 2. 40, 4. *zwêne Zahlw.* **zwei** 76, 5. 99, 4.
 (adponere) 108, 2. *zwisbild* 74, 10. 113, 2. *zwi-*
 züwäsen *V. anom. da sein* (adesse) *spild* 34, 4. 76, 5. *Adj. dop-*
 11, 6. 12, 1. *pell* (duplicatus, geminae).
 zwivelen *swv.* **zweifeln** 48, 2.
 74, 3.
-

Inhaltsverzeichnis.

a) Anfangszeilen der lateinischen Lieder.

	Seite		Seite
A d coenam agni providi	59	C horus novae Jerusalem	63
Aeterna Christi munera apo- stolorum	113	Christe, coelorum habitator alme	111
Aeterna Christi munera et martyrum	116	Christe, cunctorum domina- tor alme	108
Aeterna coeli gloria	23	Christe, fili Jesu summi	48
Aeterne rerum conditor	4	Christe, qui lux es et dies	11
Agnoscat omne saeculum	31	Christe, qui virtus sator et vocaris	99
Ales diei nuntius	15	Christe, redemptor omnium conserva	101
Alma Christi quando fides	91	Christe, redemptor omnium de gelorum	33
Alma lux siderum	96	Christe, sanctorum decus an- gelorum	94
Almi prophetae progenies pia	75	Christo coelorum agmina	93
Apostolorum passio	77	Clarum decus jejunii	52
A solis ortus cardine	34	Coeli Deus sanctissime	19
Assertor aequi non ope regia	86	Conditor alme siderum	27
Astra polorum super ascendit	67	Conscendat usque sidera	83
Auctor salutis unicus	57	Consors paterni luminis	15
Audi benigne conditor	53	Corde natus ex parentis	10
Aurea luce et decora	76	D ei fide, qua vivimus	53
Aurora jam spargit polum	25	Deo Patri Jesu Christe	79
Aurora lucis rutilat	61	Deus creator omnium	26
Ave maris stella	49		
Ave praeclara maris stella	161		
B eata nobis gaudia	71		

	Seite		Seite
<i>Deus, cui proprium est . . .</i>	248	<i>Nocte surgentes vigilemus . . .</i>	6
<i>Deus tuorum militum . . .</i>	117	<i>Nox atra rerum contegit . . .</i>	19
<i>Dies absoluti praeteriunt . . .</i>	47	<i>Nox et tenebrae et nubila . . .</i>	18
<i>Ecce jam noctis tenuatur umbra</i>	7	<i>Nunc sancte nobis spiritus . . .</i>	8
<i>Ex more docti mystico . . .</i>	50	<i>O lux beata Trinitas</i>	25
<i>Exsullet coelum laudibus . . .</i>	112	<i>O quam glorifica luce corus- cas</i>	85
<i>Festum nunc celebre . . .</i>	65	<i>O sancta mundi domina . . .</i>	89
<i>Fit porta Christi pervia . . .</i>	44	<i>Pange lingua gloriosi . . .</i>	177
<i>Gaude visceribus mater . . .</i>	87	<i>Plasmator hominis Deus . . .</i>	23
<i>Hic est verus christicola . . .</i>	119	<i>Plaudat laetitia</i>	105
<i>Hostis Herodes impie . . .</i>	44	<i>Primo dierum omnium . . .</i>	3
<i>Hujus diei gloria</i>	80	<i>Qua Christus hora siliit . . .</i>	54
<i>Immenso coeli conditor . . .</i>	14	<i>Quem terra, pontus, aethera Quod chorus vatum veneran- dus</i>	43
<i>Iste confessor Domini . . .</i>	118	<i>Rector potens, verax Deus . . .</i>	9
<i>Jam Christus astra adscen- derat</i>	69	<i>Rerum creator optime . . .</i>	17
<i>Jam lucis orto sidere . . .</i>	7	<i>Rerum Deus, tenax vigor . . .</i>	9
<i>Jesu, corona virginum . . .</i>	120	<i>Rex Christe, factor omnium . . .</i>	58
<i>Jesu, nostra redemptio . . .</i>	67	<i>Rex gloriose martyrum . . .</i>	117
<i>Jesu, quadragenariae . . .</i>	55	<i>Salve crux sancta</i>	90
<i>Jesu, salvator saeculi . . .</i>	102	<i>Salve mater salvatoris . . .</i>	164
<i>Jesus refulsit omnium . . .</i>	42	<i>Salvete flores martyrum . . .</i>	38
<i>Lauda, Sion, salvatorem . . .</i>	179	<i>Sancte Blasi plebi tuae . . .</i>	46
<i>Laus angelorum inclyta . . .</i>	104	<i>Sancte Dei pretiose protomar- tyr</i>	36
<i>Lucis creator optime . . .</i>	10	<i>Sanctorum meritis inclyta . . .</i>	114
<i>Lux ecce surgit aurea . . .</i>	20	<i>Sollemnis dies advenit . . .</i>	37
<i>Magnae Deus potentiae . . .</i>	24	<i>Somno reffectis artubus . . .</i>	12
<i>Magno canentes annua . . .</i>	49	<i>Splendor paternae gloriae . . .</i>	13
<i>Martine, confessor Dei . . .</i>	113	<i>Stephano primo martyri . . .</i>	35
<i>Martyr egregie</i>	45	<i>Summae Deus clementiae . . .</i>	24
<i>Martyris Christi colimus . . .</i>	85	<i>Telluris ingens conditor . . .</i>	16
<i>Mittit ad virginem</i>	169	<i>Te lucis ante terminum . . .</i>	10
<i>Mundi renovatio</i>	173	<i>Te lucis auctor personent . . .</i>	60

	Seite		Seite
<i>Ternis ter horis numerus . . .</i>	53	<i>Verbum supernum prodiens</i>	28
<i>Tibi, Christe, splendor Patris</i>	93	<i>Vexilla regis·prodeunt . . .</i>	56
<i>Tu Trinitatis Unitas</i>	22	<i>Virginis proles, opifexque .</i>	124
<i>Urbs Jerusalem beata . . .</i>	106	<i>Vita sanctorum Deus angelo-</i>	
<i>Ut queunt laxis resonare . .</i>	72	<i>rum</i>	64
<i>Veni creator Spiritus . . .</i>	68	<i>Vita sanctorum, via, spes .</i>	97
<i>Veni redemptor gentium . .</i>	30	<i>Voliva cunctis orbita</i>	79
		<i>Vox claru ecce intonat . . .</i>	29

b) Anfangszeilen der deutschen Lieder.

	Seite		Seite
A ller dinge scepphaer beste	17	Christ syn des oberesten . .	48
Aller werlde gelegenheit .	173	Christus ist überstanden . .	220
Alzan christ himel het . . .	69	Chvme scepphaer geist . . .	68
Alzan des lichtes erwahsen	7	Chvme vrloser der diete . .	30
Ave daz wort hat got gesant	125	Chvnic christ scepphaer aller	58
Ave maria reine	204	Chunic herlich marteraere .	117
(Ave) mers sterne	49	D a iesus christ am krewtz	
Ave vil liehtir meris sterne	224	stayndt	198
B erhtel gezierde der vasten	52	Das hell auf klymmen . . .	183
Burch saeligiv genant . . .	106	Daz chor wissagen ewirdiger	43
C hor niwer	63	Daz licht sich ufstet gvldin	20
Christ aller herre heiliger .	108	Daz mvgen zerlostent lvten .	72
Christ der himele samening	93	Daz wort oberestez vurgendez	28
Christ du der leocht pist inti		Dem herren erstem marteraere	35
take	210	Den erde mer vnd lvft . .	84
Christ dv licht pist vñ tach	11	Den michelm singvnde iareg-	
Christ dv tugent vñ scepphaere	99	lich	49
Christe du liecht bist vnd der		Der boten marter	77
tag	154	Der christ wile durste . . .	54
Christe du bist liecht vnd		Der dinge got staetigiv . .	9
der tag	186	Der erde michel scepphaere	16
Christ erlosaer aller	33	Der morgenrot alzan spreitet	25
Christ heiliger zier engel .	94	Der vogel des tages hote .	15
Christ himelbiwaer heiliger	111	Des lichtes scepphaer beste	10
		Des menschen liebhaber . .	169

Seite	Seite
Des tages ere 80	Got thir eigenhaft ist . . . 218
Dich liehtes orthabe 60	Got vater iesv christ 79
Dich liehtes vor dem ende 40	Guldinem liehte vnd gezierde 76
Die weyshayt vnd gotlich warhayt 200	Heilige gotes tivrer est . . 36
Dir christ ein schin des vaters 95	Heiligen gaernden edele vrevde 114
Dirre bihtiger herren gehe- ligeter 118	Heiliger livte dinem hilfe . 46
Dirre ist warer christenman 119	Heiliges wissagen geslaechte 75
Diu stimme berhtel sich hillet 29	Herer christes do glovbe . . 91
Drin dristvnd wilten ein zal 55	Herez lieht der sterne . . . 96
Du drivalenteite einvalteit 22	Herrgot almächtigt drey person 118
Du herre bihtiger gotes . . 103	Himels got vil heiliger . . 19
Dy nacht wirt schir des hy- mels gast 156	Hoere gvtlich schepfaer . . 53
E benhellich des vaterlichen liehtes 15	I ch gruess dich gerne . . 160
Ein kindelein so loebelich . 221	In der naht wir vfstend . . 6
Ein kindlein ist geboren . . 228	In dulci júbilo nu singet . 227
Ein plüendes reys der selde hort 205	In in erde leite 221
Erchenne elliu werlt 34	In gotes namen 189
Er ist gewaltic unde starc . 218	(Jesus) chrone meide . . . 120
Erste der tage aller 3	(Jesus) heilant werlt . . . 102
Ewige christes gabe boten 113	(Jesus) ist erschinen aller . 42
Ewige christes gabe vnd mar- teraere 116	(Jesus) vnser erloesvng . . 67
Euige christes lona 216	(Jesus) vierzectagelicher . . 55
Ewiger der dinge schepfaere 4	K otes kalaubu dera lebames 212
Ewigiv himels ere 23	Krist sich ze marterenne gap 220
Euuigo rachono felahanto . 20	Küm senfter trost heiliger gaist 140
Eya der grossen lieve . . . 153	Kunig christe macher aller ding 152
Ez wirt tor christes durhwege 44	L eben der heiligen wech . 97
G estirne himel vber steic 67	Leben heiligen got der engele 64
Got diner riter 117	Liebt saeligiv triualteit . 25
Gotes gelöbe dem wir leben 53	Lobe mit vrevde lieht . . . 105
Got in driualdikait einvalt . 144	Lob o Syon deinen schepher 179
Gotlich so wil ich singen . 195	Lobt alle czungen des ern- reichen 176
Got schepfer aller 26	Lop der engel edel 104

	Seite		Seite
M agt hochgeporen	187	S chepfaer heiliger der sterne	27
M aria keusche muter zart	136	S chepfer des mennicken got	23
M aria pis gegrüzzet	129	S chimo faterlicher tiurida	214
M aria zŵ metten zeyt	193	S chin vaterlichen ere	13
M arteraer edele	45	S ehent alzan der naht	7
M arteraeres christes wir sig- nvnfte	84	S it gegrüzzet blŵmen der marteraere	38
M eide chint vnd schepfaer	124	S tige unze ze himele	83
M ein trost M aria raine mait	134		
M ende himel mit lobe	112	T agarod lehtes lohazit	214
M ichel himels scepphaere	44	T age verlazen vervarent	47
M icheln got gewaltes	24	T vtlicher tac chomen ist	37
M it slafe gemŵsten den liden	12	T vt nv vierlich	65
M it wie herem liechte scinestu	85		
M orgenrot liehtes schinet	64	U nsar trohtin hāt farsalt	217
M uter guter sach dy pest	128	U rgihtaer des rehtes	86
N aht svarziv der dinge de- chet	49	V anen chvniges vurgent	56
N aht vñ vincer vnd genibele	18	V ient vngŵter	44
N ū biten wir den heiligen geist	224	V il heiligiv der werlt vrowe	89
N v heiliger geist	8	V on anegeng der sunne klar	185
		V on herzen geborn von des vater	40
		V on site gelert bezaichen- lichem	50
O berester got der gŵte	24	V on svnnen vfrvnt aneenge	34
O christ erloeser aller	101	V rov dich in dem libe mŵter	87
O rthabe heiles einiger	57		
P ater noster scholde	202	W illigem allen vmbvart	79
		W jr sŵllen loben all dy raine	172
R ihtaer gewaltich warhaft	9	W is grŵz chrŵze heilig	90
S aelige vns vrevde	74	Z anahtmuase lambes kiuuare	213
S ālig sey der sēlden czeit	175	Z e dem merod lambes vor- sihtige	59
S alve grŵest pist mueter hai- les	164		

Verbesserungen.

S. 35. Str. 8, 4 l. vber.	S. 124. Str. 4, 4 l. enphahe.
„ 36. „ 7, 3 „ aehtaere.	„ 125. „ 4, 6 „ chlar.
„ 37. „ 3, 4 „ lop.	„ 125. „ 2, 4 „ gesleht.
„ 39. „ 2, 4 „ vnd.	„ 126. „ 11, 3 „ habent.
„ 40. „ 4, 4 „ gehaeizener.	„ 130. Z. 4 o. „ durch.
„ 45. „ 5, 4 „ antlaz.	„ 130. Str. 4, 3 „ das.
„ 47. „ 4, 3 „ ist bi.	„ 132. „ 2, 3 „ krankche.
„ 48. „ 4, 4 „ bihtiger.	„ 133. Z. 4 o. „ gaistes.
„ 53. „ 2, 4 „ antlazes.	„ 134. „ 14 o. „ leichnams.
„ 57. „ 4, 4 „ glider.	„ 135. „ 6 o. „ den.
„ 64. „ 3, 4 „ wirt.	„ 135. „ 4 u. „ menschhait.
„ 64. „ 6, 4 „ troestaer.	„ 137. „ 18 o. „ das.
„ 65. „ 4, 3 „ chunflie.	„ 137. „ 19 o. „ zwainzig.
„ 70. „ 9, 2 „ durch.	„ 137. „ 8 u. „ erde.
„ 74. „ 13, 4 „ gote.	„ 139. „ 7 o. „ hymel.
„ 79. „ 4, 4 „ bihte.	„ 139. „ 11 o. „ der.
„ 79. „ 3, 3 „ vrovde.	„ 139. „ 23 o. „ bethlehem.
„ 80. „ 4, 4 „ iacobus.	„ 141. „ 7 o. „ anvang.
„ 84. „ 5, 4 „ der.	„ 141. „ 8 u. „ behüt.
„ 84. „ 5, 3 „ christofoco.	„ 141. „ 5 u. „ das.
„ 84. „ 4, 3 „ sinewelliv.	„ 141. „ 4 u. „ vberflüzzig.
„ 85. „ 6, 3 „ bedahticlihe.	„ 142. „ 14 u. „ ain prot.
„ 86. „ 4, 2 „ dvrh.	„ 142. „ 5 u. „ alden.
„ 87. „ 4, 4 „ mvter.	„ 144. „ 11 o. „ heiliger.
„ 92. „ 5, 4 „ wutriche.	„ 144. „ 10 u. „ ez ist.
„ 94. „ 4, 3 „ siechen.	„ 145. „ 18 u. „ gar ain.
„ 95. „ 5, 4 „ saligiv.	„ 146. „ 6 o. „ ainvaldiklich.
„ 96. „ 2, 4 „ den.	„ 147. Str. 5, 6 „ das blut.
„ 97. „ 3, 2 „ chvndaer.	„ 147. „ 5, 15 „ dien got.
„ 108. „ 8, 2 „ ewiclichen.	„ 147. „ 5, 18 „ christenlichem.
„ 110. „ 7, 2 „ chuniges.	„ 150. „ 3, 8 „ für.

S. 152. Str. 6, 2 l. swärn.	S. 193. Str. 1, 5 l. geführt.
„ 152. „ 2, 4 „ tod.	„ 193. „ 2, 5 „ höret.
„ 153. „ 4, 2 „ not.	„ 197. „ 9, 9 „ ain.
„ 155. „ 7, 5 „ wissen.	„ 197. „ 40, 7 „ nimmermere.
„ 156. Z. 12 u. „ ze swär.	„ 199. „ 4, 2 „ seyn aiu.
„ 158. „ 11 o. „ vmb.	„ 199. „ 4, 3 „ weyb.
„ 158. „ 12 o. „ der was ein vbl.	„ 199. „ 4, 4 „ deiner.
„ 158. Str. 4, 2 „ chunigs.	„ 199. „ 9, 4 „ ju.
„ 159. Z. 9 u. „ parideis.	„ 200. „ 2, 1 „ wardt.
„ 164. Str. 13, 4 „ here.	„ 204. „ 5, 2 „ seinen.
„ 166. „ 7, 2 „ dem.	„ 204. „ 8, 4 „ al dein.
„ 168. „ 12, 4 „ ein.	„ 202. „ 4, 1 „ geheiligt.
„ 174. „ 3, 3 „ nement.	„ 203. „ 9, 5 „ christenlichen.
„ 175. „ 5, 4 „ die dar.	„ 203. „ 9, 6 „ behwtt.
„ 177. „ 2, 6 „ ee.	„ 204. „ 5, 1 „ crist.
„ 185. „ 13, 3 „ geiste.	„ 205. „ 2, 3 „ got.
„ 186. „ 3, 2 „ geists.	„ 206. „ 5, 9 „ das ich.
„ 188. Z. 3 o. „ geistleich.	„ 206. „ 5, 40 „ dein.
„ 188. „ 12 u. „ an trawren.	„ 206. „ 7, 7 „ sochss.
„ 189. „ 7 u. „ ainem.	„ 224. „ 13, 3 „ deine.
„ 190. „ 1 o. „ vinden.	„ 233. letzte Z. u. füge bei: „öfters
„ 190. „ 7 o. „ christen.	in XXV. XXVII. XXX. XXXII.
„ 191. „ 21 o. „ götlicher.	Seite 190. 191. 192. 198. 204.
„ 192. „ 3 o. „ der vns.	202. 205.

Bei Ferd. Schöningh in Paderborn ist ferner erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bone, Heinrich, Cantate! Katholisches Gesangbuch, nebst einem vollständigen Gebet- und Andachtsbuche. Zweite, sehr vermehrte Auflage. Ord. Ausgabe. 8. 33 Bogen. 1851. geh. 12 Sgr.

— — Dasselbe, seine und durch die sonn- und festtäglichen Evangelien erweiterte Ausgabe, mit einem Titelschnitt. 8. 38 Bogen. 1851. geh. 20 Sgr.

Melodien zu dem katholischen Gesangbuch Cantate. Von **Heinr. Bone.** 8. 108 Seiten. geh. 9 Sgr.

Buß, Dr. F. J., Hofrath und Professor in Freiburg, und **Donoso Cortes,** Zur katholischen Politik der Gegenwart. 8. 12 Bogen. 1850. geh. 18 Sgr.

Franz von Florencourt, Meine Bekehrung zur christlichen Lehre und christlichen Kirche. Erstes Heft. 8. 13 Bogen. 1852. geh. 24 Sgr.

Milner, Dr. Joh., Ziel und Ende religiöser Controversen. Ein freundschaftlicher Briefwechsel zwischen einer Gesellschaft frommer Protestanten und einem katholischen Theologen. Aus dem Englischen übersetzt von Moriz Lieber. 8. 37 Bogen. 2 Thlr.

Geistliche Volkslieder, mit ihren ursprünglichen Weisen gesammelt aus mündlicher Tradition und seltenen alten Gesangbüchern. qu. 4. 25 Bogen. 1850. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

BV468.K39
Kirchen- und religiöse Lieder aus
Andover-Harvard 000756716

3 2044 077 882 629

KEHREIN, Joseph BV
Kirchen- und religiöse 468
Lieder aus dem zwölften .K39
bis fünfzehnten Jahrhundert.

